YAMAHA

PORTATONE

PSR-550

Owner's Manual
Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Manual de instrucciones

ENGLISH
DEUTSCH
FRANÇAIS
ESPAÑOL



SPECIAL MESSAGE SECTION

This product utilizes batteries or an external power supply (adapter). DO NOT connect this product to any power supply or adapter other than one described in the manual, on the name plate, or specifically recommended by Yamaha.

This product should be used only with the components supplied or; a cart, rack, or stand that is recommended by Yamaha. If a cart, etc., is used, please observe all safety markings and instructions that accompany the accessory product.

SPECIFICATIONS SUBJECT TO CHANGE:

The information contained in this manual is believed to be correct at the time of printing. However, Yamaha reserves the right to change or modify any of the specifications without notice or obligation to update existing units.

This product, either alone or in combination with an amplifier and headphones or speaker/s, may be capable of producing sound levels that could cause permanent hearing loss. DO NOT operate for long periods of time at a high volume level or at a level that is uncomfortable. If you experience any hearing loss or ringing in the ears, you should consult an audiologist.
IMPORTANT: The louder the sound, the shorter the time period before damage occurs.

NOTICE:

Service charges incurred due to a lack of knowledge relating to how a function or effect works (when the unit is operating as designed) are not covered by the manufacturer's warranty, and are therefore the owners responsibility. Please study this manual carefully and consult your dealer before requesting service.

ENVIRONMENTAL ISSUES:

Yamaha strives to produce products that are both user safe and environmentally friendly. We sincerely believe that our products and the production methods used to produce them, meet these goals. In keeping with both the letter and the spirit of the law, we want you to be aware of the following:

Battery Notice:

This product MAY contain a small non-rechargeable battery which (if applicable) is soldered in place. The average life span of this type of battery is approximately five years. When replacement becomes necessary, contact a qualified service representative to perform the replacement.

This product may also use "household" type batteries. Some of these may be rechargeable. Make sure that the battery being charged is a rechargeable type and that the charger is intended for the battery being charged.

When installing batteries, do not mix batteries with new, or with batteries of a different type. Batteries MUST be installed correctly. Mismatches or incorrect installation may result in overheating and battery case rupture.

Warning:

Do not attempt to disassemble, or incinerate any battery. Keep all batteries away from children. Dispose of used batteries promptly and as regulated by the laws in your area. Note: Check with any retailer of household type batteries in your area for battery disposal information.

Disposal Notice:

Should this product become damaged beyond repair, or for some reason its useful life is considered to be at an end, please observe all local, state, and federal regulations that relate to the disposal of products that contain lead, batteries, plastics, etc. If your dealer is unable to assist you, please contact Yamaha directly.

NAME PLATE LOCATION:

The name plate is located on the bottom of the product. The model number, serial number, power requirements, etc., are located on this plate. You should record the model number, serial number, and the date of purchase in the spaces provided below and retain this manual as a permanent record of your purchase.

Model ______________________

Serial No. ______________________

Purchase Date ______________________

92-BP (bottom)

PLEASE KEEP THIS MANUAL

VORSICHTSMASSNAHMEN

BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN, EHE SIE WEITERMACHEN

* Heben Sie diese Vorsichtsmaßnahmen sorgfältig auf, damit Sie später einmal nachschlagen können.



WARNUNG

Befolgen Sie unbedingt die nachfolgend beschriebenen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr einer schwerwiegenden Verletzung oder sogar tödlicher Unfälle, von elektrischen Schlägen, Kurzschlüssen, Beschädigungen, Feuer oder sonstigen Gefahren zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

- Versuchen Sie nicht, das Instrument zu öffnen oder Teile im Innern zu zerlegen oder sie auf irgendeine Weise zu verändern. Das Instrument enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden könnten. Wenn das Instrument nicht richtig zu funktionieren scheint, benutzen Sie es auf keinen Fall weiter und lassen Sie es von einem qualifizierten Yamaha-Kundendienstfachmann prüfen.
- Achten Sie darauf, daß das Instrument nicht durch Regen naß wird, verwenden Sie es nicht in der Nähe von Wasser oder unter feuchten oder nassen Umgebungsbedingungen und stellen Sie auch keine Behälter mit Flüssigkeiten darauf, die herausschwappen und in Öffnungen hineinfließen könnte.
- Wenn das Kabel des Adapters ausgefranst oder beschädigt ist, wenn es während der Verwendung des Instruments zu einem plötzlichen Tonausfall kommt, oder wenn es einen ungewöhnlichen Geruch oder Rauch erzeugen sollte, schalten Sie sofort den Einschalter aus, ziehen Sie den Adapterstecker aus der Netzsteckdose und lassen Sie das Instrument von einem qualifizierten Yamaha-Kundendienstfachmann prüfen.
- Ausschließlich den vorgeschriebenen Adapter (PA-6 oder einen gleichwertigen, von Yamaha empfohlenen) verwenden. Wenn Sie den falschen Adapter einsetzen, kann dies zu Schäden am Instrument oder zu Überhitzung führen.
- Ehe Sie das Instrument reinigen, ziehen Sie stets den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Schließen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an oder ziehen Sie ihn heraus.
- Prüfen Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen und entfernen Sie eventuell vorhandenen Staub oder Schmutz, der sich angesammelt haben kann.



VORSICHT

Befolgen Sie unbedingt die nachfolgend beschriebenen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr von Verletzungen bei Ihnen oder Dritten, sowie Beschädigungen des Instruments oder anderer Gegenstände zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

- Verlegen Sie das Kabel des Adapters niemals in der Nähe von Wärmequellen, etwa Heizkörpern oder Heizstrahlern, biegen Sie es nicht übermäßig und beschädigen Sie es nicht auf sonstige Weise, stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf und verlegen Sie es nicht an einer Stelle, wo jemand darauftreten, darüber stolpern oder etwas darüber rollen könnte.
- Wenn Sie den Netzstecker aus dem Instrument oder der Netzsteckdose abziehen, ziehen Sie stets am Stecker selbst und niemals am Kabel.
- Schließen Sie das Instrument niemals mit einem Mehrfachsteckverbinder an eine Steckdose an. Hierdurch kann sich die Tonqualität verschlechtern oder sich die Netzsteckdose überhitzen.
- Ziehen Sie während eines Gewitters oder wenn Sie das Instrument längere Zeit nicht benutzen den Netzadapter aus der Netzsteckdose.
- Achten Sie derauf, daß Sie alle Batterien so ein legen, daß die Polarität den + und – Markierungen am Instrument entsprechen. Bei falscher Polung können sich die Batterien überhitzen, ein Brand entstehen oder Batteriesäure auslaufen.
- Wechseln Sie stets alle Batterien gleichzeitig aus. Verwenden Sie niemals alte und neue Batterien zusammen. Mischen Sie auch verschiedene Batterietypen nicht miteinander, etwa Alkali- mit Mangan-Batterien, sowie Batterien verschiedener Hersteller oder verschiedene Typen desselben Herstellers, da sich die Batterien überhitzen können und ein Brand entstehen oder Batteriesäure auslaufen kann.
- Werfen Sie die Batterien nicht ins Feuer.
- Versuchen Sie niemals Batterien aufzuladen, die nicht zum mehrfachen Gebrauch und Nachladen vorgesehen sind.
- Wenn die Batterien leer sind oder wenn das Gerät lange nicht benutzt wird, nehmen Sie die Batterien bitte heraus, um ein Auslaufen der Batterieflüssigkeit zu vermeiden.
- Halten Sie Batterien stets aus der Reichweite von Kindern.
- Ehe Sie das Instrument an andere elektronische Komponenten anschließen, schalten Sie die Stromversorgung aller Geräte aus. Ehe Sie die Stromversorgung für alle Komponenten an-oder ausschalten, stellen Sie bitte alle Lautstärkepegel auf die kleinste Lautstärke ein. Auch immer sicherstellen, daß die Lautstärke aller Komponenten auf den kleinsten Pegel gestellt werden und die Lautstärke dann langsam gesteigert wird, während das Instrument gespielt wird, um den gewünschten Hörpegel einzustellen.
- Setzen Sie das Instrument niemals übermäßigem Staub, Vibrationen oder extremer Kälte oder Hitze aus (etwa durch direkte Sonneneinstrahlung, die Nähe einer Heizung oder Lagerung tagsüber in einem geschlossenen Fahrzeug), um die Möglichkeit auszuschalten, daß sich das Bedienfeld verzieht oder Bauteile im Innern beschädigt werden.
- Verwenden Sie das Instrument nicht in der Nähe anderer elektrischer Produkte, etwa von Fernsehgeräten, Radios oder Lautsprechern, da es hierdurch zu Störeinstrahlungen kommen kann, die die einwandfreie Funktion der anderen Geräte beeinträchtigen können.
- Stellen Sie das Instrument nicht an einer instabilen Position ab, wo es versehentlich umstürzen könnte.
- Ehe Sie das Instrument bewegen, trennen Sie alle angeschlossenen Adapter oder sonstigen Kabelverbindungen ab.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Instruments ein weiches, trockenes Tuch. Verwenden Sie keinesfalls Farbverdünner, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder chemisch inprägnierte Wischtücher. Legen Sie ferner keine Vinyl-, Kunststoff- oder Gummigegenstände auf das Instrument, da sich hierdurch das Bedienfeld oder die Tastatur verfärben könnten.
- Lehnen oder setzen Sie sich nicht auf das Instrument, legen Sie keine schweren Gegenstände darauf und üben Sie nicht mehr Kraft auf Tasten, Schalter oder Steckerverbinder aus als unbedingt erforderlich.
- Verwenden Sie nur den Ständer/das Regal, der bzw. das für dieses Instrument vorgeschrieben ist. Beim Anbringen des Ständers oder des Regals ausschließlich die mitgelieferten Schrauben verwenden. Andernfalls kann es zu Beschädigung von Bauteilen im Innern kommen oder das Instrument umfallen.
- Stellen Sie keine Gegenstände vor die Entlüfungsöffnung des Instruments, da hierdurch eine einwandfreie Belüftung der Bauteile im Innern behindert werden und das Instrument überhitzen könnte.
- Spielen Sie das Instrument nicht länge Zeit mit hoher oder unangenehmer Lautstärke, da es hierdurch zu permanentem Gehörverlust kommen kann. Falls Sie Gehörverlust bemerken oder ein Klingeln im Ohr feststellen, lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.

■DATEN SICHERN UND AUFBEWAHREN

- Yamaha empfiehlt, daß Sie Ihre Daten regelmäßig auf Diskette und die Disketten an einem sicheren, kühlen und trockenen Ort aufbewahren. YAMAHA ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG FÜR DEN VERLUST WICHTIGER MUSIKDATEN. Solange sich frische Batterien in Ihrem Instrument befinden (oder es über ein Netzgerät mit Strom versorgt wird), bleiben die Daten, die Sie erzeugt haben, erhalten, selbst wenn Sie das Instrument ausschalten. Die Daten bleiben auch lange genug erhalten, um den Batteriesatz zu erneuern. Haben Sie wichtige Daten in Ihrem Instrument, die Sie nicht verlieren möchten, dann achten Sie bitte stets darauf, frische Batterien einzusetzen (oder lassen Sie das Netzgerät angeschlossen), und sichern Sie Ihre Daten regelmäßig.

Yamaha ist nicht für solche Schäden verantwortlich, die durch falsche Verwendung des Instruments oder durch Veränderungen am Instrument hervorgerufen wurden, oder wenn Daten verlorengehen oder zerstört werden.

Stellen Sie stets die Stromversorgung aus, wenn das Instrument nicht verwendet wird.

Achten sie unbedingt darauf, daß Sie bei der Entsorgung der Batterien die örtlichen Vorschriften beachten.

(4)-7

131

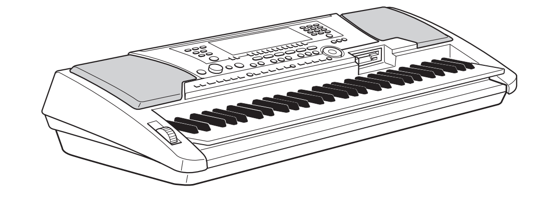
Herzlichen Glückwunsch!

Sie sind nun stolze/r Besitzer/in eines Yamaha PSR-550. Bei Ihrem PortaTone PSR-550 handelt es sich um ein State-of-the-Art Keyboard, zu gut deutsch: modernste Tonerzeugungstechnik und digitale Elektronik liegen diesem Instrument zugrunde, damit Sie größtmöglichen und langanhaltenden Spaß an und mit Ihrem Instrument haben können. Ein großes Grafikdisplay und eine benutzerfreundliches Interface machen die Bedienung darüber hinaus zu einem Kinderspiel. Damit Sie das immense Potential des PortaTone voll ausschöpfen können, lesen Sie bitte die Anleitung sorgfältig durch – am besten während Sie die beschriebenen Funktionen dazu am Gerät ausprobieren, so daß die Theorie gleich durch ein bißchen Praxis „versüßt" wird. Danach sollten Sie alle Unterlagen an einem sicheren Ort aufbewahren, damit sie auch später bei eventuellen Unklarheiten stets griffbereit sind.

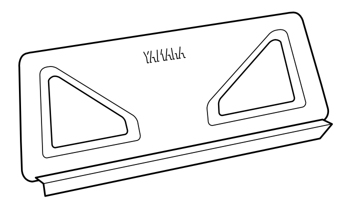
Lieferumfang

Überprüfen Sie bitte, ob die folgenden Teile im Lieferumfang enthalten sind.

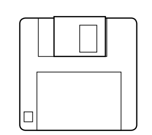
• PSR-550



• Notenständer (Seite 9)



• Datendiskette PSR-550



(Siehe „Mitgelieferte Datendiskette" auf Seite 59 sowie „MIDI- und HOST-Anschlüsse" auf Seite 107.)

• Bedienungsanleitung

132

Benutzung der Anleitung

Spielvorbereitungen

Seite 12
Bevor Sie zu irgend einem anderen Teil dieses Handbuchs gehen, empfehlen wir Ihnen dringend, den folgenden Abschnitt zuerst zu lesen. Er zeigt Ihnen die Vorbereitung zur Benutzung und zum Spielen Ihres neuen PSR-550.

Wichtige Merkmale

Seite 8
Sobald Sie das PSR-550 eingerichtet haben, sollten Sie diesen Abschnitt durch-lesen - und die entsprechenden Seitenverweise anschauen - um sich mit der enormen Vielfalt von Merkmalen und Funktionen des PSR-550 vertraut zu machen.

Grundlegende Bedienung

Seite 17
Dieser Abschnitt gibt Ihnen eine Einführung der grundsätzlichen Bedienungskonven-tionen des PSR-550, wie das Bearbeiten von Werten und Ändern von Einstellungen und zeigt Ihnen, wie Sie die bequemen Hilfe- und Direktzugriffsfunktionen benutzen.

Inhaltsverzeichnis

Seite 6
Hier werden alle Themen, Merkmale, Funktionen und Bedienungen in der Reihenfolge, in der sie im Handbuch erscheinen, als schnelle Referenz aufgeführt.

Bedienelemente

Seite 10
In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über alle Schaltflächen und Bedienelemente des PSR-550.

Displayanzeigen

Seite 16
Dieser Abschnitt erklärt die Displayanzeigen des PSR-550 und wie sie abgelesen werden, um das Beste aus den vorhandenen Funktionen zu machen.

Funktionsverzeichnis

Seite 22
Dieses führt alle Funktionen des PSR-550 in einer hierarchischen Struktur auf, so daß Sie das Verhältnis zwischen verschiedenen Informationen einfach sehen und die gewünschten Informationen schnell finden können.

Anhang

Seite 123
Dies enthält verschiedene wichtige Listen, wie die Stimmenliste, die Preset Style-Liste, Effektliste, MIDI-Datenformat und MIDI-Implementierungstabelle.

Fehlersuche und -beseitigung

Seite 126
Funktioniert das PSR-550 nicht wie erwartet oder haben Sie Probleme mit dem Sound oder der Bedienung, schauen Sie sich zunächst diesen Abschnitt an, bevor Sie sich an Ihren Yamaha-Händler oder den Kundendienst wenden. Die häufigsten Probleme und ihre Lösungen werden hier sehr einfach und leicht verständlich behandelt.

Index

Seite 130
Dieser Abschnitt listet praktisch alle Themen, Merkmale, Funktionen und Bedienungen alphabetisch mit ihren jeweiligen Seitennummern auf und läßt Sie damit schnell und einfach die gewünschten Informationen finden.

Die in dieser Bedienungsanleitung abgedruckten Display-Darstellungen dienen lediglich zur Veranschaulichung und können von den tatsächlichen Anzeigen auf dem Display Ihres Instruments abweichen.

Inhalt

134

Wichtige Merkmale

Angesichts der Fülle von fortschrittlichen Merkmalen und Funktionen des PSR-550, kann es durchaus sein, daß Sie sich fragen, wie Sie seine Fähigkeiten erforschen und sie am besten für Ihre Musik ausnutzen können. Keine Sorge. Das PSR-550 ist sehr einfach zu spielen und zu benutzen und jede Funktion - ganz gleich, wie fortgeschritten - ist einfach zu meistern.

Und genau dazu dient dieses Kapitel: es hilft Ihnen dabei, das PSR-550 zu meistern. Es stellt Ihnen die wichtigen Merkmale des PSR-550 vor, zusammen mit kurzen Erklärungen und Seitenverweisen. Lesen Sie die Merkmale durch, an denen Sie interessiert sind und gehen Sie dann zu den entsprechenden Seiten im Handbuch, um Anleitungen und andere Informationen nachzulesen.

Grundlegende Bedienung

EASY NAVIGATOR

- Das PSR-550 steckt voller raffinierter Merkmale und Funktionen, ist jedoch extrem einfach zu benutzen. Dank Easy Navigate läßt sich das Bedienfeld auf schnelle, einfache und intuitive Weise bedienen. Easy Navigate zeigt die zu bedienenden Schaltflächen an und stellt sie aufgrund einer besonderen Hintergrundbeleuchtung, je nach gewähltem Modus, in unterschiedlichen Farben dar. (→ Seiten 16 und 18)
- Eine bequeme Direktzugriff-Funktion läßt Sie sofort das benötigte Menü oder Display einblenden. (→ Seite 21)

Anhören des PSR-550

- Das PSR-550 enthält eine Vielzahl von Songs in verschiedenen Musikgenres. (→ Seite 15)
- Daneben enthält die beiliegende Diskette 10 Songs. (→ Seite 59)
- Mit der leistungsfähigen automatischen Begleitungs-funktion haben Sie insgesamt 112 Styles (Rhythmus- und Begleitungsmuster), die für professionell klingende Hintergrundparts bei jeder Vorstellung sorgen. (→ Seite 32)
- Mit den speziellen Multi-Pads können Sie sofort und einfach kurze rhythmische und melodische Sequenzen spielen und Sie verleihen Ihrer Vorstellung zusätzlichen Eindruck und Vielfalt. (→ Seite 43)

Spielen des PSR-550

- Das PSR-550 hat eine anschlagdynamische Tastatur mit 61 Tasten, die Ihrem Spiel flexible Nuancierung im musikalischen Ausdruck verleiht. (→ Seite 26)
- Das PSR-550 läßt Sie mit einer großen Stimmenvielfalt spielen. (→ Seite 26)
  Es gibt zwei verschiedene Arten von Stimmen: Bedienfeldstimmen (die Originalstimmen des PSR-550) und XG-Stimmen.
  * Das PSR-550 besitzt 219 Bedienfeldstimmen, 14 Drum Kits und 480 XG-Stimmen.
- Mit den Stimmen R1, R2 und L können Sie zwei verschiedene Stimmen in einer Ebene und sogar zwei unterschiedliche Stimmen mit Ihrer linken und rechten Hand spielen. (→ Seite 27, 28)

Begleitautomatik (Styles)

- Die automatische Begleitungsfunktion sorgt mit insgesamt 112 Styles (Rhythmus- und Begleitarrangements) für voll orchestrierte Untermalung Ihres Tastaturspiels. (→ Seite 32)
- One Touch Setting wählt automatisch zum gewählten Begleitarrangement passende Einstellungen für Stimmen, Effekte und andere Parameter aus – auf Knopfdruck! (→ Seite 42)
- Sie können ebenfalls Ihre eigenen Begleitstyles schaffen, indem Sie diese direkt mit dem Keyboard aufnehmen. (→ Seite 96)

Musikdatenbank

- Mit der eingebauten Musikdatenbank verfügen Sie über eine bequeme Möglichkeit, auf Styles, Voices und Effekt-Einstellungen zuzugreifen, die am besten zu dem jeweiligen Musiktyp passen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welcher Style oder welche Voice Sie verwenden sollen, hilft Ihnen die Musikdatenbank weiter. (→ Seite 14)

Multi-Pads

- Mit den Multi-Pads können Sie kurze rhythmische und melodische Sequenzen abspielen. (→ Seite 43)
- Sie können ebenfalls Ihre eigenen Multi-Pad-Phrasen schaffen, indem Sie diese direkt über das Keyboard aufnehmen. (→ Seite 92)

Registration Memory

- Mit der bequemen Registration Memory-Funktion lassen sich bevorzugte Bedienfeldeinstellungen in einem der 128 Registrierungsspeicher speichern und danach auf Tastendruck abrufen. (→ Seite 54)

Songaufnahme

- Mit der leistungsfähigen Songaufnahmefunktion erstellen Sie Ihre eigenen, vollständig orchestrierten Kompositionen und speichern sie als einen Anwender-Song auf Diskette. Für jeden Anwender-Song können Sie bis zu sechszehn unabhängige Spuren aufnehmen. (→ Seite 78)
  * Verwandeln Sie Ihre musikalischen Ideen schnell und einfach in komplette Songs - mit dem Schnellaufnahmeverfahren. (→ Seite 80)
  * Zum Aufbau eines Songs part- und spurweise nutzen Sie das Mehrspur-Aufnahmeverfahren. (→ Seite 82)
  * Sie können ebenfalls die aufgenommenen Songdaten mit den umfangreichen Songeditierfunktionen des PSR-550 „feinabstimmen“. (→ Seiten 84-91)

Digitaleffekte

- Eine umfangreiche Reihe von professionell klingenden digitalen Effekten sind in das PSR-550 „eingebaut“ und helfen Ihnen dabei, den Sound Ihres Spiels auf vielfältige Art zu bereichern. Hierzu gehören Hall-, Chorus-, DSP- und Harmonie/Echo-Effekte. (→ Seite 46)
  * Der Halleffekt gibt den vollen Raumklang verschiedener Auftrittsumgebungen, wie eine Konzerthalle oder ein Nachtklub, wieder. (→ Seite 46)
  * Der Chorus bereichert die Stimmen und läßt sie wärmer und stärker erklingen – als spielten mehrere Instrumente gleichzeitig. (→ Seite 48)
  * DSP-Effekte lassen Sie den Sound auf besondere, ungewöhnliche Arten verarbeiten – legen Sie zum Beispiel Distortion oder Tremolo auf ein bestimmtes Part. (→ Seite 49)
  * Mit Harmonie/Echo bereichern Sie Ihre mit der rechten Hand gespielten Melodien mit einer Vielzahl von Harmonie und Echoeffekten. (→ Seite 50)

Diskettenlaufwerk

- Das PSR-550 besitzt ebenfalls ein eingebautes Diskettenlaufwerk, mit dem Sie alle Ihre wichtigen Originaldaten (wie Anwender-Songs, Anwender-Styles, Anwender-Pad-Belegungen, Registration-Daten, usw.) zum späteren Abruf auf Diskette speichern können. (→ Seite 57)

MIDI

- MIDI (Musical Instrument Digital Interface) ist eine weltweite Standardschnittstelle, über die verschiedene elektronische Musikinstrumente, Computer und andere Geräte miteinander Daten austauschen lassen. Mit den MIDI-Merkmalen können Sie das PSR-550 nahtlos in eine Vielzahl von Systemen und Anwendungen integrieren:
  * Spielen Sie andere Instrumente vom PSR-550. (→ Seite 108)
  * Spielen Sie die Sounds des PSR-550 (einschließlich der automatischen Begleitung) auf einem angeschlossenen Keyboard. (→ Seite 108)
  * Schließen Sie das PSR-550 direkt an einen Computer an, um Songdaten ausgefeilt aufzunehmen, zu bearbeiten und abzuspielen. (→ Seite 110)
  * Mit vorprogrammierten Vorlagen konfigurieren Sie das PSR-550 sofort für Ihr spezielles MIDI-System oder Ihre spezielle MIDI-Anwendung. (→ Seite 112)

Bedienfeld-Zeichen

Die auf dem PSR-550 Bedienfeld aufgedruckten Zeichen zeigen die Standards und Formate auf, die es unterstützt, sowie spezielle enthaltene Merkmale.



GM System Level 1

“GM System Level 1” ist eine Hinzufügung zum MIDI-Standard, die sicherstellt, daß alle Daten, die dem Standard entsprechen, präzise auf jedem GM-kompatiblen Tonerzeuger oder Synthesizer jedes Herstellers abgespielt werden.



XG

XG ist ein neues, von Yamaha entwickeltes MIDI-Format, das den Umfang und die Funktionen des Standards GM System Level 1 durch eine größere Vielfalt von qualitativ hochwertigen Stimmen und bessere Effektmöglichkeiten wesentlich erweitert und dabei voll mit GM kompatibel ist. Durch Verwendung der XG-Stimmen des PSR-550 können Sie XG-kompatible Songdateien aufnehmen.



DOC

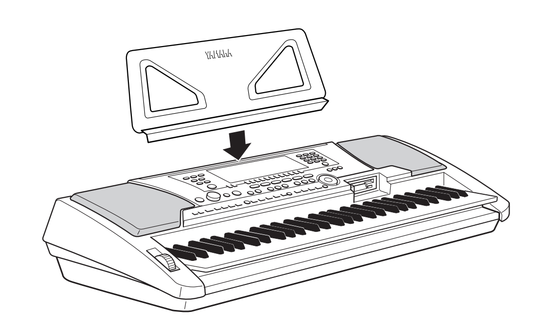
Das DOC-Stimmenzuordnungsformat sorgt für Datenwiedergabekompatibilität mit einer Vielzahl von Yamaha-Instrumenten und MIDI-Geräten, einschließlich der Clavinova-Serie.



Style File Format

Das Stylefileformat – SFF – ist Yamahas Originalfileformat für Styles, das durch sein einzigartiges Konvertierungssystem qualitativ hochwertige automatische Begleitung, basierend auf einer Vielzahl von Akkordtypen, bietet. Das PSR-550 verwendet SFF intern, liest optionale SFF-Styledisketten und erstellt SFF-Styles über die Style-Aufnahme-Funktion.

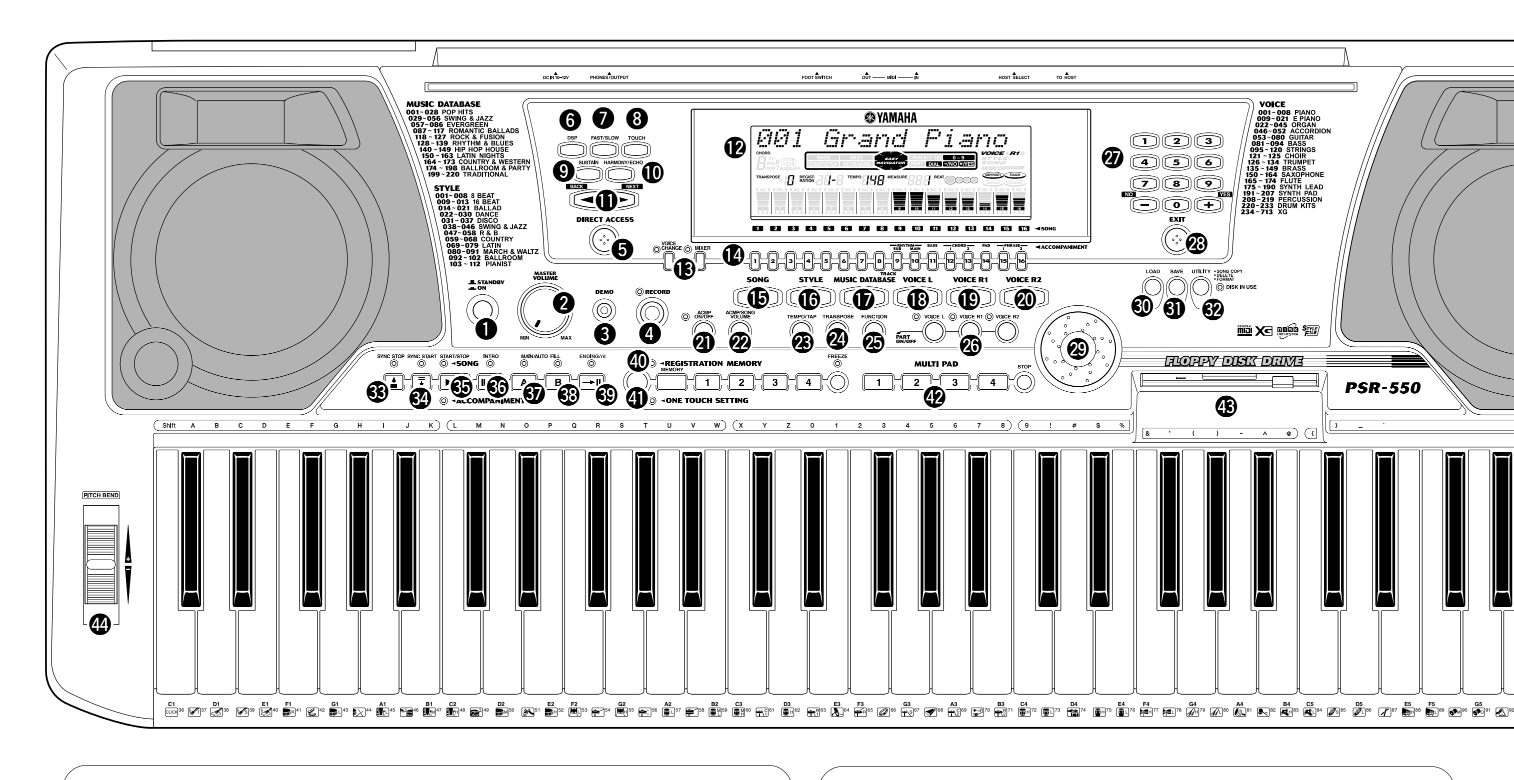
Notenständer



Das PSR-550 wird mit einem Notenständer geliefert, der bei Bedarf einfach in den Schlitz hinter dem Bedienfeld gesteckt werden kann.

137

Bedienelemente und Anschlüsse



■ FOOTSWITCH-Buchse

Mit der Sustain-Funktion kann der Ton einer gespielten Note bis nach dem Freigeben der angeschlagenen Taste ausgehalten werden. Hierzu schließen Sie einen Yamaha Fußschalter FC4 oder FC5 (Sonderzubehör) an diese Buchse an, um diesen dann zum Ein- und Ausschalten der Sustain-Funktion zu verwenden. Dem an dieser Buchse angeschlossenen Fußschalter kann alternativ auch die Funktion von bestimmten Bedienfeld-Tasten zugeordnet werden, beispielsweise “Starten und Stoppen der Begleitung” (Seite 121).



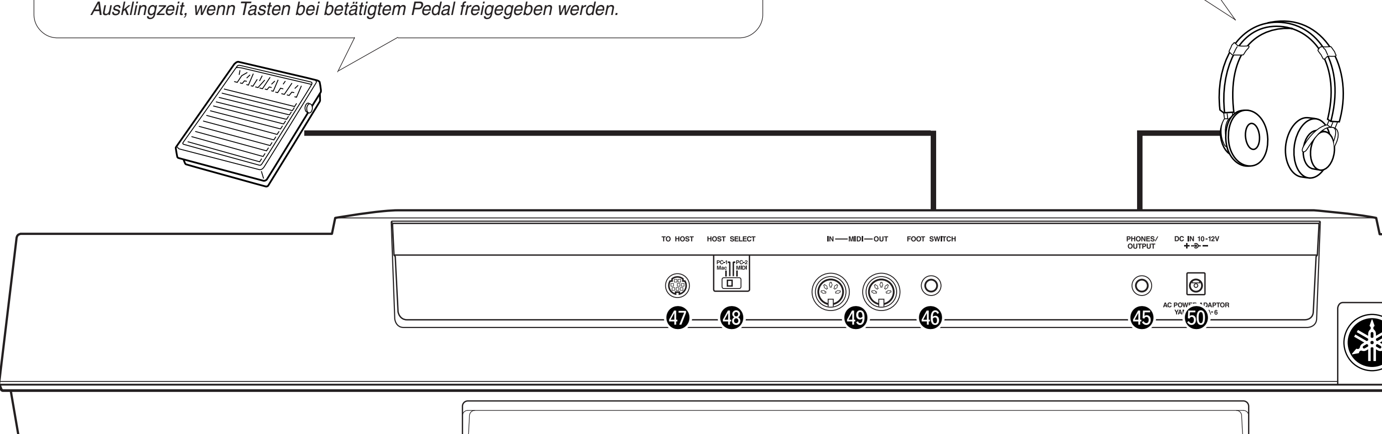
- *Vermeiden Sie beim Einschalten des Instruments ein Betätigen des Fußschalters, da in diesem Fall seine EIN/ AUS-Funktionszuordnung umgekehrt wird.*
- *Bei Gebrauch der Sustain- bzw. Sostenuto-Pedal-funktionen (Seite 121) klingen gewisse Stimmen unter Umständen kontinuierlich oder haben eine lange Ausklingzeit, wenn Tasten bei betätigtem Pedal freigegeben werden.*

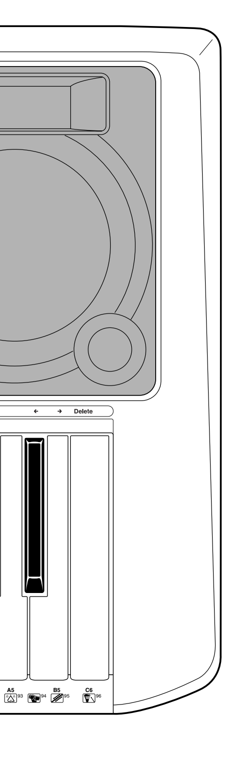
■ PHONES/OUTPUT-Buchse

Hier können Sie zum ungestörten Üben oder für mitternächtliche Etüden normale Stereokopfhörer anschließen. Beim Anschließen von Kopfhörern an die PHONES/OUTPUT-Buchse werden die eingebauten Lautsprecher automatisch stummgeschaltet. Vermeiden Sie eine zu hohe Kopfhörerlautstärke über einen längeren Zeitraum. Hohe Lautstärkepegel können Hörschäden verursachen.

⚠ *VORSICHT*

- ***Schalten Sie bitte unbedingt alle Geräte aus, bevor Sie das PSR-550 an ein anderes Gerät anschließen. Um eine Beschädigung der Lautsprecher zu vermeiden, sollten Sie zusätzlich auch alle Lautstärkeregler an externen Geräten auf Minimum stellen. Nicht-beachtung dieser Vorsichts-maßregel kann elektrische Schläge und Geräte-schäden zur Folge haben.***





Obere Bedienelemente

1. STANDBY/ON-Schalter (Instrument EIN/AUS) 13
2. MASTER VOLUME-Regler (Gesamtlautstärke) 13
3. DEMO-Taste 13, 17
4. RECORD-Taste 17, 25, 78, 92, 96
5. DIRECT ACCESS-Taste 21, 24

6. DSP-Taste 49
7. FAST/SLOW-Taste 49

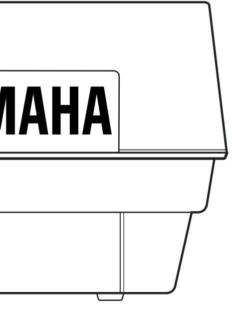
8. TOUCH-Taste 120
9. SUSTAIN-Taste 30
10. HARMONY/ECHO-Taste 50
11. BACK-Taste, NEXT-Taste 17

12. LCD-Display 16
13. VOICE CHANGE-Taste 17, 75
    MIXER-Taste 17, 76
14. TRACK 1 - 16 Tasten 37, 70
15. SONG-Taste 17, 25, 68
16. STYLE-Taste 17, 25, 32
17. MUSIC DATABASE-Taste (Musikdatenbank) 14, 17
18. VOICE L-Taste 17, 28
19. VOICE R1-Taste 17, 27
20. VOICE R2-Taste 17, 27
21. ACMP ON/OFF-Taste (Begleitautomatik Ein/Aus) 25, 33
22. ACMP/SONG VOLUME-Taste (Lautstärke für die Begleitautomatik) 17, 37, 70
23. TEMPO/TAP-Taste 17, 36
24. TRANSPOSE-Taste (Transponierung) .. 17, 30
25. FUNCTION-Taste (Funktionen) 17,118
26. PART ON/OFF
    VOICE L-Taste 28
    VOICE R1-Taste 26
    VOICE R2-Taste 27
27. Zahlentasten [1]-[0], [-/NO], [+/YES] 20
28. EXIT-Taste 17
29. Datenrad 20
30. DISK LOAD-Taste (Diskette laden) 17, 62
31. DISK SAVE-Taste (Diskette speichern) 17, 60
32. DISK UTILITY-Taste (Hilfsfunktionen) 17, 64, 67

33. SYNC STOP-Taste 41
34. SYNC START-Taste 33
35. START/STOP-Taste 32, 69
36. INTRO-Taste 34
37. MAIN/AUTO FILL A-Taste 34
38. MAIN/AUTO FILL B-Taste 34
39. ENDING/rit.-Taste 34
40. REGISTRATION MEMORY-Tasten (Voreinstellteil) 54
41. ONE TOUCH SETTING-Tasten 42
42. MULTI PAD-Tasten 43
43. Diskettenlaufwerk 58
44. PITCH BEND-Rad 30

Rückwand

45. PHONES/OUTPUT-Buchse 10
46. FOOTSWITCH (Fußschalter) 10
47. TO HOST-Anschluß 107
48. HOST SELECT-Schalter (Computer-Typ) 110
49. MIDI IN/OUT-Anschlüsse (Ein-/Ausgang) 107
50. DC IN 10-12V-Buchse (Netzadapter) 12



Spielvorbereitungen

Der folgende Abschnitt enthält Informationen über die Konfiguration Ihres PSR-550 und Vorbereitungen zum Spielen. Vor dem Einschalten sollten Sie diesen Abschnitt sorgfältig durchlesen.

Stromversorgungsanschlüsse

Das PSR-550 kann über einen Netzadapter oder von Batterien mit Strom versorgt werden. Yamaha empfiehlt den umweltschonenderen Betrieb mit einem Netzadapter. Befolgen Sie bitte die nachfolgenden Anweisungen für die jeweils verwendete Stromquelle.

Bei Verwendung eines Netzadapters (Sonderzubehör)

1 Vergewissern Sie sich, daß der STANDBY/ON-Schalter
des PSR-550 auf STANDBY steht.

2 Schließen Sie den Stecker des vom Netzadapter (PA-6 oder einen speziell von Yamaha empfohlenen Adapter) kommenden Gleichspannungskabels an die DCIN 10-12V-Buchse an der Rückwand des PSR-550 an.

3 Schließen Sie den Netzadapter an eine Netz-steckdose an.

Beim Ausschalten gehen Sie einfach in umgekehrter Reihenfolge vor.



VORSICHT

- *Keinesfalls während eines Aufnahmevorgangs mit dem PSR-550 die Strom-versorgung unterbrechen (z. B. Batterien heraus-nehmen oder den Netz-adapter abtrennen)! Dies kann Datenverlust zur Folge haben.*

WARNUNG

- *NUR einen Yamaha Netzadapter PA-6 (oder einen anderen von Yamaha ausdrücklich empfohlenen Netzadapter) für den Netzbetrieb ver-wenden. Bei Gebrauch eines anderen Adapters kann der Adapter selbst sowie auch das PSR-550 irreparabel beschädigt werden.*
- *Ziehen Sie den Netz-stecker, wenn das PSR-550 nicht gebraucht wird oder ein Gewitter aufzieht.*

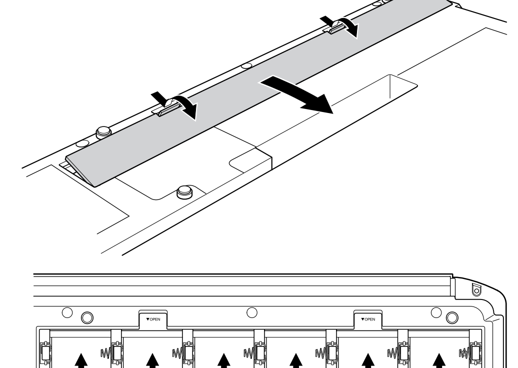
Bei Verwendung von Batterien

Für den Batteriebetrieb des PSR-550 werden sechs 1,5-V-Batterien des Typs R20P (LR20) Größe D oder dementsprechend benötigt. Wenn die Batterien ersetzt werden müssen, erscheint unter Umständen „Battery Low“ auf dem Display, wobei als erstes Anzeichen auch die Lautstärke abnimmt oder Klangverzerrungen und andere Probleme auftreten können. In diesem Fall schalten Sie das Keyboard aus und ersetzen Sie die Batterien durch frische.
Setzen Sie Batterien wie folgt ein:

1 Den Bedienfachdeckel auf der Unterseite des Instruments öffnen.

2 Die sechs neuen Batterien entsprechend den Polmarkierungen im Batteriefach einlegen.

3 Den Batteriefachdeckel wieder anbringen und darauf achten, daß er fest einrastet.



VORSICHT

- *Wenn die Batterien schwach werden, stets alle Batterien zugleich als Satz austauschen. NIEMALS alte und neue Batterien zusammen verwenden.*
- *Keinesfalls Batterien unterschiedlichen Typs (z. B. Alkali- und Mangan-batterien) zusammen verwenden.*
- *Wenn das Instrument voraussichtlich längere Zeit nicht gebraucht wird, entnehmen Sie die Batterien, um ein Auslaufen zu verhüten.*
- *Anschließen oder Ab-trennen des Netzadapters bei eingelegten Batterien hat eine Rücksetzung des PSR-550 auf die Vorgabe-einstellungen zur Folge.*

Wichtige Hinweise zum Gebrauch von Batterien

- *Das PSR-550 benötigt eine nicht unerhebliche Menge an Strom. Yamaha empfiehlt daher die Verwendung eines Netzteils anstelle eines Akkus. Die Akkus sollten Sie lediglich als Notstrom während der Datensicherung betrachten.*
- *Vor allem das Diskettenlaufwerk zieht einen hohen Strom, daher ist es wichtig, bei Vorgängen, bei denen Disketten stark beansprucht werden, wie Aufnahme bzw. Wiedergabe von Songs oder Laden bzw. Speichern von Daten, stets den Netzadapter zu benutzen. Wenn Sie versuchen, bei diesen Vorgängen Batterien zu benutzen und die Batterien ausfallen, verlieren Sie nicht nur die Daten, die Sie aufnehmen oder speichern, sondern auch alle anderen Daten im internen Speicher wie Anwender-Styles, Anwender-Pads, Registration Memory, usw.*
- *Berücksichtigen Sie die obigen Vorsichtsmaßnahmen und verwenden Sie stets einen Netzadapter, wenn Sie das PSR-550 für eine wichtige Vorstellung oder beim Erstellen von wichtigen Daten benutzen.*

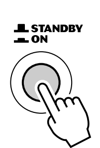
Demosongwiedergabe

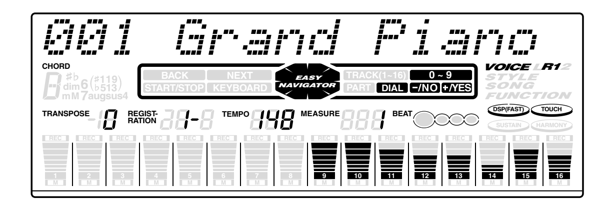
Sobald Sie Ihr PRR-550 Konfiguriert haben, hören Sie sich doch einmal die vorprogrammierten Demosongs an. A total of 9 demo songs are provided. Bei der Songwiedergabe, ändert die Hintergrundbeleuchtung des PSR-550 die Farben.



Schalten Sie das Keyboard durch Drücken des Schalters [STANDBY/ON] EIN.

Drücken Sie den Schalter **[STANDBY/ON]** erneut, um das Keyboard auf AUS zu schalten.





⚠ VORSICHT

- ***Selbst wenn der Schalter auf „STANDBY" steht, fließt noch ein geringer Strom zum Instrument. Wenn Sie das PSR-550 längere Zeit nicht benutzen, stellen Sie sicher, daß Sie den Netzadapter aus der Wandsteckdose ziehen und/oder die Batterien aus dem Instrument nehmen.***



Drücken Sie die Taste [DEMO], um die Wiedergabe zu starten.



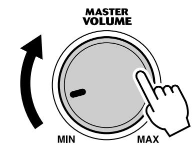
1 Sweet Tenor



- *Die Farbe der LCD-Anzeige ändert sich während der Demo-Songwiedergabe nur, wenn der Backlight-Modus auf „Auto" eingestellt ist (Seite 122).*



Stellen Sie einen Lautstärkepegel mit dem [MASTER VOLUME]-Regler ein.



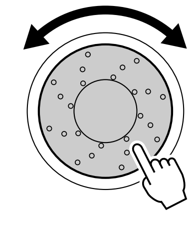
HINWEIS

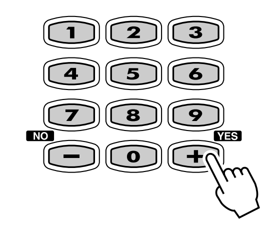
- *Spielen Sie während der Wiedergabe von Demo-Song 001 die Multi Pads (Seite 45) mit Bank 14 (Water SE). Diese Bank wurde speziell zur Betonung des obigen Songs aufgenommen.*



Springen Sie zum Anfang eines anderen Demosongs.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]**, die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]-[0]**.





2 SweetTrumpet



Drücken Sie die Taste [DEMO] erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.

141

Verwenden der Musikdatenbank

Wenn Sie Musik in einem bestimmten Gènre spielen wollen, aber nicht wissen , welcher Style (Seite 32) und welche Voice (Seite 26) dazu passen, dann wählen Sie das gewünschte Gènre einfach aus der Musikdatenbank. Das PSR-550 nimmt alle erforderlichen Einstellungen für Sie vor, damit Sie in der gewünschten Musikrichtung spielen können!



Drücken Sie die Taste [MUSIC DATABASE].

Das Menü MUSIC DATABASE wird angezeigt.





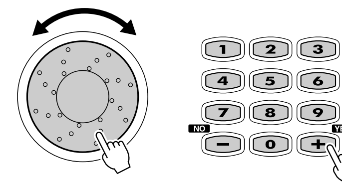


• *Drücken Sie die Schaltfläche [MUSIC DATABASE], um in den Style-Modus zu wechseln, schalten Sie die Autobegleitung (AUTO ACCOMPANIMENT) und den Synchro-Start (SYNCHRO-NIZED START) ein. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 25.*



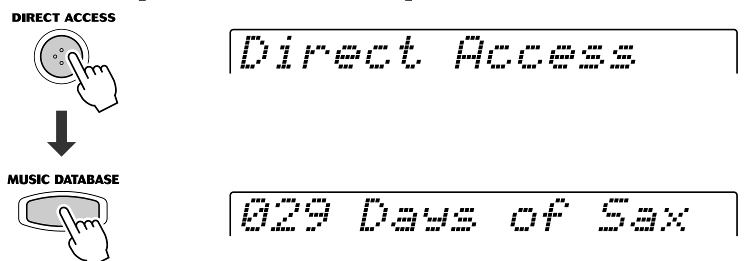
Wählen Sie eine Musikdatenbank.

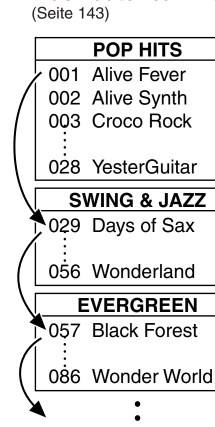
Verwenden Sie hierfür den Datenregler und die Schaltflächen **[+/YES]**, **[-/NO]** oder die Schaltflächen **[1]** bis **[0]**.





Das PSR-550 verfügt über 220 Panel-Einstellungen in der Musikdatenbank, die in 11 unterschiedliche Kategorien eingeteilt sind. Mit der Direktzugriffsfunktion können Sie nacheinander die verschiedenen Kategorien anwählen. Um die erste Datenbank für die nächste verfügbare Kategorie zu wählen, drücken Sie zuerst die Schaltfläche **[DIRECT ACCESS]** und anschließend auf **[MUSIC DATABASE]**.





Weitere Informationen über die Direktzugriffsfunktion finden Sie auf Seite 21.

In diesem Beispiel wählen wir Nr. 220 „Xmas Night" und spielen den Song „Silent Night". (Die Noten werden auf der nächsten Seite angezeigt.)



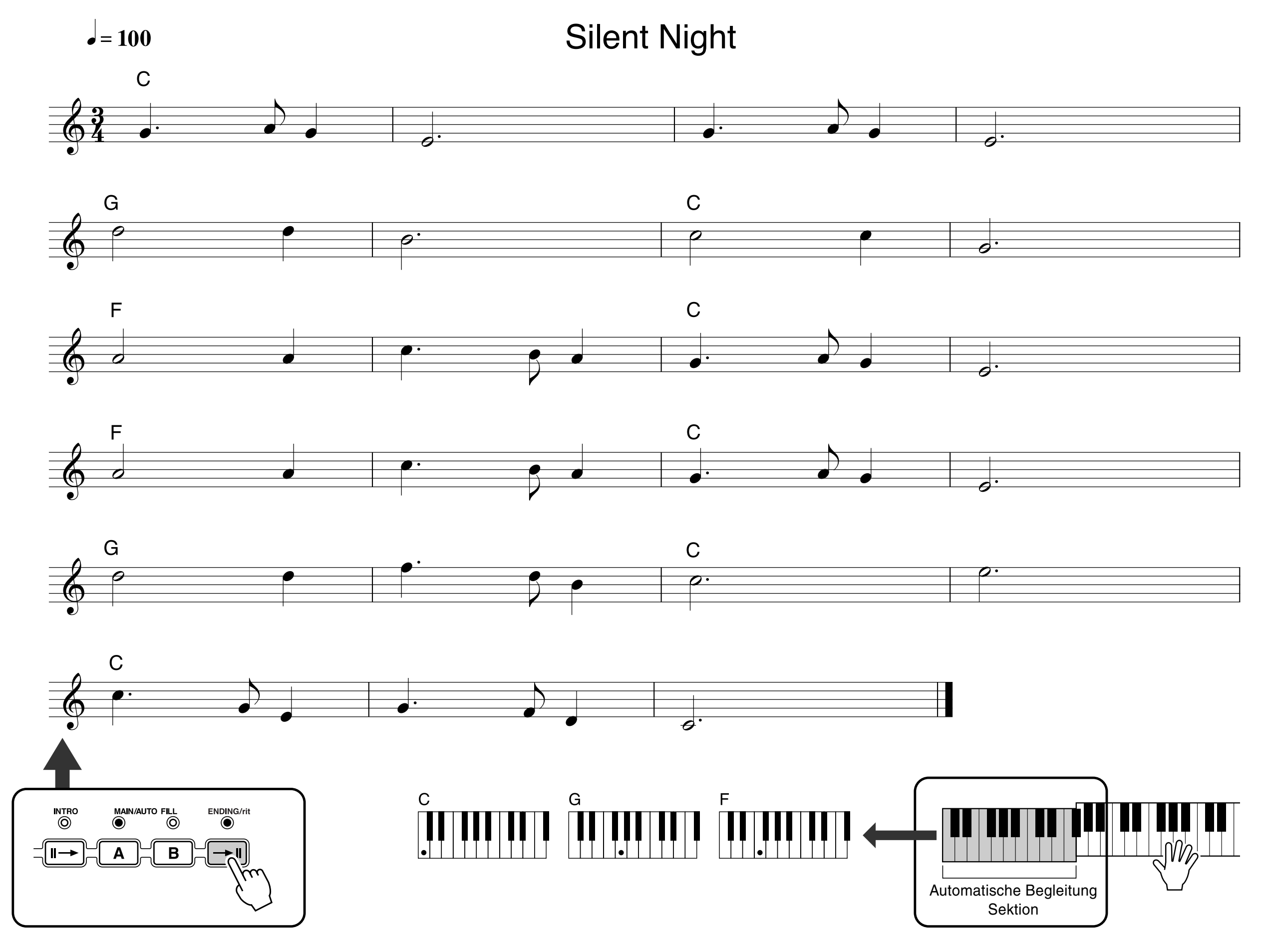


Spielen Sie mit der linken Hand die Akkorde und begleiten Sie die Musik, während Sie mit der rechten Hand der Melodie folgen.

Die Begleitautomatik startet, sobald Sie einen Akkord mit der linken Hand spielen. Weitere Informationen über die Eingabe von Akkorden finden Sie unter „Akkordgriffe" auf Seite 38.



• *Weitere Informationen über die Begleitautomatik finden Sie auf den Seiten 32 bis 41.*





Wenn im Stück die Stelle erreicht wird, die von dem Pfeil oben angezeigt wird, drücken Sie auf die Schaltfläche [ENDING].

Nach dem Ende der Schlußsequenz hält die Begleitautomatik an.

Daten in der Musikdatenbank

Alle Einstellungen in der Musikdatenbank wurden so programmiert, daß die jeweils geeigneten Voices (oder Voice-Kombinationen), Styles und sonstige Einstellungen verwendet werden, die am bestem zu dem gewählten Style passen. Durch einfaches Drücken der Schaltfläche **[MUSIC DATABASE]** und anschließender Auswahl eines Styles können Sie sofort alle benötigten Einstellungen umkonfigurieren und auf bequeme Weise das gewünschte Gènre im entsprechenden Sound spielen — ohne die Einstellungen alle einzeln vornehmen zu müssen. Weitere Informationen über die einzelnen Parameter finden Sie auf den folgenden Seiten.

■ VOICE-PARAMETER

- Part ein/aus (Voice R1/R2/L) .... Seite 29
- Voice-Änderungseinstellungen (Voice R1/R2/L) .... Seite 75
- Mixer-Einstellungen (Voice R1/R2/L) .... Seite 76
- DSP ein/aus, FIRST/SLOW ein/aus, DSP Typ und Wiedergabepegel ...... Seite 49
- HARMONY/ECHO ein/aus, Typ, Lautstärke, Part .... Seite 50
- Pitchbending-Bereich .... Seite 122
- Einstellungen für die obere Okave .... Seite 119

■ BEGLEITAUTOMATIK-PARAMETER

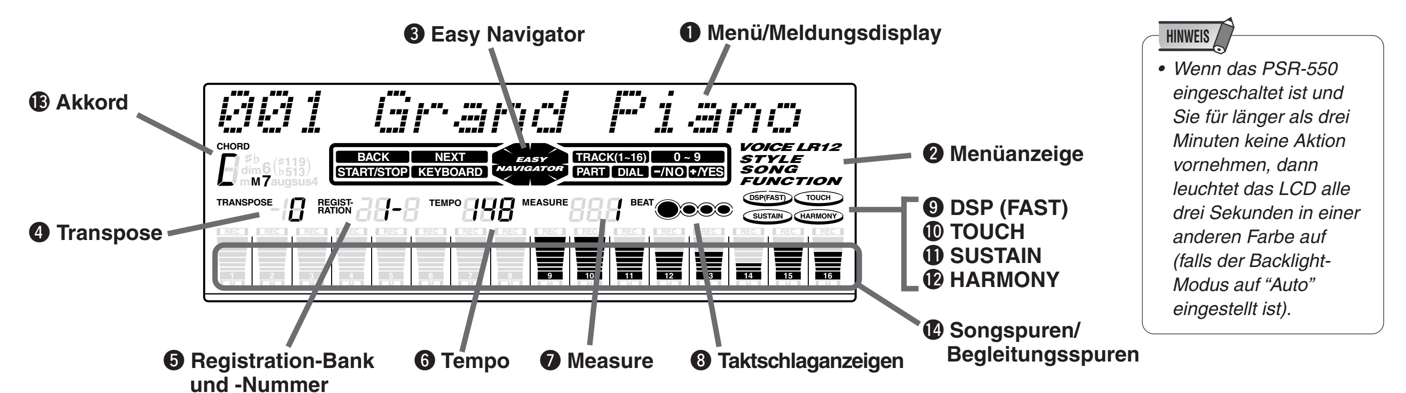
- Begleitautomatik (ACMP) ein/aus .... Seite 33
- Synchro Start = ON* .... Seite 33
- Style-Nummer .... Seite 32
- Main A/B-Abschnitt .... Seite 34
- Tempo .... Seite 36
- Lautstärke für die Begleitung .... Seite 37
- Spur ein/aus .... Seite 37
- Voice-Änderungseinstellungen .... Seite 75
- Mixer-Einstellungen .... Seite 75
- Multi-Pad-Banknummer .... Seite 43
- Reverb-Einstellung .... Seite 46
- Chorus setting .... Seite 48

* Nur bei angehaltener Begleitung einstellen.

143

Bedienfeld-Display

Das PSR-550 besitzt ein großes, multifunktionales Display, das alle wichtigen Einstellungen für das Instrument zeigt. Diese Hintergrund-LCD ändert ebenfalls die Farbe entsprechend des gewählten Modus und macht die Bedienung noch einfacher und intuitiver. Weitere Informationen über den LCD-Backlight-Modus finden Sie auf Seite 122. Der nachfolgende Abschnitt erklärt kurz die verschiedenen Piktogramme und Anzeigen im Display.



- Wenn das PSR-550 eingeschaltet ist und Sie für länger als drei Minuten keine Aktion vornehmen, dann leuchtet das LCD alle drei Sekunden in einer anderen Farbe auf (falls der Backlight-Modus auf "Auto" eingestellt ist).

❶ Menü/Meldungsdisplay

Dies zeigt das Menü für jede Funktion des PSR-550 sowie die entsprechenden Meldungen für den aktuellen Vorgang.
Einzelheiten zum Menü/Meldungsdisplay enthält der Abschnitt „Grundlegende Bedienung" (Seite 17).

❷ Menüanzeige

Dies zeigt die Anzeigelemente im Menüdisplay und die zu drückende Taste. Einzelheiten siehe „Grundlegende Bedienung" (Seite 17).

❸ Easy Navigator

Dies zeigt die zu drückenden Tasten an. Einzelheiten siehe „Grundlegende Bedienung" (Seite 18).

❹ Transpose

Zeigt den aktuellen Transponierungswert an (Seite 30).

❺ Registration-Banknummer

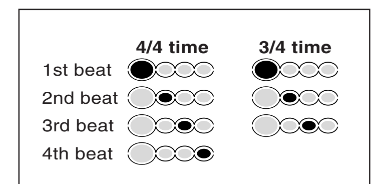
Zeigt die derzeit gewählte Registration Memory-Bank und -Nummer (Seite 56).

❻ Tempo

Zeigt das aktuelle Tempo der Begleitung/ Songwiedergabe (Seite 36).

❼ Measure

Zeigt die aktuelle Taktnummer während der Songaufnahme und -wiedergabe.



❽ Taktschlaganzeigen

Blinkt im eingestellten Tempo und zeigt bei Begleitungs-/Song-Wiedergabe den aktuellen Taktschlag an.

❾ DSP (FAST)

„DSP" erscheint, wenn der DSP-Effekt eingeschaltet wird (Seite 49).
„FAST" erscheint, wenn der DSP FAST/SLOW-Effekt eingeschaltet wird (Seite 49).

❿ TOUCH

Erscheint, wenn die Anschlagempfindlichkeit eingeschaltet wird (Seite 120).

⓫ SUSTAIN

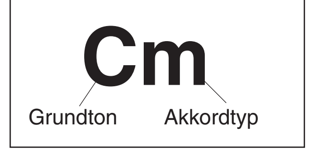
Erscheint, wenn die Sustain-Funktion eingeschaltet wird (Seite 30).

⓬ HARMONY

Erscheint, wenn der HARMONIE-Effekt eingeschaltet wird (Seite 50).

⓭ Chord

Zeigt bei AUTO ACCOMPA-NIMENT-Wiedergabe oder SONG-Aufnahme/Wiedergabe den Namen des aktuellen Akkords an (Seite 33).



⓮ Songspuren/Begleitungsspuren

- **Im Song-Modus (Seite 25) und im Demo Song-Modus (Seite 15):**
  Die Symbole aller Spuren zeigen den Ein/Aus-Status und die Lautstärke/Geschwindigkeitseinstellungen an.
- **Im Style-Modus (Seite 25):**
  Die Symbole der Spuren 9-16 zeigen den Ein/ Aus-Status und die Lautstärke/Geschwindigkeits-einstellungen für jede der acht Begleitungsspuren an.
- **Im Aufnahme-Modus (Seite 25):**
  Die Symbole aller Spuren zeigen den Ein/Aus-Status und die Lautstärke/Geschwindigkeitseinstellungen an. Die „REC"-Zeichen zeigen den Aufnahmestatus.

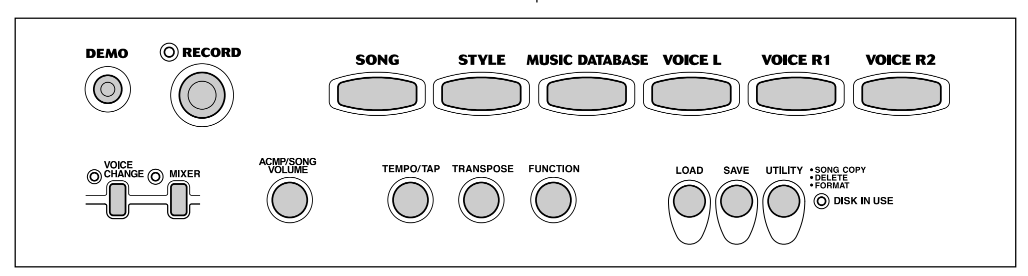
Grundlegende Bedienung

Dieser Abschnitt stellt Ihnen die grundsätzlichen Operationen vor, die den verschiedenen Funktionen des PSR-550 gemein sind. Sie werden vor allem lernen, wie das Menü/Meldungsdisplay in der Mitte des Bedienfelds benutzt wird.

Aufruf der Menüdisplays

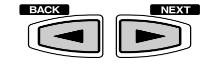
Drücken Sie die nachstehend aufgeführten Tasten, um die entsprechenden Displays der verschiedenen Funktionen des PSR-550 aufzurufen.

- DEMO-Taste .... Seite 13
- RECORD-Taste .... Seiten 25, 78, 92, 96
- SONG-Taste .... Seiten 25
- STYLE-Taste .... Seiten 25, 32
- Schaltfläche MUSIC DATABASE .... Seite 14
- VOICE L-Taste .... Seite 28
- VOICE R1-Taste .... Seite 26
- VOICE R2-Taste .... Seite 27
- VOICE CHANGE-Taste .... Seite 75
- MIXER-Taste .... Seite 76
- ACMP/SONG VOL-Taste .... Seiten 37, 70
- TEMPO/TAP-Taste .... Seite 36
- TRANSPOSE-Taste .... Seite 30
- FUNCTION button .... Seite 118
- DISK LOAD-Taste .... Seite 62
- DISK SAVE-Taste .... Seite 60
- DISK UTILITY-Taste .... Seiten 64, 67



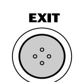
Bei Drücken einer dieser Tasten wird sofort das entsprechende Display für die gewählte Funktion aufgerufen.
Einzelheiten enthält das Funktionsverzeichnis (Seite 22).

Wenn Sie mehrere verschiedenen Funktionsdisplays nacheinander gewählt haben, können Sie diese mittels der Tasten **[BACK]** und **[NEXT]** auf der linken Seite des Displays rückverfolgen. Sie können natürlich auch direkt die gewünschten Displays wählen, indem Sie die entsprechenden Tasten drücken (wie oben aufgeführt).



Verlassen des aktuellen Displays

Wie das Funktionsverzeichnis (Seite 22) zeigt, gibt es eine Vielzahl von Funktionen auf dem PSR-550, von denen jede ihr eigenes Display hat. Zum Verlassen des Displays jeder Funktion drücken Sie die Taste **[EXIT]**.



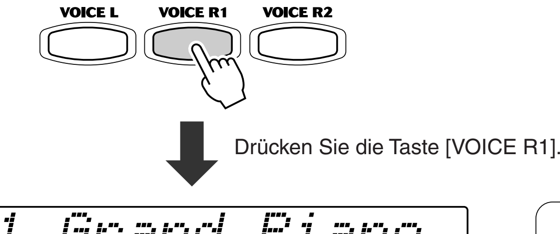
Aufgrund der Display-Vielfalt des PSR-550 kann es gelegentlich vorkommen, daß Sie sich nicht mehr sicher sind, welches Display gerade gezeigt wird. Wenn dies geschieht, können Sie durch mehrmaliges Drücken der Taste **[EXIT]** zum Ausgangspunkt zurückkehren. Dies ruft das Standarddisplay des PSR-550 auf – das gleiche Display, das beim Einschalten erscheint.

Ablesen des Menü/Meldungsdisplays und des „Easy Navigator“

Je nach gewählter Funktion zeigt das PSR-550 eine Reihe von Displays und Anzeigen. Hierzu gehören „Easy Navigator“-Meldungen, die Sie durch die verschiedenen Funktionen führen.

Schauen wir uns einmal einige Beispiele an.

● Voice



Drücken Sie die Taste [VOICE R1].



Diese Meldung heißt: „Die aktuelle Stimme für Stimme R1 (Grand Piano) wird oben gezeigt. Sie können diese Stimme über das Datenrad, die Taste [+/YES], die Taste [-/NO] oder die Zahlentasten [1]-[0] ändern“.

● Style



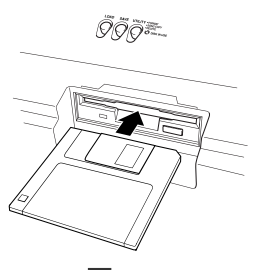
Drücken Sie die Taste [STYLE].



Diese Meldung heißt: „Der aktuelle Style (8Beat 1) wird oben gezeigt. Sie können diesen Style über das Datenrad, die Taste [+/YES], die Taste [-/NO] oder die Zahlentasten [1]-[0] ändern“.

Diese Meldung heißt ebenfalls: „Sie können die Begleitung durch Drücken der Taste [START/STOP] starten“.

● Song



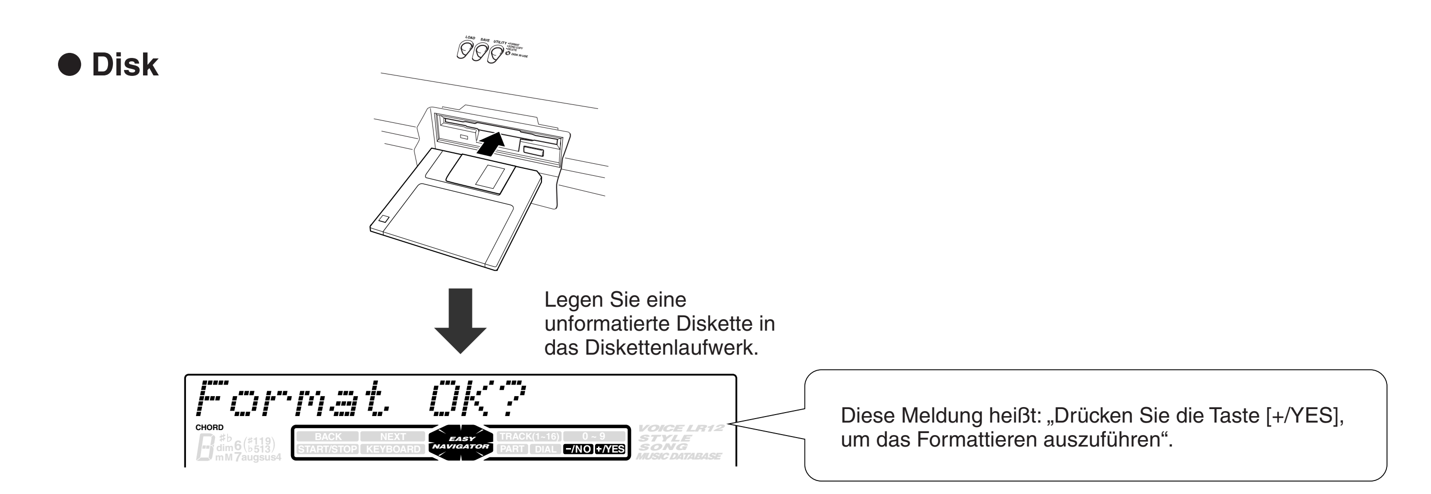
Legen Sie die mitgelieferte Datendiskette in das Laufwerk ein.



Diese Meldung heißt: „Der aktuelle Song (CLUB_XG) wird oben gezeigt. Sie können diesen Song über das Datenrad, die Taste [+/YES], die Taste [-/NO] oder die Zahlentasten [1]-[0] ändern“.

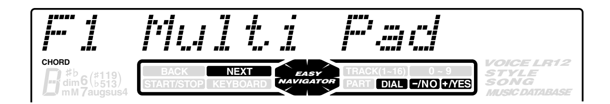
Diese Meldung heißt ebenfalls: „Sie können den aktuellen Song durch Drücken der Taste [START/STOP] starten“.

● **Disk**

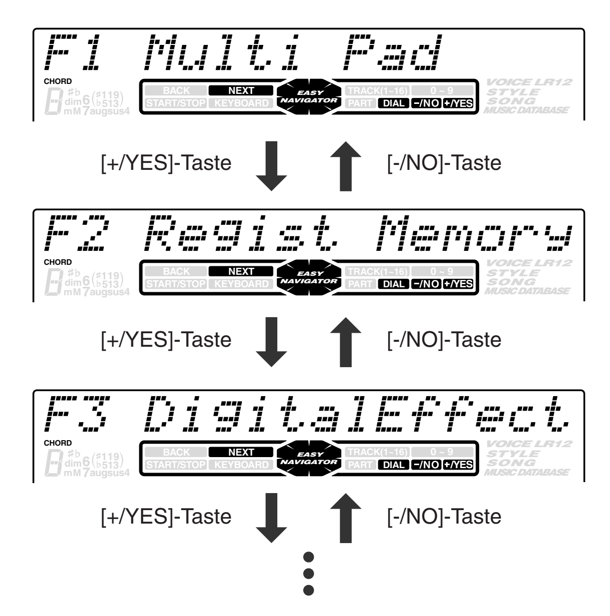


Menüauswahl

Für bestimmte Funktionen auf dem PSR-550 (wie das Auswählen von Stimmen, Demosongs und Styles), müssen Sie unterschiedliche Menüs im Display anwählen. Das nachfolgende Display (zur Auswahl der Funktion) erscheint, wenn Sie die Taste **[FUNCTION]** drücken.



In diesem Fall können Sie die Funktion auswählen, indem Sie das **Datenrad** drehen oder den Cursor durch Drücken der Tasten **[+/YES]**/**[-/NO]** bewegen.



Das nachfolgende Display (zur Auswahl der Funktion) erscheint, wenn Sie die Taste **[VOICE R1]** drücken.

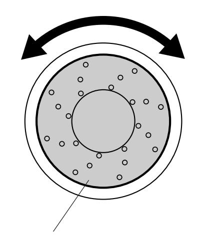


In diesem Fall können Sie die Stimme ebenfalls wie oben über das **Datenrad** oder die Tasten **[+/YES]**/**[-/NO]** wählen. Sie können die Stimmennummer aber auch direkt über die Zahlentasten **[1]**-**[0]** eingeben (siehe nächste Seite).

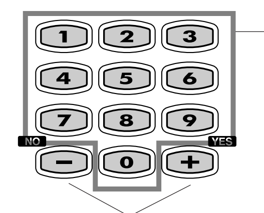
147

Ändern (Bearbeiten) von Werten

Dieser Abschnitt zeigt Ihnen das Festlegen der numerischen Werte auf dem PSR-550, wie die Stimmennummer, Song/Stylenummer und verschiedene Parameter. Sie geben die Werte über die Zahlentasten **[1]**-**[0]** oder die Tasten **[+/YES]**/**[-/NO]** ein.



Drehen des Datenrads nach rechts (Uhrzeiger-sinn) erhöht den Wert, drehen nach links (Gegenuhrzeigersinn) verringert ihn.



Zahlentasten [1]-[0] sind nachstehend beschrieben.

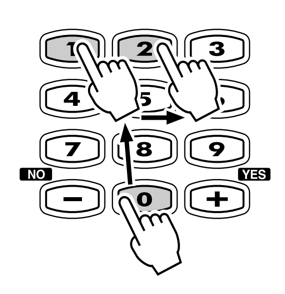
Drücken der Taste [+/YES] erhöht den Wert um 1. Drücken der Taste [-/NO] verringert den angezeigten Wert um 1. Bei Drücken und Festhalten der Tasten werden die Werte kontinuierlich erhöht oder verringert. Bei Elementen mit Vorgabewerten wird die Einstellung bei Drücken der Taste [+/YES] und [-/NO] zusammen auf den Anfangswert gestellt.

Nummerneingabe

Die Erklärungen hier gelten nur für Zahlen, die maximal drei Stellen haben, wie die für Stimmen und Styles.

• Eingabe von ein- oder zweistelligen Zahlen

Ein- oder zweistellige Stimmennummer können mit vorausgehenden Nullen eingegeben werden: „12“ kann z. B. durch Drücken der Tasten **[0]**, **[1]** und **[2]** nacheinander als „012“ eingegeben werden.

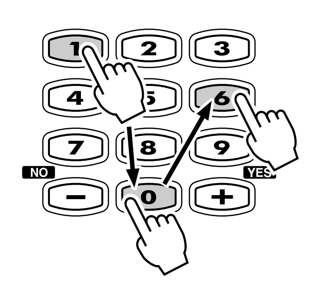




• Ein- oder zweistellige Stimmennummer können ebenfalls ohne vorausgehende Nullen eingegeben werden: Zur Auswahl der Nummer „12“ drücken Sie zum Beispiel einfach die Taste [1] und danach die Taste [2]. Die Striche unter der Zahl im Display blinken einige Sekunden und verschwinden dann, wenn die gewählte Zahl vom PSR-550 erkannt wird.

• Eingabe von dreistelligen Zahlen

Mit den Zahlentasten kann die Nummer der gewünschten Stimme direkt eingegeben werden, so daß die Stimme sofort gewählt werden kann, ohne eine Reihe anderer Stimmen durchgehen zu müssen. Zur Auswahl der Nummer 106 drücken Sie zum Beispiel nacheinander die Zahlentasten **[1]**, **[0]** und **[6]**.



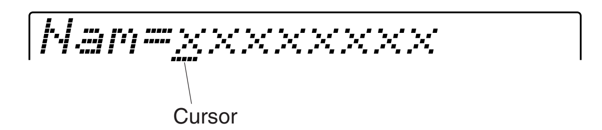
148

Benennen

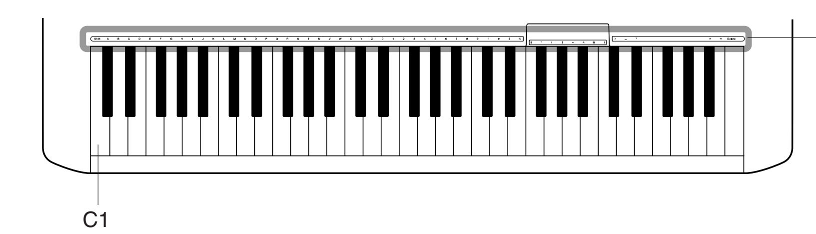
Hiermit können Sie Ihre eigenen Originaldaten wie Songs, Styles und Registration Memory-Einstellungen erstellen. Sie können die Daten ebenfalls wie gewünscht benennen. Es können die folgenden Datentypen benannt werden.

- Diskettendateien (Anwender-Songs, usw.) .... Seiten 61, 65, 66, 90
- Anwender-Styles .... Seite 104
- Anwender-Pad-Sets .... Seite 94
- Registration Memory-Banken .... Seite 56

Das nachstehende Beispieldisplay erscheint, wenn Sie einen Song auf einer Diskette benennen (Seite 90).



Geben Sie einen Originalnamen über die Tastatur ein.



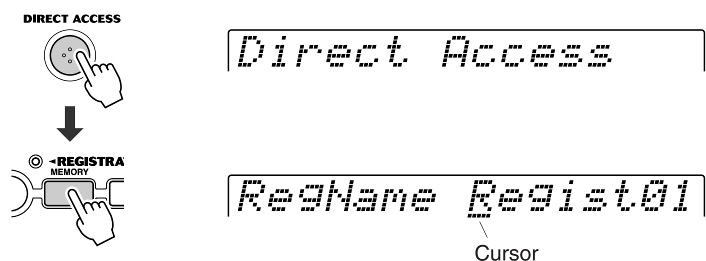
Eingabe eines Zeichens	Jede Taste auf der Tastatur gibt ein anderes Zeichen an, das direkt über der Taste angegeben ist.
Bewegen des Cursors	Die Tasten A#5 und B5 bewegen den Cursor im Dateinamen vor und zurück..
Eingabe eines Kleinbuchstaben	Die C1-Taste funktioniert wie ein Umschalttaste, die zwischen Klein- und Großbuchstaben umschaltet: halten Sie die Umschalttaste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig eine Zeichentaste, um den Kleinbuchstaben einzugeben.
Löschen	Die Löschtaste (C6) löscht das Zeichen an der Cursorposition.



- *Diskettendateinamen können nicht in Kleinbuchstaben geschrieben werden.*

DIRECT ACCESS Direktzugriff

Über die Taste **[DIRECT ACCESS]** können Sie das gewünschte Display sofort aufrufen. Drücken Sie zum Beispiel gleichzeitig die Taste **[DIRECT ACCESS]** und die Taste **[REGISTRATION MEMORY]**, wird automatisch das Display zur Eingabe des Registration Memory-Banknamens gewählt.



Seite 24 zeigt die Direktzugriffstabelle.

Funktionsschema

Schaltfläche	Menü/Nachrichten	Funktion	siehe Seite
DEMO	Sweet Tenor	Demosong-Auswahl	13
VOICE R1	001 Grand Piano	Voice R1-Auswahl	26
VOICE R2	001 Grand Piano	Voice R2-Auswahl	27
VOICE L	001 Grand Piano	Voice L-Auswahl	28
STYLE	001 8Beat 1	Begleit-Style-Auswahl (DIRECT ACCESS 1)	32
SONG	001 CLUB_XG	Songauswahl	68
	SngMenu	Song-Menüauswahl	69
	— PlayMode	Songwiedergabe-Methode wählen (DIRECT ACCESS)	69
	— Measure	Takt, ab dem der Song wiedergegeben wird (DIRECT ACCESS)	71
	— AbRepeat	Song-Wiedergabeeinstellung (DIRECT ACCESS 2)	72
	— S.Trans	Song-Transponierungseinstellung (DIRECT ACCESS 3)	73
MUSIC DATABASE	001 Alive Fever	(DIRECT ACCESS 4)	14
VOICE CHANGE	R1=001 Grand Pno	Voice-Auswahl von R1/R2/L/Style-Spur/Song-Spur	75
MIXER	Volume R1	Lautstärkenanpaasung von Voice R1/R2/L (DIRECT ACCESS 5,6,7)	76
	Volume Ph1	Lautstärkenanpassung der Begleitspur (DIRECT ACCESS)	76
	Volume T01	Lautstärkenanpassung der Song-Spur (DIRECT ACCESS)	76
	Octave R1	Oktaveneinstellung der Voice R1/R2/L (DIRECT ACCESS 8,9,10)	77
	Octave T01	Oktaveneinstellung der Song-Spur (DIRECT ACCESS)	77
	Pan R1	Panorama-Einstellung der Voice R1/R2/L (DIRECT ACCESS)	77
	Pan RhM	Panorama-Einstellung der Begleitspur (DIRECT ACCESS)	77
	Pan T01	Panorama-Einstellung der Song-Spur (DIRECT ACCESS)	77
	RevDepth R1	Reverb-Tiefe-Einstellung der Voice R1/R2/L (DIRECT ACCESS 27)	77
	RevDepth RhM	Reverb-Tiefe-Einstellung der Begleitspur (DIRECT ACCESS 27)	77
	RevDepth T01	Reverb-Tiefe-Einstellung der Song-Spur (DIRECT ACCESS 27)	77
	ChoDepth R1	Chorus -Tiefe-Einstellung der Voice R1/R2/L (DIRECT ACCESS 30)	77
	ChoDepth RhM	Chorus -Tiefe-Einstellung der Begleitspur (DIRECT ACCESS 30)	77
	ChoDepth T01	Chorus-Tiefe-Einstellung der Song-Spur (DIRECT ACCESS 30)	77
	DspDepth R1	DSP-Tiefe-Einstellung der Voice R1/R2/L (DIRECT ACCESS 33)	77
	DspDepth RhM	DSP-Tiefe-Einstellung der Begleitspur (DIRECT ACCESS 33)	77
	DspDepth T01	DSP-Tiefe-Einstellung der Song-Spur (DIRECT ACCESS 33)	77
ACMP/SONG VOL	Acmp Volume	Einstellung der Lautstärke für die Begleitung	37
	SongVolume	Einstellung der Lautstärke für den Song	70
TRANSPOSE	Transpose	Transponieren-Einstellungen	30
TEMPO/TAP	Tempo	Tempo-Einstellung	36
DISK LOAD	Ld	Daten von Diskette laden	62
DISK SAVE	Sv	Daten auf Diskette sichern	60
DISK UTILTY	Menu		
	— SongCopy	Kopiert einen Song auf Diskette	64
	— Delete	Löscht eine Datei auf der Diskette	67
	— Format	Formatiert einer Diskette (DIRECT ACCESS 11)	60

- Das DIRECT ACCESS in der Tabelle zeigt an, daß die entsprechende Funktion oder der Parameter über die Direktzugriffsfunktion aufgerufen werden kann. Die Nummer neben dem Symbol entspricht der Nummer der entsprechenden Direktzugriffstabelle auf Seite 24. Alle Funktionen, die mit diesem Zeichen markiert sind (andere Funktionen als Style-Auswahl, Musikdatenbankauswahl und Diskette formatieren), können den Schaltflächen **[+/YES]**, **[-/NO]** und **[1]** bis **[0]** zugewiesen werden. Die gewünschten Funktionen und Parameter sind damit unmittelbar aufrufbar.
- Wenn Sie die Mixer-Bildschirme (andere als Volume und Oktave) über die Direktzugriffsfunktion aufrufen, wird der zuletzt bearbeitete Part (Seite 74) angezeigt.
- Was DIRECT ACCESS 1 und DIRECT ACCESS 4 anbelangt, so unterscheiden sich die tatsächlich aufgerufenen Bildschirme von denen, die auf der linken Seite beschrieben wurden. Weitere Informationen finden Sie in der Direktzugriffstabelle auf Seite 24.

Schaltfläche	Menü/Nachrichten	Funktion	siehe Seite
FUNCTION	F1 Multi Pad		
	PBnk	Auswählen der Multi-Pad-Bank — DIRECT ACCESS 12	44
	CdMatch	Einstellungen für Akkord finden ein/aus — DIRECT ACCESS 13	43
	F2 Regist Memory		
	RBnk	Auswählen der Registristrierungsspeicherbank — DIRECT ACCESS 14	56
	RegName	Benennen der Registristrierungsspeicherbank — DIRECT ACCESS 15	56
	F3 DigitalEffect		
	Reverb		
	RevType	Auswählen des Reverb-Typs — DIRECT ACCESS 25	46
	RevRetnLevel	Einstellen des Reverb-Wiedergabepegels — DIRECT ACCESS 26	47
	Chorus		
	ChoType	Auswählen des Chorus-Typs — DIRECT ACCESS 28	48
	ChoRetnLevel	Einstellen des Chorus-Wiedergabepegels — DIRECT ACCESS 29	48
	Dsp		
	DspType	Auswählen des DSP-Typs — DIRECT ACCESS 16,31	49
	DspRetnLevel	Einstellen des DSP-Wiedergabepegels — DIRECT ACCESS 32	49
	Harmony		
	HTyp	Auswählen des Harmony/Echo-Typs — DIRECT ACCESS 17,34	50
	Harmony Vol	Einstellen der Lautstärke für Harmony /Echo — DIRECT ACCESS 24	52
	HarmPart	Einstellen des Harmony-Parts — DIRECT ACCESS 35	53
	F4 Midi		
	Template	Auswählen von MIDI-Vorlagen	112
	MidiTemplatLoad?	Laden der gewählten Einstellungen für MIDI-Vorlagen	112
	Transmit Ch	Einstellungen für MIDI-Übertragungskanäle — DIRECT ACCESS	114
	Recive Ch	Einstellungen für MIDI-Empfangskanäle — DIRECT ACCESS	115
	LocalContrl	Ein/aus-Einstellung für die lokale-Steuerung — DIRECT ACCESS	116
	Clock	Auswählen der externen/internen Taktfrequenz — DIRECT ACCESS	116
	Init Send	Senden von Initialisierungsdaten — DIRECT ACCESS	117
	F5 Utility		
	Metronom	Ein/aus-Einstellung des Metronoms — DIRECT ACCESS 18	118
	UpperOct	Einstellen der oberen Oktave — DIRECT ACCESS	119
	Tuning	Einstellen des Master-Tunings — DIRECT ACCESS	119
	SC.Tune	Einstellen der Tonleiter-Tunings	119
	Template	Vorlagenauswahl für das Tonleiter-Tuning	119
	NoteEdit	Tuning von Einzelnoten — DIRECT ACCESS	119
	Split	Einstellen des Splitpunkts — DIRECT ACCESS 19	120
	Fingerng	Griffauswahl — DIRECT ACCESS 20	38
	TouchSns	Einstellen der Anschlagsempfindlichkeit — DIRECT ACCESS 21	120
	VoiceSet	Einstellung für Voice einstellen ein/aus — DIRECT ACCESS 22	120
	Pedal	Auswählen der Fußschalter-Funktion — DIRECT ACCESS	121
	PitchBnd	Einstellen des Pitchbending-Bereichs — DIRECT ACCESS	122
	Assignbl	Einstellen des Direktzugriffs	122
	BackLigt	Einstellung der Farben für die LCD-Backlight-Funktion — DIRECT ACCESS 23	122
RECORD	Song		
	QuickRec	Quick-Recording eines User-Songs	80
	MultiRec	Mehrspuraufzeichnung eines User-Songs	82
	Punch In/Out	Einstellung für das Punch ein/aus	84
	RecStart Mes	Takt für den Beginn der Wiedergabe	84
	Edit		
	Quantize	Quantisieren	86
	Setup Dt	Einstellungen für die Datenbearbeitung	88
	Name	Benennen von User-Songs	90
	Clear	Löschen von User-Songdaten	91
	Style		
	Record	Aufzeichnen von User-Styles	96
	Edit		
	Quantize	Quantisieren	102
	Name	Aufzeichnen von User-Styles	104
	Clear	Löschen von User-Styledaten	104
	MultiPad		
	Record	Aufzeichnen von User-Pads	92
	Edit		
	ChdMatch	Einstellung für Akkord finden ein/aus	94
	Name	Benennen von User-Pads	94
	Clear	Löschen von User-Paddaten	95

Direcktzugriffstabelle

	Funktionsschema Nummer/Funktions	Betrieb: DIRECT ACCESS + nachfolgend aufgelistete Taste
1	Auswählen der nächsten Style-Kategorie	[STYLE]
2	Einstellung für Song-Wiederholung	[SONG]*
3	Einstellung für Song-Transponierung	[TRANSPOSE]*
4	Auswählen der nächsten Musikdatenbank	[MUSIC DATABASE]
5	Lautstärke anpassen für Voice R1	[VOICE R1]
6	Lautstärke anpassen für Voice R2	[VOICE R2]
7	Lautstärke anpassen für Voice L	[VOICE L]
8	Oktave einstellen für Voice R1	PART ON/OFF [VOICE R1]
9	Oktave einstellen für Voice R2	PART ON/OFF [VOICE R2]
10	Oktave einstellen für Voice L	PART ON/OFF [VOICE L]
11	Diskette formatieren	[UTILITY]
12	Auswählen einer Multi-Pad-Bank	MULTI PAD [STOP]
13	Einstellung für Akkord finden ein/aus	MULTI PAD [1]~[4]
14	Auswählen der Registrierungsspeicherbank	REGISTRATION MEMORY [1]~[4]
15	Benennen der Registrierungsspeicherbank	REGISTRATION MEMORY [MEMORY]
16	Auswählen des DSP-Typs	[DSP] or [FAST/TAP]
17	Auswählen des Harmony/Echo-Typs	[HARMONY]
18	Einstellen von Metronom ein/aus	[TEMPO/TAP]
19	Einstellen des Splitpunkts	[SONG/ACMP VOLUME]
20	Auswählen der Griffart	[ACMP ON/OFF]
21	Einstellen der Anschlagempfindlichkeit	[TOUCH]
22	Einstellen von Voice ein/aus	[FUNCTION]
23	Einstellen der LCD-Backlight-Farbe	[DEMO]
24	Einstellen der Harmony/Echo-Lautstärke	Nummern-Taste [0]
25	Auswahl des Reverb-Typs	Nummern-Taste [1]
26	Einstellen des Reverb-Wiedergabepegels	Nummern-Taste [2]
27	Einstellen der Reverb-Tiefe	Nummern-Taste [3]
28	Auswahl des Chorus-Typs	Nummern-Taste [4]
29	Einstellen des Chorus -Wiedergabepegels	Nummern-Taste [5]
30	Einstellen der Chorus-Tiefe	Nummern-Taste [6]
31	Auswahl des DSP-Typs	Nummern-Taste [7]
32	Einstellen des DSP-Wiedergabepegels	Nummern-Taste [8]
33	Einstellen der DSP-Tiefe	Nummern-Taste [9]
34	Auswählen des Harmony/Echo-Typs	Nummern-Taste [-/NO]
35	Einstellen des Harmony-Parts	Nummern-Taste [+/YES]

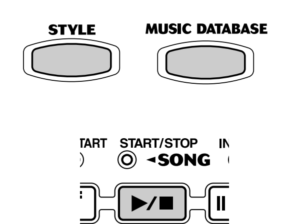
* Steht nur im Song-Modus zur Verfügung.

Auf verschiedene Funktionen – die von den oben aufgelisteten Funktionen verschieden sind – kann zugegriffen werden, indem sie den Schaltflächen [+/YES], [-/NO] oder den Nummern-Tasten [1] bis [0] zugewiesen werden.
Die oben aufgeführten Funktionen sind Standardeinstellungen.
Weitere Informationen über verfügbare Funktionen finden Sie im Funktionsschema auf den Seiten 22 und 23.
Informationen über das Zuweisen verfügbarer Funktionen finden Sie auf Seite 122.

Modus

Abhängig von der verwendeten Bedienfeldfunktion hat das PSR-550 mehrere grundlegend verschiedenen Zustände (oder Funktionsverfahren). Jeder dieser Zustände wird als Modus bezeichnet. Dieser Abschnitt erklärt die Hauptmodi des Instruments.

Style-Modus Seite 32

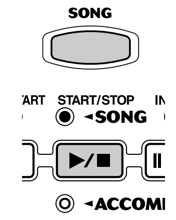


Wählen Sie diesen Modus, indem Sie die Schaltfläche **[STYLE]** oder **[MUSIC DATABASE]** drücken. (Dies ist der Vorgabemodus, wenn das Keyboard eingeschaltet wird.)
Im Style-Modus wird das vollständige Keyboard normal gespielt und die automatische Begleitung verwendet.
Styles sind die Rhythmus-/Begleitungssequenzen, die von der automatischen Begleitungsfunktion gespielt werden.
Im Modus Style ist die Backlight-Farbe standardmäßig auf blau eingestellt.

- **Automatische Begleitung (ACMP) ein/aus** .... Seite 33
  Die Taste [ACMP ON/OFF] schaltet dies ein und aus. Wenn die automatische Begleitung eingeschaltet ist, wird die linke Seite des Keyboards zum Spielen und zur Anzeige von Akkorden verwendet.

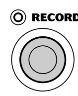
- **Synchrostartbereitschaft (SYNC START) ein/aus** .... Seite 33
  Die Taste [SYNC START] schaltet dies ein und aus. Wenn ynchrostartbereitschaft ein ist, startet die automatische Begleitung sobald Sie eine Taste auf dem Keyboard anschlagen.

Song-Modus Seite 68



Diesen Modus wählen Sie durch Drücken der Taste **[SONG]** oder Einlegen einer Diskette mit Songdaten in das Diskettenlaufwerk.
Im Song-Modus wird das vollständige Keyboard normal gespielt und Songs werden abgespielt.
Im Modus Song ist die Backlight-Farbe standardmäßig auf purpur eingestellt.

Aufnahme-Modus

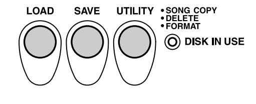


Diesen Modus wählen Sie über die Taste **[RECORD]**.
Im Aufnahme-Modus können Sie Ihre eigenen Originalstücke und Songs aufnehmen, Originalstyles und Multi-Pad-Phrasen erstellen.
Im Modus Record ist die Backlight-Farbe standardmäßig auf rot eingestellt.

- **Songaufnahme-Modus** .... Seite 78
  - Probe-Modus (Sync Start aus)
  - Aufnahme-Bereitschaft (Synchronized Start)
  - Aufnahme
- **Styleaufnahme-Modus** .... Seite 96
  - Probe-Modus (Sync Start aus)
  - Aufnahme-Bereitschaft (Synchronized Start)
  - Aufnahme
- **Padaufnahme-Modus** .... Seite 92
  - Probe-Modus (Sync Start aus)
  - Aufnahme-Bereitschaft (Synchronized Start)
  - Aufnahme

Wenn Aufnahme-Bereitschaft (Synchronized Start) ein ist, startet die Aufnahme, sobald Sie eine Taste auf dem Keyboard anschlagen.

Disketten-Modus Seite 57



Diesen Modus wählen Sie durch Drücken der Taste **[LOAD]**, **[SAVE]** oder der Taste **[UTILITY]**.
Im Disketten-Modus können Sie wichtige Daten laden und speichern.
Im Diskettenmodus können keine Bedienfeld-Funktionen ausgeführt werden (außer von Diskettenoperationen).
Im Modus Disk ist die Backlight-Farbe standardmäßig auf blau eingestellt.

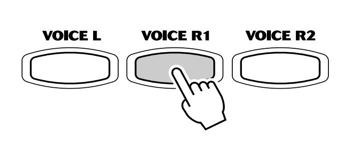
Spielen auf dem PSR-550

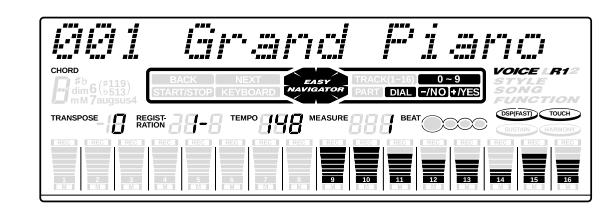
Das PSR-550 hat eine enorme Auswahl von verschiedenen Musikinstrumentstimmen, die Sie spielen können. Probieren Sie verschiedene Stimmen aus, die Sie in der Stimmenliste am Ende dieses Handbuchs (Seite 134) nachschlagen können.

Auswahl einer Stimme



Drücken Sie die Taste [VOICE R1].





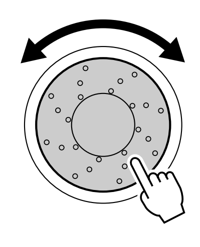


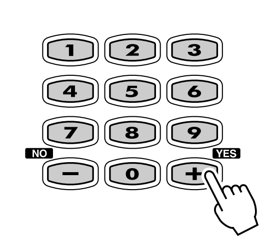
- *Die hier gewählte Stimme wird Stimme R1 (RECHTS 1) genannt. Seite 29 enthält weitere Informationen zu Stimme R1.*



Wählen Sie eine Stimme.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]**, die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]-[0]**.
Siehe Stimmenliste (Seite 134)

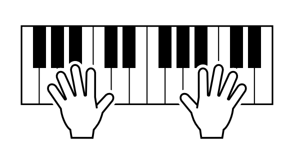


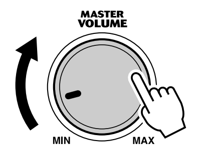


002 Bright Piano



Spielen des Keyboards und Einstellen der Lautstärke.

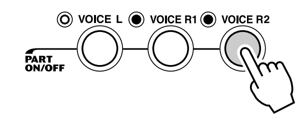




Spielen von zwei Stimmen (R1, R2) gleichzeitig



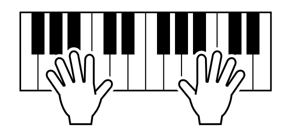
Drücken Sie die Taste [PART ON/OFF VOICE R2].





Spielen der Stimmen.

Es erklingen zwei verschiedene Stimmen in einer Ebene.

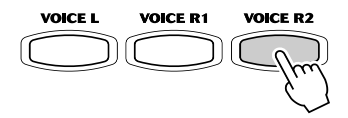


Voice R1 (RECHTS 1) ist die erste Stimme der Ebene und sollte mit der rechten Hand gespielt werden. Die zweite Stimme wird als Stimme R2 (RECHTS 2) bezeichnet und wird ebenfalls mit der rechten Hand gespielt.

Auswahl einer Stimme für VOICE R2



Drücken Sie die Taste [VOICE R2].



098 Slow Strings



Wählen Sie eine Stimme.

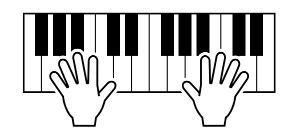
Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]**, die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]**-**[0]**.

Siehe Stimmenliste (Seite 134)

Die Stimmen, die hier zur Auswahl stehen (VOICE R2) sind die gleichen wie für VOICE R1 (ausgewählt auf Seite 26).



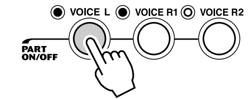
Spielen Sie die Stimme.



Spielen verschiedener Stimmen mit der linken (L) und rechten (R1, R2) Hand



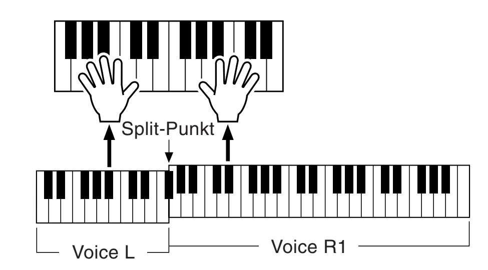
Drücken Sie die Taste [PART ON/OFF VOICE L].





Spielen Sie die Stimmen.

Die Noten, die Sie mit der rechten und linken Hand spielen, haben zwei verschiedene Stimmen.



Stimme R1 (RECHTS 1) soll mit der rechten Hand gespielt werden. Stimme L (LINKS) wird mit der linken Hand gespielt

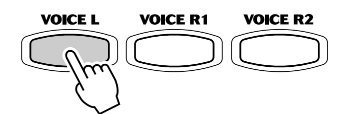
HINWEIS

- *Der Punkt auf dem Keyboard, der Stimme L und Stimme R1 trennt, wird als „Split-Punkt“ bezeichnet (Seite 29).*

Auswahl einer Stimme für VOICE L



Drücken Sie die Taste [VOICE L].



095 String Ensbl



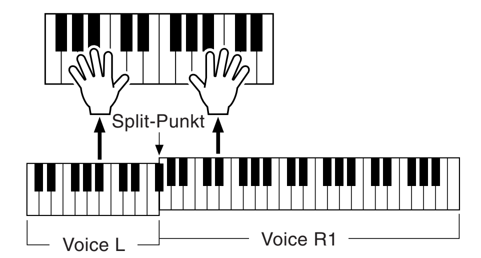
Wählen Sie eine Stimme.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** , die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]**-**[0]**.
Siehe Stimmenliste (Seite 134)

Die Stimmen, die hier zur Auswahl stehen (VOICE L) sind die gleichen wie für VOICE R1 (ausgewählt auf Seite 26).



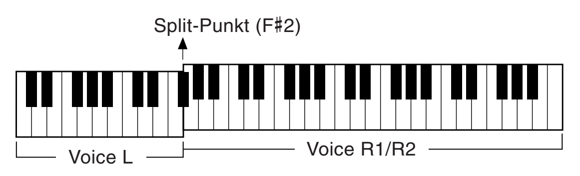
Spielen Sie die Stimmen.



Split-Punkt

Der Punkt auf dem Keyboard, der Stimme L und Stimme R1/R2 trennt, wird als „Split-Punkt“ bezeichnet.

Der Split-Punkt wird werksseitig auf F#2 gesetzt, Sie können ihn jedoch auf jede beliebige Taste verlegen. Seite 120 enthält Anweisungen zum Verlegen des Split-Punkts.



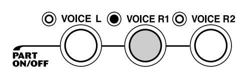
HINWEIS
- *Jede Taste hat einen Notennamen. Die unterste (ganz linke) Taste auf der Tastatur entspricht zum Beispiel C1 und die höchste (ganz rechte) Taste C6. (Einzelheiten siehe unten.)*

Funktionen der Tastatur

Wie oben erklärt kann die Tastatur des PSR-550 drei verschiedene Stimmen ertönen lassen. Im folgenden eine kurze Zusammenfassung der verschiedenen Arten zum Spielen von Stimmen.

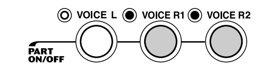
- **Spielen einer einzelnen Stimme**



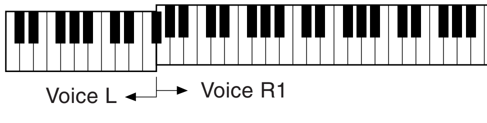


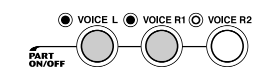
- **Spielen zweier Stimmen**



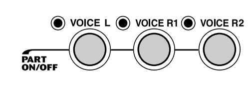


- **Spielen getrennter Stimmen mit der rechten und linken Hand**





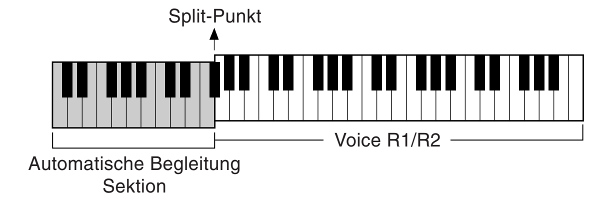




Neben dem Spielen von Stimmen hat die Tastatur des PSR-550 andere wichtige Funktionen (wie nachfolgend gezeigt).

- **Automatischer Begleitungsabschnitt**

Wenn die automatische Begleitung eingeschaltet ist (Seite 33), wird der Tastenbereich der Stimme L zum Bereich für das Spielen/Anzeigen von Akkorden.

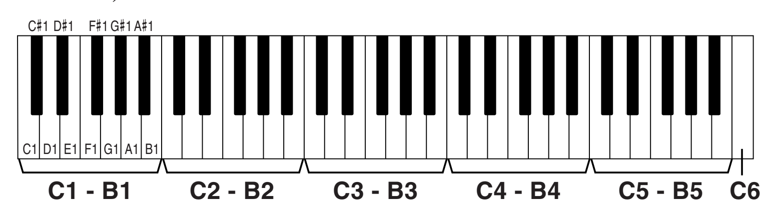




- **Benennen**

Die Tastatur kann ebenfalls zum Benennen von Songdateien auf einer Diskette, Anwender-Styles, Anwender-Pad-Sets und Registration Memory-Bänken verwendet werden (Seite 21).

Jede Taste hat einen Notennamen. Die unterste (ganz linke) Taste auf der Tastatur entspricht zum Beispiel C1 und die höchste (ganz rechte) Taste C6.



157

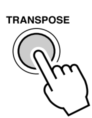
Transponieren

Mit dieser Funktion kann die allgemeine Tonhöhe des PSR-550 um maximal eine Oktave in Halbtonschritten nach oben oder unten transponiert werden. Der Transponierbereich liegt zwischen -12 und +12.

> HINWEIS
> - *Die Transponierfunktion kann nicht angewendet werden, wenn ein Drum Kit als Stimme gewählt ist (Seite 31).*
> - *Drücken Sie die Tasten [+/YES] und [-/NO] gleichzeitig, um den Transponierwert schnell wieder auf „0“ zu setzen.*
> - *Der neue Transponierwert wird mit der nächsten gespielten Taste wirksam.*
> - *Minuswerte können über die Zahlentasten, während die Taste [-/NO] gedrückt gehalten wird, eingegeben werden.*



Drücken Sie die Taste [TRANSPOSE].





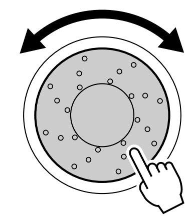


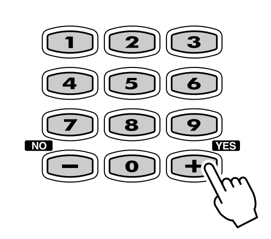




Legen Sie die Transposition fest.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** , die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]**-**[0]**.







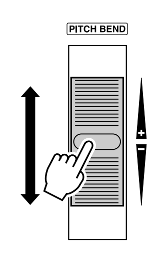


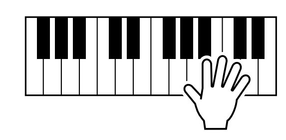


Pitch-Bend-Rad

Mit dem Pitch Bend-Rad des PSR-550 können Sie die Tonhöhe von Noten, die auf der Tastatur gehalten werden, nach oben „ziehen“ (Rad hochdrücken) oder nach unten „beugen“ (Rad herunterziehen). Das Pitch Bend-Rad ist mit einem Rückhol-mechanismus versehen und springt daher beim Loslassen wieder zur Mittelstellung (normale Tonhöhe).

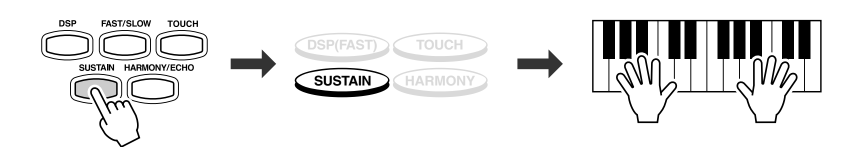
> HINWEIS
> - *Der maximale Tonhöhen-Änderungsbereich für das Pitch Bend-Rad kann über die Funktion „Pitch Bend Range“ in der Utility-Funktionsgruppe eingestellt werden (Seite 122).*





Sustain

Wenn die Sustain-Funktion eingeschaltet ist, werden alle auf dem Keyboard gespielten Noten länger gehalten. Drücken Sie die Taste **[SUSTAIN]**, um den SUSTAIN-Effekt ein- oder auszuschalten.



Keyboard Percussion



Drücken Sie die Taste [VOICE R1].



Wählen Sie „StandardKit1“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** , die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]-[0]**.

220 StandardKit1



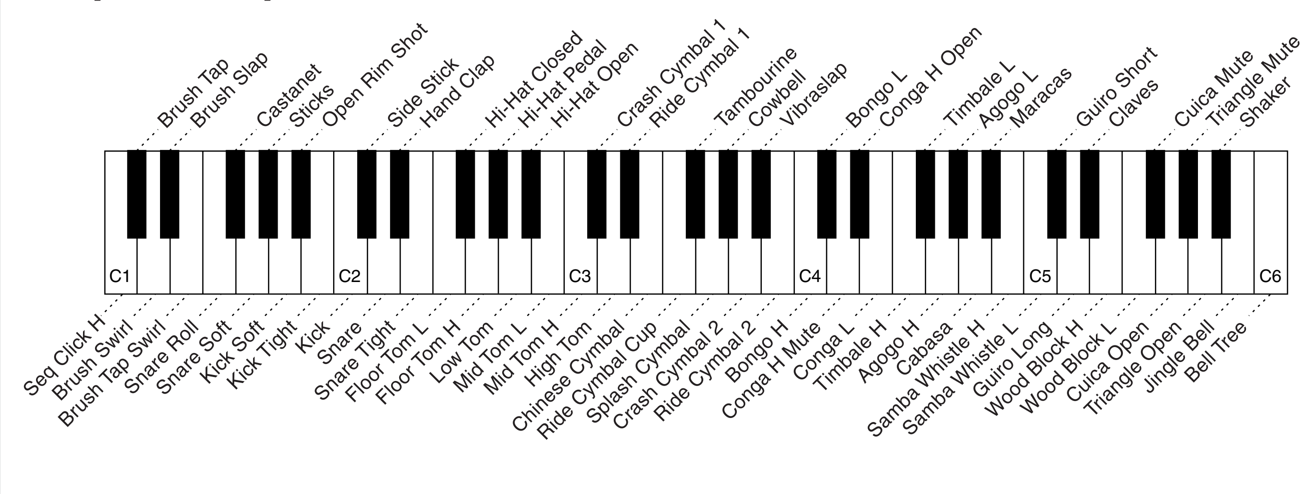
Spielen Sie die Stimme.

Siehe nachstehende Abbildung und Drum Kit-Liste am Ende des Handbuchs (Seite 140).
Die Drum Kit- und Percussion-Instrumentklänge für das Standard Kit (Std.Kit1) werden über Symbole unter den Tasten angezeigt.

HINWEIS

- *Die Transponierfunktion kann nicht angewendet werden, wenn ein Drum Kit als Stimme gewählt ist (Seite 30).*
- *Jede Taste hat einen Notennamen. Die unterste (ganz linke) Taste auf der Tastatur entspricht zum Beispiel C1 und die höchste (ganz rechte) Taste C6. (Einzelheiten siehe Seite 29.)*





Automatische Begleitung

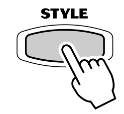
Die automatische Begleitungsfunktion kann für voll orchestrierte Begleitung eingesetzt werden. Bei aktivierter AUTO ACCOMPANIMENT-Funktion spielen Sie einfach die Akkorde des Songs — die Automatik erzeugt dabei eine passende Begleitung, die auf der jeweiligen Akkordfortschreitung basiert. Mit der automatischen Baß/Akkord-Begleitung kann man also „solo“ mit einer kompletten Band- oder Orchesterbegleitung spielen

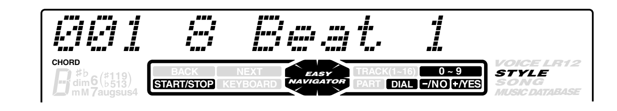
Im PSR-550 sind 106 „Styles“ bzw. Begleitungssequenzen (Stylenummern 1 - 106) für die unterschiedlichsten Musikrichtungen vorprogrammiert. Wählen Sie einfach einen dieser Styles aus (Seite 142), und spielen Sie dann dazu.

Gebrauch der automatischen Begleitung (Nur Rhythmusspur)



Drücken Sie die Taste [STYLE].

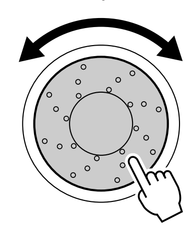


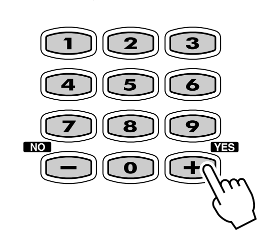




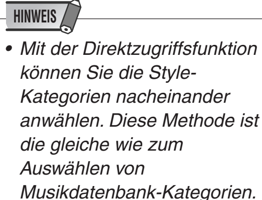
Wählen Sie einen Style.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** , die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]-[0]**.
Siehe Styleliste (Seite 142)





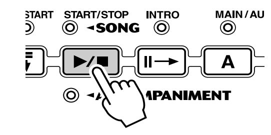




- *Mit der Direktzugriffsfunktion können Sie die Style-Kategorien nacheinander anwählen. Diese Methode ist die gleiche wie zum Auswählen von Musikdatenbank-Kategorien. Weitere Informationen finden Sie in “Verwenden der Musikdatenbank” unter Schritt 2 auf Seite 14. Beachten Sie auch die Style-Kategorien, die auf dem Bedienfeld ausgedruckt werden.*



Drücken Sie die Taste [START/STOP], um die Rhythmusspuren der automatischen Begleitung ohne Baß- und Akkordspuren zu starten.





Drücken Sie die Taste [START/STOP] erneut, um die Begleitung zu stoppen.

Gebrauch der automatischen Begleitung (alle Spuren)



Drücken Sie die Taste [STYLE].



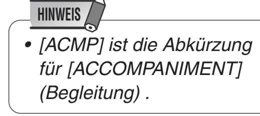
Wählen Sie einen Style.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]**, die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]-[0]**.
Siehe Styleliste (Seite 142)

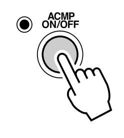


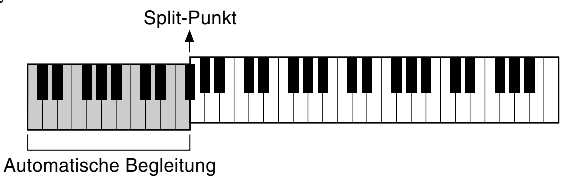
Schalten Sie die automatische Begleitung ein.

Drücken Sie die Taste **[ACMP ON/OFF]**, so daß ihre Anzeige aufleuchtet. Der angegebene linke Abschnitt der Tastatur wird zum „automatischen Begleitungs"-Abschnitt und in diesem Abschnitt gespielte Akkorde werden automatisch erfaßt und als eine Grundlage für vollständige automatische Begleitung mit dem gewählten Style benutzt.



HINWEIS
- *[ACMP] ist die Abkürzung für [ACCOMPANIMENT] (Begleitung) .*





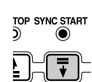


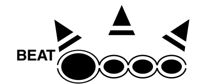
Schalten Sie SYNCHRONIZED START ein.

Drücken Sie die Taste **[SYNC START]**, so daß ihre Anzeige aufleuchtet. Die Taktschlag-LED blinkt ebenfalls im aktuellen Tempo. Dies wird als Synchrostartbereitschaft bezeichnet. Einzelheiten siehe Seite 25.



HINWEIS
- *[SYNC START] ist die Abkürzung für [SYNCHRONIZED START] (Synchronstart).*

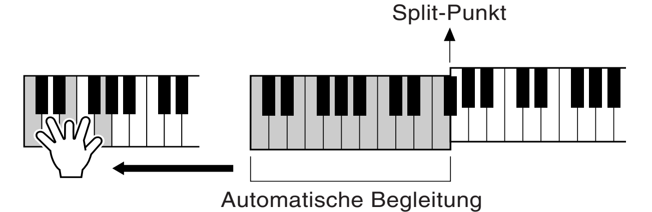


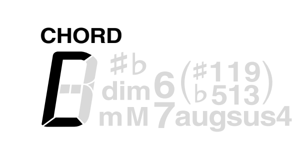




Sobald Sie mit der linken Hand einen Akkord spielen, startet die automatische Begleitung.

Spielen Sie für dieses Beispiel einen Akkord in C-Dur (wie unten gezeigt).

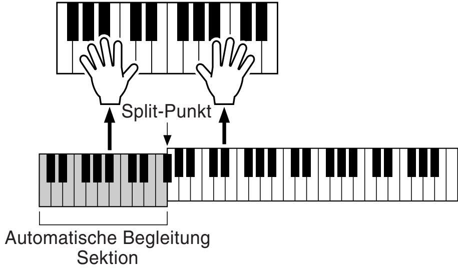






Spielen Sie auch andere Akkorde mit der linken Hand.

Seite 38 beschrebit unter „Akkordgriffe" genauer, wie Akkorde eingegeben werden.

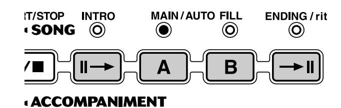




Drücken Sie die Taste [START/STOP] erneut, um die Begleitung zu stoppen.

Begleitungssektionen

Für die automatische Begleitung gibt es verschiedene Arten von Sektionen, mit denen Sie das Arrangement der Begleitung passend zum Song variieren können. Folgende Sektionen sind wählbar: INTRO (Einleitung), MAIN (Hauptsektion) A und B, Fill-in und ENDING (Abschluß).



- **INTRO-Sektion**
  Dies ist die Einleitung des Songs. Nach der INTRO-Sektion leitet die Begleitung automatisch zur MAIN-Sektion über.
  Die Länge des Intros (in Takten) variiert je nach gewähltem Style.
- **MAIN-Sektion**
  Dies ist der Hauptteil des Songs. Er spielt eine Begleitungssequenz mit mehreren Takten (2-4 Takten) und wird unendlich wiederholt, bis die Taste einer anderen Sektion gedrückt wird. Für die MAIN-Sektion gibt es zwei Variationen: A und B. Die automatische Begleitung ändert sich harmonisch entsprechend den Akkorden, die Sie mit der linken Hand spielen.
- **FILL-IN-Sektion**
  Mit Fill-ins können Sie den Song durch kurze „Schlagzeug-Einwürfe“ auflockern. Dies läßt Ihre Vorstellung noch professioneller klingen. Wenn Sie bei spielender Begleitung die MAIN/AUTO FILL-Taste [A] oder [B] drücken, erzeugt das PSR-550 ein passendes Fill-in und leitet dann zur MAIN-Sektion über.
- **ENDING-Sektion**
  Dies ist der „Abschluß“ des Songs. Die automatische Begleitung stoppt nach der ENDING-Sektion automatisch. Die Länge des Abschlusses (in Takten) variiert je nach gewähltem Style.



Drücken Sie die Taste [STYLE].

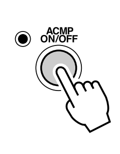


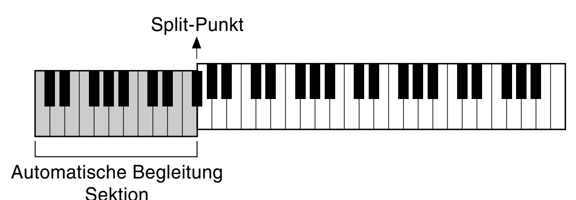
Wählen Sie einen Style (Seite 32).

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]**, die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]-[0]**.



Schalten Sie die automatische Begleitung ein (Seite 33).



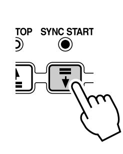


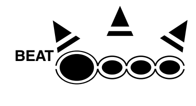


- *[ACMP] ist die Abkürzung für [ACCOMPANIMENT] (Begleitung) und [SYNC START] die für [SYNCHRONIZED START] (Synchronstart).*



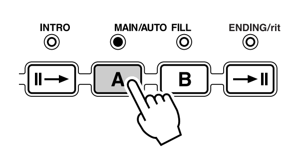
Schalten Sie SYNCHRONIZED START ein (Seite 33).





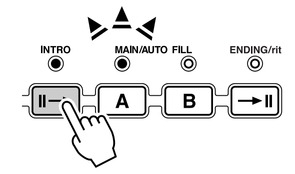


Drücken Sie die Taste [MAIN A].





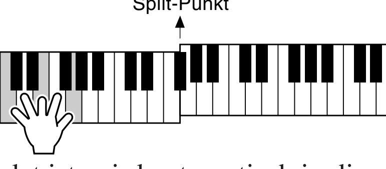
Drücken Sie die Taste [INTRO].





Sobald Sie mit der linken Hand einen Akkord spielen, startet die automatische Begleitung.

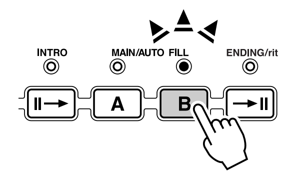
Spielen Sie für dieses Beispiel einen Akkord in C-Dur (wie unten gezeigt). Seite 38 beschreibt unter „Akkordgriffe“ genauer, wie Akkorde eingegeben werden.



Wenn die Wiedergabe der Einleitung beendet ist, wird automatisch in die Haupt-Sektion A übergeleitet.



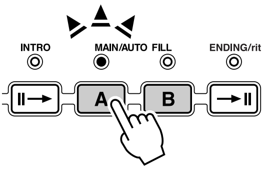
Drücken Sie die Taste [MAIN B].



Es wird ein Fill-in gespielt, gefolgt von der MAIN-Sektion B.



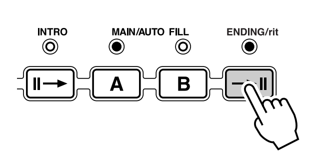
Drücken Sie während des Spiels wie gewünscht die MAIN-Tasten.



Die der gedrückten Taste entsprechende MAIN-Sektion wird nach einem automatischen Fill-in gespielt.



Drücken Sie die Taste [ENDING].



Dies wechselt zur ENDING-Sektion. Die automatische Begleitung stoppt nach der ENDING-Sektion automatisch.
Sie können das Ending langsam verklingen lassen (ritardando), indem Sie die **[ENDING]**-Taste erneut drücken, während das Ending gespielt wird.

HINWEIS

- *Die Anzeige der Zielsektion (MAIN A oder B) blinkt, während das entsprechende Fill-in gespielt wird. Während dieser Zeit können Sie die Zielsektion durch Drücken der entsprechenden Taste für MAIN/AUTO FILL [A] oder [B] ändern.*
- *Sie können die INTRO-Sektion auch in der Mitte eines Songs spielen lassen, indem Sie einfach auf die [INTRO]-Taste drücken.*
- *Wenn die MAIN/AUTO FILL-Taste [A] oder [B] nach dem letzten Achtel eines Taktes gedrückt wird, setzt das Fill-in mit dem nächsten Takt ein.*

HINWEIS

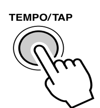
- *Wenn Sie die INTRO-Taste drücken, während die Ending-Sektion gespielt wird, beginnt die Intro-Sektion nach der letzten Note der ENDING-Sektion.*
- *Wenn Sie eine MAIN/AUTO FILL-Taste drücken, während die ENDING-Sektion gespielt wird, startet das Fill-in sofort und leitet zur MAIN-Sektion über.*
- *Wenn Sie die Taste [SYNC START] drücken, während die Begleitung gespielt wird, stoppt die Begleitung und das PSR-550 befindet sich in Synchronstartbereitschaft.*
- *Sie können die Begleitung alternativ zur INTRO-Sektion auch mit der ENDING-Sektion starten.*

Tempo/Tap

Jeder Style des PSR-550 wurde mit einem Standardtempo programmiert. Dies kann jedoch über die Taste **[TEMPO/TAP]** geändert werden.
Sie können das Tempo auf jeden Wert zwischen 32 und 280 Taktschlägen pro Minute ändern.
Die folgenden Schritte können sogar während der Wiedergabe ausgeführt werden.



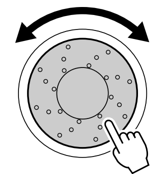
1 Drücken Sie die Taste [TEMPO/TAP].

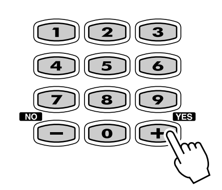


Tempo =148

2 Ändern Sie das Tempo.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** , die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]**-**[0]**.

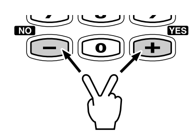




Tempo =124



3 Zur Rückkehr zur Standardtempoeinstellung drücken Sie die Tasten [+/YES]/[-/NO] gleichzeitig.



Tempo =148

> **HINWEIS**
> - *Wenn Sie einen anderen Style wählen, während keine Begleitung gespielt wird, wird auch das Standardtempo für diesen Style gewählt. Wenn die Begleitung spielt, wird das gleiche Tempo auch bei Auswahl eines anderen Styles beibehalten.*

Gebrauch der Tap-Funktion

Die automatische Begleitung kann mit jedem gewünschten Tempo gestartet werden. Hierzu geben Sie das Tempo mit der Taste **[TEMPO/TAP]** vor.



1 Drücken Sie die Taste [STYLE].



2 Wählen Sie einen Style (Seite 32).

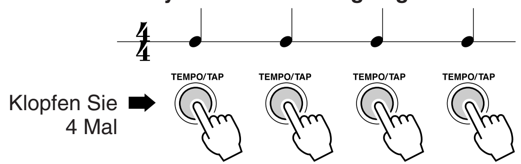
Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]**, die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]**-**[0]**.



3 Drücken Sie die Taste [TEMPO/TAP] vier Mal nacheinander (im gleichen Rhythmus).

● **Wenn ein Style mit 4 Taktschlägen gewählt ist**





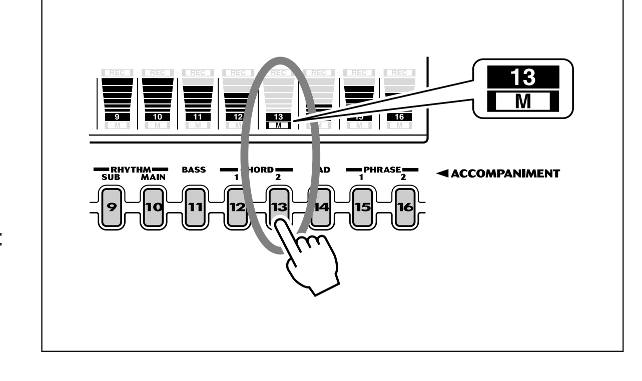
* Wenn ein Style mit 3 Taktschlägen gewählt ist, klopfen Sie 3 Mal.

Die automatische Begleitung startet automatisch im Tempo, in dem Sie auf die Taste geklopft haben.

> **HINWEIS**
> - *Das Tempo kann während der Wiedergabe ebenfalls durch zweimaliges Drücken der TEMPO/TAP-Taste im gewünschten Tempo geändert werden.*

Ausblenden der Begleitungsspur (stummschalten)

Das PSR-550 verfügt über acht Begleitungsspuren, RHYTHM SUB, RHYTHM MAIN, BASS, CHORD 1, CHORD 2, PAD, PHRASE 1 und PHRASE 2, die Sie individuell steuern können, um die „Orchestrierung“ und damit den Klang der Begleitung insgesamt wunschgemäß zu ändern. Beim Auswählen eines Styles erscheinen auf dem Display die Piktogramme der Begleitungsspuren, die für mindestens eine der Sektionen Daten enthalten.
Sie können Begleitungsspuren über die entsprechenden TRACK-Tasten (9-16) individuell aus- bzw. stummschalten und wieder einschalten. Beim Stummschalten einer Spur erscheint das Piktogramm [M] im Display. Durch Ein- und Ausschalten von Spuren in unterschiedlichen Kombinationen können Sie aus einem einzelnen Begleitungs-Style verschiedene Arrangements zusammenstellen.



Aufgaben der Begleitungsspuren

- **RHYTHM SUB, RHYTHM MAIN**
  Dies sind die Rhythmus-Hauptspuren. Die RHYTHM-Spuren liefern die Schlagzeug- und Percussion-Klänge.
- **BASS**
  Die BASS-Spur spielt stets eine Baßzeile, wobei jedoch eine zum gewählten Rhythmus passende Stimme vorgegeben wird: akustischer Baß, synthetischer Baß, Tuba usw.
- **CHORD 1, CHORD 2**
  Diese Spuren liefern die für den jeweiligen Style benötigte rhythmische Akkordbegleitung. Typische Instrumente sind beispielsweise Gitarre und Klavier.



- **PAD**
  Diese Spur spielt bei Bedarf längere Akkorde mit ausgehaltenen Stimmen wie Streicher, Orgel und Chor.
- **PHRASE 1, PHRASE 2**
  Diese beiden Spuren enthalten die musikalische Ausschmückung.
  Die PHRASE-Spuren liefern kraftvolle Bläsereinwürfe, ar peggierte Akkorde und andere Extras, mit denen die Begleitung interessanter gestaltet wird.

Lautstärkeregelung der Begleitung

Mit der separaten Lautstärkeregelung für die automatische Begleitung können Sie die Lautstärke der Begleitung relativ zur Tastatur-Lautstärke verändern.
Der Lautstärkebereich geht von „0“ (kein Ton) bis „127“ (maximale Lautstärke).



Starten Sie die Begleitung (Seite 33).



Drücken Sie die Taste [ACMP/SONG VOLUME].

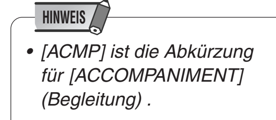






Stellen Sie die Lautstärke der Begleitung ein.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** , die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]-[0]**.
Stellen Sie die Lautstärke in, während Sie das Keyboard mit der rechten Hand spielen und hören Sie sich die Balance zwischen der Begleitung und der auf der Tastatur gespielten Stimme an.



- *[ACMP] ist die Abkürzung für [ACCOMPANIMENT] (Begleitung) .*



Stoppen Sie die Begleitung (Seite 33).

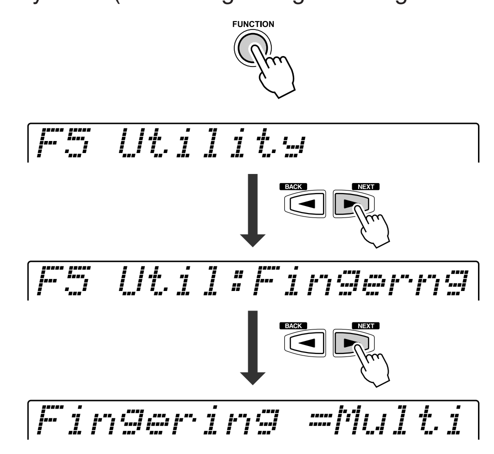
165

Akkordgriffe

Das Spielen oder Anzeigen von Akkorden mit der linken Hand (im automatischen Begleitungsabschnitt des Keyboards) wird als „Fingering“ bezeichnet. Die AUTO ACCOMPANIMENT-Funktion des PSR-550 bietet fünf verschiedene Möglichkeiten zum Spielen oder Greifen der Akkorde.



- Multi (Einfinger + gegriffene Akkordbegleitung 1) .... Seite 40
- Single (Einfinger).. Seite 38
- Fingered 1 (gegriffene Akkordbegleitung 1) .... Seite 38
- Fingered 2 (gegriffene Akkordbegleitung 2) .... Seite 40
- Full Keyboard (Akkordbegleitung auf der ganzen Tastatur) .... Seite 40



1 Drücken Sie die Taste [FUNCTION].

2 Wählen Sie mit dem Datenregler, oder den Tasten [+/YES] und [-/NO] die Einstellung “Utility”.

3 Drücken Sie die Taste [NEXT].

4 Wählen Sie mit dem Datenregler, oder den Tasten [+/YES] und [-/NO] die Einstellung “Fingerng”.

5 Drücken Sie die Taste [NEXT].

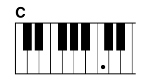
6 Wählen Sie mit dem Datenregler, oder den Tasten [+/YES] und [-/NO] die Methode, mit der die Akkorde gespielt oder angezeigt (Fingering) werden sollen.

Die Verfahren für die einzelnen Funktionen in Schritt 6 werden in den nachfolgenden Erklärungen dargestellt.

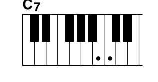
Der Single Finger-Modus

Fingering =Singl

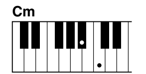
Der Single Finger-Modus macht es Ihnen besonders leicht! Mit einfachen Tastenkombinationen im linken Tastaturabschnitt können Sie aufwendig orchestierte Begleitungen mit Dur-, Sept-, Moll- und Moll-Septakkorden „hervorzaubern“. Die folgenden vereinfachten Akkordgriffe werden verwendet:



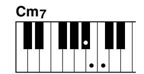
- Drücken Sie für einen Dur-Akkord nur die Grundtontaste



- Für einen Septakkord drücken Sie gleichzeitig die Grundtontaste und eine weiße Taste links davon.



- Drücken Sie für einen Moll-Akkord gleichzeitig die Grundtontaste und eine schwarze Taste links davon.



- Für einen Moll-Septakkord drücken Sie gleichzeitig die Grundtontaste und eine schwarze und weiße Taste links davon.

Fingered 1 (gegriffene Akkordbegleitung 1)

Fingering =F1

Beim Fingered 1-Modus greifen Sie Ihre eigenen Akkorde im Begleitungsabschnitt der Tastatur (d. h. alle Tasten links von und einschließlich der Splitpunkt-Taste — normalerweise F♯2), während das PSR-550 zum gewählten Style passend orchestrierte Rhythmus-, Baß- und Akkordbegleitung dazuspielt.
Im Fingered 1-Modus erkennt das PSR-550 folgende Akkordgriffe:

● Beispiel für "C"-Akkorde

C, C(9), C6, C6(9), CM7, CM7(9), CM7(#11), C(♭5), CM7♭5

Csus4, Caug, CM7aug, Cm, Cm(9), Cm6, Cm7, Cm7(9), Cm7(11)

CmM7, CmM7(9), Cm7♭5, CmM7♭5, Cdim, Cdim7, C7, C7(♭9), C7(♭13)

C7(9), C7(#11), C7(13), C7(#9), C7♭5, C7aug, C7sus4, C1+2+5

Akkordname/[Abkürzung]	Normaler Griff
Dur [M]	1 - 3 - 5
Dur-Akkord mit hinzugefügter None [(9)]	1 - 2 - 3 - 5
Dur-Akkord mit Sexte[6]	1 - (3) - 5 - 6
Dur-Akkord mit Sexte und None [6(9)]	1 - 2 - 3 - (5) - 6
Dur-Akkord mit großer Septime [M7]	1 - 3 - (5) - 7 oder 1 - (3) - 5 - 7
Dur-Akkord mit großer Septime und None [M7(9)]	1 - 2 - 3 - (5) - 7
Dur-Akkord mit hinzugefügter großer Septime und übermäßiger Undezime [M7(#11)]	1 - (2) - 3 - #4 - 5 - 7 oder 1 - 2 - 3 - #4 - (5) - 7
Dur-Akkord mit verminderter Quinte [(♭5)]	1 - 3 - ♭5
Dur-Akkord mit großer Septime und verminderter Quinte [M7♭5]	1 - 3 - ♭5 - 7
Vorgehaltene Quarte [sus4]	1 - 4 - 5
Übermäßig [aug]	1 - 3 - #5
Übermäßiger Dur-Akkord mit großer Septime [M7aug]	1 - (3) - #5 - 7
Moll [m]	1 - ♭3 - 5
Moll-Akkord mit hinzugefügter None [m(9)]	1 - 2 - ♭3 - 5
Moll-Akkord mit Sexte [m6]	1 - ♭3 - 5 - 6
Moll-Septakkord [m7]	1 - ♭3 - (5) - ♭7
Moll-Septakkord mit None [m7(9)]	1 - 2 - ♭3 - (5) - ♭7
Moll-Septakkord mit hinzugefügter Undezime [m7(11)]	1 - (2) - ♭3 - 4 - 5 - (♭7)
Moll-Septakkord mit großer Septime [mM7]	1 - ♭3 - (5) - 7
Moll-Septakkord mit großer Septime und None [mM7(9)]	1 - 2 - ♭3 - (5) - 7
Moll-Septakkord mit verminderter Quinte [m7♭5]	1 - ♭3 - ♭5 - ♭7
Moll-Septakkord mit großer Septime [mM7♭5]	1 - ♭3 - ♭5 - 7 und verminderter Quinte
Vermindert [dim]	1 - ♭3 - ♭5
Verinderter Septakkord [dim7]	1 - ♭3 - ♭5 - 6
Septakkord[7]	1 - 3 - (5) - ♭7 oder 1 - (3) - 5 - ♭7
Septakkord mit kleiner None [7(♭9)]	1 - ♭2 - 3 - (5) - ♭7
Septakkord mit hinzugefügter verminderter Tredezime [7(♭13)]	1 - 3 - 5 - ♭6 - ♭7
Septakkord mit hinzugefügter None [7(9)]	1 - 2 - 3 - (5) - ♭7
Septakkord mit hinzugefügter, übermäßiger Undezime [7(#11)]	1 - (2) - 3 - #4 - 5 - ♭7 oder 1 - 2 - 3 - #4 - (5) - ♭7
Septakkord mit hinzugefügter Tredezime [7(13)]	1 - 3 - (5) - 6 - ♭7
Septakkord mit großer None [7(#9)]	1 - #2 - 3 - (5) - ♭7
Septakkord mit verminderter Quinte [7♭5]	1 - 3 - ♭5 - ♭7
Übermäßiger Septakkord [7aug]	1 - 3 - #5 - ♭7
Septakkord mit vorgehaltener Quarte [7sus4]	1 - 4 - (5) - ♭7
Eins plus Zwei plus Fünf [1+2+5]	1 - 2 - 5

Akkord(C)	Display
C	C
C(9)	C(9)
C6	C6
C6(9)	C6(9)
CM7	CM7
CM7(9)	CM7(9)
CM7(#11)	CM7(#11)
C(♭5)	C(♭5)
CM7♭5	CM7♭5
Csus4	Csus4
Caug	Caug
CM7aug	CM7aug
Cm	Cm
Cm(9)	Cm(9)
Cm6	Cm6
Cm7	Cm7
Cm7(9)	Cm7(9)
Cm7(11)	Cm7(11)
CmM7	CmM7
CmM7(9)	CmM7(9)
Cm7♭5	Cm7♭5
CmM7♭5	CmM7♭5
Cdim	Cdim
Cdim7	Cdim7
C7	C7
C7(♭9)	C7(♭9)
C7(♭13)	C7(♭13)
C7(9)	C7(9)
C7(#11)	C7(#11)
C7(13)	C7(13)
C7(#9)	C7(#9)
C7♭5	C7♭5
C7aug	C7aug
C7sus4	C7sus4
C1+2+5	C

HINWEIS

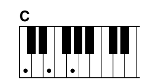
- *Noten in Klammern brauchen nicht gegriffen zu werden.*
- *Wenn Sie drei nebeneinanderliegende Tasten (einschließlich schwarzer Tasten) anschlagen, wird der Akkordklang unterdrückt, so daß lediglich der Rhythmus weiterspielt (CHORD CANCEL-Funktion).*
- *Beim Anschlagen einer einzelnen Taste bzw. gleichzeitigen Spielen desselben Grundtons in zwei benachbarten Oktaven wird eine Begleitung erzeugt, die lediglich auf dem Grundton basiert.*
- *Eine reine Quinte (1+5) erzeugt eine nur auf Grundton und Quinte basierende Begleitung, die sich für viele Dur-und Mollakkorde eignet.*
- *Die Akkorde sind alle in "Grundtonposition" aufgelistet, es können mit folgenden Ausnahmen jedoch auch andere Umkehrungen verwendet werden:*

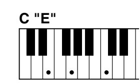
  m7, m7♭5, 6, m6, sus4, aug, dim7, 7♭5, 6(9), m7(11), 1+2+5.
- *Die Umkehrungen der Akkorde 7sus4 werden nur mit gegriffener Quinte erkannt.*
- *Die automatische Begleitung erzeugt unter Umständen keine Variationen, wenn engverwandte Akkorde aufeinanderfolgend gespielt werden (z. B. einige Moll-Akkorde gefolgt von einem Moll-Septakkord).*
- *Zwei-Noten-Griffe erzeugen einen Akkord, der auf dem zuvor gespielten basiert.*

Fingered 2 (gegriffene Akkordbegleitung 2)

`Fingering =F2`

Dieser Modus arbeitet grundlegend wie Fingered 1, wobei Sie jedoch hier zusätzlich die tiefste Note jedes Akkords vorgeben können — die tiefste im Begleitungsabschnitt der Tastatur Note wird hierbei einfach als Begleitungs-Baßnote herangezogen. Dies bedeutet, daß Sie in diesem Modus auch „On-Bass“-Akkorde einsetzen können, bei denen die Baßnote des Akkords nicht mit dem Grundton identisch ist. Bei einem C-Moll-Akkord können Sie auf diese Weise beispielweise anstelle von C „E“ (Terz) oder „G“ (Quinte) als Baßnote vorgeben.







Full Keyboard (Akkordbegleitung auf der gesamten Tastatur)

`Fingering =Full`

Wenn der Full Keyboard-Modus gewählt ist, erzeugt das PSR-550 eine passende Begleitung zu praktisch allem, was Sie auf der gesamten Tastatur mit der linken und der rechten Hand spielen. Sie brauchen sich dabei keine Sorgen hinsichtlich der Spezifizierung von Akkorden zu machen. Der Name des jeweils erkannten Akkords wird auf dem Display angezeigt.

HINWEIS

- *Bei aktiviertem Full Keyboard-Modus wird die für automatische Baß/Akkord-Begleitung gemachte Splitpunkt-Einstellung (siehe unten) ignoriert.*

Multi (Einfinger + gegriffene Akkordbegleitung 1)

`Fingering =Multi`

Dies ist der anfänglich vorgegebene Akkordgriff-Modus. Im Multi-Finger-Modus spricht das Instrument auf sowohl Single Finger- als auch Fingered 1-Akkordgriffe an, so daß Sie mit beiden Konventionen spielen können, ohne zwischen zwei Modi umschalten zu müssen.

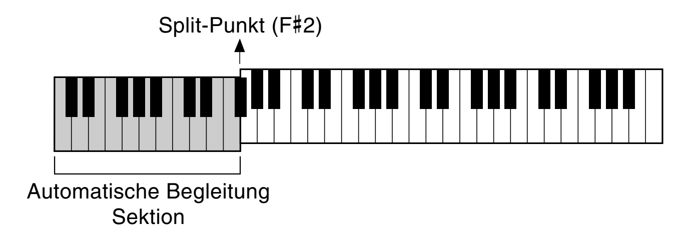
HINWEIS

- *Wenn Sie im Multi-Finger-Modus Moll-, Sept-oder Moll-Septakkorde mit Single Finger-Tastenkombinationen spielen möchten, müssen Sie die weiße(n)/schwarze(n) Taste(n) direkt neben dem Grundton anschlagen.*

Split-Punkt der Begleitung

Der Punkt auf dem Keyboard, der den automatischen Begleitungsabschnitt und die rechte Seite des Keyboards trennt, wird als „Split-Punkt“ bezeichnet.

Der Split-Punkt wird werksseitig auf „F♯2“ gesetzt, Sie können ihn jedoch auf jede beliebige Taste verlegen. Seite 118 enthält Anweisungen zum Verlegen des Split-Punkts.



168

Synchro Stop

Bei aktivierter Synchro Stop-Funktion wird die Begleitungswiedergabe gestoppt (ausgeblendet), wenn Sie alle Tasten im Begleitungsabschnitt der Tastatur freigeben. Die Begleitung setzt danach wieder ein, sobald Sie einen neuen Akkord spielen. Bei gestoppter Begleitung blinkt die BEAT-Anzeige auf dem Display.

HINWEIS

- *Die Synchro Stop-Funktion kann nicht aktiviert werden, wenn der Akkordgriff-Modus Full Keyboard gewählt ist. Sollte die Funktion beim Wählen des Full Keyboard-Modus eingeschaltet sein, wird sie automatisch deaktiviert.*
- *[SYNC STOP] ist die Abkürzung für [SYNCHRO STOP].*



Drücken Sie die Taste [STYLE].



Schalten Sie die automatische Begleitung ein (Seite 33).

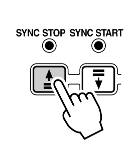


Schalten Sie SYNCHRONIZED START ein (Seite 33).



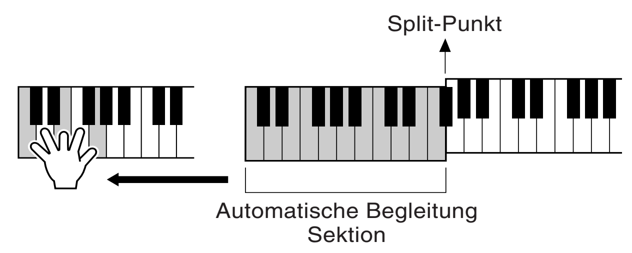
Schalten Sie SYNCHRONIZED STOP ein.

Drücken Sie die Taste **[SYNC STOP]**.



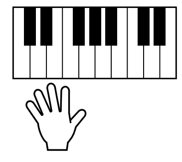
5 Sobald Sie mit der linken Hand einen Akkord spielen, startet die automatische Begleitung.

Spielen Sie für dieses Beispiel einen Akkord in C-Dur (wie unten gezeigt).





Die automatische Begleitung stoppt, wenn Sie die linke Hand von den Tasten nehmen.





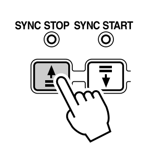
Beim Spielen eines Akkords mit der linken Hand wird die automatische Begleitung automatisch neu gestartet.

Zum Stoppen der automatischen Begleitung nehmen Sie ganz einfach die linke Hand von der Tastatur.



Schalten Sie SYNCHRONIZED STOP aus.

Drücken Sie die Taste **[SYNC STOP]**.



Wenn Synchronized Stop ausgeschaltet ist, stoppt die automatische Begleitung nicht, wenn Sie die linke Hand von den Tasten nehmen.



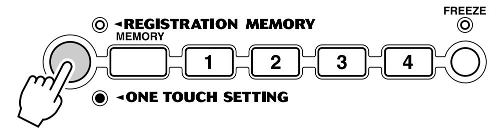
Stoppen Sie die Begleitung (Seite 33).

One Touch Setting

One Touch Setting ist eine leistungsfähige und bequeme Funktion, mit der Sie sofort nahezu alle Bedienfeldeinstellungen für die automatische Begleitung mit einem einzigen Tastendruck neu einstellen können.



Drücken Sie die runde One Touch Setting-Taste, um die One Touch Setting-Funktion aufzurufen.





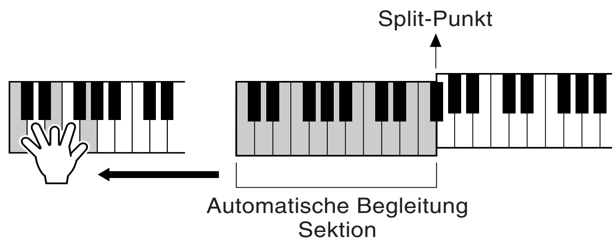
Drücken Sie eine der [ONE TOUCH SETTING]-Tasten [1]-[4].

Schritte 3-4 unter „Gebrauch der automatischen Begleitung (alle Spuren)" (Seite 33) können mit einem einzigen Druck auf die **[ONE TOUCH SETTING]**-Taste eingestellt werden. Daneben können verschiedene Bedienfeldeinstellungen (wie Stimmen, Effekte, usw.), die dem gewählten Style entsprechen, sofort auf Tastendruck aufgerufen werden (siehe unten).



Sobald Sie mit der linken Hand einen Akkord spielen, startet die automatische Begleitung.

Spielen Sie für dieses Beispiel einen Akkord in C-Dur (wie unten gezeigt).





Stoppen Sie die Begleitung.

HINWEIS

- *Sie können ebenfalls die festgelegten One Touch Setting-Daten ändern und Ihre eigenen Einstellungen vornehmen. Ihre originellen Einstellungen können Sie jederzeit abrufen, wenn Sie diese über die Registration Memory-Funktion abspeichern (Seite 54).*
- *Wenn ein Anwender-Style (Nummer 113-115) gewählt ist, kann die One Touch Setting-Funktion nicht benutzt werden.*

One Touch Setting-Parameterliste

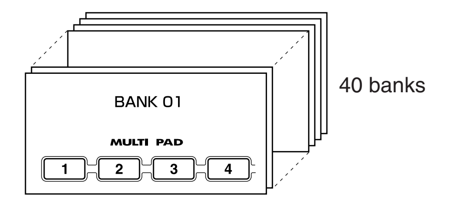
Für jeden der 106 internen Styles des PSR-550 gibt es jeweils vier empfohlene „Bedienfeld-Setups". Jede wurde speziell passend für den gewählten Style programmiert. Jede hat die am besten für diesen Style geeignete Stimme (oder eine Kombination von Stimmen), Digitaleffekte und andere Einstellungen. Allein durch Drücken auf eine der **[ONE TOUCH SETTING]**-Tasten können Sie alle zugehörigen Einstellungen sofort neu einstellen. Dies ermöglicht es Ihnen auf bequeme Art, in einem Style mit allen passenden Sounds zu spielen – ohne jede Einstellung nacheinander vornehmen zu müssen.

- Part ein/aus (STIMME R1, R2) .... Seite 29
- Stimmenänderungseinstellung (STIMME R1, R2) .... Seite 75
- Mischpulteinstellung (STIMME R1, R2) .... Seite 76
- Automatische Begleitung = EIN .... Seite 33
- Synchrostart = EIN* .... Seite 33
- HARMONY/ECHO ein/aus, Typ, Lautstärke, Part .... Seite 50
- DSP ein/aus, Typ, Rückleitungspegel und FAST/SLOW (schnell/langsam) .... Seite 49
- Nummer des Multi Pad-Sets .... Seite 44
- Einstellen der oberen Oktave .... Seite 119

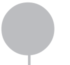
* Nur festgelegt, wenn die Begleitung nicht spielt.

Multi Pads

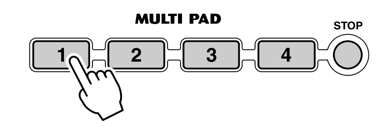
Mit den MULTI PADs des PSR-550 können Sie eine Reihe von kurzen rhythmischen und melodischen Sequenzen abspielen lassen, um Ihr Tastaturspiel zu untermalen und für mehr Ausdruckskraft zu sorgen. Sie haben auch die Möglichkeit, eigene Multi Pad-Phrasen aufzunehmen, wie bei „Multi Pad-Aufnahme“ auf Seite 92 beschrieben.
Gewisse Phrasen werden einfach wie vorprogrammiert abgespielt, während andere an die mit der automatischen Baß/Akkord-Begleitung des PSR-550 gespielten Akkorde angepaßt und automatisch entsprechend transponiert werden, wenn die Chord Match-Funktion (Akkordanpassung) aktiviert ist.



Spielen mit Multi Pads



Drücken Sie ein beliebiges Multi Pad.



Die entsprechende Phrase (in diesem Fall für Pad 1) wird daraufhin sofort abgespielt. Um die Wiedergabe einer Phrase zu stoppen, drücken Sie die Taste **[STOP]**.

HINWEIS

- *Zum Abspielen einer Phrase im aktuellen Tempo tippen Sie einfach das betreffende Multi Pad an.*
- *Bei Bedarf können Sie auch mehrere Multi Pads gleichzeitig abspielen lassen.*
- *Wenn Sie ein spielendes Pad erneut antippen, stoppt die Wiedergabe und setzt am Anfang der Pad-Phrase wieder ein.*

Akkordanpassung



1 Drücken Sie die Taste [STYLE].

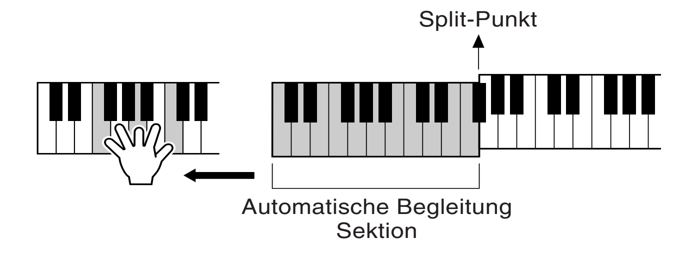


2 Schalten Sie die automatische Begleitung ein (Seite 33).



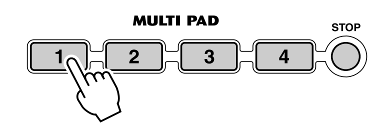
3 Spielen Sie einen Akkord mit der linken Hand.

Spielen Sie für dieses Beispiel einen Akkord in F-Dur (wie unten gezeigt).





4 Drücken Sie eines der Multi Pads.



In diesem Beispiel wird die Phrase für Pad 1 vor der Wiedergabe in F-Dur transponiert. Spielen Sie andere Akkorde und drücken Sie die Pads.

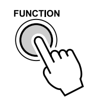


- *Ob die Akkordanpassung ein- oder ausgeschaltet ist, hängt vom gewählten Multi Pad ab. Siehe Multi-Pad-Set-Liste (Seite 45).*

Ein Multi Pad-Set auswählen



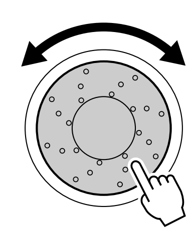
Drücken Sie die Taste [FUNCTION].

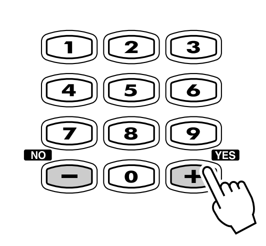




Wählen Sie „Multi Pad“.

Benutzen Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

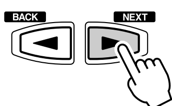




F1 Multi Pad



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Multi-Pad-Set-Menü aufzurufen.



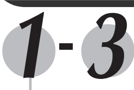
PBnk=01 Fanfare



Wählen Sie einen Set.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES],** die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]**-**[0]**.

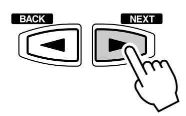
Ein- und Ausschalten der Akkordanpassungsfunktion



Benutzen Sie das gleiche Verfahren wie in „Auswählen eines Multi-Pad-Sets“ oben.



Drücken Sie die Taste [NEXT] erneut.

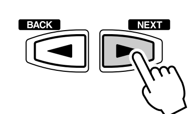


CdMatch Pad1=On



Wählen Sie nun das gewünschte Pad.

Verwenden Sie dazu die Taste **[NEXT]**/**[BACK]**.



CdMatch Pad2=On



Ausschalten der Akkordanpassungsfunktion.

Schalten Sie die Akkordanpassungsfunktion je nach Bedarf mit dem **Datenrad**, der Taste **[+/YES]** oder der Taste **[-/NO]** ein.



- *Bei Pads, die mit Percussion-Phrasen belegt sind, hat die Akkordanpassung keine Wirkung.*
- *Der Akkordanpassungs-EIN/AUS-Funktionszustand wird beim Anwählen eines Preset-Multi-Pad-Sets wieder auf die ursprüngliche Einstellung rückgesetzt.*
- *Beim Ändern des Akkord-anpassungs-EIN/AUS-Funktionszustands eines Anwender-Multi-Pad-Sets (siehe oben) wird die neue Einstellung zusammen mit den Multi-Pad-Daten gespeichert.*

● Liste Multi-Pad-Banks

No.	Bank-Name	Akkord anpassen				Wiederholung			
		Pad1	Pad2	Pad3	Pad4	Pad1	Pad2	Pad3	Pad4
1	Fanfare	O	O	O	–	–	–	–	–
2	Crystal	O	O	O	O	–	–	–	–
3	Gothic_V	O	O	O	O	–	–	–	–
4	TechSyn1	O	O	O	O	O	O	O	O
5	TechSyn2	O	O	O	O	O	O	O	O
6	TechSyn3	O	O	–	–	O	O	O	O
7	TechSyn4	O	O	–	–	O	O	O	O
8	PianoSeq	O	O	O	O	–	–	–	–
9	OrcheHit	O	O	O	O	–	–	–	–
10	Traffic	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Chirp	–	–	–	–	–	–	–	–
12	HorrorSE	–	–	–	–	–	–	–	–
13	Noises	–	–	–	–	–	–	–	–
14	WaterSE	–	–	–	–	–	–	–	–
15	AnalgKit	–	–	–	–	–	–	–	–
16	TechKit	–	–	–	–	–	–	–	–
17	RockKit	–	–	–	–	–	–	–	–
18	TomFlam	–	–	–	–	–	–	–	–
19	LatPerc1	–	–	–	–	–	–	–	–
20	LatPerc2	–	–	–	–	–	–	–	–
21	Timbales	–	–	–	–	–	–	–	–
22	ArabKit1	–	–	–	–	–	–	–	–
23	ArabKit2	–	–	–	–	–	–	–	–
24	Brassy1	O	O	O	O	–	–	–	–
25	Brassy2	O	O	O	O	–	–	–	–
26	Swingy	O	O	O	O	–	–	–	–
27	SynBrass	O	O	O	O	–	–	–	–
28	GtrPlay1	O	O	O	O	O	O	O	O
29	GtrPlay2	O	O	O	O	O	O	O	O
30	GtrPlay3	O	O	O	O	O	O	O	O
31	GtrPlay4	O	O	O	O	O	O	O	O
32	PianoMan	O	O	O	O	O	O	O	–
33	SalsaPno	O	O	O	O	O	O	O	O
34	SambaShw	–	–	–	–	O	O	O	O
35	Accrdion	O	O	O	O	–	–	–	–
36	Arpeggio	O	O	O	O	–	–	–	–
37	Classic	O	O	O	O	–	–	–	–
38	Twinkle	O	O	O	O	–	–	–	–
39	Xmas1	O	O	O	–	–	–	–	O
40	Xmas2	–	O	O	–	–	–	–	–

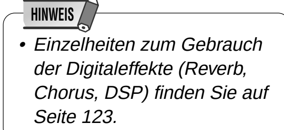
O : verfügbar

HINWEIS

- *Es gibt zwei Typen von Multi-Pad-Daten: einige der Daten werden einmal wiedergegeben und angehalten, sobald sie das Ende erreicht haben. Andere werden solange wiederholt, bis die Taste [STOP] gedrückt wird.*

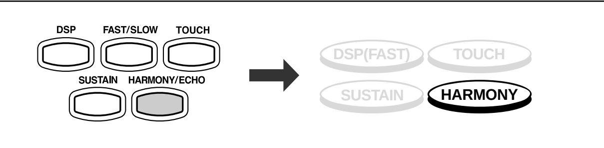
Digitaleffekte

Mit den im PSR-550 „eingebauten“ Digitaleffekten können Sie der Musik auf verschiedene Weise mehr Präsenz und Tiefe verleihen, z. B. durch Hinzufügen eines Halleffekts (Reverb), der die akustischen Eigenschaften eines Konzertsaales simuliert, oder durch Hinzufügen von Harmonienoten, die den Klang voller und satter machen.



- *Einzelheiten zum Gebrauch der Digitaleffekte (Reverb, Chorus, DSP) finden Sie auf Seite 123.*

- **Halleffekt** .... Seite 46
  Mit Reverb können Sie den Halleffekt erzeugen, der normalerweise nur in Konzerthallen und anderen Live-Geschehen zu erleben ist. Reverb ist beim PSR-550 stets eingeschaltet. Es stehen insgesamt 24 verschiedene Hallarten zur Verfügung.
- **Chorus** .... Seite 48
  Durch Hinzufügen eines Choruseffekts können Sie Ihr Tastaturspiel so bereichern, daß es wie ein vielstimmig gespielter Part klingt. Chorus ist beim PSR-550 stets eingeschaltet. Es stehen insgesamt 16 verschiedene Chorusarten zur Verfügung.
- **DSP** .... Seite 49
  Neben dem Hall- und dem Choruseffekt, die gewöhnlich insgesamt auf den Klang wirken, können Sie über die DSP-Taste partspezifische Effekte wie Distortion und Tremolo wählen.
  Es stehen insgesamt 74 DSP-Effekte zur Verfügung.
  Das PSR-550 besitzt ein DSP-System, das über eine Bedientaste ein- und ausgeschaltet werden kann (Seite 49). Mit der Taste [FAST/SLOW] schalten Sie zwischen Variationen des DSP-Effekts um. Hiermit können Sie z. B. die Drehgeschwindigkeit (schnell/langsam) des drehenden Lautsprechereffekts ändern.
- **Harmony/Echo** .... Seite 50
  Mit der HARMONY-Funktion können Sie den mit der rechten Hand gespielten Part (Seite 29) auf unterschiedliche Weise durch Harmonienoten bereichern sowie auch Tremolo und andere Effekte auf den Klang legen.

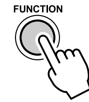


Halleffekt

Auswählen eines Halleffekt-Typs



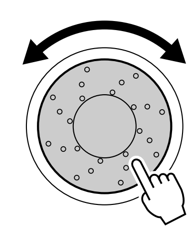
Drücken Sie die Taste [FUNCTION].

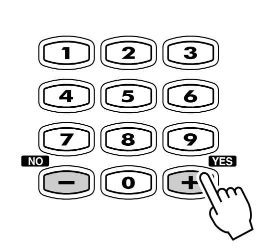




Wählen Sie „DigitalEffect“.

Wählen Sie den gewünschten Halleffekt mit dem **Datenrad**, der Taste **[+/YES]** oder der Taste **[-/NO]**.





F3 DigitalEffect



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Digitalekkekt-Menü aufzurufen.



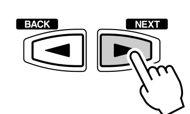
Wählen Sie die Funktion „Reverb“.

Wählen Sie den gewünschten Halleffekt mit dem **Datenrad**, der Taste **[+/YES]** oder der Taste **[-/NO]**.

D.Effect:Reverb



Drücken Sie die Taste [NEXT].



RevType=Hall1



Wählen Sie die einen Halleffekt-Typ.

Wählen Sie den gewünschten Halleffekt mit dem **Datenrad**, der Taste **[+/YES]** oder der Taste **[-/NO]** . Siehe dazu die Halleffekt-Typliste (Seite 124).

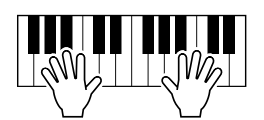


- *Wenn Sie einen anderen Style auswählen, wird automatisch ein entsprechender Halleffekt-Typ mit aufgerufen.*



Spielen Sie auf dem Keyboard.

Probieren Sie auch einige der anderen Halleffekt-Typen aus.



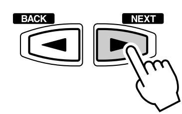
Einstellen der Tiefe des Halleffekts

Die beiden nachstehenden Parameter beeinflussen die Tiefe des Halleffekts.

- **Halltiefe (Send Level)** .... Seite 74
  Dies legt die Halltiefe für die angegebene Stimme oder Spur und damit den Umfang an Halleffekt, der auf diese Stimme oder Spur gelegt wird.
- **Halleffekt-Rückleitungspegel** .... siehe unten
  Dies legt fest, wie viel des von der Reverb-Stufe erzeugten Halleffekt-Signals wieder in das normale Signal eingemischt wird, so daß Sie die Tiefe des Halleffekts als Anteil des Gesamtsignals präzise einstellen können.



Drücken Sie die Taste [NEXT].



RevRetnLevel= 64



Einstellen des Halleffekt-Rückleitungspegels.

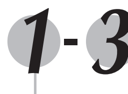
Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES],** die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]**-**[0]**.
Der Einstellbereich reicht von 0 bis 127. Je größer der Parameterwert, um so höher ist der Rückleitungspegel.

RevRetnLevel= 81

175

Chorus

Auswählen eines Choruseffekt-Typs



Benutzen Sie das gleiche Verfahren wie unter „Halleffekt“ (Seite 46).



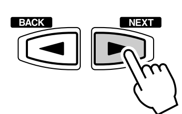
Wählen Sie die Funktion „Chorus“.

Wählen Sie den gewünschten Choruseffekt mit dem **Datenrad**, der Taste **[+/YES]** oder der Taste **[-/NO]**).





Drücken Sie die Taste [NEXT].



ChoType=Chorus2



Wählen Sie einen Choruseffekt-Typ.

Wählen Sie den gewünschten Choruseffekt mit dem **Datenrad**, der Taste **[+/YES]** oder der Taste **[-/NO]**. Siehe dazu die Choruseffekt-Typliste (Seite 124).

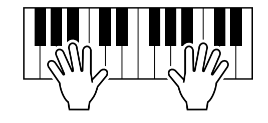


- *Wenn Sie einen anderen Style auswählen, wird automatisch ein entsprechender Choruseffekt-Typ mit aufgerufen*



Spielen Sie auf dem Keyboard.

Probieren Sie auch einige der anderen Choruseffekt-Typen aus.



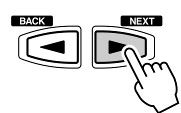
Einstellen der Tiefe des Choruseffekts

Die beiden nachstehenden Parameter beeinflussen die Tiefe des Choruseffekts.

- **Chorustiefe (Send Level)** .... Seite 74
  Dies legt die Chorustiefe für die angegebene Stimme oder Spur fest und damit den Umfang an Choruseffekt, der auf diese Stimme oder Spur gelegt wird.
- **Choruseffekt-Rückleitungspegel** .... siehe unten
  Dies legt fest, wie viel des von der Chorus-Stufe erzeugten Choruseffekt-Signals wieder in das normale Signal eingemischt wird, so daß Sie die Tiefe des Choruseffekts als Anteil des Gesamtsignals präzise einstellen können.



Drücken Sie die Taste [NEXT].



ChoRetnLevel= 64

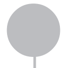


Stellen Sie den Choruseffekt-Rückleitungspegel ein.

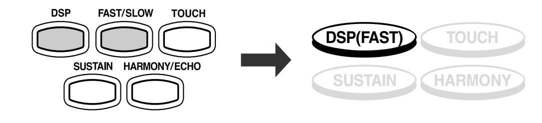
Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]**, die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]**-**[0]**.
Der Einstellbereich reicht von 0 bis 127. Je größer der Parameterwert, um so höher ist der Rückleitungspegel.

DSP

Auswählen des DSP-Effekts



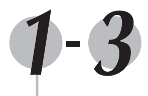
Drücken Sie die Taste [DSP].



Das DSP-Piktogramm wird unter-legt und der DSP-Effekt eingeschaltet. Der DSP-Effekt wird auf den Klang der auf der Tastatur gespielten R1-, R2- und L-Stimme gelegt. Wenn daneben die Taste **[FAST/SLOW]** gedrückt wird, leuchtet das FAST-Piktogramm auf, um anzuzeigen, daß die Variation des DSP-Effekt gewählt ist. Wenn der DSP-Effekttyp drehende Lautsprecher oder Tremolo ist, wird die Geschwindigkeit der Modulation schnell.

HINWEIS
- *Bei aktivierter VoiceSet-Funktion (Seite 120) werden je nach der für R1 gewählten Bedienfeld-Stimme unter Umständen ein anderer DSP- Effekt und andere FAST/SLOW Einstellungen vorgegeben.*

Auswählen eines DSP-Typs



Benutzen Sie das gleiche Verfahren wie unter „Halleffekt“ (Seite 46).

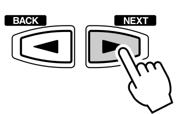


Wählen Sie die Funktion „Dsp“.

Wählen Sie den gewünschten DSP-Effekt mit dem **Datenrad**, der Taste **[+/YES]** oder der Taste **[-/NO]**.



Drücken Sie die Taste [NEXT].



DspType=Stage2



Wählen Sie einen DSP-Typ.

Wählen Sie den gewünschten DSP-Typ mit dem **Datenrad**, der Taste **[+/YES]** oder der Taste **[-/NO]**. Siehe dazu die DSP-Effekt-Typliste (Seite 124).



Spielen Sie auf dem Keyboard.

Probieren Sie auch einige der anderen DSP-Effekt-Typen aus.

HINWEIS
- *Wenn der gewählte DSP-Effekttyp ein Insertion-Effekt ist (Seite 49, 124), gilt der DSP-Effekt nur für Stimme R1.*

Einstellen der Tiefe des DSP-Effekts

Die beiden nachstehenden Parameter beeinflussen die Tiefe des DSP-Effekts.

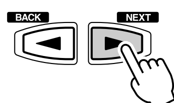
- **DSP-Tiefe (Send Level)** .... Seite 74
  Dies legt die DSP-Tiefe für die angegebene Stimme oder Spur fest und damit den Umfang an DSP-Effekts, der auf diese Stimme oder Spur gelegt wird.
- **DSP-Effekt-Rückleitungspegel** .... siehe unten
  Dies legt fest, wie viel des von der DSP-Stufe erzeugten DSP-Effekt-Signals wieder in das normale Signal eingemischt wird, so daß Sie die Tiefe des DSP-Effekts als Anteil des Gesamtsignals präzise einstellen können.



HINWEIS
- *Wenn ein DSP-Insertion-Effekt gewählt ist (Seite 50), kann der DSP-Effekt-Rückleitungspegel nicht eingestellt werden.*



8 Drücken Sie die Taste [NEXT].



DspRetnLevel= 64



Stellen Sie den DSP-Effekt-Rückleitungspegel ein.

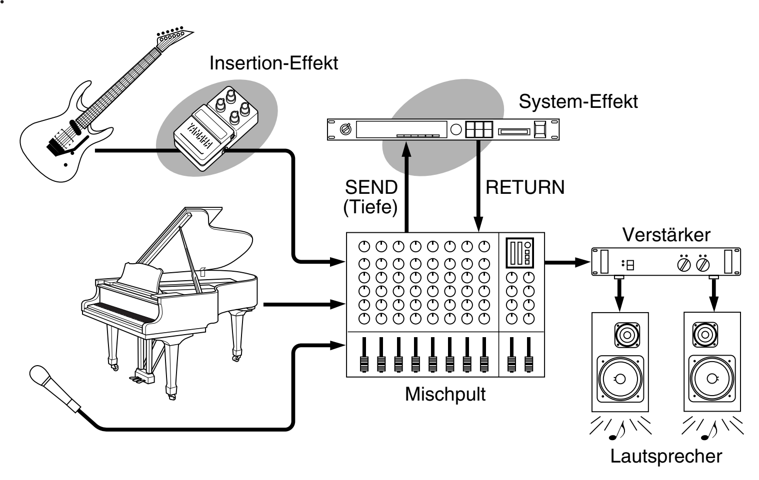
Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]**, die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]**-**[0]**. Der Einstellbereich reicht von 0 bis 127.
Je größer der Parameterwert, um so höher ist der Rückleitungspegel.

System-Effekte und Insertion-Effekte

Die Hall-, Chorus- und DSP-Effekte sind in zwei Arten von Effekten aufgeteilt:
Es gibt zwei Artem von Digitaleffekten: System-Effekte und Insertion-Effekte.

- **System-Effekte**
  Wirkt auf alle in das Mischpult eingegebenen Parts. Sie können bei dieser Effektart die DSP-Effekt-Tiefe und den DSP-Effekt-Rückleitungspegel einstellen. Die System-Effekte schließen Reverb und Chorus mit ein.
- **Insertion-Effekte**
  Wird vor der Ausgabe des Signals an ein Mischpult auf einen spezifischen Part gelegt. Sie können Digitaleffekte wirkungsvoll einsetzen, indem Sie den gewünschten Effekt auf einen spezifischen Part legen. Bei Insertion-Effekten kann nur die DSP-Tiefe eingestellt werden.

Die nachstehende Abbildung mit den verschiedenen Audiokomponenten (Instrumenten, Effektgeräten und einem Mischpult) stellt die Verschaltung der DSP-Effekte des PSR-550 dar.



- Reverb ...... Alle Typen funktionieren als System-Effekte.
- Chorus ...... Alle Typen funktionieren als System-Effekte.
- DSP .... Je nach gewähltem Typ funktioniert dies als ein System-Effekt oder ein Insertion-Effekt.

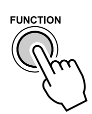
Siehe „Über Digitaleffekte“ (Seite 123) und die Typenliste.

Harmonie-/Echoeffekt

Auswählen eines Harmonie-/Echoeffekttyps



Drücken Sie die Taste [FUNCTION].





Wählen Sie „DigitalEffect“.

Wählen Sie den gewünschten Digitaleffekt mit dem **Datenrad**,der Taste **[+/YES]** oder der Taste **[-/NO]**.





Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Digitaleffekt-Menü aufzurufen.



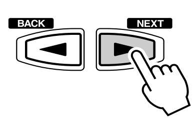
Wählen Sie die Funktion „Harmony“.

Wählen Sie den gewünschten Harmonieeffekt mit dem **Datenrad**, der Taste **[+/YES]** oder der Taste **[-/NO]**.

D.Effect:Harmony



Drücken Sie die Taste [NEXT].



HTyp=Duet



Wählen Sie einen Harmonie-/Echoeffekttyp.

Wählen Sie den gewünschten Effekttyp mit dem **Datenrad**, der Taste **[+/YES]** oder der Taste **[-/NO]**.
Siehe dazu die Harmonie-/Echoeffekt-Typliste (Seite 125).

> **HINWEIS**
> - *Bei aktivierter VoiceSet-Funktion (Seite 120) wird je nach der für R1 gewählten Bedienfeld-Stimme unter Umständen ein anderer Harmonie-/Echoeffekt-Typ vorgegeben.*

Anlegen des Harmonie-/Echoeffekts



Drücken Sie die Taste [STYLE].

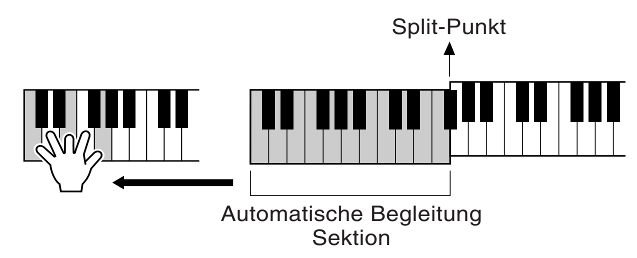


Schalten Sie die automatische Begleitung ein (Seite 33).



Spielen Sie einen Akkord mit der linken Hand.

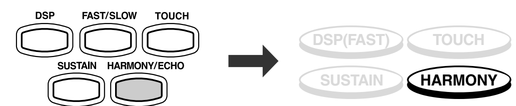
Spielen Sie für dieses Beispiel einen C-Dur-Akkord.





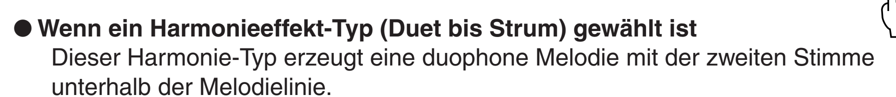


Drücken Sie die Taste [HARMONY/ECHO].





Spielen Sie einige Noten im rechten Bereich der Tastatur.

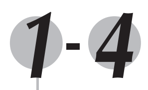


- **Wenn ein Harmonieeffekt-Typ (Duet bis Strum) gewählt ist**
  Dieser Harmonie-Typ erzeugt eine duophone Melodie mit der zweiten Stimme unterhalb der Melodielinie.
- **Wenn ein Echoeffekt-Typ gewählt ist**
  Ein Echoeffekt wird mit dem derzeit gewählten Tempo auf die auf dem Keyboard gespielte Note gelegt. Schritte 1-3 oben sind für diesen Typ unnötig.
- **Wenn ein Tremoloeffekt-Typ gewählt ist**
  Ein Tremoloeffekt wird mit dem derzeit gewählten Tempo auf die auf dem Keyboard gespielte Note gelegt. Schritte 1-3 oben sind für diesen Typ unnötig.
- **Wenn ein Trilleffekt-Typ gewählt ist**
  Zwei auf dem Keyboard gespielte Noten werden abwechselnd im derzeit gewählten Tempo gespielt. Schritte 1-3 oben sind für diesen Typ unnötig.

> **HINWEIS**
> - *Wenn der Akkordgriff-Modus Full Keyboard (Seite 40) gewählt ist, kann Harmony/Echo nicht eingeschaltet werden. Sollte Harmony/Echo beim Wählen des Akkordgriff-Modus „Full Keyboard“ eingeschaltet sein, wird der Effekt automatisch ausgeschaltet.*

Einstellen der Harmonie-/Echolautstärke

Die Lautstärke des Harmonie-/Echoklangs kann unabhängig von der des Tastatur-Klangs wie folgt verändert werden:



Verwenden Sie das gleiche Verfahren wie unter „Auswählen eines Harmonie-/Echoeffekt-Typs“ (Seite 50).

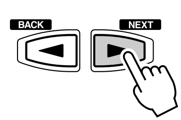
D.Effect:Harmony



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Typauswahl-Menü aufzurufen.



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Harmonie-/Echoeffekt-Lautstärke-Menü aufzurufen.



Harmony Vol =120



Stellen Sie die Lautstärke des Harmonie-/Echoeffekts ein.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES],** die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]**-**[0]**.
Der Einstellbereich reicht von 0 bis (kein Ton) 127 (maximale Lautstärke).

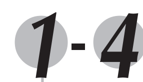
Harmony Vol =113



- *Bei aktivierter VoiceSet-Funktion (Seite 120) wird je nach der für R1 gewählten Bedienfeld-Stimme unter Umständen eine andere Harmonie-/Echoeffekt-Lautstärke vorgegeben.*
- *Ändern des Harmonie-Lautstärkewerts hat bei gewissen R1-Stimmen (z. B. Orgel) keine hörbare Wirkung, wenn einer der Harmonie-Typen von „Duet“ bis „Strum“ gewählt wird.*

Ändern des Parts für den Harmonie-/Echoeffekt

Hiermit können Sie das für den Harmonie-/Echoeffekt benutzte Part einstellen.



Verwenden Sie das gleiche Verfahren wie unter „Auswählen eines Harmonie-/Echoeffekt-Typs“ (Seite 50).

D.Effect:Harmony



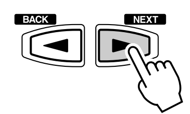
Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Typauswahl-Menü aufzurufen.



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Harmonieeffekt-Lautstärke-Menü aufzurufen.



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Harmoniepart-Einstellmenü aufzurufen.



HarmoPart=Auto



Legen Sie das Part fest.

Wählen Sie das gewünschte Part mit dem **Datenrad**, der Taste **[+/YES]** oder der Taste **[-/NO]**.

- Auto .... Harmonie-/Echoeffekt-Noten werden den Parts R1 und R2 automatisch in dieser Reihenfolge oder nach Vorrang zugeordnet.
- Right1 .... Harmonie/Echo wird nur auf Stimme R1 gelegt. Wenn die Stimme R1 ausgeschaltet ist, gibt es keinen Harmonie-/Echoeffekt.
- Right2 .... Harmonie/Echo wird nur auf Stimme R2 gelegt. Wenn die Stimme R2 ausgeschaltet ist, gibt es keinen Harmonie-/Echoeffekt.

HINWEIS

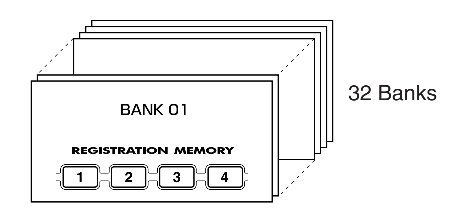
- *Wenn die Funktion zur Stimmenvoreinstellung eingeschaltet ist (Seite 120), kann sich je nach gewählter R1-Bedienfeld-Stimme die Harmonie-/Echopartein-stellung ändern.*

181

Registration Memory

Da es sich bei dem PSR-550 um ein ausgereiftes Instrument mit einer großen Vielfalt von Bedienelementen und Funktionen handelt - Stimme, Style, automatische Begleitung und Effekteinstellungen, um nur einige zu nennen - ist das Registration Memory die bequemste und leistungsfähigste Funktion des Instruments. Sie können nahezu alle Bedienfeldeinstellungen in einer Registration Memory-Einstellung speichern und danach Ihre Anwender-Bedienfeldeinstellungen auf Tastendruck sofort abrufen.

Mit der Registration Memory-Funktion können Sie 128 komplette Bedienfeld-Setups speichern (in 32 Banken für jeweils 4 Setups) und später bei Bedarf wieder abrufen.



HINWEIS
- *Die ersten (werksseitigen) Registration Memory-Vorgabeeinstellungen für die Tasten [1] bis [4] sind die gleichen Bedienfeld-Einstellungen wie beim ersten Einschalten des Schalters STANDBY.*

Per Registration Memory gespeicherte Daten

■ STIMMENPARAMETER

- Part ein/aus (STIMME R1, R2, L) .... Seite 29
- Stimmenänderungseinstellung (STIMME R1, R2, L).................................... Seite 75
- Mischpulteinstellung (STIMME R1, R2, L)... Seite 76
- Anschlagempfindlichkeit .... Seite 120
- DSP ein/aus, FAST/SLOW ein/aus, DSP-Effekttyp und Rückleitungspegel .... Seite 49
- HARMONY/ECHO ein/aus, Typ, Lautstärke, Part.. Seite 50
- TOUCH ein/aus .... Seite 120
- SUSTAIN ein/aus.. Seite 30
- Pitch-Bend-Range .... Seite 122
- Einzelnoten-Stimmung .... Seite 119
- Fußschalterfunktion .... Seite 121
- Transponierung .... Seite 30
- Einstellen der oberen Oktave .... Seite 119
- Einstellen des Direktzugriffs .... Seite 122
- Einstellen der Backlight-Farben .... Seite 122

HINWEIS
- *Aufgenommene Daten bleiben auch im Speicher, wenn der STANDBY-Schalter ausge-schaltet wird, wenn Batterien eingelegt sind oder ein Netz-adapter angeschlossen ist (Seite 127). Es ist dennoch ratsam, wichtige Daten auf Diskette zu speichern, so daß Sie diese unendlich aufbewahren und somit Ihre eigene Datenbibliothek aufbauen können (Seite 60).*

■ BEGLEITUNGSPARAMETER

- Automatische Begleitung ein/aus .... Seite 33
- Style-Nummer.. Seite 32
- Begleitungssektion (MAIN A/B) .... Seite 34
- Tempo .... Seite 36
- Akkordgriff-Modus .... Seite 38
- Split-Punkt .... Seite 120
- Begleitungslautstärke .... Seite 37
- Spur ein/aus .... Seite 37
- Einstellung des Stimmenwechsels .... Seite 75
- Mischpulteinstellung .... Seite 75
- Einstellung für Parameter bearbeiten .... Seite 77
- Nummer des Multi Pad-Sets, Akkordanpassung ein/aus .... Seite 43
- Halleffekt-Typ .... Seite 46
- Choruseffekt-Typ .... Seite 48

Registration Memory-Daten können bei Bedarf auf Diskette gespeichert und von ihr geladen werden (Seite 57).

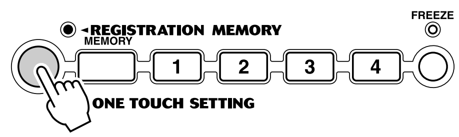
Registrieren von Bedienfeldeinstellungen



Legen Sie die gewünschten Bedienelemente fest.

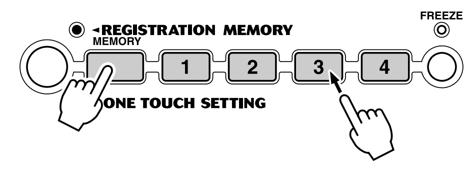


Drücken Sie die runde Registration Memory-Taste, um die Registration Memory-Funktion aufzurufen.





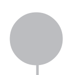
Tippen Sie bei gedrückt gehaltener [MEMORY]-Taste eine der REGISTRATION MEMORY-Tasten ([1] bis [4]) an.



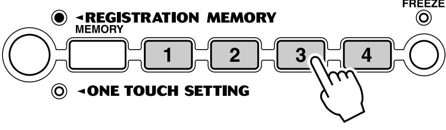
Eine „Regist Memorized"-Nachricht erscheint kurz in der Anzeige und zeigt an, daß die Einstellungen für das Bedienfeld gespeichert wurden.
In diesem Beispiel werden die Bedienfeldeinstellungen unter Taste Nummer 3 abgespeichert.

HINWEIS
- *Eventuell zuvor im gewählten REGISTRATION MEMORY-Speicherplatz gespeicherte Daten gehen beim erneuten Registrieren verloren und werden durch die neuen Daten ersetzt.*
- *Die Registration Memory-Daten bleiben auch beim Ausschalten des Instruments gespeichert. Mehr hierzu erfahren Sie auf Seite 127.*

Abrufen registrierter Bedienfeldeinstellungen



Tippen Sie eine der REGISTRATION MEMORY-Tasten ([1] bis [4]) an.



In diesem Beispiel werden die unter Taste Nummer 3 abgespeicherten Bedienfeldeinstellungen abgerufen.

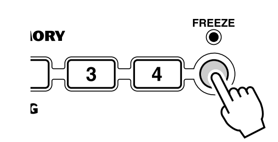
HINWEIS
- *Bei aktivierter One Touch Setting-Funktion können keine Registration Memory-Daten abgerufen werden.*
- *Abhängig vom gewählten Modus können einige Parameter nicht abgerufen werden. Sie können zum Beispiel im Styleaufnahme-Modus und Pad-Aufnahme-Modus die Stimmen R2/L nicht abrufen, selbst wenn Sie die Tasten für das Registration Memory drücken, da nur die Stimme R1 in diesen Modi benutzt wird.*

Die Freeze-Funktion

Wenn die Funktion FREEZE aktiviert ist, und Sie wählen eine andere Registrierungsspeicher-einstellung, dann bleiben die Daten für die Begleitung erhalten (alle anderen Parameter ändern sich entprechend der aktuellen Programmierung). Dadurch können Sie die Begleitautomatik verwenden und verschiedene Registrierungsspeicher verwenden, ohne daß die Begleitung plötzlich unterbrochen wird.

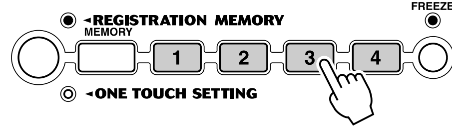


Drücken Sie die Taste [FREEZE].
Die [FREEZE]-LED leuchtet auf.





Tippen Sie eine der REGISTRATION MEMORY-Tasten ([1] bis [4]) an.



In diesem Beispiel werden nur die Voice-Parametereinstellungen aufgerufen, die zuvor unter der Taste 3 gespeichert wurden.

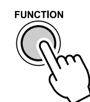
HINWEIS
- *Einzelheiten zu Begleitungs-parametern zeigt Seite 54.*
- *Beim Aktivieren des Song-, Styleaufnahme- oder Pad-Aufnahme-Modus wird die Freeze-Funktion automatisch eingeschaltet.*

183

Auswählen einer Registration Memory-Bank



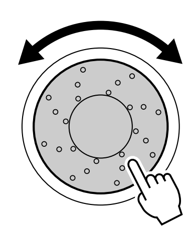
Drücken Sie die Taste [FUNCTION].

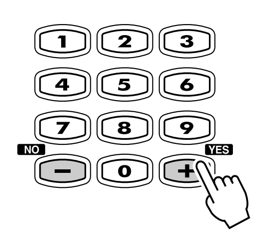




Wählen Sie „Regist Memory“.

Wählen Sie das gewünschte Registration Memory mit dem **Datenrad**, der Taste **[+/YES]** oder der Taste **[-/NO]**.

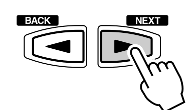




F2 Regist Memory



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Registration Memory-Bank-Menü aufzurufen.



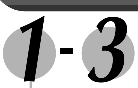
RBnk=01 Regist01



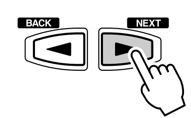
Wählen Sie einen Set.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]**, die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]-[0]**.

Benennen von Registration Memory-Banken



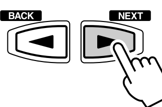
Benutzen Sie das gleiche Verfahren wie in „Auswählen einer Registration Memory-Bank“ oben.



RBnk=01 Regist01



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Name-Menü aufzurufen.



RegName=Regist01

Cursor



Geben Sie den gewünschten Namen für die Bank ein.

Geben Sie den Namen über die Tastatur ein (Seite 21).
Es können bis zu acht Buchstaben oder Zeichen verwendet werden.

184

Diskettenoperationen

Ihr PSR-550 ist mit einem Diskettenlaufwerk ausgestattet. Disketten können vielseitig für unterschiedliche Zwecke eingesetzt werden: zum Aufnehmen und Abspielen von Anwender-Songs (Seite 78) sowie zum Speichern und Laden von Anwender-Styles (Seite 96), Anwender-Pad-Sets (Seite 92) und Registration Memory-Daten (Seite 54).

Disketten geben Ihnen die Möglichkeit, beliebig viele Anwender-Styles und Registration Daten dauerhaft zu speichern, aufgenommene Songs zu archivieren und viele der Funktionen Ihres PSR-550 noch effizienter zu nutzen.

- Der PSR-550 ermöglicht die Wiedergabe der auf der Datendiskette enthaltenen Lieder sowie handelsüblicher Lieddaten in folgenden Formaten (siehe Logos auf Seite 9):



Sie können die Songs auf diesen Disketten gemäß der Stimmenzuordnung des GM-Standards abspielen.



Sie können Songs im XG-Format abspielen, das als Erweiterung des GM-Standards mehr Klangvielfalt und -qualität bietet.



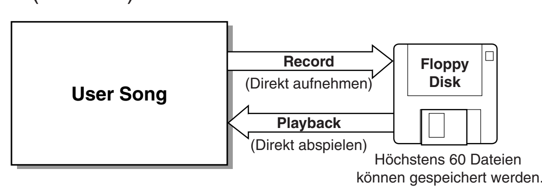
Sie können die Stücke der auf diesen Disketten gespeicherten Song-Sammlungen mit den durch das Yamaha DOC-Format definierten Stimmen abspielen.

- Der PSR-550 ist mit den auf der mitgelieferten Datendiskette enthaltenen Stildaten sowie den Stilen handelsüblicher Disketten folgender Formate kompatibel (siehe Logos auf Seite 9):

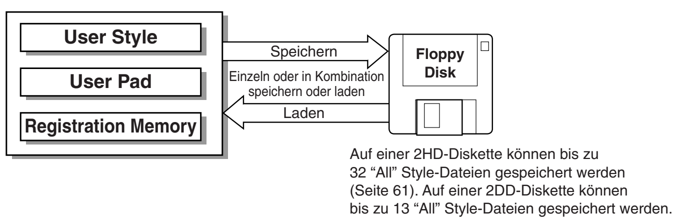


Sie können die Style-Dateien auf diesen Disketten laden und abspielen.

- Sie können Ihre eigenen Kompositionen als Anwender-Songs aufnehmen und sie abspielen (Seite 78).



- Das PSR-550 verfügt über spezielle Funktionen für Anwender-Styles, Anwender-Pads und Registration Memory. Die mit diesen Funktionen aufgenommenen Daten können auch einzeln oder in jeder beliebigen Kombination auf Diskette gespeichert werden. Daten (Dateien), die auf Disketten gespeichert sind, können ebenfalls einzeln oder in jeder beliebigen Kombination in das PSR-550 geladen werden.



Auf einer 2HD-Diskette können bis zu 32 "All" Style-Dateien gespeichert werden (Seite 61). Auf einer 2DD-Diskette können bis zu 13 "All" Style-Dateien gespeichert werden.

Die nachfolgende Tabelle zeigt Anwenderdaten, die mit dem PSR-550 kompatibel sind.

● Daten, die mit dem PSR-550 gespeichert und geladen werden können

Datentyp	Erweiterung	Speichern	Laden
Anwender-Song (Standard-MIDI-Format0)	.MID	–	–
Anwender-Style (Style File Format)	.USR	O	O
Anwender-Pad	.USR	O	O
Registration Memory	.USR	O	O

- Andere Diskettenfunktionen sind:



- *Weitere Einzelheiten zu den Zeichen siehe Seite 9.*



- *Je nach Umfang der einzelnen Dateien können unter Umständen nur weniger als 60 Dateien auf einer Diskette angelegt werden.*

HINWEIS

- *Die Zahl speicherbarer Dateien hängt vom Typ sowie dem Umfang der Dateien ab (Seite 61)*

HINWEIS

- *Bevor Sie Daten auf einer Diskette speichern können, muß diese zunächst auf dem PSR-550 formatiert werden.*
- *Die drei Zeichen hinter dem Dateinamen (nach dem Punkt) sind in der Computerwelt als „Dateinamenerweiterung“ bekannt und geben den Dateityp an.*
- *Da Anwender-Songs beim Aufnehmen direkt auf die Diskette „geschrieben“ und beim Abspielen direkt von der Diskette „gelesen“ werden, gibt es keine Funktionen zum Speichern bzw. Laden solcher Dateien. Für die Verwaltung von Anwender-Songs gibt es Funktionen zum Kopieren einer Diskette oder eines Songs und zum Löschen von Song-Dateien.*

185

Behandlung des Diskettenlaufwerks (FDD) und Umgang mit Disketten

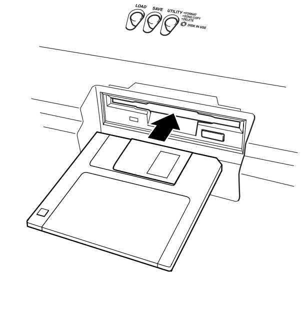
Behandeln Sie die Disketten und das Diskettenlaufwerk mit Vorsicht. Befolgen Sie die wichtigen Vorsichtsmaßnahmen, die hier aufgeführt sind.

■ Verwendbare Diskettentypen

Es können 2DD- und 2HD-Disketten der Größe 3,5" benutzt werden.

■ Einlegen und Auswerfen von Disketten

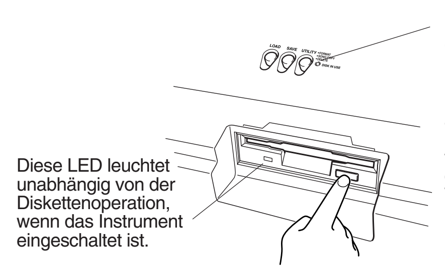
- Einlegen einer Diskette in das Laufwerk:
  - Halten Sie die Diskette so, daß das Etikett der Diskette nach oben und der Metall-schieber nach vorne weist (auf den Schacht gerichtet). Schieben Sie die Diskette vorsichtig in den Schacht, indem Sie sie langsam ganz hineinschieben, bis sie in der richtigen Position einrastet und die Auswurftaste herausspringt.





- *Wenn das PSR-550 eingeschaltet wird, leuchtet die LED unter der Laufwerksöffnung auf und zeigt an, daß das Diskettenlaufwerk betriebsbereit ist.*

- Auswerfen einer Diskette:
  - Bevor Sie eine Diskette auswerfen, vergewissern Sie sich, daß das Laufwerk gestoppt ist (warten Sie, bis die LED unterhalb des Laufwerksschachtes erlischt). Drücken Sie die Auswurftaste langsam bis zum Anschlag; die Diskette wird automatisch ausgeworfen. Wenn die Diskette herausgesprungen ist, ziehen Sie sie vorsichtig von Hand heraus.



DISKETTE IN GEBRAUCH
Diese LED leuchtet bei Disketten-Lese-/Schreiboperationen auf, wenn z. B. eine Diskette eingelegt worden ist, während der Aufnahme, Wiedergabe, des Formatierens, usw.

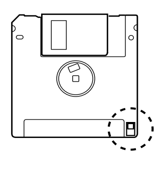
  - Es kann passieren, daß die Diskette nicht ganz ausgeworfen wird, wenn der Auswurfknopf zu schnell oder nicht bis zum Anschlag gedrückt wird (der Auswurfknopf bleibt dann halb gedrückt und die Diskette ragt nur wenige Millimeter aus dem Laufwerk). Wenn das passiert, versuchen Sie nicht, die halb ausgeworfene Diskette herauszuziehen. Jegliche Kraftanwendung in dieser Situation kann sowohl den Laufwerksmechanismus wie auch die Diskette selbst beschädigen. Um eine halb ausgeworfene Diskette herauszunehmen, drücken Sie den Auswurfknopf noch einmal bis zum Anschlag, oder schieben Sie die Diskette zurück in den Schacht und wiederholen den Auswurfvorgang vorsichtig.
- Versuchen Sie niemals, die Diskette herauszunehmen oder das Gerät auszuschalten, während Sie Daten laden, speichern oder während Sie aufnehmen oder wiedergeben. Hierdurch kann die Diskette und möglicherweise auch das Laufwerk beschädigt werden.
- Nehmen Sie immer die Diskette aus dem Laufwerk, bevor Sie das Gerät ausschalten. Wenn Sie eine Diskette zu lange im Laufwerk lassen, sammelt sich leicht Staub und Schmutz an, der Schreib- und Lesefehler verursachen kann.

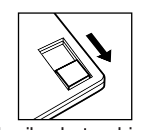
■ Reinigen des Schreib-/Lesekopfes

- Reinigen Sie den Schreib-/Lesekopf des Laufwerks regel-mäßig. Das Laufwerk besitzt einen magnetischen Präzisions-Schreib-/Lesekopf, auf dem sich nach längerem Gebrauch eine Schicht magnetischer Partikel ansammelt, die von den verwendeten Disketten stammt, und möglicherweise Schreib-/Lesefehler verursachen kann.
- Um das Laufwerk immer im besten Betriebszustand zu erhalten, empfiehlt Yamaha, eine im Handel erhältliche Trocken-Reinigungsdiskette zu benutzen, um den Kopf etwa einmonatlich zu reinigen. Wenden Sie sich an Ihren Yamaha-Händler um zu erfahren, wo Sie geeignete Reinigungsdisketten erhalten können.
- Stecken Sie nichts anderes als Disketten in den Laufwerkschacht. Andere Objekte können das Laufwerk oder die Diskette beschädigen.

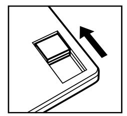
■ Über Disketten

- Behandeln Sie Disketten mit Vorsicht:
  - Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf eine Diskette, und biegen oder drücken Sie die Disketten nicht. Legen Sie die Disketten immer in eine schützende Diskettenbox, wenn sie nicht in Gebrauch sind.
  - Setzen Sie die Diskette nicht direktem Sonnenlicht, extrem hohen oder niedrigen Temperaturen, hoher Feuchtigkeit, Staub oder Flüssigkeiten aus.
  - Öffnen Sie den gefederten Metallschieber nicht und berühren Sie auf keinen Fall die Oberfläche der dahinter befindlichen Magnetschicht.
  - Setzen Sie die Diskette auch keinen starken Magnetfeldern aus, wie sie von Fernsehern, Lautsprechern, Motoren etc. ausgehen. Magnetische Felder können die Daten teilweise oder vollständig löschen und die Diskette unlesbar machen.
  - Benutzen Sie niemals eine Diskette mit beschädigtem Metallschieber oder Gehäuse.
  - Kleben Sie nichts anderes als die dafür vorgesehenen Etiketten auf die Disketten. Achten Sie auch darauf, die Etiketten an der richtigen Position aufzukleben.
- Zum Schutz Ihrer Daten (Schreibschutzschieber):
  - Um versehentliches Löschen wichtiger Daten zu vermeiden, stellen Sie den Schreibschutzschieber auf die Position „Protect“ (Schieber geöffnet).





Schreibschutzschieber ZU (verriegelt oder schreibgeschützt)



Schreibschutzschieber AUS (unverriegelt oder nicht schreibgeschützt)

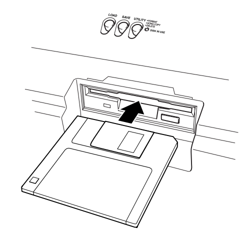
- Datensicherung - Backup
  - Für maximale Sicherheit Ihrer wichtigsten Daten empfiehlt Yamaha, zwei Kopien anzufertigen, die Sie auf verschiedenen Disketten getrennt aufbewahren. Dadurch verfügen Sie immer über ein „Backup“, wenn Ihnen eine Diskette abhanden kommt oder beschädigt wird.

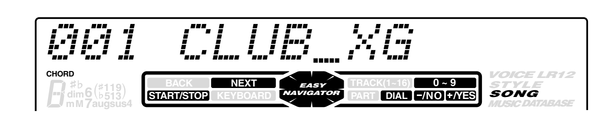
Mitgelieferte Datendiskette

Wiedergabe der Songs auf der Diskette



Legen Sie die Mitgelieferte Datendiskette in das Diskettenlaufwerk.





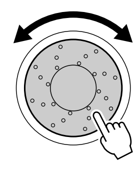


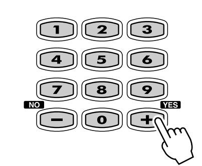
- *Wenn bereits eine Diskette im Laufwerk liegt, drücken Sie die Taste [SONG], um die Songanzeige aufzurufen.*



Wählen Sie den gewünschten Song.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]**, die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]**-**[0]**.

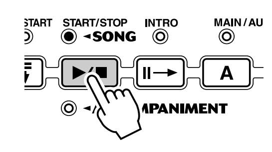


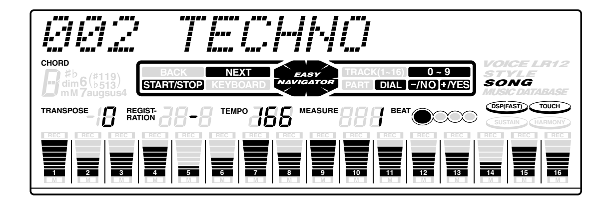


002 TECHNO



Drücken Sie die Taste [START/STOP], um den Song zu starten.







Drücken Sie die Taste [START/STOP] erneut, um den Song zu stoppen.

Näheres siehe unter „Songwiedergabe“ (Seite 68).

187

Formatieren

Unter „Formatieren“ versteht man die Initialisierung einer neuen Diskette für den Gebrauch mit dem PSR-550.
Mit dieser Funktion lassen sich überflüssige Dateien schnell von einer bereits formatierten Diskette löschen. Passen Sie jedoch beim Gebrauch dieser Operation auf, da dies automatisch alle Daten auf der Diskette löscht.



- *Nach dem Formatieren ist die Speicherkapazität einer 2HD-Diskette 1 MB und die einer 2DD-Diskette 720 KB.*

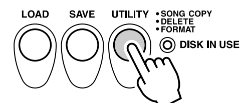


Legen Sie die Diskette in das Diskettenlaufwerk.

Wenn Sie eine (neue) leere Diskette oder eine nicht kompatible Diskette einlegen, dann erscheint in der Anzeige die Meldung „Unformatted Disk“. Drücken Sie in diesem Fall die Taste **[EXIT]**, um „Format OK?“ anzuzeigen und folgen Sie dann ganz einfach den Schritten unter 5 unten.



Drücken Sie die Taste [UTILITY].




HINWEIS

- *Wenn Sie eine Diskette einlegen, deren Schreibschutzknopf auf „schreibgeschützt“ gestellt ist (Seite 58), erscheint eine Meldung, daß die Formatierfunktion nicht möglich ist.*



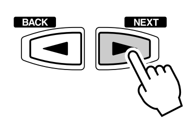
Wählen Sie „Format“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.





Drücken Sie die Taste [NEXT], um das FORMAT-Menü aufzurufen.



Format OK?

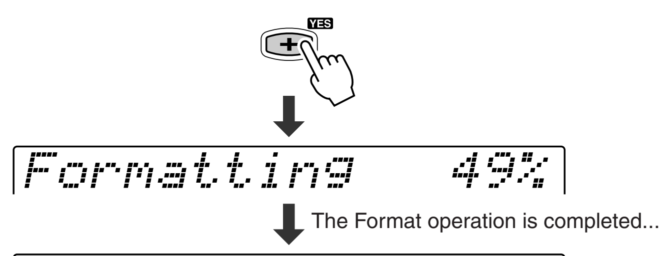
⚠VORSICHT

- ***Vermeiden Sie ein Formatieren von Disketten, auf denen bereits Daten gespeichert sind. Beim Formatieren einer gebrauchten Diskette werden alle auf der Diskette gespeicherten Daten gelöscht!***
- ***Während das Formatieren stattfindet, werfen Sie niemals die Diskette aus oder schalten Sie das PSR-550 aus.***
- ***Wenn eine Diskette mit einem Format eingelegt wird, das vom PSR-550 nicht gelesen werden kann, wird diese wie eine noch nicht formatierte Diskette behandelt. Seien Sie daher vorsichtig, um ein versehentliches Formatieren von Disketten anderer Systeme zu vermeiden.***

5

Führen Sie das Formatieren aus.

Drücken Sie die Taste **[+/YES]**, um das Formattieren auszuführen.
Drücken Sie die Taste **[-/NO]**, um das Formattieren abzubrechen.



Completed

Speichern

Sie können im PSR-550 gespeicherte Anwender-Styles, Anwender-Pad-Sets (Banken 37 bis 40) und Registration Memory-Daten (Banken 01 bis 16) für späteren Gebrauch auf Diskette sichern.



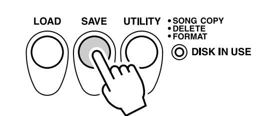
- *Wenn Sie eine Diskette einlegen, deren Schreibschutzknopf auf „schreibgeschützt“ gestellt ist (Seite 58), erscheint eine Meldung, daß das Speichern nicht möglich ist.*



Legen Sie die Diskette in das Diskettenlaufwerk.



Drücken Sie die Taste [SAVE].



Sv Type:All



3 Wählen Sie den Dateityp.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**. Siehe nachstehende Dateitypliste.

All	Alle Anwender-Style (113 bis 115), Anwender-Pad (Banken 41 bis 44), Registration Memory (Banken 01 bis 32) und alle Setup-Daten zusammen in einer einzelnen Datei speichern.
Sty + Reg	Alle Anwender-Style (113 bis 115) and Registration Memory-Daten (Banken 01 bis 32) zusammen in einer einzelnen Datei speichern.
Style	Alle Anwender-Style (113 bis 115) zusammen in einer einzelnen Datei speichern.
Multi Pad	Alle Anwender-Pad-Daten (Banken 41 bis 44) zusammen in einer einzelnen Datei speichern.
Regist	Alle Registration Memory-Daten (Banken 01 bis 32) zusammen in einer einzelnen Datei speichern.



- *Obwohl alle Anwender-Style, Anwender-Pad- und Registration Memory-Daten zusammen in einer einzelnen Datei gespeichert werden können, können Daten beim Zurückladen in das PSR-550 jederzeit abgerufen werden.*

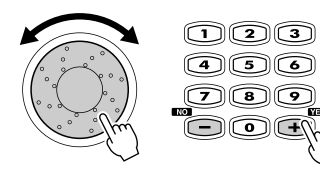


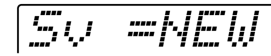
4 Drücken Sie die Taste [NEXT], um das File Select-Menü aufzurufen.



5 Wählen Sie die Zieldatei.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**. Wählen Sie NEW, wenn Sie eine neue Datei anlegen wollen.







- *Wenn Sie eine Datei gewählt haben, die bereits Daten enthält und die Datei umbenennen wollen, um die Daten zu überschreiben, werden beim Umbenennen der Datei einfach die Daten zum neuen Dateinamen kopiert und die ursprünglichen Daten und Dateinamen unversehrt gelassen.*



6 Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Name-Menü aufzurufen.



7 Geben Sie den Dateinamen direkt über die Tastatur ein (Seite 21).

Sv Name=UF_00002



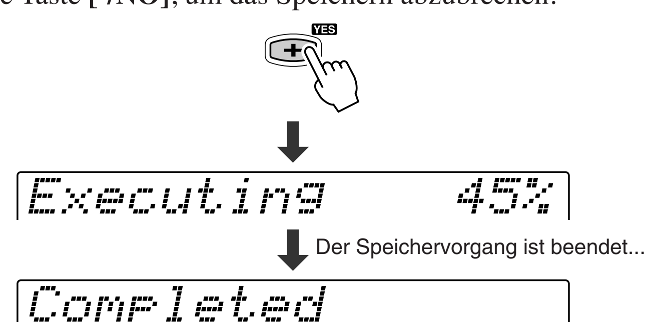
8 Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Save-Menü aufzurufen.





9 Führen Sie das Speichern aus.

Drücken Sie die Taste **[+/YES]**, um den Speichervorgang auszuführen.
Drücken Sie die Taste **[-/NO]**, um das Speichern abzubrechen.



⚠ *VORSICHT*

- ***Während Daten gespeichert werden, werfen Sie niemals die Diskette aus oder schalten Sie das PSR-550 aus.***

HINWEIS

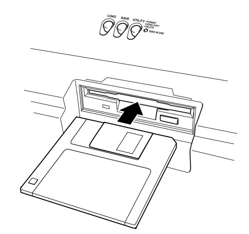
- *Wenn der Restspeicherplatz auf der Diskette nicht ausreicht, wird eine Warnmeldung angezeigt, und Sie können die Daten nicht speichern. Löschen Sie in diesem Fall nicht mehr benötigte Daten von der Diskette (Seite 67), oder ersetzen Sie die Diskette durch eine neue, um den Speichervorgang danach erneut auszuführen.*
- *Wenn beim Speichern von Daten auf Diskette ein Schreibfehler auftritt, wird eine Warnmeldung angezeigt. Sollte diese Meldung beim wiederholten Ausführen des Speichervorgangs erneut angezeigt werden, ist die Diskette unter Umständen defekt. Verwenden Sie in diesem Fall eine andere Diskette.*

Laden

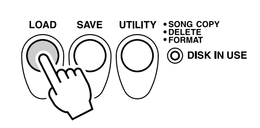
Auf Diskette gespeicherte Anwender-Styles (107 bis 109), Anwender-Pad-Sets (Banken 37 bis 40) und Registration Memory-Daten (Banken 01 bis 32) können bei Bedarf jederzeit wieder in das PSR-550 zurückgeladen werden.



Legen Sie die Diskette in das Diskettenlaufwerk.



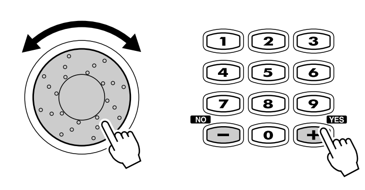
2 Drücken Sie die Taste [LOAD].





Wählen Sie die zu ladende Datei.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.



Ld =ABCD .USR

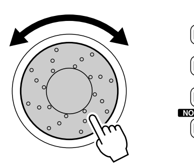


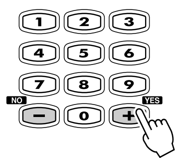
Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Data Type Selection-Menü aufzurufen.



Wählen Sie den zu ladenden Dateityp (Datentyp).

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.





Ld Type:All

Zum Laden wählbare Dateitypen	
All	Zu Schritt 10
Sty + Reg.	Zu Schritt 10
Style	Zu Schritt 6
Multi Pad	Zu Schritt 6
Regist	Zu Schritt 6

Bitte folgen Sie den in der obigen Tabelle angegebenen Schritten, da Vorgang je nach gewähltem Dateityp variiert.

6 Drücken Sie die Taste [NEXT].

```
Src=User8BeatPop
```

7 Wählen Sie die zu ladenden Daten.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

8 Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Zielwahl-Menü aufzurufen.

9 Wählen Sie die Zieldatei.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

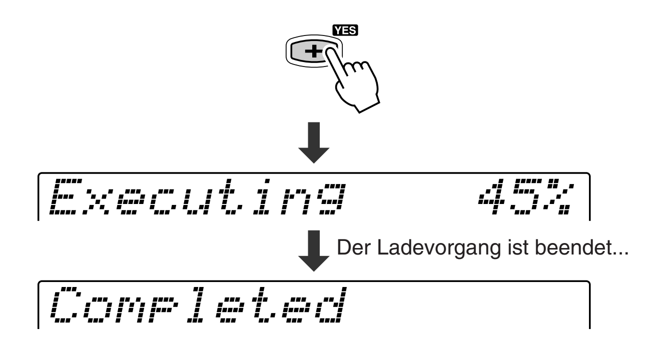
```
Dst=UserStyle1
```

10 Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Load-Menü aufzurufen.

```
Load OK?
```

11 Führen Sie das Laden aus.

Drücken Sie die Taste **[+/YES]**, um den Ladevorgang auszuführen.
Drücken Sie die Taste **[-/NO]**, um das Laden abzubrechen.



⚠ VORSICHT

- ***Wenn Daten von einer Diskette in das PSR-550 geladen werden, werden die Daten im Speicher des Instruments mit den Daten auf der Diskette ersetzt. Speichern Sie wichtige Daten auf einer Diskette, bevor Sie den Ladevorgang ausführen.***
- ***Während Daten geladen werden, werfen Sie niemals die Diskette aus oder schalten Sie das PSR-550 aus.***

HINWEIS

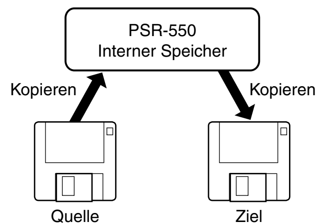
- *Wenn ein Problem auftritt, das das Laden der Daten verhindert, erscheint eine Warnmeldung im Display. (Es kann zum Beispiel die Speicherkapazität des PSR-550 überschritten sein, etwas kann mit der Diskette nicht in Ordnung sein oder die Daten auf der Diskette sind beschädigt, usw.)*

Kopieren von Songdaten

Hiermit können Sie Sicherungskopien Ihrer wichtigen Songdaten anfertigen. Dies ist vor allem beim Aufnehmen und Bearbeiten von Songdaten nützlich. Wenn Sie zum Beispiel die Spur eines Songs quantisieren (Seite 86) - wodurch permanente Änderungen an der Spur vorgenommen werden - können Sie über eine Sicherungskopie des Songs die ursprünglichen Songdaten wiederherstellen, wenn Sie mit dem Ergebnis der Quantisierung nicht zufrieden sind. Das Anlegen einer speziellen Sicherungsdiskette für jeden Song, an dem Sie arbeiten, ist eine gute Idee. Auf diese Weise können Sie eine neue Kopie des Songs speichern, wenn Sie wichtige Änderungen an ihm vornehmen.

Kopieren der Songdaten von einer Diskette zur anderen

Formatieren Sie die Sicherungsdiskette. Es kann jeweils eine Datei kopiert werden. Kopieren Sie zunächst, wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt, die gewünschte Datei auf der Diskette in den internen Speicher und kopieren Sie diese dann zur Zieldiskette.





- *Wenn Sie eine Zieldiskette einlegen, deren Schreibschutzknopf auf „schreibgeschützt“ gestellt ist (Seite 58), erscheint eine Meldung, daß das Kopieren nicht möglich ist.*

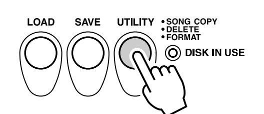
Wenn die Datenmenge groß ist, müssen die Daten ggf. teilweise kopiert werden.



Legen Sie die zu kopierende Diskette (Quellendiskette) in das Diskettenlaufwerk.



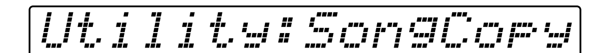
Drücken Sie die Taste [UTILITY].





Wählen Sie „SongCopy“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.





Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Kopiertypauswahl-Menü aufzurufen.



Wählen Sie „OtherFD“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.





Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Songauswahl-Menü aufzurufen.



7 Wählen Sie die Quellensongdatei.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

Src=Song_01



8 Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Name-Menü anzuzeigen.

Dst=Song_01

Cursor



9 Geben Sie den Zielsongnamen direkt über die Tastatur ein (Seite 21).

10 Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Copy-Menü aufzurufen.

Copy OK?

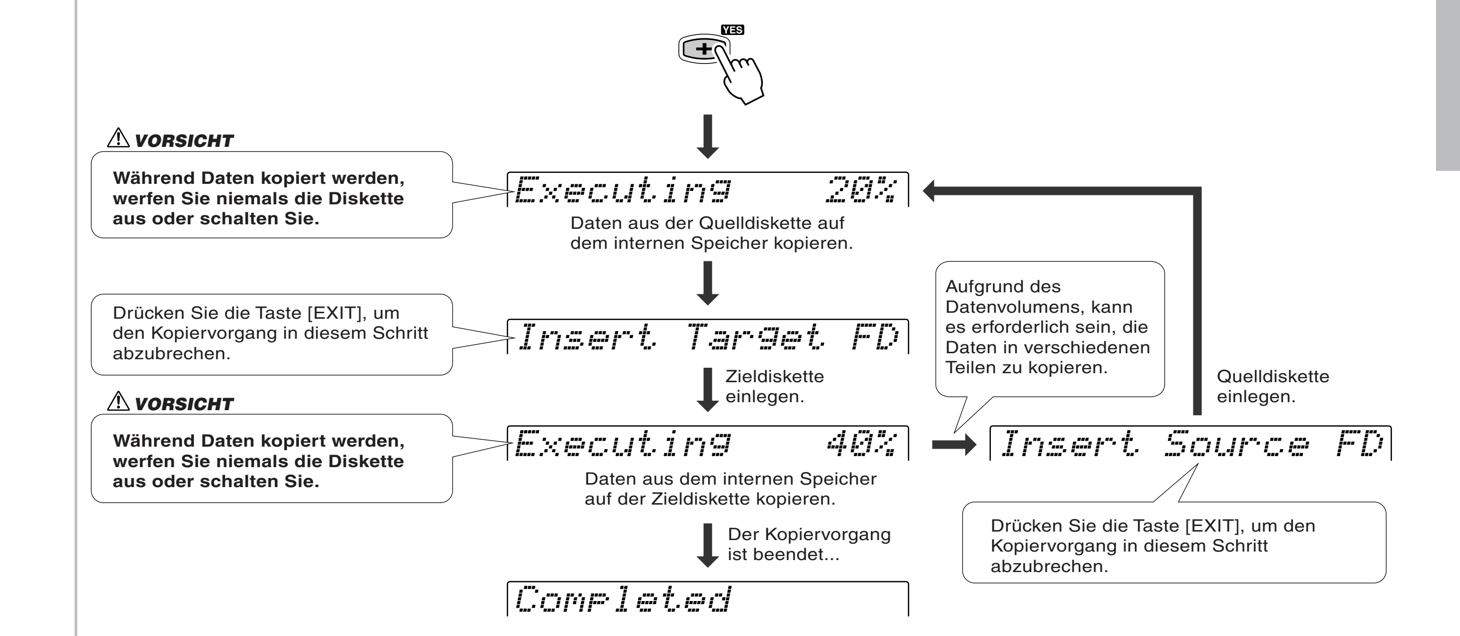


11 Führen Sie das Kopieren aus.

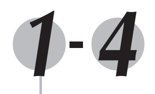
Drücken Sie die Taste **[+/YES]**, um den Kopiervorgang auszuführen.
Drücken Sie die Taste **[-/NO]**, um das Kopieren abzubrechen.

HINWEIS

- *Wenn Sie während des Kopiervorgangs eine andere Diskette als die Quell- oder Zieldiskette einlegen, erscheint eine Warnmeldung (Seite 128) im Display.*



Kopieren von Daten an einen anderen Speicherplatz auf der gleichen Diskette



Benutzen Sie das gleiche Verfahren wie unter „Kopieren von Daten von einer Diskette zur anderen“ (Seite 64).



Wählen Sie „Same FD“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

CopyType:Same FD



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Songauswahl-Menü aufzurufen.



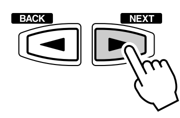
Wählen Sie die Songquellendatei.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

Src=Song_01



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Name-Menü anzuzeigen.



Dst=Song_01

Cursor



Geben Sie den Zieldateinamen direkt über die Tastatur ein (Seite 21).



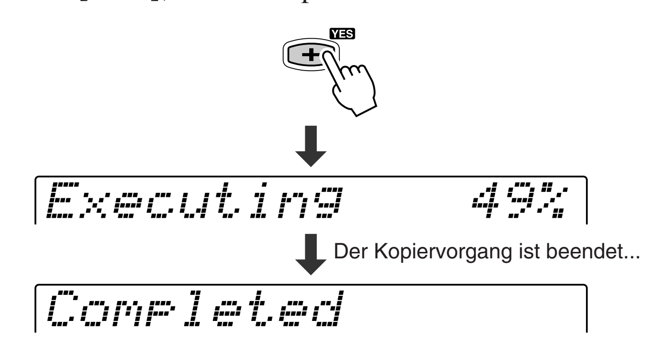
Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Copy-Menü aufzurufen.

Copy OK?



Führen Sie das Kopieren aus.

Drücken Sie die Taste **[+/YES]**, um den Kopiervorgang auszuführen.
Drücken Sie die Taste **[-/NO]**, um das Kopieren abzubrechen.



⚠ ***VORSICHT***

- ***Während Daten kopiert werden, werfen Sie niemals die Diskette aus oder schalten Sie das PSR-550 aus.***

194

Löschen

Sie können die auf Diskette gespeicherten Dateien (mit Anwender-Songs, Anwender-Styles, Anwender-Pad-Sets bzw. Registration Memory-Daten) bei Bedarf löschen.



Legen Sie die Diskette in das Diskettenlaufwerk.



Drücken Sie die Taste [UTILITY].



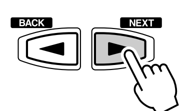
Wählen Sie „Delete".

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.





Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Löschen-Menü anzuzeigen.





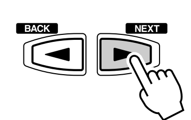
Wählen Sie die zu löschende Datei.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

Del=ABCD .USR



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Delete-Menü aufzurufen.

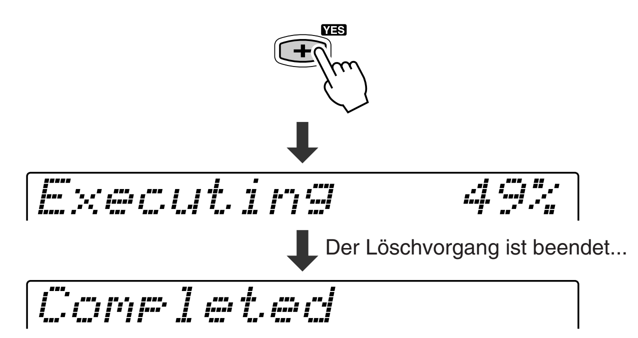


Delete OK?



Führen Sie das Löschen aus.

Drücken Sie die Taste **[+/YES]**, um den Löschvorgang auszuführen.
Drücken Sie die Taste **[-/NO]**, um das Löschen abzubrechen.



HINWEIS

- *Wenn Sie eine Diskette einlegen, deren Schreibschutzknopf auf „schreibgeschützt" gestellt ist (Seite 58), erscheint eine Meldung, daß das Löschen nicht möglich ist.*

⚠ **VORSICHT**

- ***Während Daten gelöscht werden, werfen Sie niemals die Diskette aus oder schalten Sie das PSR-550 aus.***

195

Wiedergabe von Songs auf Diskette

Der PSR-550 ermöglicht die Wiedergabe einer Vielzahl von Liedern einschließlich der voreingestellten Demo-Lieder, der Lieder auf der mitgelieferten Datendiskette, eigener, auf Diskette gespeicherter Lieder sowie der auf handelsüblichen XG/GM-Liedersammlungen enthaltenen Lieder. Die Demo-Songs sind im Instrument gespeichert; alle anderen Arten von Songs sind auf Disketten gespeichert, die für Wiedergabe in das Laufwerk eingelegt werden.

- Die folgenden Disketten sind für die Wiedergabe auf dem PSR-550 geeignet (einschließlich die Datendiskette). Weitere Einzelheiten zu den Zeichen siehe Seite 9.



Sie können die Songs auf diesen Disketten gemäß der Stimmenzuordnung des GM-Standards abspielen.



Sie können Songs im XG-Format abspielen, das als Erweiterung des GM-Standards mehr Klangvielfalt und -qualität bietet.



Sie können die Stücke der auf diesen Disketten gespeicherten Song-Sammlungen mit den durch das Yamaha DOC-Format definierten Stimmen abspielen.

- Diskettensongs können auf fünf verschiedene Arten abgespielt werden: Seite 69
  - SINGLE
  - SINGLE REPEAT
  - ALL
  - ALL REPEAT
  - RANDOM

- Zusätzliche Song-Wiedergabefunktionen:
  - Stummschalten der Songspur .... Seite 70
  - Tempo/Tap .... Seite 36
  - Einstellen der Songlautstärke .... Seite 70
  - Transponieren eines Songs .... Seite 73
  - Wiedergabe ab einer spezifischen Taktnummer .... Seite 71
  - Wiederholte Wiedergabe .... Seite 72



- ***Lesen Sie den Abschnitt „Handhabung der Diskettenlaufwerke und Disketten" auf Seite 58.***

HINWEIS

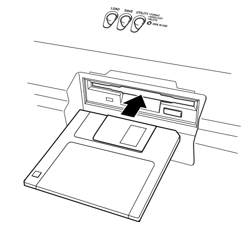
- *Die Tempoeinstellung einiger im Fachhandel erhältlicher Diskettensongs ist festgelegt. Diese Songs werden „Freitempo-Software" genannt. Bei der Wiedergabe von Freitempo-Songdaten auf dem PSR-550 zeigt das Tempo-Display „---" und die Taktschlaganzeige blinkt nicht. Daneben entspricht die Taktnummer im Display nicht der tatsächlichen Taktnummer der Wiedergabe und gibt nur eine Andeutung, wie viel des Songs abgespielt worden ist.*

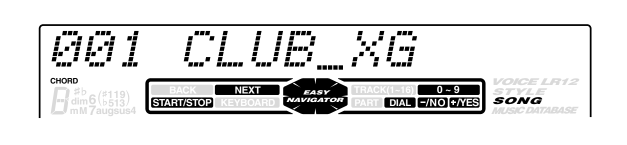
Songwiedergabe



Legen Sie die Diskette mit den Songdaten in das Diskettenlaufwerk.

Das PSR-550 schaltet automatisch in den Song-Modus.





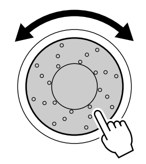


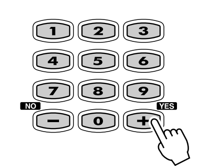
- *Wenn bereits eine Diskette im Laufwerk liegt, drücken Sie die Taste [SONG], um die Songanzeige aufzurufen.*
- *Wenn Sie eine Diskette einlegen, auf der kein Song gespeichert ist, wird das SONG-Menü nicht automatisch aufgerufen.*



Wählen Sie den gewünschten Song.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES],** die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]**-**[0]**.

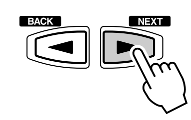




002 TECHNO



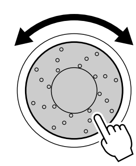
Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Song-Menü aufzurufen.

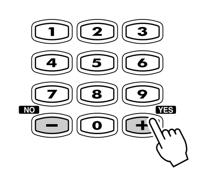




Wählen Sie „PlayMode“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]** .

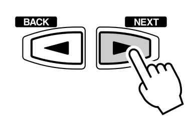




SngMenu:PlayMode



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Song-Wiedergabemodus-Menü aufzurufen.

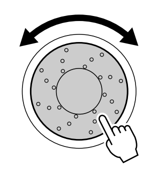


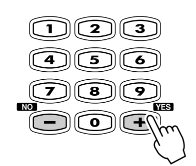
PlayMd=Single



Wählen Sie den gewünschten Wiedergabemodus.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.



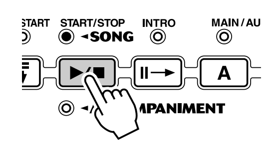


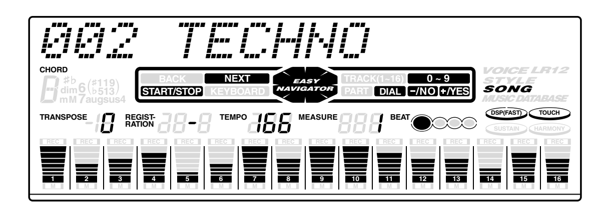
PlayMd=SglRepeat

- Single .... Zum Abspielen eines einzelnen Songs.
- SglRepeat (Single Repeat) .. Zum wiederholten Abspielen des gewählten Songs.
- All .... Zum Abspielen aller auf der Diskette gespeicherten Songs.
- All Repeat .... Zum wiederholten Abspielen aller auf der Diskette gespeicherten Songs.
- Random .... Abspielen aller Songs in zufälliger Reihenfolge.



Drücken Sie die Taste [START/STOP], um den Song zu starten.







Drücken Sie die Taste [START/STOP] erneut, um den Song zu stoppen.

Stummschalten der Songspur

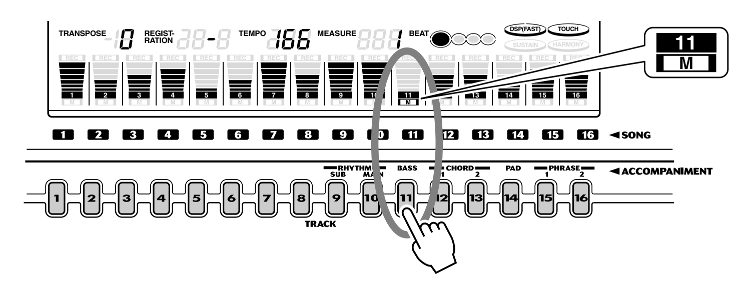


Drücken Sie die Taste [START/STOP], um den Song zu starten.



Drücken Sie eine der TRACK-Tasten unter dem Display.

Das Piktogramm [M] erscheint im Display und die gewählte Spur wird stummgeschaltet.



Bei erneutem Drücken der gleichen Spurtaste wird die Wiedergabe wieder aufgenommen.



Drücken Sie die Taste [START/STOP] erneut, um den Song zu stoppen.

Einstellen der Songlautstärke



Drücken Sie die Taste [START/STOP], um den Song zu starten.



Drücken Sie die Taste [ACMP/SONG VOLUME].





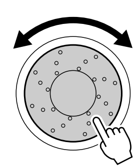


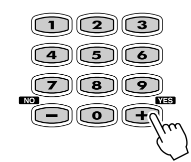
- *Die Lautstärke der Keyboard-Stimme(n) wird hiervon nicht betroffen.*



Einstellen der Songlautstärke.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES],** die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]-[0]**.
Der Bereich liegt zwischen 0 und 127.









Drücken Sie die Taste [START/STOP] erneut, um den Song zu stoppen.

Wiedergabe ab einer spezifischen Taktnummer



Drücken Sie die Taste [SONG].

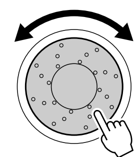


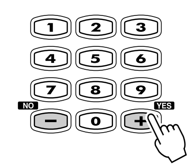
Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Song-Menü aufzurufen.



Wählen Sie „Measure“ (Takt).

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

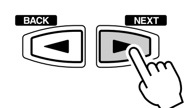




SngMenu:Measure



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Song-Start Measure-Menü aufzurufen.

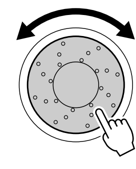


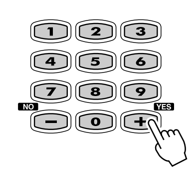
StartMeasure=   1



Geben Sie die Taktnummer ein, ab der die Wiedergabe beginnen soll.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES],** die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]**-**[0]**.

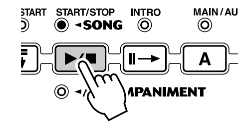




StartMeasure= 12



Drücken Sie die Taste [START/STOP], um den Song ab dem angegebenen Takt zu starten.





Drücken Sie die Taste [START/STOP] erneut, um den Song zu stoppen.

199

Wiederholte Wiedergabe (A-B Repeat)



Drücken Sie die Taste [SONG].

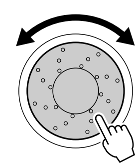


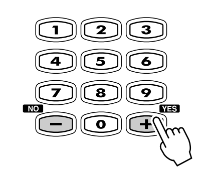
Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Song-Menü aufzurufen.



Wählen Sie „AbRepeat“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

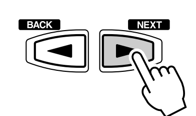


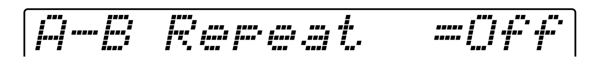


SngMenu:AbRepeat



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Repeat-Menü aufzurufen.



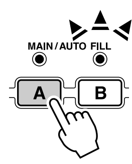




Drücken Sie die Taste [START/STOP], um den Song zu starten.



Drücken Sie an der Stelle, an der die Wiederholung starten soll (A), die Taste [MAIN A] oder [+/YES].



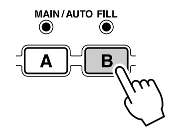
A-B Repeat =A-



- *Wenn nur der „A“-Wiederholungspunkt angegeben ist, wird die Wiedergabe zwischen dem „A“-Punkt und dem Ende des Songs wiederholt.*



Drücken Sie an der Stelle, an der die Wiederholung enden soll (B), die Taste [MAIN B] oder [+/YES].



A-B Repeat =A-B

Die wiederholte Wiedergabe ist nun eingestellt und der gewählte Abschnitt wird automatisch und unendlich wiederholt (bis er deaktiviert oder in den Schritten unten gestoppt wird).



Um die Wiederholungsfunktion abzubrechen und mit der Songwiedergabe fortzufahren, drücken Sie erneut die Taste [MAIN A], oder drücken Sie die Taste [-/NO].



Drücken Sie die Taste [START/STOP], um den Song zu stoppen.



- *Die wiederholte Wiedergabe wird abgebrochen, wenn ein anderer Song gewählt wird.*

Transponieren eines Songs



Drücken Sie die Taste [SONG].

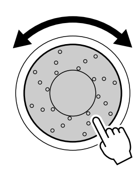


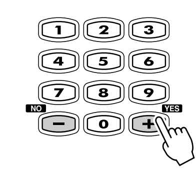
Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Song-Menü aufzurufen.



Wählen Sie „S.Trans“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.





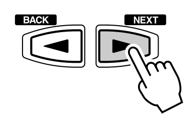
SngMenu:S.Trans



- *Dieser Vorgang hat keinen Einfluß auf die Tonhöhe der Keyboard-Stimme(n).*
- *Änderungen an der Transponiereinstellung (auf Seite 30) beeinflussen den gesamten Klang des PSR-550, einschließlich der Songtransponiereinstellung.*
- *Bei Aktivierung des Aufnahme-Modus zur Aufnahme eines Anwender-Songs wird die Songtransponiereinstellung automatisch auf „0“ gesetzt.*



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Song Transpose-Menü aufzurufen.



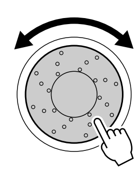
SongTranspos= 0

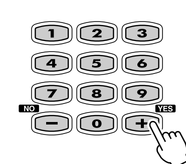


Legen Sie den Transponierwert fest.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES],** die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]-[0]**.

Der Transponierbereich reicht von -12 bis +12. Jeder Schritt entspricht einem Halbton, womit eine Transponierung nach oben oder unten um insgesamt eine Oktave möglich ist. Eine Einstellung von „0“ ergibt eine normale Tonhöhe.





SongTranspos= 4



- *Minuswerte können über die Zahlentasten, während die Taste [-] gedrückt gehalten wird, eingegeben werden.*



Drücken Sie die Taste [START/STOP], um den Song zu starten.



Drücken Sie die Taste [START/STOP] erneut, um den Song zu stoppen.



- *Schritte 1 bis 5 können während der Wiedergabe ausgeführt werden.*

201

Parteinstellungen

Neben den Tastaturstimmen besitzt das PSR-550 viele verschiedene Instrument-„Parts“ für die automatische Begleitung und Song-Wiedergabe.

● **Style-Modus**

	Part
Tastatur	VOICE R1
	VOICE R2
	VOICE L
Automatische Begleitung	RHYTHM SUB
	RHYTHM MAIN
	BASS
	CHORD1
	CHORD2
	PAD
	PHRASE1
	PHRASE2

● **Song-Modus**

	Part
Tastatur	VOICE R1
	VOICE R2
	VOICE L
Song	TRACK1
	TRACK2
	TRACK3
	TRACK4
	:
	TRACK15
	TRACK16

Die Einstellungen für jeden Part ändern Sie über die folgenden Parameter:

● **Stimmenwechsel** Seite75
Hiermit ändern Sie die Stimme für jeden Part.

● **Mischpult** Seite76
Hiermit ändern Sie die folgenden Parameter für jeden Part:

- Lautstärke
  Legt die Lautstärke der bestimmten Voice oder Spur fest.
- Oktavlage
  Verlegt die Tonhöhe der angegebenen Stimme oder Spur um eine oder zwei Oktaven nach oben oder unten. Ein Wert von „0“ ergibt normale Tonhöhe
- Panorama
  Positioniert den Sound der angegebenen Stimme oder Spur im Stereoklangfeld von links nach rechts. „-7“ bedeutet ganz links, „7“ ist ganz rechts, „0“ ist Mitte und alle anderen Einstellungen entsprechen den Positionen dazwischen.
- Halleffekt-Tiefe
  Dies legt die Halltiefe für die angegebene Stimme oder Spur und damit den Umfang an Halleffekt fest, der auf diese Stimme oder Spur gelegt wird.
- Choruseffekt-Tiefe
  Dies legt die Chorustiefe für die angegebene Stimme oder Spur fest und damit den Umfang an Choruseffekt, der auf diese Stimme oder Spur gelegt wird.
- DSP-Effekt-Tiefe
  Dies legt die DSP-Tiefe für die angegebene Stimme oder Spur fest und damit den Umfang an DSP-Effekts, der auf diese Stimme oder Spur gelegt wird.

Die Parameter, die für jeden Part eingestellt werden können, zeigt die nachfolgende Tabelle.

● **Parameter**

Parameter	Stimme R1, R2, L	Style	Song	Bereich	Funktion
Stimmennummer	O	O	O	Siehe Stimmenliste (Seite 134)	Stimmenwechsel
Lautstärke	O	O	O	0 – 127	Mixer
Oktavlage	O	–	O	-2 – 2	Mixer
Panorama	O	O	O	-64 – 63	Mixer
Halleffekt-Tiefe	O	O	O	0 – 127	Mixer
Choruseffekt-Tiefe	O	O	O	0 – 127	Mixer
DSP-Effekt-Tiefe	O	O	O	0 – 127	Mixer

O : verfügbar



● **Stimme R1, R2, L**

- *Wenn einer der DSP-Effekt-Typen, der zum Insertion-Effekt (Seite 50) gehört, gewählt wird, kann der Effeket nur auf Stimme R1 und nicht auf Stimme R2/L gelegt werden. Die DSP-Effekt-Tiefe für die Stimme R2/L kann somit nicht geändert werden. Je nach gewähltem Insertion-Effekttyp kann auch die DSP-Effekt-Tiefe für Stimme R1 nicht geändert werden.*
- *Speichern Sie alle Parteinstellungen, die Sie behalten wollen, im Registration Memory des PSR-550 (Seite 54). Die Stimmenparteinstellungen sind nur vorübergehend und gehen verloren, wenn das PSR-550 ausgeschaltet wird, eine andere R1-Bedienfeldstimme gewählt wird, während die Stimmenvoreinstellungsfunktion (Seite 120) aktiv ist oder ein Registration Memory aufgerufen wird.*

● **Song**

- *Wählen Sie zuerst den passenden Song, für den Sie das Part festlegen wollen, bevor Sie das zugehörige Display aufrufen.*
- *Alle Parteinstellungen für den Song gehen verloren, wenn Sie das PSR-550 ausschalten, einen anderen Song wählen oder den Style-Modus wählen (nach Abschluß der Parteinstellungen). Um dies zu verhindern, sollten Sie den Aufnahme-Modus wählen und die Songdaten auf Diskette speichern (Seite 78).*

● **Automatische Begleitung**

- *Für die RHYTHM MAIN-Spur können nur Drum Kit-Stimmen (Seite 31) gewählt werden.*
- *Bei Verwendung von Parteinstellungen der automatischen Begleitung für die RHYTHM SUB-Spur können alle Stimmen gewählt werden, bei Verwendung von Auto Accompaniment werden jedoch keine Akkorde geändert.*
- *Wählen Sie zuerst den passenden Style, für den Sie das Part festlegen wollen, bevor Sie das zugehörige Display aufrufen.*
- *Parteinstellungen der automatischen Begleitung können auch eingestellt werden, während eine Begleitung gespielt wird.*
- *Parteinstellungen der automatischen Begleitung betreffen alle Sektionen des gewählten Style.*
- *Speichern Sie alle Parteinstellungen, die Sie behalten wollen, im Registration Memory des PSR-550 (Seite 54). Die Parteinstellungen der automatischen Begleitung sind nur vorübergehend und gehen verloren, wenn das PSR-550 ausgeschaltet wird, ein anderer Style gewählt wird, während die Stimmenvoreinstellungsfunktion (Seite 120) aktiv ist oder ein Registration Memory aufgerufen wird.*

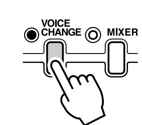
Stimmenwechsel

Sie können nicht nur die Stimmen ändern, die auf der Tastatur gespielt werden (R1, R2, L), sondern auch die Stimmen für jede Spur der automatischen Begleitung oder Songs.



Drücken Sie die Taste [VOICE CHANGE].

Die [VOICE CHANGE]-LED leuchtet auf.





Wählen Sie das Part, für das Sie die Stimmen ändern wollen.

Parts können über die folgenden Tasten gewählt werden (je nach gewähltem Modus: Style oder Song):

- Stimme .... Tasten PART ON/OFF [VOICE R1], [VOICE R2], [VOICE L]
- Begleitungsspur .... Tasten [TRACK9]-[TRACK16] (Style-Modus)
- Songspur .... Tasten [TRACK1]-[TRACK16] (Song-Modus)

3 Wählen Sie eine Stimme.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES],** die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]-[0]**.
Siehe Stimmenliste (Seite 134)





Wiederholen Sie Schritte 2 und 3 so oft wie notwendig für andere Parts/Spuren.

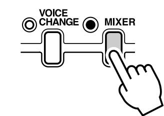


Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um den das Voice Change-Menü zu verlassen.

Mixer



Drücken Sie die Taste [MIXER], so daß die Anzeigelampen aufleuchten.





Wählen Sie den Part, für den Sie die Lautstärke oder die Parameter einstellen wollen.

Parts können mit den folgenden Tasten ausgewählt werden (hängt von dem gewählten Modus Style oder Song ab):

- Voice .... Tasten PART ON/OFF [VOICE R1], [VOICE R2], [VOICE L]
- Accompaniment track .... Tasten [TRACK9] bis [TRACK16] (Style-Modus)
- Song track .... Tasten [TRACK1] bis [TRACK16] (Song-Modus)

● **Style-Modus**

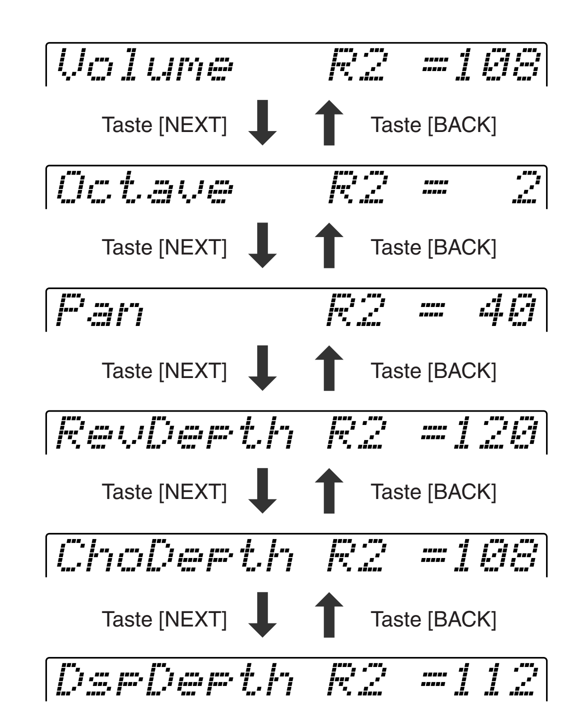
Taste	Part	Anzeige
PART ON/OFF [VOICE R1]	Voice R1	Volume R1 =120
PART ON/OFF [VOICE R2]	Voice R2	Volume R2 =120
PART ON/OFF [VOICE L]	Voice L	Volume L =120
[TRACK 9]	Rhythm sub	Volume RhS=120
[TRACK 10]	Rhythm main	Volume RhM=120
[TRACK 11]	Bass	Volume Bas=120
[TRACK 12]	Chord 1	Volume Cd1=120
[TRACK 13]	Chord 2	Volume Cd2=120
[TRACK 14]	Pad	Volume Pad=120
[TRACK 15]	Phrase 1	Volume Ph1=120
[TRACK 16]	Phrase 2	Volume Ph2=120

● **Song-Modus**

Taste	Part	Anzeige
PART ON/OFF [VOICE R1]	Voice R1	Volume R1 =120
PART ON/OFF [VOICE R2]	Voice R2	Volume R2 =120
PART ON/OFF [VOICE L]	Voice L	Volume L =120
[TRACK 1]	Song track 1	Volume T01=120
[TRACK 2]	Song track 2	Volume T02=120
⋮		
[TRACK 16]	Song track 16	Volume T16=120



Drücken Sie auf [NEXT]/[BACK], um den gewünschten Parameter auszuwählen.



Die Reihenfolge der Schritte 2 und 3 kann umgekehrt werden. Sie können den Part auch nach dem Parameter wählen. (In Schritt 2 oben ist beispielhaft der Lautstärkeparameter angegeben. Alle Parameter, die unter Schritt 3 aufgeführt sind, können aber auf die gleiche Weise gewählt werden.)

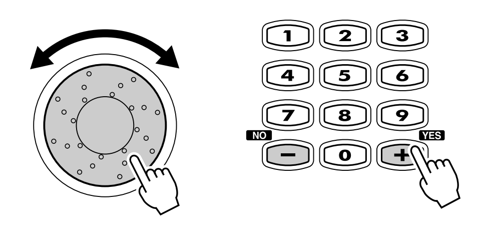
HINWEIS

- *Der Parameter Oktave für die Style-Spuren kann nicht bearbeitet werden.*
- *Die Minus-Einstellungen für die Parameter Octave und Pan können direkt eingegeben werden. Halten Sie hierfür die Taste [-/NO] gedrückt, und drücken Sie die entsprechende Nummern-Taste.*



Anpassen der Lautstärke oder Parameter.

Verwenden Sie hierfür den Datenregler oder die Tasten **[+/YES]** und **[-/NO]**.





Wiederholen Sie gegebenenfalls die Schritte 2 bis 4.



Drücken Sie die Taste [EXIT], um den Mixer zu beenden.

Songaufnahme

Mit den leistungsfähigen und einfach zu benutzenden Aufnahme-Funktionen können Sie Ihr eigenes Spiel auf dem Keyboard als Anwender-Songs auf Diskette aufzeichnen und Ihre eigenen kompletten und voll orchestrierten Kompositionen schaffen.

Für jeden Anwender-Song können Sie bis zu sechszehn unabhängige Spuren aufnehmen. Hierzu gehören nicht nur die Stimmen für das Keyboardspielen (R1, R2, L), sondern auch die automatischen Begleitungsparts.



- *Anwender-Songs werden auf Disketten aufgenommen. Sie können nur aufgenommen werden, wenn eine Diskette im Laufwerk liegt.*

Das PSR-550 bietet zwei verschiedene Aufnahmeverfahren: Schnelle Aufnahme (Quick Record) und Mehrspuraufnahme (Multi Track Record). Daneben können Sie mit Hilfe der umfangreichen Editierfunktionen die aufgenommen Songdaten „feinabstimmen“.

● **Schnelle Aufnahme (Quick Record)** .... Seite 80
Mit diesem Aufnahmeverfahren können Sie auf einfache und schnelle Weise einen eigenen Song aufnehmen, ohne detaillierte Einstellungen ausführen zu müssen.

● **Mehrspuraufnahme (Multi Track Record)** .... Seite 82
Mit diesem Aufnahmeverfharen können Sie bis zu sechszehn Spuren unabhängig aufnehmen und Parts, die zuvor aufgenommen worden sind, sogar neu aufnehmen.

- Punch In/Out-Aufnahme .... Seite 84
  Mit Hilfe der Punch In/Punch Out-Funktion können Sie Spuren mit Tastaturspiel-Daten (die Takte zwischen den angegebenen Punch-In- und Punch-Out-Punkten) zum Ausbessern abschnittweise neu bespielen.
- Starttakt .... Seite 84
  Dies bestimmt den Takt, an dem die Aufnahme beginnt. Stellen Sie dies ein, wenn Sie die Aufnahme bei der Neuaufnahme in der Mitte des Songs starten wollen. Denken Sie daran, daß alle zuvor aufgezeichneten Daten ab dem Starttakt ersetzt werden.

● **Bearbeiten** .... Seite 86
Mit den nachstehenden vier Bearbeitungsfunktionen können Sie bereits aufgezeichnete Songdaten bearbeiten.

- Quantisierung .... Seite 86
  Mit der Quantisierungsfunktion können Sie alle Noten einer Spur auf den nächsten Schlag (Schritt) des spezifizierten Quantisierungstaktes legen, um eine schlechte Takthaltung bei der Aufnahme eines Anwender-Songs nachträglich zu korrigieren.
- Setup-Daten ändern .... Seite 88
  Mit dieser Funktion können Sie eine Vielzahl von notenunabhängigen Einstellungen ändern.
- Benennen von Anwender-Songs .... Seite 90
  Diese Funktion gibt einem aufgenommenen Song einen zwölfbuchstabigen Namen.
- Löschen von Anwender-Songdaten .... Seite 91
  Mit dieser Funktion können Sie Songdaten, einen angegebenen Part oder den gesamten Song, löschen.

Nach dem Sie einen Anwendersong aufgenommen haben, können Sie ihn wie einen der Diskettensongs abspielen.

■ Daten, die in Anwender-Songs aufgenommen werden können

- Tempo .... Seite 36
- Taktart .... Seite 16
- Begleitungsstylenummer .... Seite 32
- Sektionswechsel mit Timing .... Seite 34
- Akkordwechsel mit Timing .... Seite 33
- Begleitungslautstärke .... Seite 37
- Note an/aus (Tastenanschlag und -freigabe) .... Seite 107
- Dynamik (Anschlagstärke) .... Seite 107
- Pitch-Bend, Pitch-Bend-Bereich .... Seiten 30, 122
- Fußpedal ein/aus .... Seite 121
- Einstellungen des Stimmenwechsels .... Seite 75
- Mischpulteinstellungen .... Seite 76
- Halleffekt-Typ und -einstellungen .... Seite 46
- Choruseffekt-Typ und -einstellungen .... Seite 48
- DSP (einschließlich FAST/SLOW) ein/aus und Typ .... Seite 49
- Harmonie-/Echoeffekt ein/aus und Typ .... Seite 50
- Einzelnoten-Stimmung .... Seite 119
- Sustain ein/aus .... Seite 30

Die Song-Speicherkapazität beträgt 65.000 Noten bei 2DD-Disketten und 130.000 Noten bei 2HD-Disketten.



- *Vom PSR-550 aufgenommene Songs werden als SMF-Dateien (Format 0) aufgenommen. Informationen über das SMF-Format (Format 0) enthält Seite 109.*

HINWEIS

- *Die Möglichkeit, Tastenanschlag und -freigabe sowie Anschlagdynamik aufzuzeichnen, bedeutet, daß Sie feinste expressive Vortragsnuancen (forte oder piano, crescendo oder diminuendo usw.) originalgetreu aufnehmen können.*
- *„Note an“ (Tastenanschlag), „Note aus“ (Tastenfreigabe) und „Dynamik“ (Anschlagstärke) sind MIDI-Ereignisse oder „Events“ (Spielinformation) (Seite 107).*

■ Anwender-Songspuren

Die Spuren, die in den Anwender-Songs aufgenommen werden können, sind wie in der nachstehenden Tabelle gezeigt organisiert.

Spur	Andere wählbare Parts	Vorgabepart
1	VOICE R1, R2, L, Begleitungsstyle-Spur	VOICE R1
2	VOICE R1, R2, L, Begleitungsstyle-Spur	VOICE R2
3	VOICE R1, R2, L, Begleitungsstyle-Spur	VOICE L
4	VOICE R1, R2, L, Begleitungsstyle-Spur	VOICE R1
5	VOICE R1, R2, L, Begleitungsstyle-Spur	VOICE R1
6	VOICE R1, R2, L, Begleitungsstyle-Spur	VOICE R1
7	VOICE R1, R2, L, Begleitungsstyle-Spur	VOICE R1
8	VOICE R1, R2, L, Begleitungsstyle-Spur	VOICE R1
9	VOICE R1, R2, L, Begleitungsstyle-Spur	Begleitungsstyle RHYTHM SUB
10	VOICE R1, R2, L, Begleitungsstyle-Spur	Begleitungsstyle RHYTHM MAIN
11	VOICE R1, R2, L, Begleitungsstyle-Spur	Begleitungsstyle BASS
12	VOICE R1, R2, L, Begleitungsstyle-Spur	Begleitungsstyle CHORD1
13	VOICE R1, R2, L, Begleitungsstyle-Spur	Begleitungsstyle CHORD2
14	VOICE R1, R2, L, Begleitungsstyle-Spur	Begleitungsstyle PAD
15	VOICE R1, R2, L, Begleitungsstyle-Spur	Begleitungsstyle PHRASE1
16	VOICE R1, R2, L, Begleitungsstyle-Spur	Begleitungsstyle PHRASE2

Das PSR-550 bietet zwei verschiedene Aufnahmeverfahren: Schnelle Aufnahme (Quick Record) und Mehrspuraufnahme (Multi Track Record).

● Über Mehrspuraufnahme

Bei der Mehrspuraufnahme können Sie die Spurzuordnungen (wie oben gezeigt) vor der Aufnahme festlegen. Es können mehrere Spuren gleichzeitig aufgenommen werden. Sie können nicht nur auf leere Spuren aufnehmen, sondern auch auf Spuren neu aufnehmen, die bereits Daten enthalten.

● Über schnelle Aufnahme

Bei der schnellen Aufnahme können Sie aufnehmen, ohne sich um die Spurzuordnungen wie oben Gedanken machen zu müssen. Dieses Aufnahmeverfahren macht die Spurzuordnungen automatisch nach den einfachen Regeln unten.

- Wenn das Aufnahmeverfahren auf „Melody“ steht
  Ihr Keyboardspiel (STIMME R1, R2, L) wird auf Spuren 1-3 aufgenommen.
- Wenn das Aufnahmeverfahren auf „Acmp“ steht
  Die automatischen Begleitungsparts werden auf Spuren 9-16 aufgenommen.
- Wenn das Aufnahmeverfahren auf „Melody + Acmp“ steht
  Ihr Keyboardspiel (STIMME R1 und R2) wird auf Spuren 1 - 2 aufgenommen und die automatischen Begleitungsparts auf Spuren 9-16.

Das schnelle Aufnahmeverfahren unterscheidet sich vom Mehrspuraufnahmeverfahren, für beide werden die aufgenommenen Daten jedoch auf den Spuren 1-16 aufgenommen.
Wenn Sie einen Anwender-Song, der ursprünglich mit dem Schnellaufnahmeverfahren aufgezeichnet wurde, neu aufnehmen wollen, verwenden Sie die Merspuraufnahme.



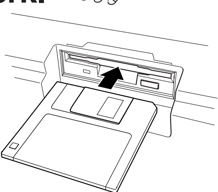
Die folgenden Hinweise sind wichtige Punkte, die Sie bei der Aufnahme beachten sollten.

- *Die Verwendung der Metronom-Funktion (Seite 118) kann Ihre Aufnahmesitzungen effizienter machen.*
- *Die Verwendung des Registration Memory (Seite 54) kann Ihre Aufnahmesitzungen effizienter machen, da verschiedene Einstellungen (wie Stimmen, usw.) auf einen Tastendruck abgerufen werden können. Wenn der Aufnahme-Modus eingeschaltet ist, wird die Freeze-Funktion des Registration Memory eingeschaltet (sie kann nicht ausgeschaltet werden, während der Aufnahme-Modus aktiv ist).*
- *Wenn der Aufnahme-Modus eingeschaltet ist, wird die Synchro Stop-Funktion ausgeschaltet (sie kann nicht eingeschaltet werden, während der Aufnahme-Modus aktiv ist).*
- *Bei jeder Aufnahme wird bereits aufgenommenes Material auf der gleichen Spur gelöscht.*
- *Wenn Sie eine im Fachhandel erworbene Song-Diskette einlegen und danach versuchen, an der Nummer eines nicht schreibgeschützten Songs dieser Diskette eine neue Aufnahme zu machen, erscheint zunächst die Anzeige „Convert?“ (Konvertieren? auf dem Display, und das Instrument schaltet noch nicht auf Aufnahme. Wenn Sie danach die [+/YES]-Taste wählen, um die Aufnahme zu machen, wird das Format des ge-wählten Songs zum PortaTone-Format kon vertiert (kompatibel mit dem PSR-550). Nach der Konvertierung schaltet das Instrument auf Aufnahmebereitschaft, und Sie können mit der Aufnahme beginnen.*
- *Wenn der Diskettenspeicher während der Aufnahme voll wird, erscheint eine Meldung im Display und die Aufnahme stoppt.*
- *Vermeiden Sie, das Instrument auszuschalten oder den Netzadapter aus der Steckdose zu ziehen, während Sie aufnehmen, da dies zum Verlust der aufgenommenen Daten führt.*

Schnelle Aufnahme (Quick Record)



Legen Sie die Diskette in das Diskettenlaufwerk.



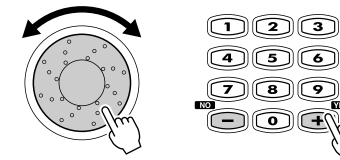


Drücken Sie die [RECORD]-Taste, um den Record-Modus zu aktivieren.



3 Wählen Sie die Funktion „Song“.

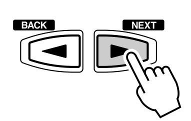
Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.



RecMenu:Song



Drücken Sie die Taste [NEXT].



001 New Song

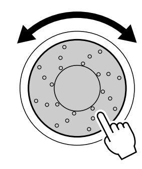


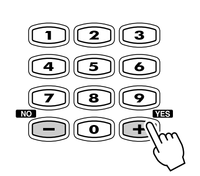
Drücken Sie die Taste [NEXT] erneut, um das RecMode-Menü aufzurufen.



Wählen Sie die Funktion „QuickRec“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

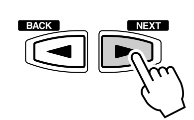




SongRec:QuickRec



Drücken Sie die Taste [NEXT].



Rec Tr =Melody



Wählen Sie ein Aufnahmeverfahren.

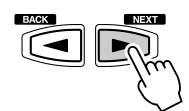
Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

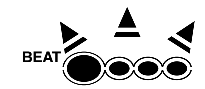
- Melody .... Dies nimmt Ihr Keyboardspiel (Stimmen R1/R2/L) ohne die automatische Begleitung auf.
- Acmp .... Dies nimmt nur die automatische Begleitung auf. Wenn dies gewählt wird, wird die automatische Begleitung automatisch eingeschaltet.
- Mel + Acmp .... Dies nimmt Ihr Keyboardspiel (Stimmen R1/R2/L) zusammen mit der automatischen Begleitung auf. Wenn dies gewählt wird, wird die automatische Begleitung automatisch eingeschaltet.



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Aufnahmebereitschafts-Menü aufzurufen.

Die Schlaganzeigen blinken im derzeit gewählten Tempo und zeigen, daß das Instrument aufnahmebereit (Synchro Start) ist.









Starten Sie die Aufnahme.

- Wenn Sie in Schritt 8 oben **[Melody]** oder **[Mel + Acmp]** gewählt haben, beginnt die Aufnahme, sobald Sie eine Taste anschlagen.
- Wenn Sie in Schritt 8 oben **[Acmp]** gewählt haben, starten die automatische Begleitung und die Aufnahme gleichzeitig, sobald ein Akkord im automatischen Begleitungsabschnitt der Tastatur (links vom Split-Punkt) gespielt wird.
- Sie können die Aufnahme ebenfalls durch Drücken der Taste **[START/STOP]** starten.

Song Recording

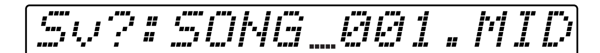


- *Die automatische Begleitung kann während der Aufnahme nicht ein- oder ausgeschaltet werden.*



Stoppen der Aufnahme.

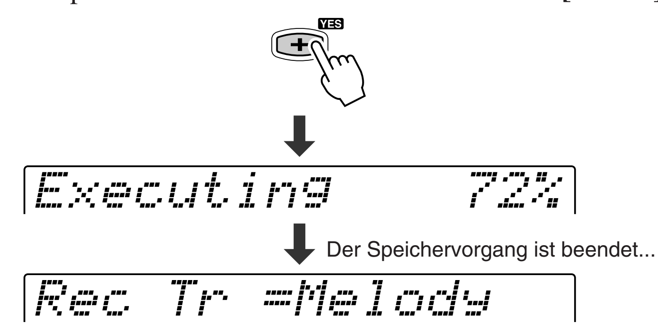
- Wenn Sie in Schritt 8 oben **[Melody]** gewählt haben, drücken Sie die Taste **[START/STOP]**.
- Wenn Sie in Schritt 8 oben **[Acmp]** oder **[Mel + Acmp]** gewählt haben, drücken Sie die **[START/STOP]** -Taste oder die **[ENDING]** -Taste. Wenn Sie die **[ENDING]** -Taste während der Aufnahme der automatischen Begleitungsspur drücken, stoppt die Aufnahme automatisch nach dem Ende der Ending-Sektion.



12

Wählen Sie, ob Sie die neu aufgenommenen Daten auf Diskette speichern wollen oder nicht.

- Zum Abbruch des Speichervorgangs (wenn Sie z. B. die Aufnahme wiederholen wollen), drücken Sie die Taste **[-/NO]** und die Neuaufnahme startet mit Schritt 8 oben, nachdem das Display wieder das Track-Auswahlmenü zeigt.
- Drücken Sie zum Speichern der Daten auf Diskette die Taste **[+/YES]**.





Drücken Sie die [RECORD]-Taste, um den Record-Modus zu verlassen.

RECORD

⚠ VORSICHT

- ***Während die Datei gespeichert wird, werfen Sie niemals die Diskette aus oder schalten Sie das PSR-550 aus.***

Mehrspuraufnahme

1-3 **Benutzen Sie das gleiche Verfahren wie unter „Schnelle Aufnahme“ (Seite 80).**

4 **Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Songauswahl-Menü aufzurufen.**

001 New Song

5 **Drücken Sie die Taste [NEXT] erneut, um das RecMode-Menü aufzurufen.**



6 **Wählen Sie die Funktion „MultiRec“.**

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

SongRec:MultiRec

7 **Drücken Sie die Taste [NEXT] dreimal, um das PART-Einstellmenü aufzurufen.**

RecPart T01 =R1



HINWEIS

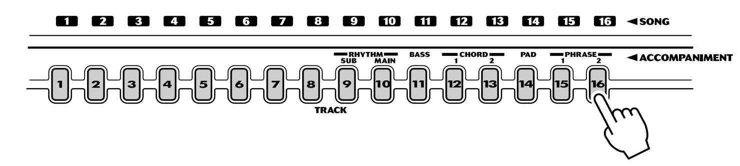
- *Informationen zu Punch-In- und Starttaktfunktionen siehe Seite 84.*



8 **Wählen Sie die gewünschte Spur und den Part zur Aufnahme.**

1) Wählen Sie eine Spur.

Drücken Sie eine der Tasten **[TRACK1]**-**[TRACK16]**.

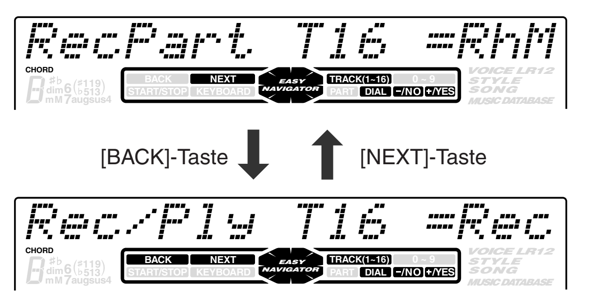


2) Wählen Sie einen Part.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

3) Stellen Sie die gewünschte Spur auf „Rec“.

Drücken Sie die Taste **[NEXT]** und verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.



HINWEIS

- *Zu Informationen über Spurzuordnungen siehe Seite 79.*
- *Stellen Sie die Taste [ACMP] zur Aufnahme von automatischen Begleitungsdaten auf ON.*
- *Das gleiche Part kann nicht auf mehr als eine Spur für die Aufnahme festgelegt werden.*

- Nehmen Sie alle notwendigen Einstellungen an jeder Spur vor, indem Sie Schritte 1 bis 3 oben wiederholen.



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Rehearsal-Menü aufzurufen.

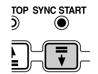
Stimmen und Styles können in diesem Display festgelegt werden. Drücken Sie nach Abschluß der gewünschten Einstellungen auf die Taste **[EXIT]**, um zu diesem Display zurückzukehren.

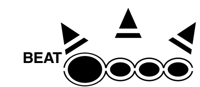
Rehearsal



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Record Ready-Menü aufzurufen.

Die Schlaganzeigen blinken im derzeit gewählten Tempo und zeigen, daß das Instrument aufnahmebereit (Synchro Start) ist.









Starten Sie die Aufnahme.

- Die Aufnahme startet, sobald Sie eine Note auf der Tastatur spielen.
- Wenn Sie die automatische Begleitungsspur für die Aufnahme eingeschaltet haben (in Schritt 8 oben), startet die Aufnahme, sobald ein Akkord im Begleitungsabschnitt der Tastatur (links vom Split-Punkt) gespielt wird.
- Sie können die Aufnahme ebenfalls durch Drücken der Taste **[START/STOP]** starten.



- *Die automatische Begleitung kann während der Aufnahme nicht ein- oder ausgeschaltet werden.*



Stoppen der Aufnahme.

- Wenn Sie die automatische Begleitungsspur zur Aufnahme nicht eingeschaltet haben (in Schritt 8 oben), drücken Sie die Taste **[START/STOP]** .
- Wenn Sie die automatische Begleitungsspur zur Aufnahme eingeschaltet haben (in Schritt 8 oben), drücken Sie die Taste **[START/STOP]** oder die Taste **[ENDING]** . Wenn Sie die **[ENDING]** -Taste während der Aufnahme der automatischen Begleitungsspur drücken, stoppt die Aufnahme automatisch nach dem Ende der Ending-Sektion..

Sv?:SONG_001.MID

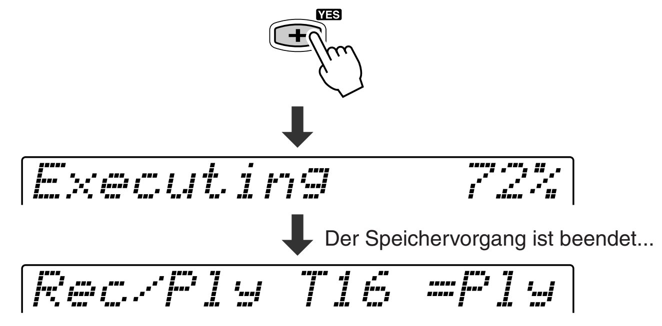


Speichern Sie die aufgenommenen Daten auf Diskette.

- Zum Abbruch des Speichervorgangs (wenn Sie z. B. die Aufnahme wiederholen wollen), drücken Sie die Taste **[-/NO]** und die Neuaufnahme startet mit Schritt 8 oben, nachdem das Display wieder das Track-Einstellmenü zeigt.
- Drücken Sie zum Speichern der Daten auf Diskette die Taste **[+/YES]**.



- ***Während die Datei gespeichert wird, werfen Sie niemals die Diskette aus oder schalten Sie das PSR-550 aus.***



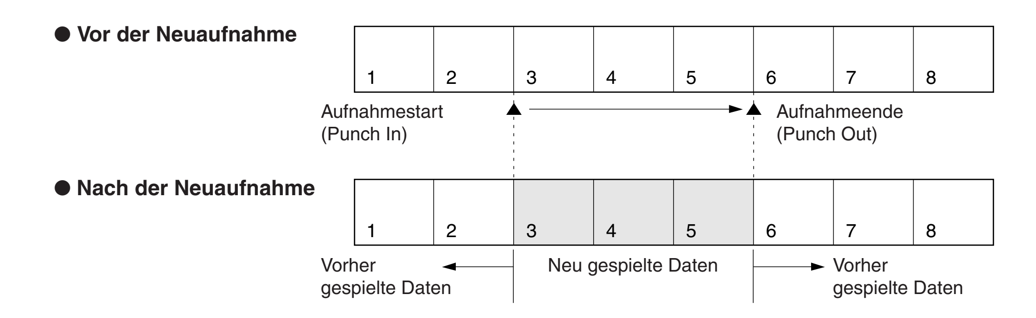


Drücken Sie die [RECORD]-Taste, um den Record-Modus zu verlassen.

211

Neuaufnahme - Punch In/Out und Starttakt

Dieser Abschnitt zeigt Ihnen, wie Sie einen bestimmten Teil eines bereits aufgenommenen Songs neu aufnehmen. Im obigen Achteltaktbeispiel werden der dritte Takt bis zum fünften Takt neu aufgenommen.





Legen Sie die Diskette in das Diskettenlaufwerk.



Drücken Sie die [RECORD]-Taste, um den Record-Modus zu aktivieren.





Wählen Sie die Funktion „Song“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.





Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Songauswahl-Menü aufzurufen.

001 New Song



Wählen Sie den Song, den Sie neu aufnehmen wollen.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

002 SONG_001.MID



Drücken Sie die Taste [NEXT] erneut, um das RecMode-Menü aufzurufen.



Wählen Sie die Funktion „MultiRec“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

SongRec:MultiRec



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Punch In/Out-Menü aufzurufen.



Wählen Sie „On".

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

```
Punch In/Out=On
```



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Punch In-Takt-Menü aufzurufen.



Wählen Sie den Takt, an dem Sie einsteigen wollen (Punch In).

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES],** die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]**-**[0]**.

```
Punch In      =  3
```



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Punch Out-Takt-Menü aufzurufen.



Wählen Sie den Takt, an dem Sie aussteigen wollen (Punch Out).

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES],** die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]**-**[0]**.



- *Der Punch Out-Takt muß hinter dem Punch In-Takt liegen.*





Drücken Sie die Taste [NEXT], um das START MEASURE-Menü aufzurufen.



Legen Sie den Starttakt fest (der Takt, an dem die Wiedergabe beginnt).

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES],** die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]**-**[0]**.



HINWEIS

- *Punch In/Out-Aufnahme kann nicht bei automatischen Begleitungsspuren oder einem Vocal Harmony-Part eingesetzt werden.*
- *Während der Aufnahme können Sie mit den TRACK-Tasten die Wiedergabe zuvor aufgenommener Spuren nach Bedarf ein- und ausschalten.*



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das PART-Menü aufzurufen.

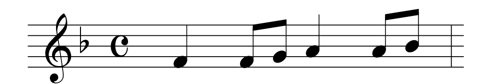


Nehmen Sie über das gleiche Verfahren wie unter „Mehrspuraufnahme" auf Seite 82 beschrieben auf, startend mit Schritt 7.

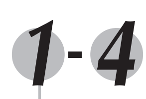
213

Quantisierung

Mit der Quantisierungsfunktion können Sie eine schlechte Takthaltung bei der Aufnahme eines Anwender-Songs nachträglich korrigieren. Beispiel: die folgende musikalische Sequenz wurde mit genauen Viertel- und Achtelnotenwerten geschrieben.



Auch wenn Sie denken, daß Sie die Sequenz präzise aufgenommen haben, kann Ihr tatsächliches Spiel etwas vor oder hinter dem Schlag liegen (oder beides!). Durch die Quantisierung können Sie alle Noten in einer Spur so ausrichten, daß der Takt genau auf dem angegebenen Notenwert liegt.



Benutzen Sie das gleiche Verfahren wie unter „Neuaufnahme“ (Seite 84).



Wählen Sie die Songdatei, die Sie quantisieren wollen.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.



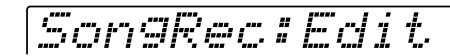


Drücken Sie die Taste [NEXT] erneut, um das RecMode-Menü aufzurufen.



Wählen Sie „Edit“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.





Drücken Sie die Taste [NEXT] um das Edit-Menü aufzurufen.



Wählen Sie die Funktion „Quantize“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

SngEdit:Quantize



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Trackauswahl-Menü aufzurufen.



Wählen Sie die Spur, die Sie quantisieren wollen.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

QuantizTrack=T05

12 Drücken Sie die Taste [NEXT].

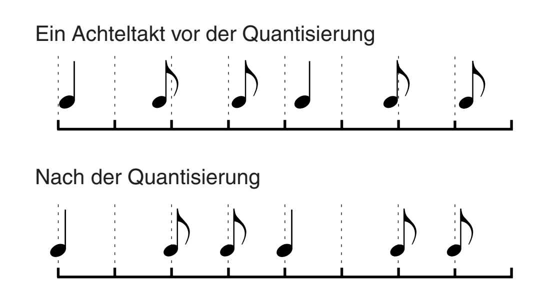
QuantizSize=1/4

13 Wählen Sie den Quantisierungswert (Auflösung).

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**. Wählen Sie den Quantisierungswert so, daß er den kleinsten Noten in der Spur entspricht, mit der Sie arbeiten. Beispiel: Wenn die Spur mit Viertel- und Achtelnoten bespielt ist, wählen Sie den Quantisierungswert „8“ (Achtelnotenintervall). Würde man die Quantisierung stattdessen mit der Einstellung „4“ (Viertelnotenintervall) ausführen, dann wäre die Spur ruiniert, da in diesem Fall auch alle Achtelnoten an den jeweils nächsten Viertelschlag rücken.

● **Quantisierungswert**

Wert	Note
1/4	Viertelnote
1/6	Sechstelnote
1/8	Achtelnote
1/12	Zwölftelnote
1/16	Sechszehntelnote
1/24	Vierundzwanzigstelnote
1/32	Zweiunddreißigstelnote



14 Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Quantize-Menü aufzurufen.

Quantize OK?

HINWEIS

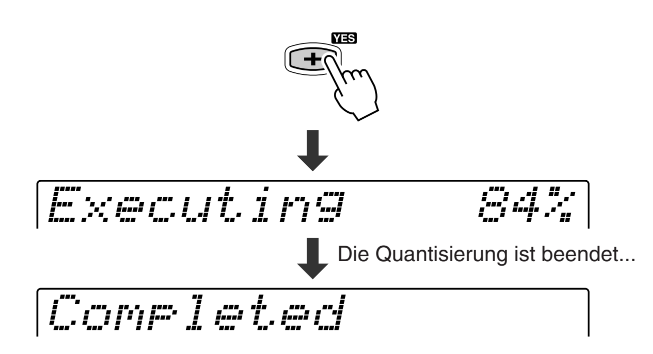
- *Nachdem Sie die Quantisierungsfunktion ausgeführt haben, können die Originaldaten nicht mehr wiederhergestelltwerden. Sofern Sie über genügend freien Speicherplatz auf der Diskette verfügen, sichern Sie die zuerst die Original-Songdaten (als Backup), und benutzen Sie anschließend die Quantisierung. Falls Sie mit dem Ergebnis nicht zufrrieden sind, können Sie die gesicherten Originaldaten wiederherstellen.*

15 Drücken Sie die Taste [+/YES], um das Quantisieren auszuführen.

Drücken Sie zum Abbruch der Quantisierung auf die Taste **[-/NO]**.

⚠ **VORSICHT**

- ***Während der Quantisierung werfen Sie niemals die Diskette aus oder schalten Sie das PSR-550 aus.***



16 Drücken Sie die [RECORD]-Taste, um den Record-Modus zu verlassen.

215

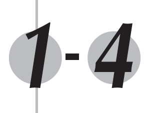
Setup-Daten bearbeiten

Mit dieser Funktion können Sie für jede einzelne Spur eines aufgezeichneten Songs, Änderungen an verschiedenen Einstellungsdaten (voice-bezogene Parameter) vornehmen. Die folgenden Parameter können geändert werden:

- Voice .... Ordnet der angegebenen Spur eine Stimmennummer zu.
- Volume .... Legt die Lautstärke der angegebenen Spur fest.
- Octave .... Verschiebt die Tonhöhe der angegebenen Spur um eine oder zwei Oktaven nach oben oder unten. Eine Einstellung von „0“ ergibt eine normale Tonhöhe.
- Pan .... Positioniert den Sound der angegebenen Spur im Stereoklangfeld von links nach rechts. Eine Einstellung von „-7“ bedeutet ganz links, „7“ ist ganz rechts, „0“ ist Mitte und alle anderen Einstellungen entsprechen den Positionen dazwischen.
- Reverb depth .... Dies legt die Halltiefe für die angegebene Spur und damit den Umfang an Halleffekt fest, der auf diese Stimme oder Spur gelegt wird.
- Chorus depth .... Dies legt die Chorustiefe für die angegebene Spur und damit den Umfang an Choruseffekt fest, der auf diese Stimme oder Spur gelegt wird.
- DSP depth .... Dies legt die DSP-Tiefe für die angegebene Spur und damit den Umfang an DSP-Effekt fest, der auf diese Stimme oder Spur gelegt wird.



- *Nur einer der Setup-Parameter kann pro Spur aufgenommen werden. Alle Parameteränderungen in der Mitte des Songs werden aufgehoben. Bei Lautstärkedaten werden jedoch alle Lautstärkeänderungen in der Mitte des Songs als eine Korrektur zur ursprünglichen Setupdaten-Einstellung angewendet.*



Benutzen Sie das gleiche Verfahren wie unter „Neuaufnahme“ (Seite 84).



Wählen Sie die Datei (Song), für die Sie die Setup-Daten ändern wollen.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.





Drücken Sie die Taste [NEXT] erneut, um das RecMode-Menü aufzurufen.



Wählen Sie „Edit“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

SongRec:Edit



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Edit-Menü aufzurufen.



Wählen Sie die Funktion „Setup Dt“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.





Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Setup-Daten-Menü aufzurufen.

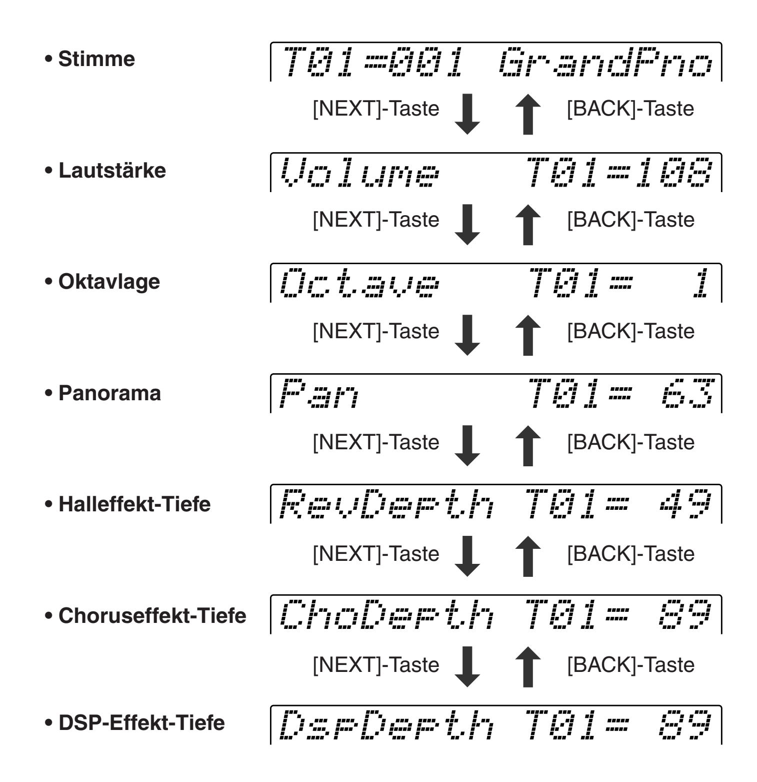
11 Bearbeiten Sie die Setup-Daten.

Drücken Sie die Taste **[NEXT]** und **[BACK],** um zwischen den Displays umzuschalten (wie unten gezeigt).

- Wählen Sie eine Spur über eine der Tasten **[TRACK1]-[TRACK16]**.
- Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES],** die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]-[0]**, um die gewünschten Werte in jedem Display zu ändern.



• Negative Werte für die Parameter "Octave" und "Pan" können direkt eingegeben werden, indem man beim Betätigen der entsprechenden Zahlentaste die Taste [-/NO] gedrückt hält.



12 Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Menü zum Speichern der Setup-Daten aufzurufen.

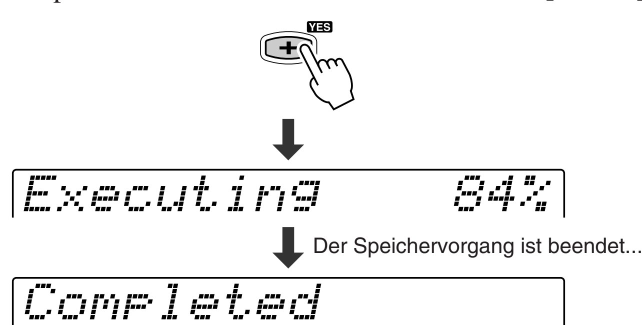
Setup Data OK?

13 Speichern Sie die geänderten Daten auf Diskette.

- Drücken Sie zum Abbruch des Speichervorgangs (wenn Sie Änderungen erneut vornehmen möchten) die Taste **[-/NO]** und fahren Sie mit dem Bearbeiten fort.
- Drücken Sie zum Speichern der Daten auf Diskette die Taste **[+/YES]**.

⚠ VORSICHT

• Während die Datei gespeichert wird, werfen Sie niemals die Diskette aus oder schalten Sie das PSR-550 aus.



14 Drücken Sie die [RECORD]-Taste, um den Record-Modus zu verlassen.

Benennen von Anwender-Songs

1-4 Benutzen Sie das gleiche Verfahren wie unter „Neuaufnahme“ (Seite 84).

5 Wählen Sie die Datei (Song), für die Sie den Namen ändern wollen.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

```
002 UserSong1
```

6 Drücken Sie die Taste [NEXT] erneut, um das RecMode-Menü aufzurufen.



7 Wählen Sie „Edit“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

```
SongRec:Edit
```



8 Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Edit-Menü aufzurufen.



9 Wählen Sie die Funktion „Name“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

```
SngEdit:Name
```

10 Drücken Sie die Taste [NEXT], um das NAME-Menü aufzurufen.

```
Nam=UserSong1
```

Cursor

11 Geben Sie den gewünschten Namen für die Datei (Song) ein.

Geben Sie den Namen über die Tastatur ein (Seite 21).
Es können bis zu zwölf Buchstaben oder Zeichen verwendet werden.
(Die dreibuchstabige Erweiterung kann nicht geändert werden.)

12 Drücken Sie die [RECORD]-Taste, um den Record-Modus zu verlassen.

Löschen von Anwender-Songdaten

1-4 Benutzen Sie das gleiche Verfahren wie unter „Neuaufnahme“ (Seite 84).

5 Wählen Sie die Songdatei, die Sie löschen wollen.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

6 Drücken Sie die Taste [NEXT] erneut, um das RecMode-Menü aufzurufen.

7 Wählen Sie die Funktion „Edit“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

8 Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Edit-Menü aufzurufen.

9 Wählen Sie die Funktion „Clear“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

SngEdit:Clear

10 Drücken Sie die Taste [NEXT].

Clear Track =T13

11 Wählen Sie die Spur, die Sie löschen wollen.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.
Wählen Sie zum Löschen der Daten des gesamten Songs „ALL“.

12 Drücken Sie die Taste [NEXT].

Clear Track OK?

13 Drücken Sie die Taste [+/YES], um das Löschen auszuführen.

Drücken Sie zum Abbruch des Löschens auf die Taste **[-/NO]** .

YES

Executing 84%

Der Löschvorgang ist beendet...

Completed

⚠ VORSICHT

- *Während die Spur gelöscht wird, werfen Sie niemals die Diskette aus oder schalten Sie das PSR-550 aus.*

14 Drücken Sie die [RECORD]-Taste, um den Record-Modus zu verlassen.

Multi-Pad-Aufnahme

Neben den voreingestellten Multi Pad-Sets hat das PSR-550 16 vom Anwender aufnehmbare Sets, mit denen Sie Ihre eigenen Kreationen speichern können. Diese Anwender-Multi-Pads können auf die gleiche Weise wie die Voreinstellungen abgespielt und verwendet werden. Anwender-Multi-Pad-Daten können ebenfalls auf bzw. von Diskette gespeichert bzw. geladen werden.

Ihr Spiel auf dem Keyboard (mit Stimme R1) wird im Anwender-Pad aufgenommen. Es können ebenfalls Akkordanpassungsdaten (Seite 43) aufgenommen werden.

■ Daten, die in Anwender-Pads aufgenommen werden können

- Note an/aus (Tastenanschlag und -freigabe)
- Dynamik (Anschlagstärke)
- Pitch-Bend, Pitch-Bend-Bereich
- SUSTAIN ein/aus
- Fußpedal ein/aus (Sustain, Sostenuto, Soft)
- Einstellungen des Stimmenwechsels
- Mischpulteinstellungen

In den Multi Pads des PSR-550 können etwa 2000 Noten pro Pad aufgezeichnet werden.

HINWEIS

- *Anwender-Pad-Daten werden durch Spielen von Stimme R1 auf dem Keyboard aufgenommen. Stimme R2, Stimme L und die automatische Begleitung können nicht benutzt werden.*

HINWEIS

- *Aufgenommene Daten bleiben auch im Speicher, wenn der STANDBY-Schalter ausgeschaltet wird, wenn Batterien eingelegt sind oder ein Netz-adapter angeschlossen ist (Seite 127). Es ist dennoch ratsam, wichtige Daten auf Diskette zu speichern, so daß Sie diese unendlich aufbewahren und somit Ihre eigene Datenbibliothek aufbauen können (Seite 60).*

HINWEIS

Die folgenden Hinweise sind wichtige Punkte, die Sie bei der Aufnahme Ihrer Multi-Pad-Daten beachten sollten.

- *Die Verwendung der Metronom-Funktion (Seite 118) kann Ihre Aufnahmesitzungen effizienter machen.*
- *Die Verwendung des Registration Memory (Seite 54) kann Ihre Aufnahmesitzungen effizienter machen, da verschiedene Einstellungen (wie Stimmen, usw.) auf einen Tastendruck abgerufen werden können. Wenn der Aufnahme-Modus eingeschaltet ist, wird die Freeze-Funktion des Registration Memory eingeschaltet (sie kann nicht ausgeschaltet werden, während der Aufnahme-Modus aktiv ist).*
- *Bei jeder Aufnahme wird bereits aufgenommenes Material auf der gleichen Spur gelöscht.*
- *Wenn der Speicher während der Aufnahme voll wird, erscheint eine Meldung im Display und die Aufnahme stoppt.*
- *Vermeiden Sie, das Instrument auszuschalten oder den Netzadapter aus der Steckdose zu ziehen, während Sie aufnehmen, da dies zum Verlust der aufgenommenen Daten führt.*

Multi-Pad-Aufnahme



Drücken Sie die [RECORD]-Taste, um den Record-Modus zu aktivieren.





Wählen Sie „MultiPad“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

RecMenu:MultiPad



Drücken Sie die Taste [NEXT].

PadBank=UserPad1



Wählen Sie Multi Pad-Set für die Aufnahme.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

5 Drücken Sie die Taste [NEXT], um das RecMode-Menü aufzurufen.



6 Wählen Sie „Record".

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

```
M.Pad Rec:Record
```



7 Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Padnummer-Auswahlmenü aufzurufen.



8 Wählen Sie eine Padnummer zur Aufnahme.

Verwenden Sie hierfür den **Datenregler**, die Schaltflächen **[+/YES]**, **[-/NO]** oder die MULTIPAD-Tasten **[1]** bis **[4]**.

```
Rec Pad     =Pad1
```



9 Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Rehearsal-Menü aufzurufen.

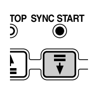
In diesem Display können Stimmen festgelegt werden. Drücken Sie nach Abschluß der gewünschten Einstellungen auf die Taste **[EXIT]**, um zu diesem Display zurückzukehren.

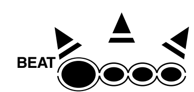
```
Rehearsal
```



10 Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Aufnahmebereitschafts-Menü aufzurufen.

Die Schlaganzeigen blinken im derzeit gewählten Tempo und zeigen, daß das Instrument aufnahmebereit (Synchro Start) ist.






```
M.Pad Rec Ready
```

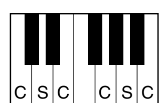


11 Starten Sie die Aufnahme.

- Die Aufnahme startet, sobald Sie eine Taste auf der Tastatur spielen.
- Sie können die Aufnahme ebenfalls durch Drücken der Taste **[START/STOP]** starten.

```
M.Pad Recording
```

Wenn Sie eine Akkordanpassungsphrase aufnehmen, verwenden Sie nur die Töne der CM7-Tonleiter (d.h. C, D, E, G, A und B).



C = Akkordton
C, S = Tonleitertöne



12 Drücken Sie die Taste [START/STOP], um die Aufnahme zu stoppen.



13 Drücken Sie die [RECORD]-Taste, um den Record-Modus zu verlassen.

Akkordanpassung

1-5 Benutzen Sie das gleiche Verfahren wie unter „Multi-Pad-Aufnahme“ oben (Seite 92).



Wählen Sie die Funktion „Edit“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

M.Pad Rec:Edit



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Edit-Menü aufzurufen.



Wählen Sie die Funktion „ChdMatch“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

PadEdit:ChdMatch



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Chord Match-Menü aufzurufen.



Ein- oder Ausschalten der Akkordanpassungsfunktion.

- Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.
- Zur Auswahl des gewünschten Pads für die Einstellung drücken Sie die Taste **[NEXT]**.

CdMatch Pad1=Off

[NEXT]-Taste ↓ ↑ [BACK]-Taste

CdMatch Pad2=Off

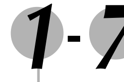
[NEXT]-Taste ↓ ↑ [BACK]-Taste

⋮



Drücken Sie die [RECORD]-Taste, um den Record-Modus zu verlassen.

Benennen von Anwender-Pads



Benutzen Sie das gleiche Verfahren wie unter „Akkordanpassung“ oben.



Wählen Sie die Funktion „Name“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]** .

PadEdit:Name



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Name-Menü aufzurufen.

10 Geben Sie den gewünschten Namen für die Bank ein.

Geben Sie den Namen über die Tastatur ein (Seite 21).
Es können bis zu acht Buchstaben oder Zeichen verwendet werden.

```
PadName=UserPad2
```

Cursor

11 Drücken Sie die [RECORD]-Taste, um den Record-Modus zu verlassen.

Löschen von Anwender-Pad-Daten



1-7 Benutzen Sie das gleiche Verfahren wie unter „Akkordanpassung“ oben (Seite 94).



8 Wählen Sie die Funktion „Clear“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]** .

```
PadEdit:Clear
```

9 Drücken Sie die Taste [NEXT].

```
Clr Pad=Pad1
```

10 Wählen Sie die Padnummer, die Sie löschen wollen.

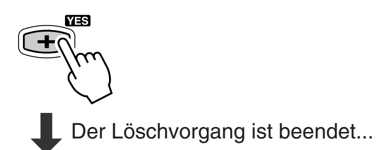
Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.
Zum Löschen der Daten aller vier Pads wählen Sie „All“.

11 Drücken Sie die Taste [NEXT].

```
Clear Pad OK?
```

12 Führen Sie den „Clear“-Vorgang aus.

Drücken Sie die Taste **[+/YES]**, um den „Clear“-Vorgang auszuführen.
Drücken Sie zum Abbruch des Löschens auf die Taste **[-/NO]** .



Der Löschvorgang ist beendet...

```
Completed
```

13 Drücken Sie die [RECORD]-Taste, um den Record-Modus zu verlassen.

Style-Aufnahme

Sie können mit dem PSR-550 drei eigene „Anwender-Styles“ erstellen, die sich wie die Preset-Styles für automatische Begleitung einsetzen lassen. Anwender-Style-Daten können bei Bedarf auf Diskette gespeichert und von ihr geladen werden (Seite 57).

Sie können einen Anwender-Style mit Hilfe der internen Styledaten als Ausgangsbasis erstellen. Wählen Sie einen Preset-Style, der dem Style, den Sie erstellen wollen, am nächsten kommt und nehmen Sie die automatischen Begleitungssequenzen für jeden Abschnitt auf.

Das PSR-550 bietet zwei grundsätzliche Aufnahmeverfahren für Styles:

Mit den nachstehenden vier Bearbeitungsfunktionen können Sie bereits aufgezeichnete Styledaten bearbeiten.

- Quantisierung .... Seite 102
  Mit der Quantisierungsfunktion können Sie alle Noten einer Spur auf den nächsten Schlag (Schritt) des spezifizierten Quantisierungstaktes legen.
- Benennen von Anwender-Styles .... Seite 104
  Mit dieser Funktion können Sie Ihre eigenen Styles benennen.
- Löschen von Anwender-Styledaten .... Seite 104
  Diese Funktion dient zum Löschen eines aufgenommenen Styles oder eines Teiles davon.

■ Anwender-Style-Spuren

Die Spuren, die in den Anwender-Styles aufgenommen werden können, sind wie in der nachstehenden Tabelle gezeigt organisiert.

Sektion	Spur			
INTRO	RHYTHM SUB	CHORD1	PHRASE1	BASS
	RHYTHM MAIN	CHORD2	PHRASE2	PAD
MAIN A	RHYTHM SUB	CHORD1	PHRASE1	BASS
	RHYTHM MAIN	CHORD2	PHRASE2	PAD
MAIN B	RHYTHM SUB	CHORD1	PHRASE1	BASS
	RHYTHM MAIN	CHORD2	PHRASE2	PAD
FILL IN A	RHYTHM SUB	CHORD1	PHRASE1	BASS
	RHYTHM MAIN	CHORD2	PHRASE2	PAD
FILL IN B	RHYTHM SUB	CHORD1	PHRASE1	BASS
	RHYTHM MAIN	CHORD2	PHRASE2	PAD
ENDING	RHYTHM SUB	CHORD1	PHRASE1	BASS
	RHYTHM MAIN	CHORD2	PHRASE2	PAD

HINWEIS
- *Aufgenommene Daten bleiben auch im Speicher, wenn der STANDBY-Schalter ausgeschaltet wird, wenn Batterien eingelegt sind oder ein Netzadapter angeschlossen ist (Seite 127). Es ist dennoch ratsam, wichtige Daten auf Diskette zu speichern, so daß Sie diese unendlich aufbewahren und somit Ihre eigene Datenbibliothek aufbauen können (Seite 60).*

Auf den STYLE-Spuren des PSR-550 können für eine Sektion etwa 48 Spuren (6 Sektionen x 8 Spuren) aufgezeichnet werden.

■ Auf den STYLE-Spuren werden folgende Ereignisse und Daten aufgezeichnet:

- Note an/aus (Tastenanschlag und -freigabe) .... Seite 107
- Dynamik (Anschlagstärke) .... Seite 107
- Pitch-Bend, Pitch-Bend-Bereich .... Seiten 30, 122
- Stimmennummer (Drum Kit-Nummer)* .... Seite 26
- Mischpulteinstellungen* .... Seite 76
- Tempo .... Seite 36
- Halleffekt-Typ und -einstellungen .... Seite 46
- Choruseffekt-Typ und -einstellungen .... Seite 48

HINWEIS
- *Anwender-Styledaten werden durch Spielen von Stimme R1 auf dem Keyboard aufgenommen. Stimme R2, Stimme L und die automatische Begleitung können nicht benutzt werden.*

Auf den Style-Spuren des PSR-550 können für eine Sektion etwa 1950 Noten (7150 Noten insgesamt) aufgezeichnet werden.
* Kann auf jeder Spur der Sektionen nur einmal aufgezeichnet werden.

224

■ Über die Aufnahme von Anwender-Styles

Bei Aufnahme eines Anwender-Songs nimmt das PSR-550 Ihr Keyboardspiel als MIDI-Daten auf. Die Aufnahme von Anwender-Styles ist jedoch anders. Im folgenden werden einige Aspekte aufgeführt, in denen sich die Style-Aufnahme von der Song-Aufnahme unterscheidet.

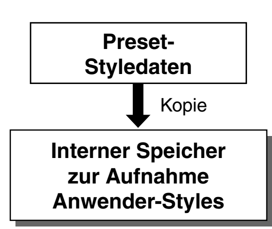
Schleifenaufnahme (Loop)

Die automatische Begleitung wiederholt die Begleitungssequenzen mehrerer Takte in einer „Schleife“. Auch die Style-Aufnahme findet in Schleifen statt. Wenn Sie zum Beispiel die Aufnahme mit einer Main-Sektion mit zwei Takten starten, werden die zwei Takte wiederholt aufgenommen. Noten, die Sie aufnehmen, werden ab der nächsten Wiederholung (Schleife) abgespielt, so daß Sie aufnehmen können, während Sie zuvor aufgenommenes Material anhören.

Overdub-Aufnahme

Dieses Verfahren nimmt neues Material auf einer Spur auf, die bereits aufgenommene Daten enthält, ohne die ursprünglichen Daten zu löschen. Bei der Style-Aufnahme werden die aufgenommenen Daten nicht gelöscht, außer bei Funktionen wie Clear (Seite 104) und Drum Cancel (Seite 99).
Wenn Sie zum Beispiel die Aufnahme mit einer Main-Sektion mit zwei Takten starten, werden die zwei Takte viele Male wiederholt. Noten, die Sie aufnehmen, werden ab der nächsten Wiederholung (Schleife) abgespielt, so daß Sie neues Material „überspielen“, während Sie zuvor aufgenommenes Material anhören.

Gebrauch von Preset-Styles



Wie in der Tabelle links gezeigt, werden die Preset-Styledaten in einen speziellen Speicherplatz zur Aufnahme kopiert, wenn Sie den internen Preset-Style wählen, der dem Styletyp, den Sie erstellen wollen, am nächsten kommt.
Sie erstellen Ihren neuen, eigenen Style, indem Sie Daten aus dem Speicherplatz hinzufügen oder löschen.

Alle Spuren (mit Ausnahme der Rhythmusspuren) müssen vor der Aufnahme gelöscht werden (Seite 104).



Die folgenden Hinweise sind wichtige Punkte, die Sie bei der Aufnahme Ihrer Anwender-Styles beachten sollten.

- *Löschen Sie mindestens einen der drei Anwender-Styles, bevor Sie einen neuen Anwender-Style aufnehmen. Die Aufnahme eines neuen Anwender-Styles kann nicht gestartet werden, wenn für alle drei Anwender-Styles Daten aufgenommen sind.*
- *Vermeiden Sie, das Instrument auszuschalten oder den Netzadapter aus der Steckdose zu ziehen, während Sie aufnehmen, da dies zum Verlust der aufgenommenen Daten führt.*
- *Die Verwendung des Registration Memory (Seite 54) kann Ihre Aufnahmesitzungen effizienter machen, da verschiedene Einstellungen (wie Stimmen, usw.) auf einen Tastendruck abgerufen werden können.*
  Wenn der Aufnahme-Modus eingeschaltet ist, wird die Freeze-Funktion des Registration Memory eingeschaltet (sie kann nicht ausgeschaltet werden, während der Aufnahme-Modus aktiv ist).
- *Die Verwendung der Metronom-Funktion (Seite 118) kann Ihre Aufnahmesitzungen effizienter machen.*
- *Im Record Ready-Modus können Sie die Voice-Daten in den aufgezeichneten Spuren mit dem Mixer (Seite 76) wechseln oder bearbeiten.*
- *Wenn der Speicher während der Aufnahme voll wird, erscheint eine Meldung im Display und die Aufnahme stoppt.*
- *Da die Aufnahme in Takteinheiten erfolgt, sollten Sie zunächst einen Style wählen, der die gleiche Zahl von Takten hat wie die Sektion, die Sie aufnehmen wollen.*
- *Wenn keiner der Preset-Styles geeignet ist, wählen Sie einen Style aus, der die gleiche Taktart und Anzahl von Takten hat, wie der Style, den Sie aufnehmen wollen. Löschen Sie dann über die „Clear“-Funktion (Seite 104) alle voreingestellten Daten, bevor Sie Ihre eigenen eingeben.*

225

Style-Aufnahme — Rhythmusspur

Hiermit können Sie Ihre eigenen Rhythmussequenzen erstellen, indem Sie vorhandene Rhythmusspurdaten (Percussion-Daten) eines Preset-Styles ändern.



Drücken Sie die [RECORD]-Taste, um den Record-Modus zu aktivieren.

RECORD



Wählen Sie die Funktion „Style“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

```
RecMenu:Style
```



Drücken Sie die Taste [NEXT].

```
001 8Beat 1
```



Wählen Sie einen Style, mit dem Sie beginnen wollen.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES],** die Taste **[-/NO]** oder die Zahlentasten **[1]**-**[0]**.



Drücken Sie die Taste [NEXT] erneut, um das RecMode-Menü aufzurufen.



Wählen Sie die Funktion „Record“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

```
Style Rec:Record
```



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Sectionauswahl-Menü aufzurufen.



Wählen Sie die Sektion, die Sie aufnehmen wollen.

```
Section  =Main A
```



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Trackauswahl-Menü aufzurufen.



- *Es können nicht mehrere Sektionen gleichzeitig aufgenommen werden.*



Wählen Sie eine Rhythmusspur, die Sie aufnehmen wollen.

Wählen Sie „RHYTHM MAIN“ oder „RHYTHM SUB“ mit dem **Datenrad**, der Taste [+/**YES**] oder der Taste **[-/NO]**.



- *Es kann nur jeweils eine Spur gleichzeitig aufgenommen werden.*

Record Track=RhM



Drücken Sie Taste [NEXT], um den Bildschirm zum Abhören aufzurufen.

Die Schlaganzeigen blinken im derzeit gewählten Tempo und zeigen, daß das Instrument aufnahmebereit (Synchro Start) ist.

Rehearsal



Wählen Sie eines der Drum Kits.

Wählen Sie das gewünschte Drum Kit durch Drücken der Taste **[VOICE R1]** (Seite 26).

VOICE L VOICE R1 VOICE R2

Drücken Sie zur Rückkehr zum ursprünglichen Display die Taste **[EXIT]** (Seite 17).



Starten Sie die Aufnahme.

Sie können die Aufnahme auf folgende Arten starten:

- Drücken Sie die Taste **[START/STOP]**. Der in Schritt 4 gewählte Style, die in Schritt 8 gewählte Sektion und die in Schritt 10 gewählte Rhythmusspur werden abgespielt.
- Drücken Sie die Taste **[SYNC START]**, um die Synchrostartbereitschaft (Seite 25) einzuschalten und spielen Sie danach eine Taste auf dem Keyboard. Die Wiedergabe startet wie für das erste Verfahren beschrieben.



- *Zur Aufnahme der RHYTHM-Spuren zeigen Ihnen die Instrumentensymbole auf der Vorderkante des Bedienfelds die Instrumentzuordnungen für jede Taste. Zum Spielen jedes Drum/Percussion-Sounds siehe „Keyboard Percussion“ auf Seite 31.*

Style Recording

Da die Rhythmussequenz wiederholt abgespielt wird, können Sie durch Overdubbing aufnehmen, d.h. Sie hören sich die Sequenz an und spielen die gewünschten Tasten. Schauen Sie sich die Piktogramme unter den Tasten für die Percussion-Sonds, die jeder Taste zugeordnet sind, an.

Sie können bestimmte Percussion-Sounds ebenfalls auf folgende Weise löschen:

1) Drücken Sie die Taste **[NEXT]**.

Drum Cancel

2) Drücken Sie die Taste auf dem Keyboard, die dem Instrument entspricht, das Sie löschen wollen.
3) Drücken Sie zur Rückkehr zum ursprünglichen Display die Taste **[BACK]**.



Drücken Sie die Taste [START/STOP], um die Aufnahme zu stoppen.



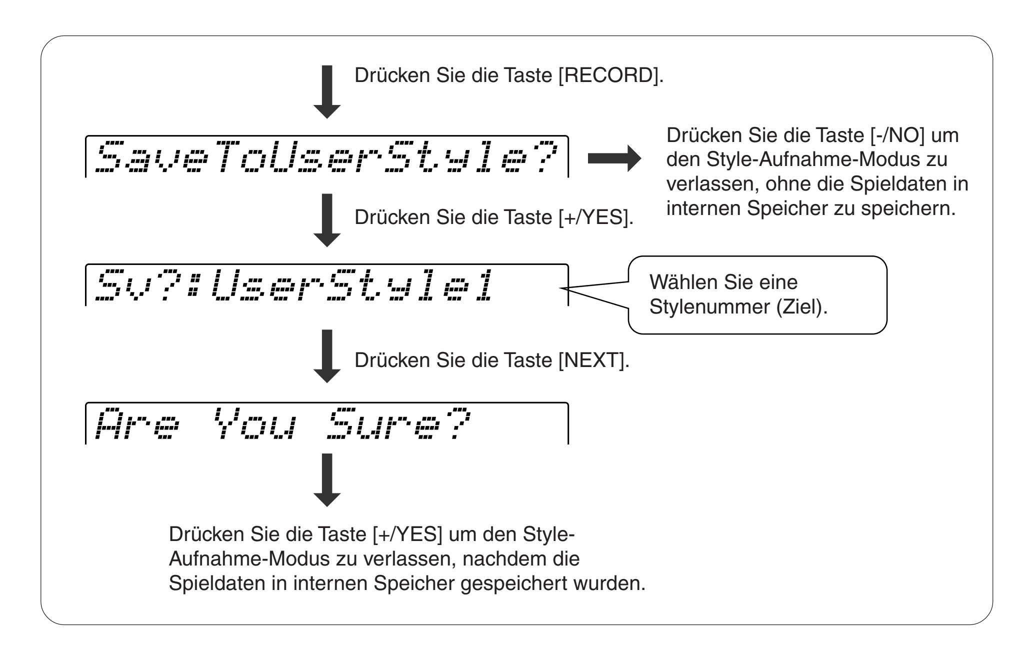
Drücken Sie die [RECORD]-Taste, um den Record-Modus zu verlassen.

Vor dem Verlassen des Aufnahme-Modus sollten Sie die aufgenommenen Daten speichern. (Einzelheiten siehe Seite 100.)

227

Verlassen des Style-Aufnahme-Modus

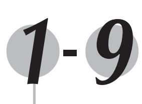
Zum Verlassen des Style-Aufnahme-Modus befolgen Sie die Anweisungen in der nachstehenden Tabelle.



HINWEIS
- *Nachdem Sie den Style Recording-Modus verlassen haben, schaltet der Abschnitt automatisch auf Main B um. Wenn Sie einen anderen Abschnitt als Main B aufzeichnen, dann wählen Sie den Bereich erneut, und spielen Sie die Begleitung.*

Style-Aufnahme — Baß/Phrase/Pad/Akkordspuren

Dieser Abschnitt erklärt die Aufnahme aller Spuren (außer der Rhythmusspur) mit Hilfe von Preset-Styles.
Anders als bei der Aufnahme der Rhythmusspur müssen Sie bei diesem Verfahren vor der Aufnahme die Spurdaten des ursprünglichen Styles löschen.



1-9 Benutzen Sie das gleiche Verfahren wie unter „Style-Aufnahme — Rhythmusspur“ oben.



10 Wählen Sie eine Spur, die Sie aufnehmen wollen.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.
Wählen Sie ausden folgenden Spuren: „BASS“, „CHORD1“, „CHORD2“, „PAD“, „PHRASE1“, und „PHRASE2“.



HINWEIS
- *Es kann nur jeweils eine Spur gleichzeitig aufgenommen werden.*





11 Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Record Ready-Menü aufzurufen.

Song Rec Ready

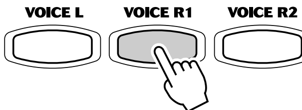
⚠ *VORSICHT*
- ***Denken Sie daran, daß dieser Vorgang automatisch die Daten in der unter Schritt 10 gewählten Spur löscht.***

228



12 Wählen Sie eine Stimme für die aufzunehmende Spur.

Wählen Sie die gewünschte Stimme durch Drücken der Taste **[VOICE R1]** (Seite 26).



Drücken Sie zur Rückkehr zum ursprünglichen Display die Taste **[EXIT]**.



13 Starten Sie die Aufnahme.

Sie können die Aufnahme auf folgende Arten starten:

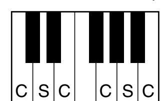
- Drücken Sie die Taste **[START/STOP]**.
- Drücken Sie die Taste **[SYNC START]**, um die Synchrostartbereitschaft (Seite 25) einzuschalten und spielen Sie danach eine Taste auf dem Keyboard.

Style Recording

Die Aufnahme wird unendlich in einer Schleife wiederholt (bis sie gestoppt wird). Noten, die Sie aufnehmen, werden ab der nächsten Wiederholung abgespielt, so daß Sie aufnehmen können, während Sie zuvor aufgenommenes Material anhören.

Halten Sie beim Aufnehmen von MAIN- und FILL-Sektionen die folgenden Regeln ein:

- Verwenden Sie beim Aufnehmen der BASS- und PHRASE-Spuren ausschließlich reine C-Dur-Tonleitertöne (d. h. C, D, E, G, A und B).
- Verwenden Sie beim Bespielen der CHORD- und PAD-Spuren ausschließlich die „Akkordtöne“ (d. h. C, E, G und B).



C = Akkordton
C, S = Tonleitertöne

Für die Sektionen INTRO und ENDING kann ein beliebiger geeigneter Akkord oder eine passende Akkordfortschreitung verwendet werden.



14 Drücken Sie die Taste [START/STOP], um die Aufnahme zu stoppen.

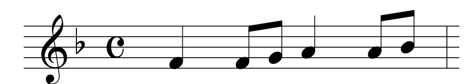


15 Drücken Sie die [RECORD]-Taste, um den Record-Modus zu verlassen.

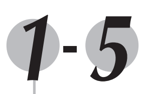
Seite 100 enthält weitere Informationen zum Verlassen des Aufnahme-Modus.

Quantisierung

Mit der Quantisierungsfunktion können Sie eine schlechte Takthaltung bei der Aufnahme eines Anwender-Songs nachträglich korrigieren. Beispiel: die folgende musikalische Sequenz wurde mit genauen Viertel- und Achtelnotenwerten geschrieben.



Auch wenn Sie denken, daß Sie die Sequenz präzise aufgenommen haben, kann Ihr tatsächliches Spiel etwas vor oder hinter dem Schlag liegen (oder beides!). Durch die Quantisierung können Sie alle Noten in einer Spur so ausrichten, daß der Takt genau auf dem angegebenen Notenwert liegt.



Benutzen Sie das gleiche Verfahren wie unter „Style-Aufnahme — Rhythmusspur“ (Seite 98).



Wählen Sie die Funktion „Edit“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

```
Style Rec:Edit
```



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Edit-Menü aufzurufen.



Wählen Sie die Funktion „Quantize“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

```
StyEdit:Quantize
```



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Sectionauswahl-Menü aufzurufen.



Wählen Sie die Sektion, die Sie quantisieren wollen.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

```
Section  =Main A
```



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Trackauswahl-Menü aufzurufen.



Wählen Sie die Spur, die Sie quantisieren wollen.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

```
QuantizTrack=Pad
```



Drücken Sie die Taste [NEXT].

QuantizSize =1/4

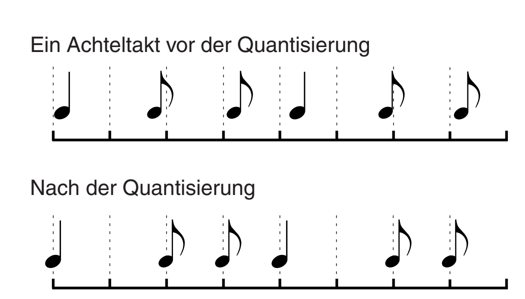


Wählen Sie den Quantisierungswert (Auflösung).

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**. Wählen Sie den Quantisierungswert so, daß er den kleinsten Noten in der Spur entspricht, mit der Sie arbeiten. Beispiel: Wenn die Spur mit Viertel- und Achtelnoten bespielt ist, wählen Sie den Quantisierungswert „1/8“ (Achtelnotenintervall). Würde man die Quantisierung stattdessen mit der Einstellung „1/4“ (Viertelnotenintervall) ausführen, dann wäre die Spur ruiniert, da in diesem Fall auch alle Achtelnoten an den jeweils nächsten Viertelschlag rücken.

● **Quantisierungswert**

Wert	Note
1/4	Viertelnote
1/6	Sechstelnote
1/8	Achtelnote
1/12	Zwölftelnote
1/16	Sechszehntelnote
1/24	Vierundzwanzigstelnote
1/32	Zweiunddreißigstelnote





Drücken Sie die Taste [NEXT], um das QUANTIZE-Menü aufzurufen.

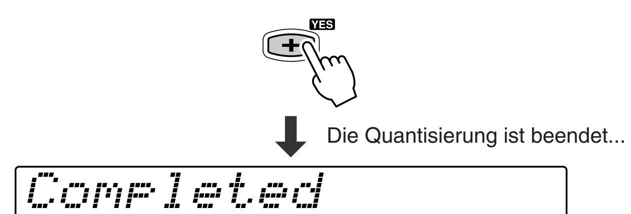
Quantize OK?

- Sie können in diesem Schritt die quantisierte Sequenz anhören, damit Sie die Ergebnisse der Quantisierung hören können, bevor Sie die Daten tatsächlich ändern. Zum Anhören der Sequenz drücken Sie die Taste **[START/STOP]**.



Drücken Sie die Taste [+/YES], um das Quantisieren auszuführen.

Drücken Sie zum Abbruch der Quantisierung auf die Taste **[-/NO]** .

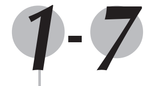




Drücken Sie die [RECORD]-Taste, um den Record-Modus zu verlassen.

Seite 100 enthält weitere Informationen zum Verlassen des Aufnahme-Modus.

Benennen von Anwender-Styles



1-7 Benutzen Sie das gleiche Verfahren wie unter „Quantisierung“ (Seite 102).



8 Wählen Sie die Funktion „Name“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

StyEdit:Name



9 Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Name-Menü aufzurufen.

Nam=UserStyle1

Cursor



10 Geben Sie den gewünschten Namen für den Style ein.

Geben Sie den Namen über die Tastatur ein (Seite 21).
Es können bis zu 12 Buchstaben oder Zeichen verwendet werden.



11 Drücken Sie die [RECORD]-Taste, um den Record-Modus zu verlassen.

Seite 100 enthält weitere Informationen zum Verlassen des Aufnahme-Modus.

Löschen von Anwender-Styledaten



1-7 Benutzen Sie das gleiche Verfahren wie unter „Quantisierung“ (Seite 102).



8 Wählen Sie die Funktion „Clear“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

StyEdit:Clear



9 Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Sectionauswahl-Menü aufzurufen.



10 Wählen Sie eine Sektion, die Sie löschen wollen.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.
Wenn „All Sect“ als die zu löschende Sektion gewählt ist, werden alle Styledaten (dazu gehören alle Sektionen und Spuren) gelöscht. Gehen Sie in diesem Falls zu Schritt 13 und lassen Sie Schritt 11 und 12 aus.



11 Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Trackauswahl-Menü aufzurufen.



12 Wählen Sie eine Spur, die Sie löschen wollen.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

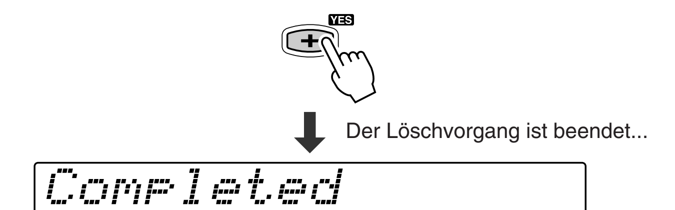


Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Clear-Menü aufzurufen.

Clear OK?

14 Drücken Sie die Taste [+/YES], um das Löschen auszuführen.

Drücken Sie zum Abbruch des Löschens auf die Taste **[-/NO]** .



Completed

15 Drücken Sie die [RECORD]-Taste, um den Record-Modus zu verlassen.

Falls Sie einen bestimmten Bereich gewählt haben (verschieden von „ALL sect“), lesen Sie die Erläuterungen zum Verlassen des Aufzeichnungsmodus auf Seite 100.

MIDI-Funktionen

Das PSR-550 ist an der Rückwand mit MIDI-Buchsen (MIDI IN und MIDI OUT), einer TO HOST-Buchse und einem HOST SELECT-Schalter ausgestattet. Mit Hilfe der MIDI-Funktionen können Sie Ihre musikalischen Möglichkeiten enorm erweitern. In diesem Abschnitt erfahren Sie, was MIDI ist und wie MIDI bei Ihrem PSR-550 eingesetzt werden kann.

● Wenn Sie nicht wissen, was MIDI ist, sollten Sie die folgenden Abschnitte unbedingt lesen.

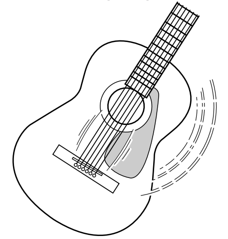
● Wenn Sie Ihr PSR-550 zusammen mit einem Computer benutzen wollen, lesen Sie den folgenden Abschnitt:

● Mit dem PSR-550 können Sie die folgenden MIDI-Einstellungen vornehmen:

Was ist MIDI?

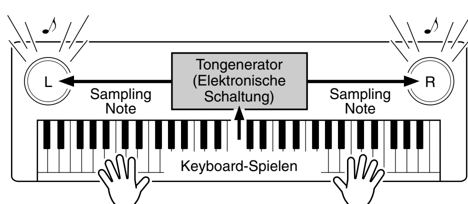
Sie haben gewiß bereits die Ausdrücke „akustisches Instrument“ und „elektronisches Instrument“ gehört. Im heutigen Musikgeschehen untergliedern sich Instrumente in diese beiden Hauptgruppen. Betrachten wir uns zunächst einmal zwei typische akustische Instrumente: Konzertgitarre und Klavier. Diese sind leicht zu verstehen. Wenn Sie bei einem Klavier eine Taste drücken, schlägt ein Hammer eine Saite an und erzeugt dadurch einen Ton (d. h. eine Note). Bei einer Gitarre werden die Saiten direkt mit den Fingern angezupft, wobei der Ton auf dieselbe Weise „akustisch“ erzeugt wird. Wie funktioniert nun die Tonerzeugung bei einem elektronischen Instrument?

● **Tonerzeugung bei einer Gitarre**



Die Schwingungen der Saite bringen den Resonanzkörper zum Schwingen, wodurch Schall (Ton) erzeugt wird.

● **Tonerzeugung bei einem elektronischen Instrument**



Gemäß der beim Anschlagen einer Note erzeugten Information wird, basierend auf einer im Tongenerator gespeicherten Sampling-Note, ein Klang erzeugt und über die Lautsprecher wiedergegeben.

Wie in der obigen Abbildung gezeigt, übermittelt die Tastatur beim Anschlagen einer ihrer Tasten dem Tongenerator (elektronische Schaltung) eine digitale Information, wodurch im Tongenerator eine Sampling-Note (vorprogrammierte Note) abgerufen und in Ton umgesetzt wird. Woraus besteht nun diese digitale Information, auf der die Tonerzeugung basiert?

Nehmen wir einmal an, Sie spielen auf dem PSR-550 mit der Stimme „Grand Piano“ (Konzertflügel) ein eingestrichenes „C“ mit der Länge einer Viertelnote. Im Gegensatz zu einem akustischen Klavier, bei dem dieser Anschlag über eine Mechanik auf eine Saite übertragen wird, generiert das elektronische Instrument dabei Daten, die als Information die eine eindeutige Aussage bezüglich der „verwendeten Stimme“, der „angeschlagenen Taste“ (bzw. Note), des „Tastenanschlag-Zeitpunkts“, der „Anschlagstärke“ und des „Tastenfreigabe-Zeitpunkts“ enthalten. Diese Tastatur-Information wird dem Tongenerator in Form von Datenwerten übermittelt, der dann anhand dieser Daten die entsprechende Sampling-Note in ein Tonsignal umsetzt.

● **Beispiel für Tastatur-Information**

Stimmennummer (verwendete Stimme)	01 (Grand Piano)
Notennummer (angeschlagene Taste)	60 (C3)
Note an (Tastenanschlag) und Note aus (Tastenfreigabe)	Numerische Zeitangaben (Viertelnote)
Dynamik (Anschlagstärke)	120 (hart)

234

MIDI ist die Abkürzung für „Musical Instrument Digital Interface", eine Schnittstelle, die eine Kommunikation zwischen elektronischen Musikinstrumenten durch den Austausch von MIDI-Nachrichten wie Noten, Controller-Steuernachrichten („Control Change"), Programmwechselnachrichten („Program Change") und anderen MIDI-Daten ermöglicht.

Das PSR-550 kann ein anderes MIDI-Gerät steuern, indem es diesem Noten und zugehörige Daten sowie verschiedene Arten von Controller-Daten übermittelt. Das PSR550 kann auf dieselbe Weise durch empfangene MIDI-Nachrichten gesteuert werden, die den Tongeneratormodus bestimmen, MIDI-Kanäle, Stimmen und Effekte vorgeben, Parameterwerte ändern, und auf diese Weise die für die verschiedenen Parts angeforderten Stimmen spielen.

MIDI-Nachrichten können grob in zwei Arten untergliedert werden: Kanal-Nachrichten und System-Nachrichten. Im folgenden werden die verschiedenen Arten von MIDI-Nachrichten beschrieben, die das PSR-550 empfangen/senden kann.

● Kanal-Nachrichten

Das PSR-550 ist ein Musikinstrument mit 16 Kanälen. Es kann auf diesen Kanälen 16 verschiedene Instrumentstimmen gleichzeitig „spielen" und ist somit multitimbral (oder vielstimmig). Kanal-Nachrichten übermitteln Information wie „Note an/aus" und „Programmwechsel" (andere Stimme) u. dgl. für jeden der 16 Kanäle.

Nachricht	PSR-550 Operation/Bedienfeldeinstellung
Note an/aus	Diese Nachrichten werden beim Anschlagen von Tasten er-zeugt. Jede Nachricht enthält die Notennummer der ange-schlagenen Taste sowie einen Dynamik- oder Lautstärkewert (Velocity), der die Anschlagstärke repräsentiert.
Programmwechsel	Stimmen-Einstellung (ggf. mit Bankauswahl per „Control Change" MSB/LSB-Einstellung).
Controller-Steuernachrichten	Mischpult (z. B. Lautstärke, Panorama o. dgl.)

● System-Nachrichten

Diese Nachrichten enthalten Information für das MIDI-System insgesamt. System-Nachrichten sind beispielsweise systemexklusive Nachrichten („Exclusive") zur Übermittlung geräte- oder herstellerspezifischer Daten, sowie Echtzeit-Nachrichten zur Steuerung des MIDI-Geräts.



- *Die Spieldaten aller Songs, Styles und Multi Pads sind MIDI-Daten.*

Nachricht	PSR-550 Operation/Bedienfeldeinstellung
Exclusive-Nachricht	Halleffekt-/Choruseffekt-/DSP-Einstellungen usw.
Echtzeit-Nachricht	Taktsteuerung Start/Stop-Operationen

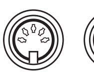
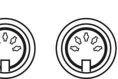
Die vom PSR-550 gesendeten/empfangenen Meldungen sind bei „MIDI-Datenformat" und in der „MIDI-Implementierungstabelle" auf Seite 144 und Seite 156 gelistet.

MIDI-Buchsen und TO HOST-Buchsen

Damit MIDI-Daten zwischen Geräten ausgetauscht werden können, müssen diese über Kabel miteinander verbunden werden.
Es gibt zwei Anschlußmöglichkeiten: über MIDI-Kabel von den MIDI-Buchsen des PSR-550 an die MIDI-Buchsen eines anderen MIDI-Geräts, oder über ein spezielles Computer-Peripheriekabel von der TO HOST-Buchse des PSR-550 an den seriellen Port eines Personal-Computers.
Wenn Sie das PSR-550 über die TO HOST-Buchse mit einem Personal-Computer verbinden, wird die im PSR-550 eingebaute MIDI-Schnittstelle verwendet, in welchem Fall die Anschaffung einer separaten MIDI-Schnittstelle entfällt.

An der Rückseite des PSR-550 finden Sie zwei unterschiedliche Arten von Anschlüssen: die MIDI-Buchsen und die TO HOST-Buchse.

TO HOST — IN — MIDI — OUT

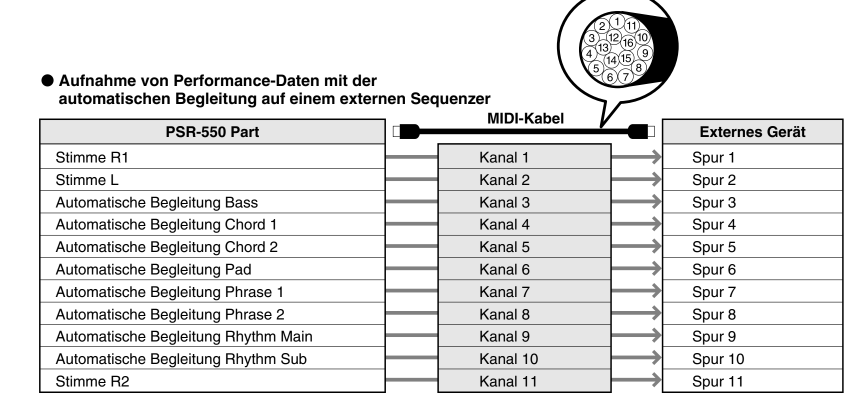
- ● MIDI IN .... Empfängt die Daten von anderen MIDI-Geräten.
- ● MIDI OUT ..... Sendet die beim Spielen des PSR-550 erzeugten Keyboard-Daten in Form von MIDI-Daten an das angeschlossene MIDI-Gerät.
- ● TO HOST ..... Sendet MIDI-Daten an einen angeschlossenen Personal-Computer und empfängt MIDI-Daten von diesem.

HINWEIS

- *Wenn Sie das Instrument über die TO HOST-Buchse mit einem Personal-Computer, der unter Windows läuft, verbinden möchten, muß in dem Computer ein Yamaha MIDI-Treiber installiert sein. Die beiliegende Diskette enthält den Yamaha MIDI-Treiber.*
- *Zum Beschalten der MIDI-Buchsen müssen Sie spezielle MIDI-Kabel (nicht im Lieferumfang) verwenden. Solche MIDI-Kabel sind im Musikfachhandel erhältlich.*
- *Verwenden Sie keine MIDI-Kabel, die länger sind als 15 Meter. Bei zu großen Kabellängen können Rauscheinstreuungen auftreten und Datenfehler verursachen*

235

Das PSR-550 ist ein elektronisches Musikinstrument, das über sechszehn Kanäle senden und empfangen kann. Stellen Sie sich vor, daß es sechszehn separate Leitungen im angeschlossenen MIDI-Kabel gibt. Beim Senden von MIDI-Daten vom PSR-550 an ein externes Gerät werden MIDI-Daten über die zugeordnete Leitung (oder MIDI-Kanal) gesendet und an das externe Gerät übertragen.
Es können zum Beispiel mehrere Spuren gleichzeitig gesendet werden, darunter auch automatische Begleitungsdaten (wie unten gezeigt).

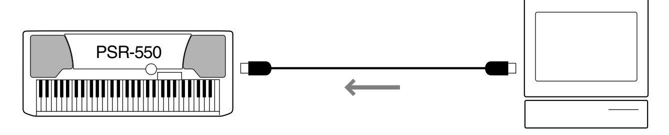


PSR-550 Part	MIDI-Kabel	Externes Gerät
Stimme R1	Kanal 1	Spur 1
Stimme L	Kanal 2	Spur 2
Automatische Begleitung Bass	Kanal 3	Spur 3
Automatische Begleitung Chord 1	Kanal 4	Spur 4
Automatische Begleitung Chord 2	Kanal 5	Spur 5
Automatische Begleitung Pad	Kanal 6	Spur 6
Automatische Begleitung Phrase 1	Kanal 7	Spur 7
Automatische Begleitung Phrase 2	Kanal 8	Spur 8
Automatische Begleitung Rhythm Main	Kanal 9	Spur 9
Automatische Begleitung Rhythm Sub	Kanal 10	Spur 10
Stimme R2	Kanal 11	Spur 11

Wie Sie sehen könne, ist es wichtig zu bestimmen, welche Daten beim Senden von MIDI-Daten über welchen MIDI-Kanal gesendet werden sollen (Seite 114).

Was Sie mit MIDI machen können

- Verwendung des PSR-550 als multitimbralen Tongenerator (Klangerzeugung auf 16 Kanälen gleichzeitig).

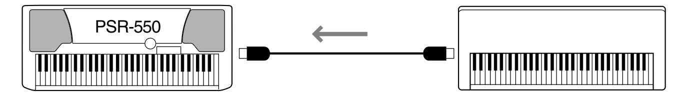


Empfangmodus für alle Kanäle auf „XG/GM".
MIDI-Empfangseinstellungen (Seite 115).

HINWEIS

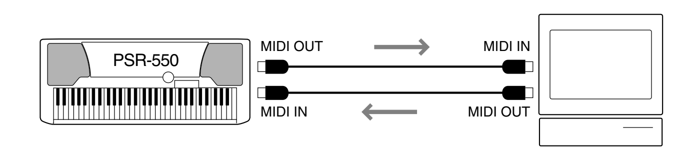
- *Für den Einsatz mit einem Personal-Computer benötigen Sie außerdem spezielle Software (Sequenzer-Software).*

- Spielen auf einem anderen Keyboard (ohne Tongenerator) mit Tonerzeugung im PSR-550.



MIDI-Empfangseinstellungen (Seite 115).

- Aufnahme von Spiel- oder Performance-Daten (Kanäle 1 bis 16), die mit der automatischen Baß/Akkord-Begleitung des PSR-550 erzeugt werden, auf einem externen Sequenzer (bzw. Personal-Computer). Die aufgezeichneten Daten können im externen Gerät bearbeitet und dann wieder auf dem PSR-550 abgespielt werden.



MIDI-Sendeeinstellungen (Seite 114).
Anfangsdatenübertragung (Seite 117).

MIDI-Datenkompatibilität

Dieser Abschnitt beschreibt grundlegende Informationen zur Datenkompatibilität - ob andere MIDI-Geräte die mit dem PSR-550 aufgenommenen Daten abspielen können und ob das PSR-550 im Fachhandel erhältliche Songdaten oder Songdaten, die für andere Instrumente oder auf einem Computer erstellt wurden, wiedergeben kann.
Je nach MIDI-Gerät oder Dateneigenschaften können Sie die Daten ohne Probleme abspielen oder Sie müssen einige spezielle Verfahren ausführen, bevor die Daten wiedergegeben werden können. Wenn Sie bei der Wiedergabe von Daten Probleme haben, lesen Sie bitte die nachstehenden Informationen erneut durch.

Sequenzformat

Das System, das Songdaten aufnimmt, wird als „Sequenzformat" bezeichnet.
Die Wiedergabe ist nur möglich, wenn das Sequenzformat der Diskette dem des MIDI-Geräts entspricht.

● SMF (Standard MIDI File)
Dies ist das gebräuchlichste Sequenzformat.
Standard MIDI Files sind allgemein als einer von zwei Typen erhältlich: Format 0 oder Format 1. Viele MIDI-Geräte sind mit Format 0 kompatibel und die meiste im Handel erhältliche Software wird als Format 0 aufgenommen.

- Das PSR-550 ist mit Format 0 und Format 1 kompatibel.
- Mit dem PSR-550 aufgenommene Songdaten werden automatisch als SMF Format 0 aufgenommen.

● ESEQ
Dieses Sequenzformat ist mit vielen Yamaha MIDI-Geräten kompatibel, darunter auch der Clavinova-Serie. Dies ist ein gebräuchliches Format, das von verschiedener Yamaha-Software benutzt wird.

- Das PSR-550 unterstützt ESEQ.

● Style File
Das Stylefileformat – SFF – ist Yamahas Originalfileformat für Styles, das durch sein einzigartiges Konvertierungssystem qualitativ hochwertige automatische Begleitung, basierend auf einer Vielzahl von Akkordtypen, bietet.

- Das PSR-550 verwendet SFF intern, liest optionale SFF-Stylедisketten und erstellt SFF-Styles über die Style Aufnahme-Funktion.

Stimmenzuordnungsformat

Bei MIDI werden Stimmen bestimmten Nummern, den sogenannten „Programmnummern" zugeordnet. Der Numerierungsstandard (Reihenfolge der Stimmenzuordnung) wird als das „Stimmenzuordnungsformat" bezeichnet. Stimmen werden ggf. nur erwartungsgemäß abgespielt, wenn das Stimmenzuordnungsformat der Songdaten dem kompatibler MIDI-Geräte entspricht, die zur Wiedergabe verwendet werden.

● GM System Level 1
Dies ist eines der gebräuchlichsten Stimmenzuordnungsformate.
Viele MIDI-Geräte wie auch im Fachhandel erhältliche Software ist mit GM System Level 1 kompatibel.

- Das PSR-550 unterstützt GM System Level 1.

● XG
XG ist ein neues, von Yamaha entwickeltes MIDI-Format, das den Umfang und die Funktionen des Standards „GM System Level 1" durch eine größere Vielfalt an qualitativ hochwertigen Stimmen und bessere Effektmöglichkeiten wesentlich erweitert und dabei voll mit GM kompatibel ist.

- Das PSR-550 unterstützt XG.

● DOC
Dieses Stimmenzuordnungsformat ist mit vielen Yamaha MIDI-Geräten kompatibel, darunter auch der Clavinova-Serie.
Dies ist ebenfalls ein gebräuchliches Format, das von verschiedener Yamaha-Software benutzt wird.

- Das PSR-550 unterstützt DOC.

HINWEIS

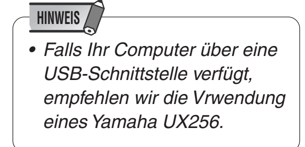
- *Selbst wenn die verwendeten Geräte und Daten den oben genannten Bedingungen entsprechen, können Daten dennoch nicht vollkommen kompatibel sein. Dies hängt von den technischen Daten der Geräte und bestimmten Datenaufnahmeverfahren ab.*

237

Anschluß an einen Personal Computer

Verbinden Sie Ihren PSR-550 mit einem Computer, und nutzen Sie die Vorteile einer umfangreichen und leistungsfähigen Software zum Erstellen und Bearbeiten von Musik. Das PSR-550 kann auf zwei verschiedene Weisen angeschlossen werden:

- Über die MIDI-Anschlüsse
- Über den TO HOST-Anschluß



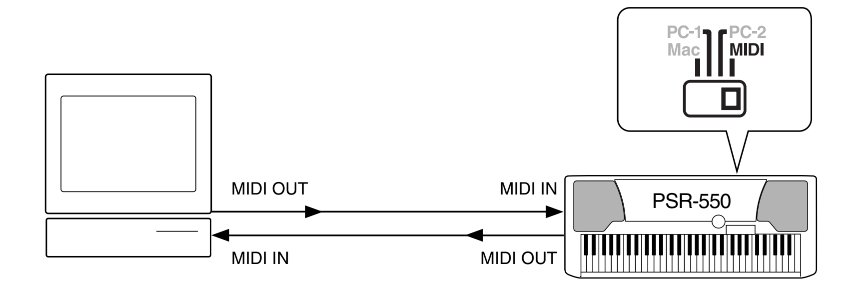
- *Falls Ihr Computer über eine USB-Schnittstelle verfügt, empfehlen wir die Vrwendung eines Yamaha UX256.*

Anschluß über die MIDI-Buchsen des PSR-550

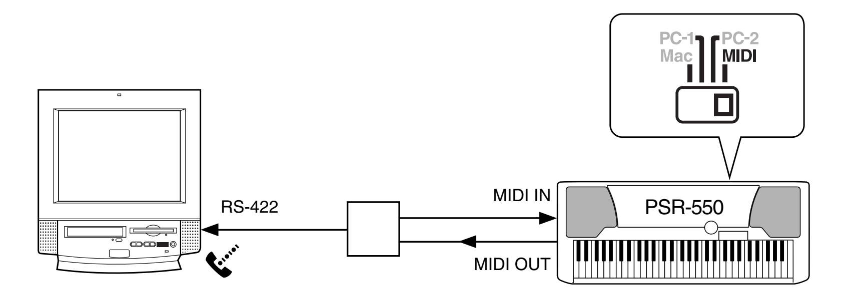
Wenn der Personal-Computer bereits mit einer MIDI-Schnittstelle ausgestattet ist, können Sie das PSR-550 über die MIDI-Buchsen an den Computer anschließen.

Verwenden Sie spezielle MIDI-Kabel.

● Bei einem Computer mit eigener MIDI-Schnittstelle verbinden Sie dessen MIDI OUT-Buchse mit der MIDI IN-Buchse am PSR-550. Stellen Sie den HOST SELECT-Schalter auf „MIDI".



● Bei Verwendung eines Macintosh und einer externen MIDI-Schnittstelle verbinden Sie zunächst die RS-422-Buchse des Computers (Modem- oder Druckerport) mit der MIDI-Schnittstelle und danach die MIDI OUT-Buchse der MIDI-Schnittstelle mit der MIDI IN-Buchse des PSR-550, wie in der folgenden Abbildung gezeigt. Stellen Sie den HOST SELECT-Schalter auf „MIDI".



- Wenn der HOST SELECT-Schalter auf „MIDI" steht, ist die TO HOST-Buchse aus dem Signalweg geschaltet.
- Bei Verwendung eines Macintosh-Computers müssen Sie die MIDI-Takt-Einstellung im Anwendungsprogramm an die MIDI-Takt-Spezifikation der MIDI-Schnittstelle anpassen. Schlagen Sie diesbezüglich bitte in der Dokumentation zur verwendeten Software nach.

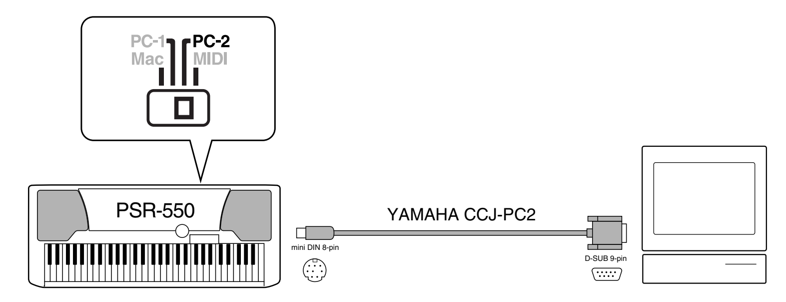
Anschluß über die TO HOST-Buchse

Verbinden Sie den seriellen Port des Personal Computers (RS-232C oder RS-422) mit der TO HOST-Buchse des PSR-550.

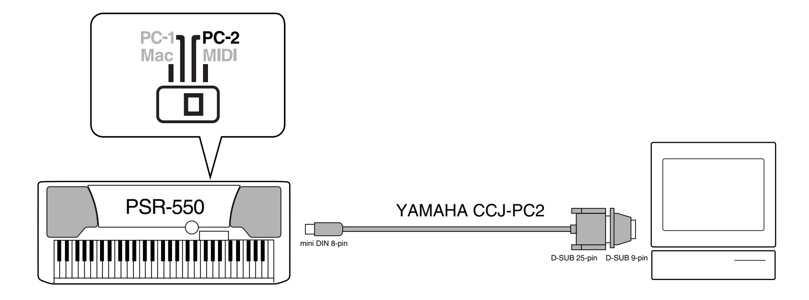
Verwenden Sie für den Anschluß eines der im folgenden angeführten Kabel (separat erhältlich), das sich für Ihren Computer eignet.

● IBM-PC/AT Serie

Verbinden Sie den RS-232C-Anschluß am Computer über ein serielles Kabel (D-SUB 9polig → Mini-DIN 8polig „cross“) mit der TO HOST-Buchse des PSR-550. Stellen Sie den HOST SELECT-Schalter am PSR-550 auf „PC-2“.

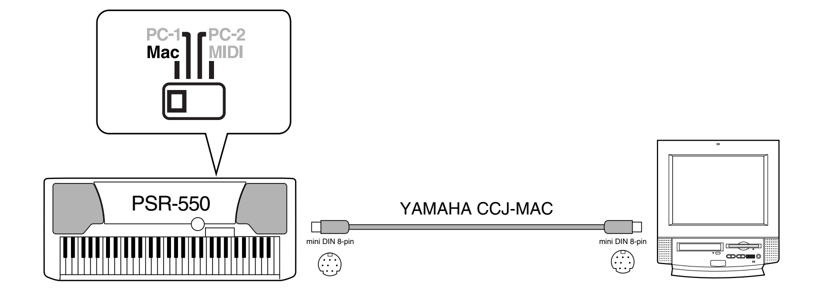


Bei Verwendung eines Kabels vom Typ „D-SUB 25polig → Mini-DIN 8polig“ verwenden Sie computerseitig einen Adapterstecker (auf D-SUB 9polig).



● Macintosh Serie

Verbinden Sie den RS-422-Anschluß (Modem- oder Druckerport) am Computer über ein serielles Kabel (System-Peripheriekabel, 8polig) mit der TO HOST-Buchse des PSR-550. Stellen Sie den HOST SELECT-Schalter am PSR-550 auf „Mac“.



Stellen Sie in der verwendeten Sequenzer-Software die MIDI-Taktfrequenz auf „1 MHz“ ein. Schlagen Sie diesbezüglich bitte in der Dokumentation zur verwendeten Software nach.

Einzelheiten über die am Computer und in der Sequenzer-Software erforderlichen MIDI-Einstellungen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Bedienungsanleitung.

- Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen von Apple Computer, Inc.
- IBM PC/AT ist ein Warenzeichen von International Business Machines Corp.
- Andere in dieser Anleitung angeführten Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Firma.

239

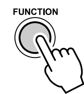
MIDI-Vorlage

Das PSR-550 kann MIDI-Daten über sechszehn unabhängige Kanäle senden und empfangen. Zum korrekten MIDI-Betrieb muß festgelegt werden, welche Daten auf welchen Kanal eingestellt sind.

Mit der MIDI-Vorlagefunktion können Sie alle passenden Sende-/ Empfangseinstellungen auf einen Tastendruck einstellen.



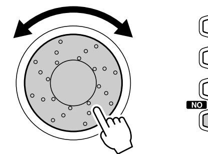
Drücken Sie die Taste [FUNCTION].

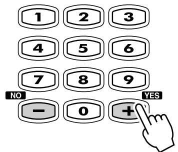




Wählen Sie die Funktion „Midi“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

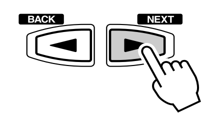




F4 Midi



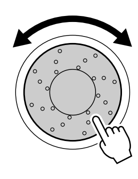
Drücken Sie die Taste [NEXT], um das MIDI-Menü aufzurufen.

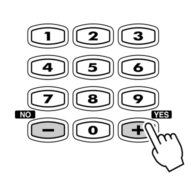




Wählen Sie die Funktion „Template“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

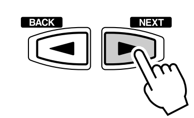




Midi:Template



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das MIDI-Vorlage-Menü aufzurufen.

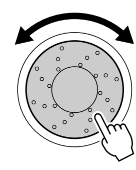


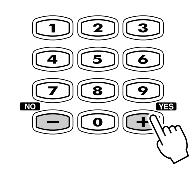
Temp=XG Module



Wählen Sie eine MIDI-Vorlage.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**).
Siehe dazu die MIDI-Vorlagenliste (Seite 113).

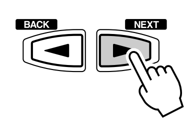




Temp=Acmp Out



Drücken Sie die Taste [NEXT].

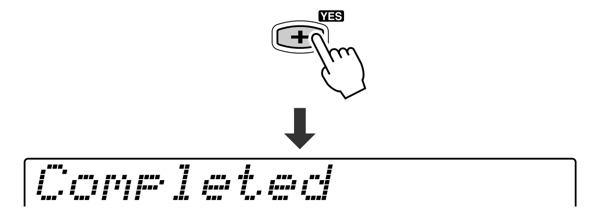


MidiTemplatLoad?



Laden Sie die gewählte MIDI-Vorlage.

Drücken Sie die Taste **[+/YES]**, um die gewählten MIDI-Vorlageneinstellungen zu laden.
Drücken Sie zum Abbruch des Vorgangs auf die Taste **[-/NO]** .



● Liste der MIDI-Vorlagen

Keyboard Out	Die Sendekanäle sind folgendermaßen eingestellt: Kanal 1: „Right1“, Kanal 2: „Right2“, Kanal 3: „Left“, Kanäle 4-16: „Off“ Zum Ausgeben der Spieldaten („Note an/aus“-Nachrichten). Diese Vorlage eignet sich zum Spielen auf dem PSR-550 bei gleichzeitiger Tonerzeugung auf einem externen Tongenerator sowie zum Aufnehmen der PSR-550-Notendaten auf einem externen Sequenzer.
Acmp Out	Die Sendekanäle 9-16 mit den Begleitungsspuren sind folgendermaßen eingestellt: Kanäle 1-8: „Off“, Kanäle 9-10: „Rhythms“, Kanal 11: „Bass“, Kanäle 12-13: „Chords“, Kanal 14: „Pad“, Kanäle 15-16: „Phrases“ Zum Ausgeben der Style-Daten. Eignet sich zum Spielen der vom PSR-550 erzeugten automatischen Begleitung auf einem externen Tongenerator sowie zum Aufnehmen der Daten der automatischen Begleitung auf einem externen Sequenzer.
Song Out	Die Sendekanäle sind mit den Song-Spuren 1 bis 16 belegt. Zum Ausgeben der Song-Daten. Diese Vorlage eignet sich, wenn die Song-Daten des PSR-550 auf einem externen Tongenerator gespielt oder die Performance-Daten des PSR-550 komplett auf einem externen Sequenzer aufgezeichnet werden sollen.
Master Keyboard	Bei Verwendung des PSR-550 als ein Master Keyboard, d.h. strikter Gebrauch als ein Controller zur Ausgabe von MIDI-Daten ohne Verwendung der internen Sounds.
XG Module	Alle Empfangskanäle sind auf „XG/GM“ eingestellt. Für Gebrauch des PSR-550 als multitimbralen XG-Tongenerator.
Accordion	Die Empfangskanäle sind folgendermaßen eingestellt: Kanal 1: „Remote“, Kanal 2: „Chord“, Kanal 3: „Bass“, Kanäle 4-16: „Off“ Zum Ansteuern des PSR-550 mit einem externen MIDI-Akkordeon. Das angeschlossene MIDI-Akkordeon kann die Stimmen des PSR-550 spielen und die automatische Baß/Akkord-Erkennung nutzen.
Midi Pedal	Alle Empfangskanäle sind auf „Grundton“ eingestellt. Zum Spielen auf dem PSR-550 mit einem angeschlossenen MIDI-Pedal (Sonderzubehör). Das angeschlossene MIDI-Pedal steuert die Akkord- und Baßnotenerkennung im Begleitungsabschnitt der Tastatur und ermöglicht es Ihnen, „On-Bass“-Akkorde zu spielen.

MIDI-Sendeeinstellung

Das PSR-550 kann Daten gleichzeitig auf allen 16 MIDI-Kanälen senden. Mit den Funktionen „TransmitCh“ und „TransmitTr“ können Sie vorgeben, welche Daten des PSR-550 auf welchen MIDI-Kanälen gesendet werden.



Drücken Sie die Taste [FUNCTION].



Wählen Sie die Funktion „Midi.“

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das MIDI-Menü aufzurufen.



Wählen Sie die Funktion „Transmit Ch.“

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]** .





Drücken Sie die Taste [NEXT], um das MIDI Transmit Ch-Menü aufzurufen.



Wählen Sie einen MIDI-Sendekanal und eine MIDI-Sendespur.

● Drücken Sie eine der Tasten **[TRACK1]-[TRACK16],** um einen MIDI-Kanal zu wählen.

Trans Ch16=R1

● Wählen Sie eine Spur mit dem **Datenrad**, der Taste **[+/YES]** oder der Taste **[-/NO]** .

Off	Es wird nichts übertragen
R1	Spielen der Tastatur mit der rechten Hand* (VOICE R1)**
R2	Spielen der Tastatur mit der rechten Hand* (VOICE R2)**
L	Spielen der Tastatur mit der linken Hand* (VOICE L)**
Upper	Spielen der Tastatur mit der rechten Hand* (Normale Ausgabe von MIDI-Notendaten wie auf Seite 29 erklärt.)
Lower	Spielen* des Keyboards mit der linken Hand bei eingeschalteter Begleitautomatik (Normale Ausgabe von MIDI-Notendaten wie auf Seite 29 erklärt)
RhM	Automatische Begleitung RHYTHM MAIN Spur
RhS	Automatische Begleitung RHYTHM SUB Spur
Bas	Automatische Begleitung BASS Spur
Cd1	Automatische Begleitung CHORD1 Spur
Cd2	Automatische Begleitung CHORD2 Spur
Pad	Automatische Begleitung PAD Spur
Ph1	Automatische Begleitung PHRASE1 Spur
Ph2	Automatische Begleitung PHRASE2 Spur
T01-16	Songspur 1-16

* “Spielen der Tastatur mit der rechten Hand” und “Spielen der Tastatur mit der linken Hand” geben das Spiel auf der rechten und linken Seite vom Splitpunkt auf der Tastatur an.

** Ausgabe von MIDI-Notendaten gemäß der Oktavlageneinstellung für die Stimmen R1, R2 und L.



HINWEIS

- *Wenn eine Spur mehreren Kanälen zugeordnet ist, werden ihre Daten auf dem Kanal mit der niedrigsten Nummer gesendet.*
- *Die MIDI-Sendespureinstellungen bleiben auch beim Ausschalten des Instruments gespeichert. Mehr hierzu erfahren Sie auf Seite 127.*
- *Anfängliche Vorgabeeinstellungen für Kanäle/Spuren:*
  - *Kanal 1 = R1-Stimme*
  - *Kanal 2 = R2-Stimme*
  - *Kanal 3 = L-Stimme*
  - *Kanal 4 = Aus*
  - *Kanal 5 = Aus*
  - *Kanal 6 = Aus*
  - *Kanal 7 = Aus*
  - *Kanal 8 = Aus*
  - *Kanal 9 = RhS*
  - *Kanal 10 = RhM*
  - *Kanal 11 = Baß*
  - *Kanal 12 = Cd1*
  - *Kanal 13 = Cd2*
  - *Kanal 14 = Pad*
  - *Kanal 15 = Phrase1*
  - *Kanal 16 = Phrase2*
- *Um MIDI-Schleifen zu vermeiden, die Funktionsstörungen verursachen können, sollten Sie die Local-Einstellung am PSR-550 (Seite 116) und die MIDI THRU-Einstellungen aller externen MIDI-Geräte überprüfen.*

MIDI-Empfangseinstellung

Das PSR-550 kann Daten gleichzeitig auf allen 16 MIDI-Kanälen empfangen und läßt sich damit wie ein multitimbraler 16-Kanal-Tongenerator einsetzen. Die Funktionen „ReceiveCh“ und „ReceiveMode“ bestimmen dabei, wie die einzelnen Kanäle auf empfangene MIDI-Daten ansprechen.



Drücken Sie die Taste [FUNCTION].



Wählen Sie die Funktion „Midi.“

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das MIDI-Menü aufzurufen.



Wählen Sie die Funktion „Receive Ch.“

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.





Drücken Sie die Taste [NEXT], um das MIDI Receive Ch-Menü aufzurufen.



Wählen Sie einen MIDI-Empfangskanal und eine MIDI-Empfangsspur.

● Drücken Sie eine der Tasten **[TRACK1]-[TRACK16]**, um einen MIDI-Kanal zu wählen.

Reciv Ch01=XG/GM

● Wählen Sie mit dem **Datenrad**, der Taste **[+/YES]** oder der Taste **[-/NO]** einen Empfangsmodus.

Off	Auf Kanälen mit der Einstellung “Off” werden keine Daten empfangen.
XG/GM	Empfangene MIDI-Daten werden direkt zum Tongenerator des PSR-550 geleitet. Wenn alle Kanäle auf “Normal” eingestellt sind, arbeitet das PSR-550 wie ein multitimbraler 16-Kanal-Tongenerator.
Keybd	Empfangene MIDI-Daten werden genauso behandelt wie die beim Spielen auf der Tastatur des PSR-550 erzeugten. In dieser Einstellung kann ein externes Keyboard beispielsweise die AUTO ACCOMPANIMENT-Funktionen usw. steuern.
Chord	Die Noten-Nachrichten, die das Instrument auf dem bzw. den “Chord”-Kanälen empfängt, werden als Akkordgriffe im Begleitungsabschnitt erkannt. Die erkannten Akkorde hängen dabei von dem am PSR-550 gewählten Akkordgriff-Modus ab. Diese Akkorderkennung arbeitet unabhängig vom EIN/AUS-Funktionszustand der automatischen Baß/Akkord-Begleitung und der Splitpunkt-Einstellung am Bedienfeld des PSR-550.
Root	Die Noten-Nachrichten, die das Instrument auf dem bzw. den “Grundton”-Kanälen empfängt, werden als Baßnoten im Begleitungs-abschnitt erkannt. Diese Baßnotenerkennung arbeitet unabhängig vom EIN/AUS-Funktionszustand der automatischen Baß/Akkord-Begleitung und der Splitpunkt-Einstellung am Bedienfeld des PSR-550.

HINWEIS

- *Die Vorgabeeinstellung für alle Kanäle ist „XG/GM“.*
- *Die MIDI-Empfangsspureinstellungen bleiben auch beim Ausschalten des Instruments gespeichert. Mehr hierzu erfahren Sie auf Seite 127.*

Local-Steuerung

„Local-Steuerung“ bezeichnet den Betriebszustand, bei dem das PSR-550 den eigenen Tongenerator steuert, so daß die internen Stimmen über die Tastatur direkt gespielt werden. In diesem Fall ist die Local-Steuerung eingeschaltet („on“), da der interne Tongenerator von der eignen Tastatur „lokal“ angesteuert wird. Die Local-Steuerung kann jedoch auch ausgeschaltet werden, wobei der interne Tongenerator nicht mehr angesteuert wird, jedoch beim Anschlagen von Noten auf der Tastatur weiterhin MIDI-Daten über die MIDI OUT-Buchse gesendet werden. Gleichzeitig reagiert der interne Tongenerator auf MIDI-Meldungen, die über die MIDI IN-Buchse auf den Kanälen mit der Empfangsmodus-Einstellung „XG/GM“ empfangen werden. Auf diese Weise kann beispielsweise ein externer MIDI-Sequenzer die internen Stimmen des PSR-550 ansteuern und für Wiedergabe nutzen, während über die Tastatur des PSR-550 ein externer Tongenerator angesteuert wird.



• Beim Einschalten des Instruments wird als Vorgabeeinstellung für Local-Steuerung „On“ vorgegeben.



Drücken Sie die Taste [FUNCTION].



Wählen Sie die Funktion „Midi.“

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.



Drücken Sie die Taste [NEXT], um das MIDI-Menü aufzurufen.



Wählen Sie die Funktion „LocalContrl“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste [-/NO].





Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Local Control-Menü aufzurufen.



Schalten Sie die Local-Steuerung ein oder aus.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

Midi Local =Off

Externe Taktsteuerung

Mit der „Ext.Clock“-Funktion können Sie den Empfang eines externen MIDI-Taktsignals freigeben bzw. sperren.
Wenn der Empfang gesperrt ist („Int“), werden alle Zeitbasisfunktionen (automatische Baß/Akkordbegleitung, Song-Aufnahme und -Wiedergabe usw.) vom internen Taktgeber gesteuert. Wenn Sie den Empfang jedoch freigeben („Ext“), werden diese Funktionen von dem über die MIDI IN-Buchse empfangenen MIDI-Taktsignal gesteuert (in diesem Fall bleibt eine TEMPO-Einstellung am PSR-550 ohne Wirkung). Die Vorgabeeinstellung ist „Int.“



Drücken Sie die Taste [FUNCTION].



Wählen Sie die Funktion „Midi“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

3 Drücken Sie die Taste [NEXT], um das MIDI-Menü aufzurufen.



4 Wählen Sie die Funktion „Clock“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

Midi:Clock



5 Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Clock-Menü aufzurufen.



6 Stellen Sie die Taktsteuerung auf „Int“ oder „Ext“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.

Midi Clock =Int

> **HINWEIS**
> - *Die Vorgabeeinstellung für die Taktsteuerung ist „Int“.*
> - *Bei aktivierter externer Taktsteuerung kann die AUTO ACCOMPANIMENT-Wiedergabe nicht mit der [START/STOP]-Taste am Bedienfeld gestartet werden. Auch die MULTI PADs haben in dieser Einstellung keine Funktion.*
> - *Wenn „Ext.Clock“ eingeschaltet ist („On“), wird an der TEMPO-Anzeige „EC“ angezeigt, und das Tempo kann mit den Tasten am Bedienfeld nicht geändert werden.*

Anfangsdatenübertragung

Mit der „Init.Send“-Funktion können Sie alle gegenwärtigen Bedienfeldeinstellungen auf ein zweites PSR-550 oder ein MIDI-Datenspeichergerät übertragen.
Wenn Sie einen Song mit den Aufnahme-Bedienfeldeinstellungen abspielen lassen möchten, führen Sie zunächst die „Initial Data Send“-Funktion aus, bevor Sie die Ihr Spiel auf dem PSR-550 auf einem externen Sequenzer aufzeichnen.



1 Drücken Sie die Taste [FUNCTION].



2 Wählen Sie die Funktion „Midi“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.



3 Drücken Sie die Taste [NEXT], um das MIDI-Menü aufzurufen.



4 Wählen Sie die Funktion „Init Send“.

Verwenden Sie das **Datenrad**, die Taste **[+/YES]** oder die Taste **[-/NO]**.



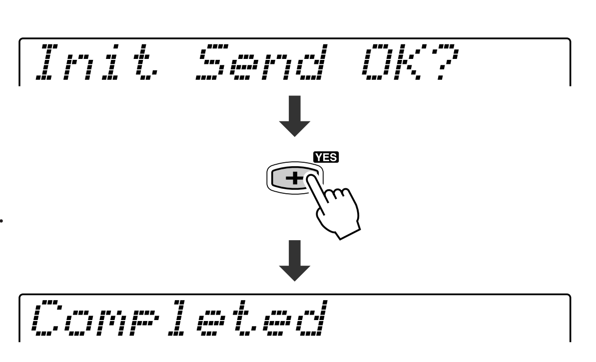


5 Drücken Sie die Taste [NEXT], um das Init Send-Menü aufzurufen.



6 Führen Sie die Datenübertragung aus.

Drücken Sie die Taste **[+/YES]**, um die Datenübertragung auszuführen. Drücken Sie zum Abbruch des Vorgangs auf die Taste **[-/NO]**.

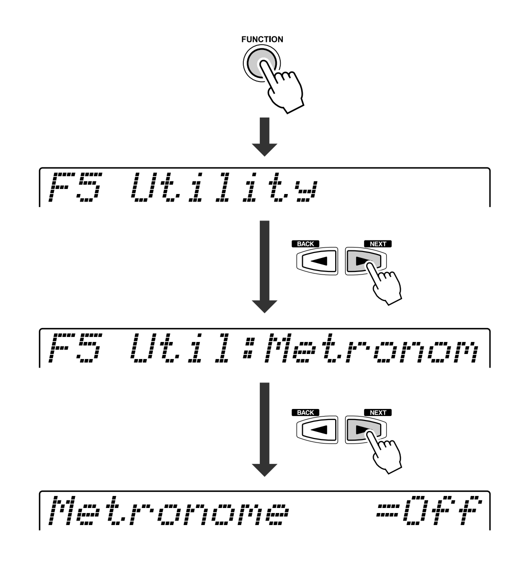


245

Sonstige Funktionen (Hilfsfunktion)

Dieser Abschnitt des Handbuchs beschreibt einige wichtige Funktionen des PSR-550, die in den vorhergehenden Abschnitten nicht erklärt worden sind. Diese sind im Utility-Menü des „Funktion"-Abschnitts kombiniert.

Jede der obigen Funktionen kann wie nachstehend beschrieben eingestellt werden.



1 Drücken Sie die Taste [FUNCTION].

2 Wählen Sie die Funktion "Utility".
Verwenden Sie hierfür den Datenregler oder die Tasten [+/YES] und [-/NO].

3 Drücken Sie die Taste [NEXT].

4 Wählen Sie eine Funktion.
Verwenden Sie hierfür den Datenregler oder die Tasten [+/YES] und [-/NO].
Weitere Informationen finden Sie in der oben aufgeführten Liste mit den verfügbaren Utility-Menüpunkten.

5 Drücken Sie die Taste [NEXT].

6 Wählen Sie den Wert.
Verwenden Sie hierfür den Datenregler oder die Tasten [+/YES] und [-/NO].

Die Vorgänge für jede Funktionen, die Schritt 6 entsprechen, werden im folgenden erklärt.

Metronom

Wenn „Metronome" eingeschaltet ist („ON"), gibt das Metronom den Takt für folgendes vor.

- Wiedergabe von Begleitung
- Songwiedergabe
- Synchrostartbereitschaft
- Aufnahmebereitschaft
- Aufnahme

Metronome =On

- Sie schalten das Metronom mit dem **Datenrad**, der Taste **[+/YES]** oder der Taste **[-/NO]** aus.



- *Das Metronom kann nicht eingeschaltet werden, wenn im Song-Modus Songdaten mit freiem Tempo gewählt werden.*
  Die Tempoeinstellung einiger im Fachhandel erhältlichen Songs ist festgelegt. Diese Songs werden als „free-tempo"-Software bezeichnet. Wenn Sie auf dem PSR-550 free-tempo-Software abspielen, wird das Tempo mit "- - -" angezeigt und die Schlaganzeige blinkt nicht. Daneben entspricht die Taktnummer im Display nicht der tatsächlichen Taktnummer der Wiedergabe und gibt Ihnen nur eine Anzeige darüber, wie viel des Songs abgespielt worden ist.

Obere Oktave

Hiermit legen Sie die Oktav-Einstellung für den Keyboard-Bereich für die rechte Hand fest. Sie verfügen damit über unabhängige Bereiche für die rechte und die linke Hand. Der Einstellbereich liegt zwischen -1 und 1.

Upper Octave = 1

- Verwenden Sie für die Einstellung der Oktave den Datenregler oder die Tasten **[+/YES]** und **[-/NO]**.

Grundstimmung

Diese „Tuning“-Funktion legt die allgemeine Tonhöhe des PSR-550 fest. Diese reicht von 414,6 Hz bis 466,8 Hz.

Tuning =414.6

- Stellen Sie den Wert mit dem **Datenrad**, der Taste **[+/YES]** oder der Taste **[-/NO]** ein.

Einzelnoten-Stimmung

Mit „Einzelnoten-Stimmung“ kann jede einzelne Note der Oktave über den Bereich von -64 bis +63 Cent in 1-Cent-Schritten gestimmt werden (1 Cent = 1/100stel eines Halbtons). Dies macht es möglich, nuancierte Stimmvariationen zu erzeugen oder das Instrument in vollkommen verschiedenen Tonleitern (z. B. klassisch oder arabische Tonleitern) zu stimmen. Das PSR-550 bietet außerdem neu verschiedenen Tonleiter-Einstellungen (siehe unten), mit denen sie die Tonlage der Instrumente zum Spielen in bestimmten Tonleitern unmittelbar umkonfigurieren können. Sie können das Instrument auf zwei verschiedene Arten stimmen: wählen Sie eine Vorlage zum Einstellen der gewünschten Schablone, oder stimmen Sie jede Note einzeln mit Note Edit.



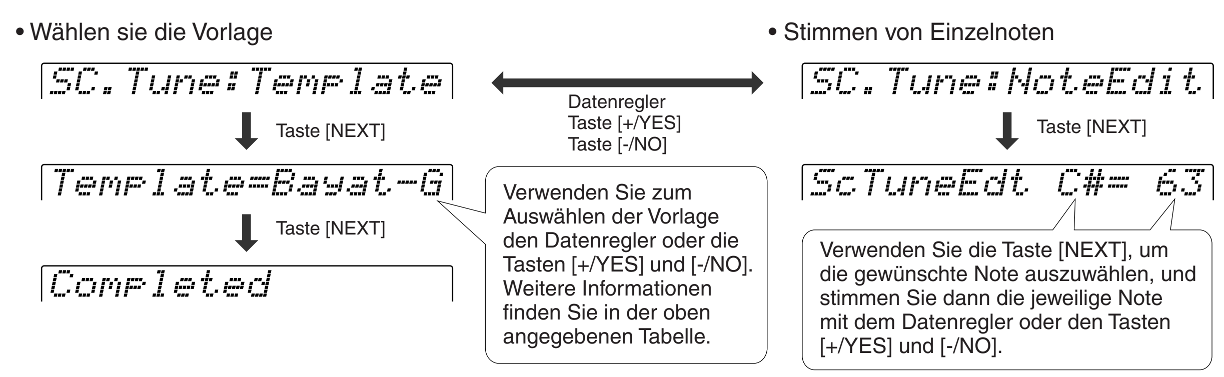
- *Die Einzelnoten-Stimmeinstellungen gelten für jede Oktave auf der Tastatur.*
- *Zum Eingeben eines negativen Werts halten Sie beim Betätigen der entsprechenden Zahlentaste die Taste [-/NO] gedrückt.*

Template	C	C♯	D	E♭	E	F	F♯	G	A♭	A	B♭	B
Bayat-G	0	0	0	0	-50	0	0	0	0	-50	0	0
Bayat-A	0	0	0	0	0	0	-50	0	0	0	0	-50
Bayat-E	0	-50	0	0	0	0	-50	0	0	0	0	0
Bayat-C	0	0	-50	0	0	0	0	0	0	-50	0	0
Rast-G	0	0	0	0	0	0	-50	0	0	0	0	-50
Rast-A	0	-50	0	0	0	0	0	0	-50	0	0	0
Rast-E	0	0	0	-50	0	0	0	0	-50	0	0	0
Rast-C	0	0	0	0	-50	0	0	0	0	0	0	-50
Equal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



- *Die Normalstimmung mit ±0 Cents kann mit der einstellung “Equal” aufgerufen werden.*

Verwenden Sie die gleiche Vorgehensweise wie in den Schritten 1 bis 5 auf Seite 118 und:



Split-Punkt

Der Punkt auf dem Keyboard, der den automatischen Begleitungsabschnitt und die rechte Seite des Keyboards trennt, wird als “Split-Punkt” bezeichnet.

- Wenn die automatische Begleitung eingeschaltet ist, steuern die Tasten links vom Split-Punkt die automatische Begleitung (Seite 33).
- Wenn die automatische Begleitung ausgeschaltet ist, spielen die Tasten links vom Split-Punkt die Stimme L (Seite 28).

HINWEIS
- *Die Vorgabeeinstellung ist “F#2.”*

Split Point =C3

- Stellen Sie den Wert mit dem **Datenrad**, der Taste **[+/YES]** oder der Taste **[-/NO]** ein.

Anschlagempfindlichkeit

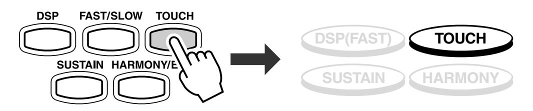
Die Tastatur des PSR-550 hat eine anschlagdynamische Funktion, mit der Sie die Lautstärke der Stimmen dynamisch und ausdrucksstark durch die Stärke Ihres Anschlags kontrollieren können – genau wie bei einem akustischen Instrument. Der Parameter „Anschlagempfindlichkeit“ gibt Ihnen genaue Kontrolle über die Anschlagdynamik, indem Sie hierüber den Grad der Anschlagempfindlichkeit einstellen können.

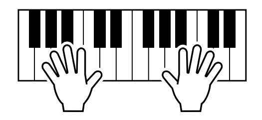
Touch Sense =127

- Stellen Sie den Wert mit dem **Datenrad**, der Taste **[+/YES],** der Taste **[-/NO]** oder den Zahlentasten **[1]-[0]** ein.

Der Wertebereich liegt zwischen 0 und 127. Je größer der Wert, desto empfindlicher ist die Tastatur für die Stärke Ihres Anschlags und desto mehr kann der dynamische Bereich aus den Stimmen herausgeholt werden.

Bei einer Einstellung von „0“ ist die Anschlagempfindlichkeit festgelegt, d.h. die Lautstärke ändert sich nicht, wenn Sie die Tasten härter oder weicher anschlagen. (Diese Einstellung ist gut für Instrumentklänge wie eine Orgel oder ein Cembalo, die normalerweise keine Anschlagempfindlichkeit haben.) Diesen Effekt erreichen Sie ebenfalls durch Ausschalten der Anschlagempfindlichkeit über die Taste **[TOUCH]** auf dem Panel (die Anzeigeleuchte erlischt.)





Stimmenvoreinstellung

Die Stimmen-Voreinstellfunktion optimiert den Klang jeder einzelnen Stimme, indem sie beim Auswählen einer Bedienfeld-Stimme für „R1“ automatisch eine Reihe wichtiger Stimmenparameter vorgibt. Die von der Stimmen-Voreinstellfunktion berücksichtigten Parameter sind unten aufgelistet. Mit dem „VoiceSet“-Parameter können Sie die Stimmen-Voreinstellung je nach Bedarf ein- oder ausschalten.

● **VoiceSet-Parameterliste**

- Stimme R1 (Lautstärke, Oktave, Panorama, Halleffekt-Tiefe, Choruseffekt-Tiefe, DSP-Effekt-Tiefe)
- Stimme R2 (Stimmnummer, Lautstärke, Oktave, Panorama, Halleffekt-Tiefe, Choruseffekt-Tiefe, DSP-Effekt-Tiefe)
- Harmonie-Typ, Lautstärke, Parteinstellung
- DSP ein/aus, Typ, Rückleitungspegel und FAST/SLOW (schnell/langsam)

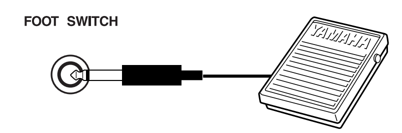
Voice Set =On

- Sie schalten die Stimmenvoreinstellung mit dem **Datenrad**, der Taste **[+/YES]** oder der Taste **[-/NO]** ein oder aus (ON/OFF).

248

Fußpedal

Dem Fußpedal, das an der Fußschalter-Buchse angeschlossen ist, können verschiedene Funktionen zugeordnet werden. Die Polung des Fußpedals kann auch verändert werden.



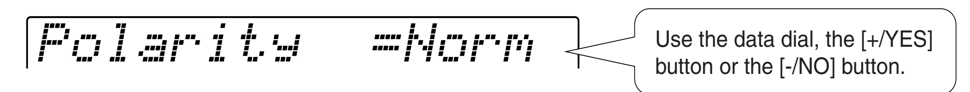
- Wählen Sie die Funktionen, die vom Fußschalter kontrolliert werden sollen.

Pedl=Sustain

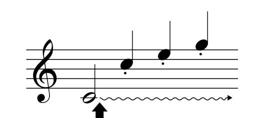
Use the data dial, the [+/YES] button or the [-/NO] button.

Press the [NEXT] button.

- Setzen Sie die Polung des Fußschalters auf NORMAL oder REVERSE.



● Mit dem Fußschalter wählbare Funktionen

Sustain	Auf der Tastatur gespielte Noten werden bei betätigtem Pedal ausgehalten.	Bei Sustain werden alle gezeigten Noten bei getretenem Fußpedal ausgehalten.
Sostenuto	Beim Betätigen des Pedals wird ein Sostenuto-Effekt auf gespielte Noten gelegt.	 Bei "Sostenuto" wird bei getretenem Fußpedal nur die erste Note ausgehalten (die Note, die Sie bei Betätigen des Fußpedals gespielt und gehalten haben).
Soft	Beim Betätigen des Fußschalters wird der Dämpfungseffekt auf die auf der Tastatur gespielten Noten gelegt.	
Regist +	Durch Drücken des Fußschalters erhöhen Sie die Registrierungsspeicher-Nummern. Beispiel: Wenn das Setup 1-3 (Bank 1, Speicherplatz 3) gewählt ist, wird bei der ersten Betätigung Setup 1-4 aufgerufen, bei der nächsten dann Setup 2-1 und so fort.	
Start/Stop	Der Fußschalter hat dieselbe Funktion wie die START/STOP-Taste am Bedienfeld.	
Synchro Stop	Der Fußschalter hat dieselbe Funktion wie die SYNC STOP-Taste am Bedienfeld.	
Bass Hold	Wenn ein anderer Akkordgriff-Modus als Full Keyboard gewählt ist, wird der Baß-Grundton bei betätigtem Pedal ausgehalten.	
Break	Beim Betätigen des Fußschalters stoppt die Begleitung. Wenn der Fußschalter wieder freigegeben wird, setzt die Begleitung am Anfang des nächsten Taktes wieder ein.	
Tap-Tempo E-D	Das Betädigen des Fuzschalters hat dieselbe wirkung wie das Drücken der TAP TEMPO-Taste am Bedienfeld.	

● Polung

Hier können Sie die „Polung“ (d. h. die EIN/AUS- oder Zunahme/Abnahme-Funktionszuordnung) einstellen. Wenn beispielsweise die Lautstärke mit einem Schwellerpedal gesteuert werden soll, können Sie hier wählen, ob die Lautstärke beim Durchtreten oder beim Freigeben des Fußschalter zunehmen soll. Die Vorgabeinstellung ist „Norm.“

HINWEIS

- *Wenn Sie den Fußschalter zum Wechseln der Registrierungsspeicher-Nummer (Regist +) verwenden, wird die Fußschalter-Funktion im gewählten Registrierungsspeicher überschrieben oder ignoriert. Wenn Sie beispielsweise den Fußschalter im gewählten Registrierungsspeicher zum Steuern des Sustain eingestellt haben, und es ist "Regist +" eingestellt, dann kann das Sustain NICHT mit dem Fußschalter gesteuert werden.*

249

Pitch-Bend-Bereich

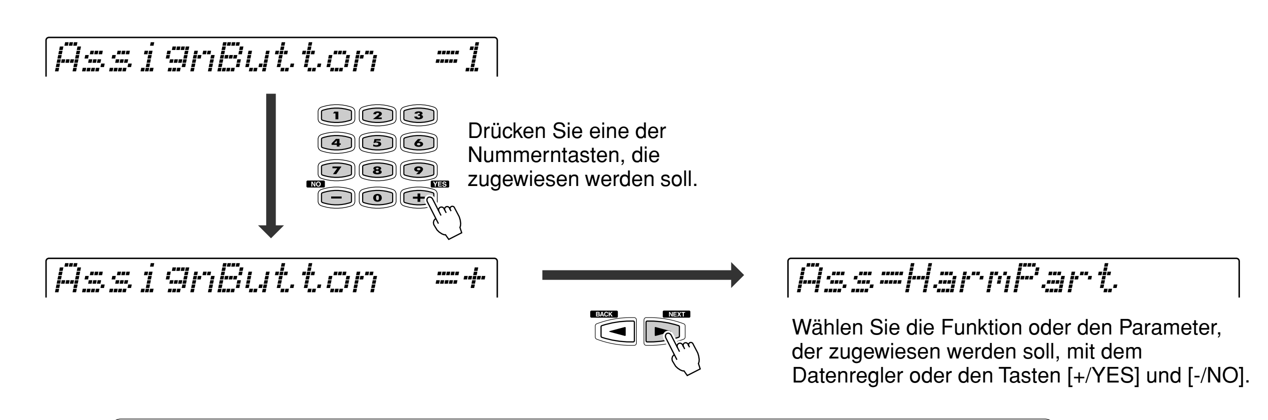
Dies bestimmt den maximalen Pitch-Bend-Bereich für das **PITCH BEND**-Rad
Der Bereich liegt zwischen „0“ und „12“. Jeder Schritt entspricht einem Halbton.

PitchBndRange= 4

- Stellen Sie den Pitch-Bend-Bereich mit dem **Datenrad**, der Taste **[+/YES]**, der Taste **[-/NO]** oder den Zahlentasten **[1]-[0]** ein.

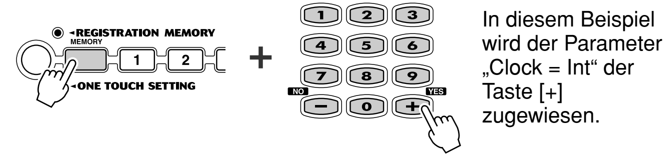
Zuweisbar (Assignable)

Funktionen können über den Direktzugriff aufgerufen werden, indem sie den Schaltflächen **[+/YES]**, **[-/NO]** oder den Nummern-Tasten **[1]** bis **[0]** zugewiesen werden. Weitere Informationen finden Sie im Schaubild mit dem Funktionsschema (Seite 22 bis 23).



● Eine weitere Möglichkeit zum Einstellen des Direktzugriffs:

1. Wählen Sie die Funktion oder den Parameter, der zugewiesen werden soll. Weitere Informationen finden Sie im Schaubild mit dem Funktionsschema (Seite 22 bis 23).
2. Halten Sie die Taste [MEMORY] gedrückt, und drücken Sie eine beliebige Nummerntaste.



In diesem Beispiel wird der Parameter „Clock = Int“ der Taste [+] zugewiesen.

Backlight

Sie können die Backlight-Farbe der Anzeige einstellen. Verwenden Sie für die Einstellung der Backlight-Farbe den **Datenregler** oder die Tasten **[+/YES]** und **[-/NO]**.

BackLight=Auto

- **Auto** .... Die Farben ändern sich entsprechend dem Modus des PSR-550. Im Modus Style ist die Backlight-Farbe auf blau eingestellt. Im Modus Song ist die Backlight-Farbe auf purpur eingestellt. Im Modus Record ist die Backlight-Farbe auf rot eingestellt.
- **Blue, Red, Purple** .... Die Backlight-Farbe kann nicht ohne Änderung des Modus verändert werden.
- **Off** .... Die Backlight-Farbe ist ausgeschaltet.

Über Digitaleffekte (Reverb/Chorus/DSP)

● Halleffekt (System-Effekt)

Typ bzw. Tiefe des Halleffekts können über das Bedienfeld festgelegt werden. Wenn Sie einen anderen Style auswählen, wird automatisch ein passender Halleffekt-Typ gewählt.

● Choruseffekt (System-Effekt)

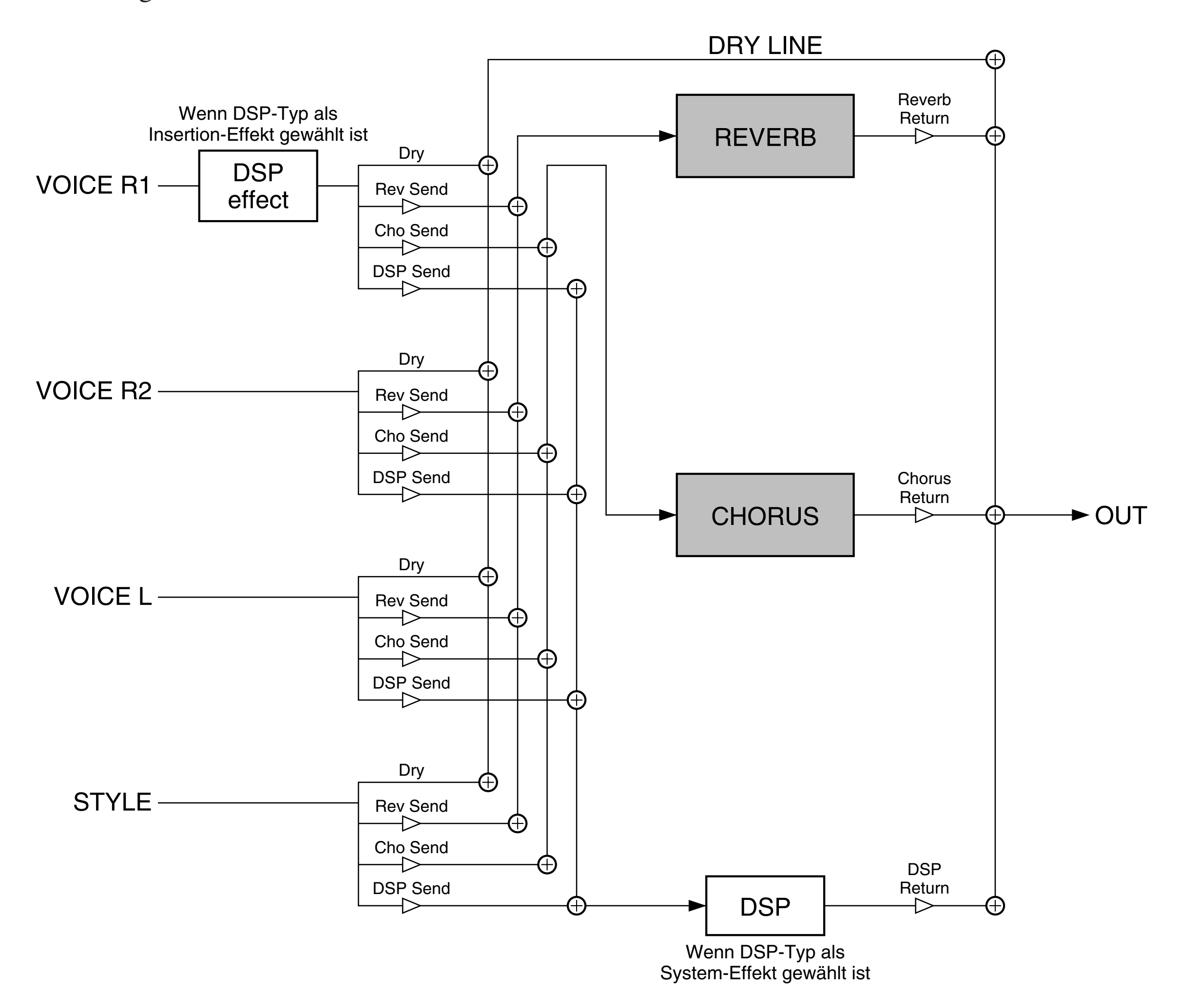
Typ bzw. Tiefe des Choruseffekts können über das Bedienfeld festgelegt werden. Wenn Sie einen anderen Style auswählen, wird automatisch ein passender Choruseffekt-Typ gewählt.

● DSP-Effekt (System-/Insertion-Effekt)

Ein-/Aus-Status, Typ und Tiefe des DSP-Effekts können über das Bedienfeld festgelegt werden.
Der DSP-Effekt wird entweder als System- oder Insertion-Effekt verwendet. Ob der DSP-Effekt ein System- oder Insertion-Effekt ist, hängt vom gewählten Typ ab. Die Konfiguration des DSP-Effekts unterscheidet sich zwischen System- und Insertion-Effekten wie folgt:

HINWEIS

- *Obwohl nicht alle Effekteinstellungen manuell über das Bedienfeld des PSR-550 vorgenommen werden können, kann auf einige von Ihnen über MIDI zugegriffen werden. Einzelheiten hierzu siehe MIDI-Datenformat.*



251

● Halleffekt-Typliste

Halleffekt-Typ	System/Insertion	Beschreibung
Hall1-5	System	Nachhall in einem Konzertsaal.
Room1-7	System	Nachhall in einem kleineren Raum.
Stage1-4	System	Halleffekte für Soloinstrumente.
Plate1-3	System	Hallplatten-Simulationen.
White Room	System	Ein einmaliger kurzer Halleffekt mit kurzer Verzögerung am Anfang.
Tunnel	System	Simulation eines Tunnels, der sich von links nach rechts erstreckt.
Canyon	System	Ein hypothetischer akkustischer Raum, der sich endlos erstreckt.
Basement	System	Eine kurze, anfängliche Verzögerung gefolgt von Halleffekt mit einer einmaligen Resonanz.
No Effect	—	Kein Effekt.

● Choruseffekt-Typliste

Choruseffekt-Typ	System/Insertion	Beschreibung
Chorus1-8	System	Traditionelle Programme mit reichem, warmem Choruseffekt.
Celeste1, 2	System	Ein dreiphasiger LFO verleiht dem Klang Modulation und Fülle.
Flanger1-5	System	Betonte Dreiphasenmodulation mit leicht metallischem Klang.
No Effect	—	Kein Effekt.

● DSP-Effekt-Typliste

DSP-Effekt-Typ	System/Insertion	Beschreibung
Hall1-5	System	Nachhall in einem Konzertsaal.
Room1-7	System	Nachhall in einem kleineren Raum.
Stage1-4	System	Halleffekte für Soloinstrumente.
Plate1-3	System	Hallplatten-Simulationen.
Delay Left - Center - Right1, 2	System	Unabhängige Verzögerungseffekte für Panorama-Positionen Links, Rechts und Mitte.
Delay Left - Right	System	Anfängliche Verzögerung auf beiden Kanälen mit zwei unabhängigen Feedback-Delays.
Echo	System	Stereo-Delay mit unabhängiger Feedback-Regelung für beide Kanäle.
Cross Delay	System	Komplexer Effekt, bei dem die wiederholten Verzögerungen sprunghaft zwischen dem linken und rechten Kanal wechseln.
ER1, 2	System	Nur frühe Reflexionen.
Gate Reverb	System	Halleffekt mit Torschaltung, bei dem der Nachhall zur Erzielung eines Spezialeffekts nach kurzer Zeit unterdrückt wird.
Reverse Gate	System	Wie Gate Reverb, jedoch mit zunehmendem Nachhallpegel.
Karaoke1-3	System	Eine Verzögerung mit Feedback der gleichen Typen wie für Karaokehall.
Chorus1-8	System	Traditionelle Programme mit reichem, warmem Choruseffekt.
Celeste1, 2	System	Ein dreiphasiger LFO verleiht dem Klang Modulation und Fülle.
Flanger1-5	System	Betonte Dreiphasenmodulation mit leicht metallischem Klang.
Symphonic1,2	System	Eine Mehrphasenversion von Celeste.
Rotary Speaker 1-6	Insertion	Simulation drehender Lautsprecher.
Tremolo1-3	Insertion	Satter Tremoloeffekt mit Lautstärke- und Tonhöhenmodulation.
Guitar Tremolo	Insertion	Simuliertes E-Gitarren-Tremolo.
Auto Pan1, 2	Insertion	Panoramaeffekt, der den Ton automatisch wandern läßt (nach links, rechts, vorne und hinten).
Phaser 1, 2	System	Betont metallische Modulation mit periodischer Phasenumkehr.
Distortion Hard	Insertion	Harter Verzerrungsklang.
Distortion Soft	Insertion	Weicherer Verzerrungsklang als bei Distortion Hard.
Distortion Heavy	Insertion	Schwerer Verzerrungsklang.
Overdrive	Insertion	Gibt dem Klang leichte Verzerrung.
Amp Simulator	Insertion	Eine Simulation eines Gitarrenverstärkers.
EQ Disco	Insertion	Discoähnliches Equalizerprogramm zur Anhebung der hohen und tiefen Frequenzen.
EQ Telephone	Insertion	Equalizerprogramm zur Unterdrückung der hohen und tiefen Frequenzen. Vermittelt den Eindruck, daß der Ton durch eine Telefonleitung gehört wird.
3Band EQ (MONO)	Insertion	Ein Mono-EQ mit verstellbarer Gleichrichtung für LOW, MID und HIGH.
2Band EQ (STEREO)	Insertion	Ein Mono-EQ mit verstellbarem LOW und HIGH. Ideal für Drum-Parts.
Auto Wah1, 2	Insertion	Wiederholter, filtergesteuerter Wah-Wah-Effekt.
No Effect	–	Kein Effekt.
Through	–	Umgehen ohne Anwendung eines Effekts.

Harmonie/Echoeffekt-Typliste

Kategorie	Typ	Beschreibung
Harmonie	Duet	Dieser Harmonie-Typ erzeugt eine duophone Melodie mit der zweiten Stimme unterhalb der Melodielinie.
	1+5	Eine parallele Stimme wird ein Fünftel über der auf dem Keyboard gespielten Note erzeugt.
	Country	Eine Note wird über der auf dem Keyboard gespielten Note hinzugelügt für eine Harmoniestimmung im Country-Styl.
	Trio	Dieser Harmonie-Typ erzeugt zwei Stimmen zusätzlich zur Melodiestimme.
	Block	Drei oder vier Noten werden der auf dem Keyboard gespielten Note hinzugefügt und erzeugen Vier- oder Fünfnotenakkorde.
	4Way Close1	Es werden drei Harmonienoten generiert, um einen Viernotenakkord zu erzeugen.
	4Way Close2	Ähnlich dem vorherigen Effekt-Typ, je nach den gespielten Akkorden erzeugt dieser Typ jedoch manchmal einen farbenreicheren Klang.
	4Way Open	Viernotenakkorde mit offener Stimme (große Abstände zwischen den Noten). Das Ergebnis ist ein sehr „offener" Klang. Da die Harmonienoten bis zu zwei Oktaven unter der auf dem Keyboard gespielten Note liegen können, sollte das Spielen in den unteren Registern vermieden werden.
	Octave	Eine Note wird eine Oktave unter der Melodie hinzugefügt.
	Strum	Dieser Harmonie-Typ spielt arpeggierte Muster zur Melodie.
Echo	Echo 1/4	Ein Echoeffekt wird mit dem derzeit gewählten Tempo auf die auf dem Keyboard gespielte Note gelegt.
	Echo 1/6	
	Echo 1/8	
	Echo 1/12	
Tremolo	Tremolo 1/8	Die gehaltene(n) Note(n) wird (werden) im eingestellten Tempo wiederholt gespielt.
	Tremolo 1/12	
	Tremolo 1/16	
	Tremolo 1/32	
Triller	Trill 1/12	Zwei auf dem Keyboard gespielte Noten werden abwechselnd im derzeit gewählten Tempo gespielt.
	Trill 1/16	
	Trill 1/24	
	Trill 1/32	

253

Fehlersuche

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE/ABHILFE
• Die Lautsprecher erzeugen beim Ein- und Ausschalten ein “ploppendes” Geräusch.	Dies ist normal und kein Anzeichen für eine Störung.
• Bei Benutzung eines Mobiltelefons tritt Rauschen auf.	Die Benutzung eines Mobiltelefons in der Nähe des PortaTone kann zu Störungen führen. Um dies zu verhindern, das Mobiltelefon ausschalten oder weiter vom PortaTone entfernt benutzen.
• Der Ton ist zu leise oder verzerrt. • Die Klangqualität wird immer schlechter. • Die Registration Memory-Funktion arbeitet nicht einwandfrei. • Aufgezeichnete Songdaten werden nicht einwandfrei wiedergegeben. • Das Display erlischt und alle Bedienfeld-Einstellungen sind rückgesetzt.	Die Batterien sind wahrscheinlich verbraucht und müssen durch frische ersetzt werden. Legen Sie neue Batterien ein, oder schließen Sie das Instrument über den Netzadapter an eine Steckdose an.
• Kein Ton beim Spielen auf der Tastatur.	• Die R1/R2/L-Lautstärke ist vielleicht zu niedrig eingestellt. Prüfen Sie, ob die Stimmenlautstärke-Einstellungen gut sind (Seite 76). • Vielleicht ist die Local-Steuerung ausgeschaltet. Vergewissern Sie sich, daß die Funktion eingeschaltet ist (Seite 116). • Prüfen Sie, ob die Benennungsfunktion des Registration Memory oder die Songaufnahme (Seite 21) im Display aufgerufen ist oder nicht. Wenn die Benennungsfunktion aktiv ist, erzeugt das PSR-550 keinen Ton, selbst wenn die Tasten gespielt werden.
• Es werden nicht alle gleichzeitigen Tastenanschläge in Ton umgesetzt. • “Aussetzer” in der automatischen Begleitung beim Spielen auf der Tastatur.	Die Polyphoniekapazität des PSR-550 wurde überschritten. Das PSR-550 kann maximal 32 gleichzeitige Noten in Ton umsetzen; diese Zahl schließt R2 Stimme-, L Stimme, Begleitautomatik-, Song- und Multi Pad-Noten mit ein. Beim Überschreiten der Polyphoniegrenze werden Noten beschnitten.
• Nichts geschieht oder nichts scheint zu arbeiten, selbst wenn eine Bedienfeld-Taste gedrückt wird. Bei Drücken der DEMO-Taste wird zum Beispiel der Demo-Song nicht gestartet oder beim Spielen des Keyboards ist nichts zu hören.	Stellen Sie sicher, daß Diskettenmodus aktiv ist. Im Diskettenmodus können keine Bedienfeld-Funktionen ausgeführt werden (außer von Diskettenoperationen) und beim Spielen des Keyboards ist kein Ton zu hören. Verlassen Sie das Display durch Drücken der Taste [EXIT].
• Kein Ton beim Starten der automatischen Baß/Akkord-Begleitung oder keine Songwiedergabe, selbst wenn die Taste [START/STOP] gedrückt wird. • Die Multi-Pads werden nicht abgespielt, selbst wenn eine der MULTI PAD-Tasten gedrückt wird.	Vielleicht ist die externe Taktsteuerung eingeschaltet. Vergewissern Sie sich, daß “Int” angezeigt wird (Seite 116).
• Die automatische Begleitung startet nicht, selbst wenn Synchro Start auf Standby steht und eine Taste gedrückt wird.	Spielen Sie die Akkorde in Übereinstimmung mit dem gewählten Akkordgriff-Modus und im Begleitungsabschnitt der Tastatur? Um die Begleitung mit Synchro Start zu starten, stellen Sie sicher, daß Sie eine Taste auf der linken Seite (Begleitung) der Tastatur spielen.
• Die folgenden Tasten für die automatische Begleitung funktionieren nicht: • Taste [SYNC START] • Taste [SYNC STOP] • Taste [ACMP ON/OFF] • Taste REGISTRATION MEMORY [FREEZE]	Prüfen Sie, ob der Song-Modus (Seite 25) gewählt ist oder nicht. Wenn der Song-Modus aktiv ist, können keine der autom. Begleitungsfunktionen benutzt werden.
• Bestimmte Noten werden mit der falschen Tonhöhe erzeugt.	Anderenfalls wählen Sie die Vorlage “Equal”, um die Normalstimmung von ±0 Cents aufzurufen (Seite 119).
• Akkorde der automatischen Akkorde werden trotz des Split-Punkts oder unabhängig davon, wo Akkorde auf dem Keyboard gespielt werden, erkannt.	Vergewissern Sie sich, daß der Fingering-Modus auf “Full” eingestellt ist. Steht der Fingering-Modus auf “Full”, werden Akkorde auf der gesamten Tastatur erkannt, unabhängig von der Einstellung des Split-Punkts.
• Die Harmonie-Funktion arbeitet nicht.	• HARMONY kann nicht eingeschaltet werden, wenn der Akkordgriff-Modus “Full Key” oder eine Percussion-Stimme gewählt ist. Wählen Sie einen anderen Akkordgriff-Modus oder eine normale Stimme. • HARMONY kann nicht eingeschaltet werden, wenn eine Drum Kit-Stimme für Stimme R1 gewählt ist.
• MIDI-Daten werden nicht gesendet oder empfangen, selbst wenn MIDI-Kabel korrekt angeschlossen sind.	Die MIDI-Anschlüsse können nur benutzt werden, wenn der HOST SELECT-Schalter auf “MIDI” steht. Alle anderen Einstellungen (“Mac”, “PC-1”, und “PC-2”) dienen zur direkten Übertragung/Empfang mit einem Computer.

■ Datensicherung

Mit Ausnahme der unten aufgeführten Daten werden alle Bedienfeld-Einstellungen des PSR-550 beim Einschalten des Instruments auf ihre Vorgabeeinstellungen rückgesetzt. Die nachstehend aufgeführten Daten werden solange gesichert - d.h. im Speicher gespeichert - wie ein Netzadapter angeschlossen oder Batterien eingelegt sind.

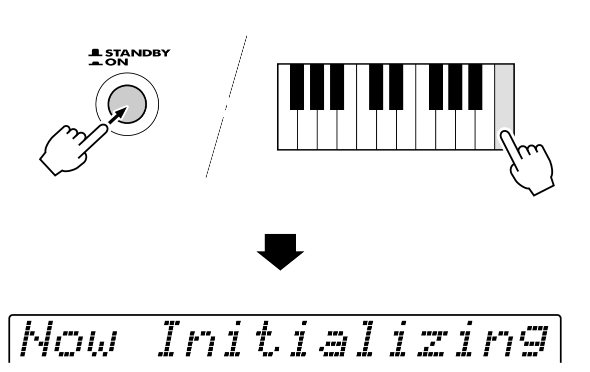
- Anwender-Styledaten .... Seite 96
- Anwender-Pad-Daten .... Seite 92
- Registration Memory-Daten .... Seite 54
- Nummer der Registration Memory-Bank .... Seite 56
- Status Registration Memory/One-Touch-Setting .... Seite 55
- Freeze ein/aus .... Seite 55
- MIDI-Sendeeinstellungen .... Seite 114
- MIDI-Empfangseinstellungen .... Seite 115
- Stimmenvoreinstellung ein/aus .... Seite 120
- Stimme L (Stimmenwechsel, Mischpult) .... Seite 74
- Akkordgriff-Modus .... Seite 38
- Split-Punkt .... Seite 120
- Sustain ein/aus .... Seite 30
- Einstellungen für die obere Oktave .... Seite 119
- Pitch-Bend-Bereich .... Seite 122
- Einzelnoten-Stimmung .... Seite 119
- Transponieren .... Seite 30
- Fußschalterfunktion, Polung .... Seite 121
- Anschlagempfindlichkeit ein/aus .... Seite 120
- Multi-Pad-Einstellung .... Seite 43
- Grundstimmung .... Seite 119
- Metronom ein/aus .... Seite 118

Auch wenn diese Einstellungen im Speicher gehalten werden, sollten Sie sie dennoch zur dauerhaften und sicheren Speicherung auf eine Diskette sichern – ebenso wie alle Ihre wichtigen Daten. Um alle oben aufgelisteten Datentypen auf einmal auf Diskette zu sichern, verwenden Sie die Funktion Save (Seite 60) und wählen als Dateityp die Option „All“.

Sämtliche oben aufgeführten Daten gehen verloren, wenn es zu einer Unterbrechung der Stromversorgung kommt – mit anderen Worten, wenn das Gerät ausgeschaltet wird oder das Netzteil abgezogen und die Akkus entfernt werden. Wenn dies geschieht, erscheint beim nächsten Einschalten des PSR-550 die Meldung „Clear Backup“ auf dem Display und es wird automatisch eine Daten-Initialisierung (siehe weiter unten) vorgenommen und das PSR-550 wird in den Style-Modus versetzt (Seite 25).

■ Initialisierung der Daten

Alle Daten (Parameter) können in einem Durchgang auf die werkseitigen Vorgabeeinstellungen rückgesetzt (initialisiert) werden, indem Sie die weiße Taste ganz rechts gedrückt halten und das Instrument dabei einschalten. „Now Initializing“ erscheint kurz im Display.



⚠ VORSICHT

- ***Beim Initialisieren werden neben den oben gelisteten Daten alle Registration- und Anwender-Style/Pad-Daten gelöscht bzw. rückgesetzt.***
- ***Wenn sich das PSR-550 „aufgehängt“ hat oder anderweitig nicht ordnungsgemäß funktioniert, schafft eine Initialisierung im Normalfall Abhilfe.***

255

Alarmmeldungsliste

No File	Diskette enthält keine zu ladende, kopierende oder löschende Datei. Diskette einlegen, die zu ladende, kopierende oder löschende Dateien enthält.
Unformatted Disk	Unformatierte Diskette eingelegt.
Disk Error	Fehler bei Ausführung einer Diskettenoperation. Andere Diskette einlegen. Diese Meldung kann ebenfalls bei der Ausführung der Lade-Operation erscheinen wenn der interne Speicher voll ist.
Write-protected	Schreibschutz der Diskette ist EIN. Diskette herausnehmen, Schreibschutz entfernen, Diskette neu einlegen und Vorgang wiederholen.
File Protected	Datei ist eine absichtlich „kopiergeschützte“ Diskette. Kopieren nicht möglich.
No Disk	Keine Diskette im Laufwerk. Diskette einlegen.
Insert Song Disk	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie die Taste [SONG] drücken, ohne daß sich eine Diskette im Diskettenlaufwerk befindet.
Disk Removed	Fehler, da Diskette während einer Diskettenoperation entfernt wurde. Eine Diskette während einer Diskettenoperation niemals herausnehmen, da dies Diskette und Laufwerk beschädigen kann.
Disk Full	Diskette voll. Es können keine zusätzlichen Daten aufgenommen werden. Einen oder mehrere nicht benötigte Songs (über Löschen) löschen und Vorgang wiederholen.
Wrong Disk	Beim Kopieren ist eingelegte Diskette nicht Quell- oder Zieldiskette. Diskette herausnehmen und korrekte Diskette einlegen.
Same Name	Dateiname bereits vorhanden. Dateiname ändern.
Maximum 60 Songs	Es können maximal 60 Songs aufgenommen werden. Einen oder mehrere nicht benötigte Songs (über Löschen) löschen und Songaufnahme wiederholen.
Memory Full	Wenn der interne Speicher während der Style-/Pad-Aufnahme voll wird, erscheint diese Meldung im Display und die Aufnahme stoppt.

Memory Over	Diese Meldung erscheint bei Ausführung der Quantisierungs- oder Aufnahmeoperationen (im Style-Aufnahme-Modus), wenn der interne Arbeitsspeicher voll ist.
Data Not Found	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen die Spur, die keine Daten enthält, im Aufnahme-Modus zu bearbeiten, quantisieren oder löschen versuchen.
User Style Full	Diese Meldung zeigt an, daß Aufnahme eines neuen Anwender-Styles nicht gestartet werden kann, wenn für alle drei Anwender-Styles Daten aufgenommen sind.
Preset Data	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen die Spur (außer RHYTHM), die voreingestellte Daten enthält, im Aufnahme-Modus zu bearbeiten oder quantisieren versuchen.
Cannot Operate	Diese Funktion kann während der Song/Style/Pad-Aufnahme nicht benutzt werden.
Cannot Set MIDI	Die MIDI-Funktion kann während der Aufnahme, Wiedergabe und Diskettenoperationen nicht gesetzt werden.
CannotTurnHar.On	Harmonie kann während der Style/Pad-Aufnahme nicht eingeschaltet werden.
CannotTurnDSP On	DSP kann während der Style/Pad-Aufnahme nicht eingeschaltet werden.
CannotEnterFunc.	Diese Meldung erscheint, um anzuzeigen, daß Sie die Funktion nicht aufrufen können, wenn Sie eine Multi-Pad-Funktion im Multi-Pad-Aufnahme-Modus wählen.
Clear Backup	• Diese Meldung wird angezeigt, wenn das PSR-550 eingeschaltet wird und informiert, daß die temporär gespeicherten User-Daten im internen Speicher gelöscht wurden (Seite 127). Wenn dies geschieht, wird automatisch eine Daten-Initialisierung (Seite 127) vorgenommen und das PSR-550 wird in den Style-Modus versetzt (Seite 25). • Falls diese Meldung erscheint, trotzdem das Netzteil angeschlossen ist oder sich die Akkus im geladenen Zustand befinden, sind die gesicherten Daten fehlerhaft (Seite 127). Verwenden Sie die Funktion zur Daten-Initialisierung (Seite 127).
Now Initializing	Alle Daten (Parameter) können in einem Durchgang auf die werkseitigen Vorgabeeinstellungen rückgesetzt (initialisiert) werden, indem Sie die weiße Taste ganz rechts gedrückt halten und das Instrument dabei einschalten.
Battery Low	Wenn die Batterien sich entleeren, erscheint diese Meldung alle paar Sekunden. Alle Batterien gemäß den Anleitungen auf Seite 12 mit neuen ersetzen.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

X

Z

Specifications/Technische Daten/Spécifications/Especificaciones

Keyboards
- 61 standard-size keys (C1 — C6) with touch response.

Display
- Large multi-function LCD display

Setup
- STANDBY/ON
- Master Volume : MIN — MAX

Demo
- 9 Songs

Realtime Controls
- Pitch Bend wheel

Control & Number Buttons
- SONG
- STYLE
- MUSIC DATABASE
- VOICE L
- VOICE R1
- VOICE R2
- VOICE CHANGE
- MIXER
- NEXT/BACK
- DIRECT ACCESS
- EXIT
- Data dial, [1] — [0], [+/YES], [-/NO]

Overall Controls
- Tempo : 32 — 280
- Transpose

Voice
- 219 Panel Voices +14 Drum Kits + 480 XG Voices
- Polyphony : 32
- Voice Set
- R1/R2/L Voices
- Part on/off (R1/R2/L)
- Voice Change : Voice number
- Mixer : Volume, Octave, Pan, Reverb Depth, Chorus Depth, DSP Depth

Auto Accompaniment
- 112 Styles
- Accompaniment Track : RHYTHM SUB/ MAIN, BASS, CHORD 1/2, PAD, PHRASE1/2
- Accompaniment Track Settings : ON/OFF
- Accompaniment Control : ACMP ON/OFF, SYNC START, SYNC STOP, START/ STOP, INTRO, MAIN A/B (AUTO FILL), ENDING/rit
- Beat Indicator
- Accompaniment Volume
- Voice Change : Voice number
- Mixer : Volume, Pan, Reverb depth, Chorus depth, DSP depth
- One Touch Setting
- Fingering Mode : Multi Finger/Single Finger/Fingered 1/Fingered 2/Full Keyboard

Music Database
- 220

Multi Pads
- 40 Multi Pad Banks
- 4 Pads + STOP
- Chord Match
- Naming

Digital Effects
- Reverb : 24 types
- Chorus : 16 types
- DSP (system/insertion) : 74 types
- Harmony/Echo : 22 types

Registration Memory
- 32 Registration Banks : 1 — 4
- Naming
- Accompaniment Freeze

Disk Operations
- Song playback/recording
- Load (Style/Multi Pad/Registration Memory)
- Save (Style/Multi Pad/Registration Memory)
- Utility : Format, Song Copy, Delete File

Song
- Song Volume
- Song Track Settings : ON/OFF
- Repeat Play
- Song Transpose

Song Recording
- Quick Record, Multi Record
- Recording Tracks: 1 — 16
- Punch In/Punch Out
- Quantize
- Naming
- Clear
- Setup Data : Volume, Octave, Pan, Reverb depth, Chorus depth, DSP depth

Multi Pad Recording
- User Pad Bank : 4 (41 — 44)
- Naming
- Clear
- Chord Match

Style Recording
- User Styles : 3 (113 — 115)
- Recording Tracks : 6 Sections x 8 tracks
- Drum Cancel
- Quantize
- Naming
- Clear

MIDI
- Transmit settings
- Receive settings
- Local Control
- Clock
- Initial Data Send
- MIDI template

Other functions
- Metronome
- Upper Octave
- Master Tuning
- Scale Tuning
- Split Point
- Touch Sensitivity
- Voice Set
- Footswitch function
- Pitch Bend Range

Auxiliary Jacks
- DC IN 10-12V, PHONES/OUTPUT, SUSTAIN, MIDI IN/OUT, TO HOST

Amplifiers
- 6W + 6W (when using PA-6 power adaptor)
- 4.5W + 4.5W (when using batteries)

Speakers
- 12 cm (4-3/4") x 2, 3 cm (1-3/16") x 2

Power Consumption
- 22W (when using PA-6 power adaptor)

Power Supply
- Adaptor : Yamaha PA-6 AC power adaptor
  Rated Voltage DC 10-12V
  Rated Current 2A
- Batteries : Six “D” size, R20P (LR20) or equivalent batteries

Dimensions (W x D x H)
- 952 x 387 x 169 (mm)
  (37-1/2" x 15-1/4" x 6-5/8")

Weight
- 8.7 Kg (19.2 lbs.) excluding batteries

Supplied Accessories
- Data Disk
- Music Stand
- Owner's Manual

Optional Accessories
- Headphones : HPE-150
- AC Power Adaptor : PA-6
- Foot Switch : FC4, FC5
- Keyboard Stand : L-6, L-7

---

* *Specifications and descriptions in this owner's manual are for information purposes only. Yamaha Corp. reserves the right to change or modify products or specifications at any time without prior notice. Since specifications, equipment or options may not be the same in every locale, please check with your Yamaha dealer.*

* *Die technischen Daten und Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung dienen nur der Information. Yamaha Corp. behält sich das Recht vor, Produkte oder deren technische Daten jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu verändern oder zu modifizieren. Da die technischen Daten, das Gerät selbst oder Sonderzubehör nicht in jedem Land gleich sind, setzen Sie sich im Zweifel bitte mit Ihrem Yamaha-Händler in Verbindung.*

* *Les caractéristiques techniques et les descriptions du mode d'emploi ne sont données que pour information. Yamaha Corp. se réserve le droit de changer ou modifier les produits et leurs caractéristiques techniques à tout moment sans aucun avis. Du fait que les caractéristiques techniques, les équipements et les options peuvent différer d'un pays à l'autre, adressez-vous au distributeur Yamaha le plus proche.*

* *Las especificaciones y descripciones de este manual del propietario tienen sólo el propósito de servir como información. Yamaha Corp. se reserva el derecho a efectuar cambios o modificaciones en los productos o especificaciones en cualquier momento sin previo aviso. Puesto que las especificaciones, equipos u opciones pueden no ser las mismas en todos los mercados, solicite información a su distribuidor Yamaha.*

PSR-550 Voices

The PSR-550 actually includes two voice sets: the "panel" voices and percussion kits, and the XG voices. The panel voices include 219 "pitched" voices and 14 drum kits, while the XG voice set includes 480 voices.

The panel voices are specially recorded and programmed voices exclusive to the PSR-550 and other PortaTone instruments. The XG voices conform to Yamaha's XG format; they also conform to the GM (General MIDI) standard. This allows you to accurately play back any GM- or XG-compatible song data directly on the PSR-550 itself, without having to change voices or make special settings. It also allows you to record songs for other GM- or XG-compatible instruments, and have them play back on those instruments as intended.

● **Voices**

	Panel Voices	Drum Kits (Panel Voices)	XG Voices
PSR-550	001-219	220-233	234-713

● Maximum Polyphony

The PSR-550 has 32-note maximum polyphony. Auto Accompaniment uses a number of the available notes, so when Auto Accompaniment is used the total number of notes that can be played on the keyboard is correspondingly reduced. The same applies to the Voice R2, Voice L, Multi Pad, and Song functions. When the maximum polyphony is exceeded, notes are played using last-note priority.

NOTE

- *The Voice List includes MIDI program change numbers for each voice. Use these program change numbers when playing the PSR-550 via MIDI from an external device.*
- *When the sustain or sostenuto pedal functions are being used (page 121), some voices may sound continuously or have a long decay after the notes have been released while the pedal is held.*

PSR-550 Stimmen

Das PSR-550 enthält tatsächlich zwei Stimmensets: die "Bedienfeld"-Stimmen mit den Drum Kits und die XG-Stimmen. Die Bedienfeld-Stimmen umfassen 219 "tonhöhenskalierte" Instrumentstimmen und 14 Drum Kits, während das XG-Stimmenset aus 480 Stimmen besteht.

Die Bedienfeld-Stimmen sind speziell aufgenommene und programmierte Stimmen, die allein das PSR-550 und andere PortaTone-Instrumente besitzen. Die XG-Stimmen entsprechen Yamahas XG-Format sowie dem GM-Standard (General MIDI). Damit können Sie alle GM- oder XG-kompatiblen Songdaten direkt auf dem PSR-550 abspielen, ohne Stimmen ändern oder spezielle Einstellungen vornehmen zu müssen. Sie können dadurch ebenfalls die Songs für andere GM- oder XG-kompatible Instrumente aufnehmen und sie auf diesen Instrumenten abspielen.

● **Stimmen**

	Bedienfeld-Stimmen	Drum Kits (Bedienfeld-Stimmen)	XG-Stimmen
PSR-550	001-219	220-233	234-713

● Maximale Polyphonie

Das PSR-550 hat eine Polyphonie-Kapazität von 32 Noten. Die automatische Begleitung benutzt eine Reihe der verfügbaren Noten. Bei eingeschalteter automatischer Begleitung verringert sich damit die Gesamtanzahl von Noten, die gespielt werden können, entsprechend. Das gleiche gilt für Stimme R2, Stimme L, Multi Pad und Song-Funktionen. Wenn die maximale Polyphonie überschritten ist, hat beim Spielen die letzte Note Priorität.

HINWEIS

- *Die Stimmenliste enthält MIDI-Programmwechselnummern für jede Stimme. Verwenden Sie diese Programmwechselnummern, wenn Sie das PSR-550 über MIDI auf einem externen Gerät spielen.*
- *Bei Gebrauch der Sustain- bzw. Sostenuto-Pedalfunktionen (Seite 121) klingen gewisse Stimmen unter Umständen kontinuierlich oder haben eine lange Ausklingzeit, wenn Tasten bei betätigtem Pedal freigegeben werden.*

Les voix du PSR-550

Le PSR-550 comprend deux réglages de voix : les voix dites de "panneau" et les kits de percussion d'une part et les voix XG d'autre part. Les voix de panneau comptent 219 voix "accordées" et 14 kits de batterie alors que le réglage des voix XG inclut 480 voix.

Les voix de panneau sont des voix exclusives, spécialement enregistrées et programmées pour le PSR-550 et d'autres instruments PortaTone Les voix XG sont conformes au format XG de Yamaha ainsi qu'au standard GM (General MIDI) Cela vous permet de reproduire avec un grand degré de précision toutes les données de morceau compatibles avec les formats GM ou XG directement sur le PSR-550 sans devoir opérer des changements de voix ou des réglages particuliers. Cela vous donne aussi la possibilité d'enregistrer des morceaux pour d'autres instruments compatibles GM ou XG et de les faire reproduire tels quels sur les instruments concernés.

● **Voix**

	Voix de panneau	Kits de batterie (Voix de panneau)	Voix XG
PSR-550	001-219	220-233	234-713

● Polyphonie maximale

Le PSR-550 possède une polyphonie maximale de 32 notes. Etant donné que l'accompagnement automatique mobilise un certain nombre de notes disponibles, lorsque ce mode est activé, le nombre total de notes susceptibles d'être jouées à partir du clavier est réduit en conséquence. Le même principe s'applique à l'usage des voix R2 et L, des multi pads et des fonctions de morceaux. Lorsque la polyphonie maximale est dépassée, les notes sont jouées avec une priorité accordée à la dernière note.

NOTE

- *La liste de voix regroupe les numéros de changement de programme MIDI pour chaque voix. Utilisez ces numéros lorsque vous jouez sur le PSR-550 via MIDI à partir d'un appareil extérieur*
- *Lorsque les fonctions de pédales de sustain ou de sostenuto sont activées (page 121), les sonorités de certaines voix peuvent se prolonger et s'interrompre au bout d'un long déclin, après que les notes aient été relâchées, pendant tout le temps de maintien de la pédale.*

Voces del PSR-550

El PSR-550 incluye en realidad dos juegos de voces: las voces del "panel" y los juegos de percusión, y las voces XG. Las voces del panel incluyen 219 voces de "tono ajustado" y 14 juegos de batería, mientras que el juego de las voces XG incluye 480 voces.

Las voces del panel son voces especialmente grabadas y programadas exclusivas del PSR-550 y de otros instrumentos PortaTone. Las voces XG son compatibles con el formato XG de Yamaha y también con la norma GM (General MIDI). Esto le permite reproducir con precisión los datos de canciones compatibles con GM o XG directamente en el propio PSR-550, sin tener que cambiar de voces ni realizar ajustes especiales. También le permite grabar canciones para otros instrumentos compatibles con GM o XG y reproducirlas en esos instrumentos de la manera prevista inicialmente.

● **Voces**

	Voces del panel	Juegos de batería (voces del panel)	Voces XG
PSR-550	001-219	220-233	234-713

● Polifonía máxima

El PSR-550 tiene una polifonía máxima de 32 notas. El acompañamiento automático utiliza cierto número de las notas disponibles y, por ello, cuando se utiliza el acompañamiento automático el número total de notas que pueden tocarse en el teclado se reduce en consecuencia. Lo mismo cabe decir de las funciones de voz R2 y L, de pulsadores y de canción. Cuando se supera la polifonía máxima, las notas se reproducen utilizando la prioridad en la última nota.

NOTA

- *La lista de voces incluye los números de cambio de programa MIDI para cada voz. Utilice estos números de cambio de programa cuando reproduzca el PSR-550 a través de MIDI desde un dispositivo externo.*
- *Cuando se están utilizando las funciones del pedal de sostenido o sostenuto (página 121), ciertas voces podrán sonar continuamente o tener una disminución larga después de haber soltado las notas mientras se mantiene pisado el pedal.*

Panel Voice List/Liste der Bedienfeld-Stimmen/Liste de voix de panneau/Lista de voces del panel

Voice Number	Bank Select MSB	Bank Select LSB	MIDI Program Change Number	Voice Name	Number of Notes Used
			Piano		
1	0	112	1	Grand Piano	2
2	0	112	2	Bright Piano	2
3	0	112	4	Honky Tonk	2
4	0	114	3	Rock Piano	2
5	0	112	3	Midi Grand	2
6	0	113	3	CP 80	2
7	0	112	7	Harpsichord	1
8	0	113	7	Grand Harpsi	2
			E.Piano		
9	0	114	5	Galaxy EP	2
10	0	115	5	Polaris EP	2
11	0	118	5	Suitcase EP	2
12	0	117	6	Super DX EP	2
13	0	112	6	DX Modern EP	2
14	0	112	5	Funk EP	1
15	0	115	6	Modern EP	2
16	0	113	6	Hyper Tines	2
17	0	116	6	New Tines	2
18	0	114	6	Venus EP	2
19	0	113	5	Tremolo EP	2
20	0	112	8	Clavi	1
21	0	113	8	Wah Clavi	1
			Organ		
22	0	112	17	Jazz Organ1	2
23	0	113	17	Jazz Organ2	2
24	0	120	17	GlassJazzOrg	2
25	0	112	18	Click Organ	2
26	0	113	18	Dance Organ	2
27	0	115	17	DrawbarOrgan	2
28	0	115	18	Mellow Draw	2
29	0	116	17	Bright Draw	2
30	0	112	19	Rock Organ 1	2
31	0	113	19	Rock Organ 2	2
32	0	114	19	Purple Organ	2
33	0	116	18	60's Organ	2
34	0	117	18	Blues Organ	2
35	0	117	17	16+1 Organ	2
36	0	118	17	16+2 Organ	2
37	0	119	17	16+4 Organ	2
38	0	118	18	Elec.Organ	2
39	0	114	17	TheaterOrg1	2
40	0	114	18	TheaterOrg2	2
41	0	112	20	Pipe Organ	2
42	0	113	20	ChapelOrgan1	2
43	0	114	20	ChapelOrgan2	2
44	0	115	20	ChapelOrgan3	2
45	0	112	21	Reed Organ	1
			Accordion		
46	0	113	22	Trad.Accrd	2
47	0	112	22	MusetteAccrd	2
48	0	112	24	Tango Accrd	1
49	0	113	24	Bandoneon	2
50	0	114	22	Soft Accrd	2
51	0	115	22	Accordion	1
52	0	112	23	Harmonica	1
			Guitar		
53	0	113	25	Spanish Gtr	1
54	0	112	25	Classic Gtr	2
55	0	112	26	Folk Guitar	1
56	0	116	26	FolkGw/pick1	2
57	0	117	26	FolkGw/pick2	2

Voice Number	Bank Select MSB	Bank Select LSB	MIDI Program Change Number	Voice Name	Number of Notes Used
58	0	118	26	FolkGw/pick3	2
59	0	113	26	12Str Guitar	2
60	0	114	25	Smooth Nylon	2
61	0	115	26	Campfire	2
62	0	112	27	Jazz Guitar	2
63	0	113	27	Octave Gtr	2
64	0	114	27	Hawaiian Gtr	2
65	0	123	28	VintageOpen	1
66	0	124	28	VintageChors	2
67	0	118	28	Solid Guitar	2
68	0	116	28	Bright Clean	1
69	0	112	28	Clean Guitar	2
70	0	119	28	Elec12StrGtr	2
71	0	113	28	Tremolo Gtr	2
72	0	114	29	Cool! E.Gtr	1
73	0	115	29	VintageMute	1
74	0	113	29	Funk Guitar	1
75	0	112	29	Muted Guitar	1
76	0	113	30	Feedback Gtr	2
77	0	112	30	Overdriven	2
78	0	112	31	Distortion	2
79	0	115	28	Pedal Steel	2
80	0	114	26	Mandolin	2
			Bass		
81	0	112	34	Finger Bass	1
82	0	112	33	AcousticBass	2
83	0	114	33	Bass&Cymbal	2
84	0	112	35	Pick Bass	1
85	0	112	36	FretlessBass	2
86	0	113	36	Jaco Bass	2
87	0	112	37	Slap Bass	1
88	0	112	38	Funk Bass	1
89	0	113	37	Fusion Bass	1
90	0	112	39	Synth Bass	1
91	0	112	40	Analog Bass	2
92	0	113	40	Dance Bass	2
93	0	113	39	Hi-Q Bass	2
94	0	114	39	Rave Bass	2
			Strings		
95	0	112	49	String Ensbl	2
96	0	113	49	Orch.Strings	2
97	0	114	49	SymphonicStr	2
98	0	113	50	Slow Strings	2
99	0	114	50	Str.Quartet	2
100	0	115	49	Concerto Str	2
101	0	115	50	Marcato Strs	2
102	0	112	50	Chamber Strs	2
103	0	112	45	Tremolo Strs	2
104	0	112	46	Pizz.Strings	2
105	0	112	51	Syn Strings	2
106	0	112	52	Analog Strs	2
107	0	113	51	Tech Strings	2
108	0	112	56	OrchestraHit	2
109	0	112	41	Solo Violin	2
110	0	113	41	Soft Violin	1
111	0	112	111	Fiddle	1
112	0	112	42	Viola	2
113	0	112	43	Cello	1
114	0	112	44	Contrabass	1
115	0	112	47	Harp	2
116	0	113	47	Hackbrett	2
117	0	112	107	Shamisen	1

Voice Number	Bank Select MSB	Bank Select LSB	MIDI Program Change Number	Voice Name	Number of Notes Used
118	0	112	108	Koto	1
119	0	112	105	Sitar	2
120	0	112	106	Banjo	1
Choir					
121	0	112	53	Choir	2
122	0	112	55	Air Choir	2
123	0	113	54	Gothic Vox	2
124	0	113	53	Vocal Ensbl	2
125	0	112	54	Vox Humana	2
Trumpet					
126	0	115	57	SweetTrumpet	1
127	0	112	57	Solo Trumpet	1
128	0	114	57	Soft Trumpet	1
129	0	113	57	Flugel Horn	1
130	0	112	60	MutedTrumpet	1
131	0	112	58	Trombone	1
132	0	114	58	Mel.Trombone	2
133	0	112	61	French Horn	1
134	0	112	59	Tuba	2
Brass					
135	0	113	62	BigBandBrass	2
136	0	112	62	BrassSection	2
137	0	116	62	Mellow Brass	2
138	0	117	62	Small Brass	2
139	0	118	62	Pop Brass	2
140	0	119	62	Mellow Horns	2
141	0	113	60	Ballroom Brs	2
142	0	114	62	Full Horns	2
143	0	115	62	High Brass	2
144	0	120	62	Bright Brass	2
145	0	113	58	Trb.Section	2
146	0	112	63	Synth Brass	2
147	0	112	64	Analog Brass	2
148	0	113	63	Jump Brass	2
149	0	114	63	Techno Brass	2
Saxophone					
150	0	117	67	Sweet Tenor	2
151	0	114	67	BreathyTenor	2
152	0	113	66	Breathy Alto	2
153	0	112	65	Soprano Sax	2
154	0	112	66	Alto Sax	1
155	0	112	67	Tenor Sax	1
156	0	112	68	Baritone Sax	1
157	0	116	67	Sax Section	2
158	0	115	67	Sax Combo	2
159	0	112	72	Clarinet	2
160	0	113	72	Mel.Clarinet	2
161	0	113	67	Woodwind Ens	2
162	0	112	69	Oboe	1
163	0	112	70	English Horn	1
164	0	112	71	Bassoon	1
Flute					
165	0	114	74	Sweet Flute	1
166	0	112	74	Flute	2
167	0	113	74	Pan Flute	2
168	0	112	73	Piccolo	1
169	0	112	76	Ethnic Flute	2
170	0	112	78	Shakuhachi	1
171	0	112	79	Whistle	1
172	0	112	75	Recorder	1
173	0	112	80	Ocarina	1
174	0	112	110	Bagpipe	2
Synth Lead					
175	0	116	82	Fire Wire	2
176	0	112	81	Square Lead	2
177	0	112	82	SawtoothLead	2
178	0	113	82	Big Lead	2
179	0	112	99	Stardust	2
180	0	114	82	Blaster	2
181	0	115	82	Analogon	2
182	0	113	99	Sun Bell	2
183	0	112	84	Aero Lead	2
184	0	114	81	Mini Lead	2
185	0	115	81	Vinylead	1
186	0	117	82	Warp	2
187	0	116	81	Hi Bias	2
188	0	118	81	Tiny Lead	2
189	0	118	82	Sub Aqua	2
190	0	119	82	Fargo	2
Synth Pad					
191	0	113	95	Insomnia	2
192	0	115	89	Golden Age	2
193	0	113	100	Cyber Pad	2
194	0	112	96	Wave 2001	2
195	0	112	95	Equinox	2
196	0	114	89	Stargate	2
197	0	112	93	DX Pad	2
198	0	112	89	Fantasia	2
199	0	112	92	Xenon Pad	2
200	0	112	90	Area 51	2
201	0	112	100	AtmospherPad	2
202	0	113	90	Dark Moon	2
203	0	115	95	Ionosphere	2
204	0	113	89	Symbiont	2
205	0	114	95	Solaris	2
206	0	117	89	Millenium	2
207	0	113	96	Transform	2
Percussion					
208	0	113	12	Jazz Vibes	2
209	0	112	12	Vibraphone	2
210	0	112	13	Marimba	2
211	0	112	14	Xylophone	1
212	0	112	115	Steel Drums	1
213	0	112	9	Celesta	2
214	0	112	10	Glockenspiel	1
215	0	112	11	Music Box	2
216	0	112	15	Tubular Bell	2
217	0	112	109	Kalimba	1
218	0	112	48	Timpani	1
219	0	112	16	Dulcimer	2
Drum Kits					
220	127	0	1	StandardKit1	-
221	127	0	2	StandardKit2	-
222	127	0	9	Room Kit	-
223	127	0	17	Rock Kit	-
224	127	0	25	Electro Kit	-
225	127	0	26	Analog Kit	-
226	127	0	28	Dance Kit	-
227	127	0	33	Jazz Kit	-
228	127	0	41	Brush Kit	-
229	127	0	49	Symphony Kit	-
230	127	0	81	Style Kit	-
231	126	0	36	ArabicKit	-
232	126	0	1	SFX Kit 1	-
233	126	0	2	SFX Kit 2	-

524

XG Voice List/XG-Stimmenliste/Liste de voix XG/Lista de voces XG

Voice Number	Bank Select MSB	Bank Select LSB	MIDI Program Change Number	Voice Name	Number of Notes Used
234	0	0	1	Grand Piano	1
235	0	1	1	GrndPianoKSP	1
236	0	18	1	MellowGrPno	1
237	0	40	1	PianoStrings	2
238	0	41	1	Dream	2
239	0	0	2	Bright Piano	1
240	0	1	2	BritePnoKSP	1
241	0	0	3	ElecGrandPno	2
242	0	1	3	ElecGrPnoKSP	2
243	0	32	3	Detuned CP80	2
244	0	40	3	Layered CP 1	2
245	0	41	3	Layered CP 2	2
246	0	0	4	Honkytonk	2
247	0	1	4	HonkytonkKSP	2
248	0	0	5	El.Piano 1	2
249	0	1	5	El.Piano1KSP	1
250	0	18	5	Mellow EP 1	2
251	0	32	5	Chorus EP 1	2
252	0	40	5	HardEl.Piano	2
253	0	45	5	VXfade El.P1	2
254	0	64	5	60sEl.Piano1	1
255	0	0	6	El.Piano 2	2
256	0	1	6	El.Piano2KSP	1
257	0	32	6	Chorus EP 2	2
258	0	33	6	DX EP Hard	2
259	0	34	6	DX Legend	2
260	0	40	6	DX Phase EP	2
261	0	41	6	DX+AnalogEP	2
262	0	42	6	DX Koto EP	2
263	0	45	6	VXfade El.P1	2
264	0	0	7	Harpsichord	1
265	0	1	7	Harpsi.KSP	1
266	0	25	7	Harpsichord2	2
267	0	35	7	Harpsichord3	2
268	0	0	8	Clavi.	1
269	0	1	8	Clavi.KSP	1
270	0	27	8	Clavi.Wah	2
271	0	64	8	Pulse Clavi.	1
272	0	65	8	PierceClavi.	2
273	0	0	9	Celesta	1
274	0	0	10	Glockenspiel	1
275	0	0	11	Music Box	2
276	0	64	11	Orgel	2
277	0	0	12	Vibraphone	1
278	0	1	12	Vibes KSP	1
279	0	45	12	Hard Vibes	2
280	0	0	13	Marimba	1
281	0	1	13	Marimba KSP	1
282	0	64	13	Sine Marimba	2
283	0	97	13	Balimba	2
284	0	98	13	Log Drums	2
285	0	0	14	Xylophone	1
286	0	0	15	TubularBells	1
287	0	96	15	Church Bells	2
288	0	97	15	Carillon	2
289	0	0	16	Dulcimer	1
290	0	35	16	Dulcimer 2	2
291	0	96	16	Cimbalom	2
292	0	97	16	Santur	2
293	0	0	17	DrawbarOrgan	1
294	0	32	17	DetDrawOrgan	2
295	0	33	17	60sDrawOrg1	2
296	0	34	17	60sDrawOrg2	2
297	0	35	17	70sDrawOrg1	2
298	0	36	17	DrawbarOrg2	2
299	0	37	17	60sDrawOrg3	2
300	0	38	17	Even Bar Org	2
301	0	40	17	16+2'2/3 Org	2
302	0	64	17	Organ Bass	1
303	0	65	17	70sDrawOrg2	2
304	0	66	17	Cheezy Organ	2
305	0	67	17	DrawbarOrg3	2
306	0	0	18	Perc.Organ	1
307	0	24	18	70sPercOrg1	2
308	0	32	18	DetPercOrgan	2
309	0	33	18	Light Organ	2
310	0	37	18	Perc.Organ2	2
311	0	0	19	Rock Organ	1
312	0	64	19	Rotary Organ	2
313	0	65	19	Slow Rotary	2
314	0	66	19	Fast Rotary	2
315	0	0	20	Church Organ	2
316	0	32	20	ChurchOrgan3	2
317	0	35	20	ChurchOrgan2	2
318	0	40	20	Notre Dame	2
319	0	64	20	Organ Flute	2
320	0	65	20	Trem.OrganFl	2
321	0	0	21	Reed Organ	1
322	0	40	21	Puff Organ	2
323	0	0	22	Accordion	1
324	0	32	22	Accord It	2
325	0	0	23	Harmonica	1
326	0	32	23	Harmonica 2	2
327	0	0	24	Tango Accord	1
328	0	64	24	TangoAccord2	2
329	0	0	25	Nylon Guitar	1
330	0	16	25	NylonGuitar2	1
331	0	25	25	NylonGuitar3	2
332	0	43	25	VelGtrHarmo	1
333	0	96	25	Ukulele	1
334	0	0	26	Steel Guitar	1
335	0	16	26	SteelGuitar2	1
336	0	35	26	12Str Guitar	2
337	0	40	26	Nylon&Steel	2
338	0	41	26	Steel&Body	2
339	0	96	26	Mandolin	2
340	0	0	27	Jazz Guitar	1
341	0	18	27	MellowGuitar	1
342	0	32	27	Jazz Amp	2
343	0	0	28	Clean Guitar	1
344	0	32	28	ChorusGuitar	2
345	0	0	29	Muted Guitar	1
346	0	40	29	FunkGuitar1	2
347	0	41	29	MuteSteelGtr	2
348	0	43	29	FunkGuitar2	1
349	0	45	29	Jazz Man	2
350	0	0	30	Overdriven	1
351	0	43	30	Guitar Pinch	1
352	0	0	31	Distortion	1
353	0	40	31	FeedbackGtr	2
354	0	41	31	FeedbackGtr2	2
355	0	0	32	GtrHarmonics	1
356	0	65	32	GtrFeedback	1
357	0	66	32	GtrHarmonic2	1
358	0	0	33	AcousticBass	1
359	0	40	33	Jazz Rhythm	2
360	0	45	33	VXUprghtBass	2
361	0	0	34	Finger Bass	1
362	0	18	34	Finger Dark	2
363	0	27	34	Flange Bass	2
364	0	40	34	Bass&DistEG	2
365	0	43	34	Finger Slap	1
366	0	45	34	FingerBass2	2
367	0	65	34	Mod.Bass	2
368	0	0	35	Pick Bass	1
369	0	28	35	MutePickBass	1
370	0	0	36	FretlessBass	1
371	0	32	36	Fretless 2	2
372	0	33	36	Fretless 3	2
373	0	34	36	Fretless 4	2
374	0	96	36	Syn.Fretless	2
375	0	97	36	SmthFretless	2
376	0	0	37	Slap Bass 1	1
377	0	27	37	ResonantSlap	1
378	0	32	37	Punch Thumb	2
379	0	0	38	Slap Bass 2	1
380	0	43	38	Velo.Sw.Slap	1
381	0	0	39	Synth Bass 1	1
382	0	18	39	SynBass1Dark	1
383	0	20	39	FastResoBass	1
384	0	24	39	Acid Bass	1
385	0	35	39	Clavi Bass	2
386	0	40	39	Techno Bass	2
387	0	64	39	Orbiter	2
388	0	65	39	Square Bass	1
389	0	66	39	Rubber Bass	2
390	0	96	39	Hammer	2
391	0	0	40	Synth Bass 2	2
392	0	6	40	MellowSyBass	1
393	0	12	40	SequenceBass	2
394	0	18	40	ClickSynBass	2
395	0	19	40	SynBass2Dark	1
396	0	32	40	SmoothSyBass	2
397	0	40	40	ModulrSyBass	2
398	0	41	40	DX Bass	2
399	0	64	40	X Wire Bass	2
400	0	0	41	Violin	1
401	0	8	41	SlwAtkViolin	1
402	0	0	42	Viola	1
403	0	0	43	Cello	1
404	0	0	44	Contrabass	1
405	0	0	45	Trem.Strings	1
406	0	8	45	SlwAtTremStr	1
407	0	40	45	SuspenseStr	2
408	0	0	46	PizzicatoStr	1
409	0	0	47	Orch.Harp	1
410	0	40	47	Yang Chin	2
411	0	0	48	Timpani	1
412	0	0	49	Strings 1	1
413	0	3	49	StereoStrngs	2
414	0	8	49	SlwAtkStrngs	1
415	0	24	49	Arco Strings	2
416	0	35	49	60's Strings	2
417	0	40	49	Orchestra	2
418	0	41	49	Orchestra 2	2
419	0	42	49	TremOrchstra	2
420	0	45	49	Velo.Strings	2
421	0	0	50	Strings 2	1
422	0	3	50	S.SlowStrngs	2
423	0	8	50	LegatoStrngs	2
424	0	40	50	Warm Strings	2
425	0	41	50	Kingdom	2
426	0	64	50	70's Strings	1
427	0	65	50	Strings 3	1
428	0	0	51	SynStrings1	2
429	0	27	51	Reso Strings	2
430	0	64	51	SynStrings4	2
431	0	65	51	SynStrings5	2
432	0	0	52	SynStrings2	2
433	0	0	53	Choir Aahs	1
434	0	3	53	Stereo Choir	2
435	0	16	53	Choir Aahs 2	2
436	0	32	53	Mellow Choir	2
437	0	40	53	ChoirStrings	2
438	0	0	54	Voice Oohs	1
439	0	0	55	Synth Voice	1
440	0	40	55	SynthVoice2	2

Voice List/Stimmenliste/Liste de voix/Lista de voces

Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name	Number of Notes Used
	MSB	LSB			
441	0	41	55	Choral	2
442	0	64	55	Analog Voice	1
443	0	0	56	OrchestraHit	2
444	0	35	56	OrchestrHit2	2
445	0	64	56	Impact	2
446	0	0	57	Trumpet	1
447	0	16	57	Trumpet 2	1
448	0	17	57	BriteTrumpet	2
449	0	32	57	Warm Trumpet	2
450	0	0	58	Trombone	1
451	0	18	58	Trombone 2	2
452	0	0	59	Tuba	1
453	0	16	59	Tuba 2	1
454	0	0	60	MutedTrumpet	1
455	0	0	61	French Horn	1
456	0	6	61	Fr.Horn Solo	1
457	0	32	61	FrenchHorn2	2
458	0	37	61	HornOrchestr	2
459	0	0	62	BrassSection	1
460	0	35	62	Tp&TbSection	2
461	0	40	62	BrassSect2	2
462	0	41	62	High Brass	2
463	0	42	62	Mellow Brass	2
464	0	0	63	SynthBrass1	2
465	0	12	63	Quack Brass	2
466	0	20	63	ResoSynBrass	2
467	0	24	63	Poly Brass	2
468	0	27	63	SynthBrass3	2
469	0	32	63	Jump Brass	2
470	0	45	63	AnaVelBrass1	2
471	0	64	63	AnalogBrass1	2
472	0	0	64	SynthBrass2	1
473	0	18	64	Soft Brass	2
474	0	40	64	SynthBrass4	2
475	0	41	64	Choir Brass	2
476	0	45	64	AnaVelBrass2	2
477	0	64	64	AnalogBrass2	2
478	0	0	65	Soprano Sax	1
479	0	0	66	Alto Sax	1
480	0	40	66	Sax Section	2
481	0	43	66	HyperAltoSax	1
482	0	0	67	Tenor Sax	1
483	0	40	67	BreathyTenor	2
484	0	41	67	SoftTenorSax	2
485	0	64	67	Tenor Sax2	1
486	0	0	68	Baritone Sax	1
487	0	0	69	Oboe	1
488	0	0	70	English Horn	1
489	0	0	71	Bassoon	1
490	0	0	72	Clarinet	1
491	0	0	73	Piccolo	1
492	0	0	74	Flute	1
493	0	0	75	Recorder	1
494	0	0	76	Pan Flute	1
495	0	0	77	Blown Bottle	2
496	0	0	78	Shakuhachi	1
497	0	0	79	Whistle	1
498	0	0	80	Ocarina	1
499	0	0	81	Square Lead	2
500	0	6	81	SquareLead2	1
501	0	8	81	LM Square	2
502	0	18	81	Hollow	1
503	0	19	81	Shroud	2
504	0	64	81	Mellow	2
505	0	65	81	Solo Sine	2
506	0	66	81	Sine Lead	1
507	0	0	82	SawtoothLead	2
508	0	6	82	SawtoothLd2	1
509	0	8	82	Thick Saw	2

Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name	Number of Notes Used
	MSB	LSB			
510	0	18	82	Dynamic Saw	1
511	0	19	82	Digital Saw	2
512	0	20	82	Big Lead	2
513	0	24	82	Heavy Synth	2
514	0	25	82	Waspy Synth	2
515	0	40	82	Pulse Saw	2
516	0	41	82	Dr. Lead	2
517	0	45	82	VelocityLead	2
518	0	96	82	Seq.Analog	2
519	0	0	83	CalliopeLead	2
520	0	65	83	Pure Pad	2
521	0	0	84	Chiff Lead	2
522	0	64	84	Rubby	2
523	0	0	85	Charang Lead	2
524	0	64	85	DistortedLd	2
525	0	65	85	Wire Lead	2
526	0	0	86	Voice Lead	2
527	0	24	86	Synth Aahs	2
528	0	64	86	Vox Lead	2
529	0	0	87	Fifths Lead	2
530	0	35	87	Big Five	2
531	0	0	88	Bass & Lead	2
532	0	16	88	Big & Low	2
533	0	64	88	Fat & Perky	2
534	0	65	88	Soft Whirl	2
535	0	0	89	New Age Pad	2
536	0	64	89	Fantasy	2
537	0	0	90	Warm Pad	2
538	0	16	90	Thick Pad	2
539	0	17	90	Soft Pad	2
540	0	18	90	Sine Pad	2
541	0	64	90	Horn Pad	2
542	0	65	90	RotaryStrngs	2
543	0	0	91	PolySynthPad	2
544	0	64	91	Poly Pad 80	2
545	0	65	91	Click Pad	2
546	0	66	91	Analog Pad	2
547	0	67	91	Square Pad	2
548	0	0	92	Choir Pad	2
549	0	64	92	Heaven	2
550	0	66	92	Itopia	2
551	0	67	92	CC Pad	2
552	0	0	93	Bowed Pad	2
553	0	64	93	Glacier	2
554	0	65	93	Glass Pad	2
555	0	0	94	Metallic Pad	2
556	0	64	94	Tine Pad	2
557	0	65	94	Pan Pad	2
558	0	0	95	Halo Pad	2
559	0	0	96	Sweep Pad	2
560	0	20	96	Shwimmer	2
561	0	27	96	Converge	2
562	0	64	96	Polar Pad	2
563	0	66	96	Celestial	2
564	0	0	97	Rain	2
565	0	45	97	Clavi Pad	2
566	0	64	97	Harmo Rain	2
567	0	65	97	African Wind	2
568	0	66	97	Carib	2
569	0	0	98	Sound Track	2
570	0	27	98	Prologue	2
571	0	64	98	Ancestral	2
572	0	0	99	Crystal	2
573	0	12	99	SynthDr.Comp	2
574	0	14	99	Popcorn	2
575	0	18	99	Tiny Bells	2
576	0	35	99	RoundGlocken	2
577	0	40	99	GlockenChime	2
578	0	41	99	Clear Bells	2

Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name	Number of Notes Used
	MSB	LSB			
579	0	42	99	Chorus Bells	2
580	0	64	99	Synth Mallet	1
581	0	65	99	Soft Crystal	2
582	0	66	99	Loud Glocken	2
583	0	67	99	ChristmasBel	2
584	0	68	99	Vibe Bells	2
585	0	69	99	DigitalBells	2
586	0	70	99	Air Bells	2
587	0	71	99	Bell Harp	2
588	0	72	99	Gamelimba	2
589	0	0	100	Atmosphere	2
590	0	18	100	Warm Atmos.	2
591	0	19	100	HollwRelease	2
592	0	40	100	NylonElPiano	2
593	0	64	100	Nylon Harp	2
594	0	65	100	Harp Vox	2
595	0	66	100	Atmos.Pad	2
596	0	67	100	Planet	2
597	0	0	101	Brightness	2
598	0	64	101	FantasyBells	2
599	0	96	101	Smokey	2
600	0	0	102	Goblins	2
601	0	64	102	GoblinsSynth	2
602	0	65	102	Creeper	2
603	0	66	102	Ring Pad	2
604	0	67	102	Ritual	2
605	0	68	102	To Heaven	2
606	0	70	102	Night	2
607	0	71	102	Glisten	2
608	0	96	102	Bell Choir	2
609	0	0	103	Echoes	2
610	0	8	103	Echoes2	2
611	0	14	103	Echo Pan	2
612	0	64	103	Echo Bells	2
613	0	65	103	Big Pan	2
614	0	66	103	Synth Piano	2
615	0	67	103	Creation	2
616	0	68	103	Star Dust	2
617	0	69	103	Reso&Panning	2
618	0	0	104	Sci-Fi	2
619	0	64	104	Starz	2
620	0	0	105	Sitar	1
621	0	32	105	DetunedSitar	2
622	0	35	105	Sitar 2	2
623	0	96	105	Tambra	2
624	0	97	105	Tamboura	2
625	0	0	106	Banjo	1
626	0	28	106	Muted Banjo	1
627	0	96	106	Rabab	2
628	0	97	106	Gopichant	2
629	0	98	106	Oud	2
630	0	0	107	Shamisen	1
631	0	0	108	Koto	1
632	0	96	108	Taisho-kin	2
633	0	97	108	Kanoon	2
634	0	0	109	Kalimba	1
635	0	0	110	Bagpipe	2
636	0	0	111	Fiddle	1
637	0	0	112	Shanai	1
638	0	64	112	Shanai2	1
639	0	96	112	Pungi	1
640	0	97	112	Hichiriki	2
641	0	0	113	Tinkle Bell	2
642	0	96	113	Bonang	2
643	0	97	113	Altair	2
644	0	98	113	GamelanGongs	2
645	0	99	113	StereoGamlan	2
646	0	100	113	Rama Cymbal	2
647	0	101	113	Asian Bells	2

Voice Number	Bank Select MSB	Bank Select LSB	MIDI Program Change Number	Voice Name	Number of Notes Used
648	0	0	114	Agogo	1
649	0	0	115	Steel Drums	1
650	0	97	115	Glass Perc.	2
651	0	98	115	Thai Bells	2
652	0	0	116	Woodblock	1
653	0	96	116	Castanets	1
654	0	0	117	Taiko Drum	1
655	0	96	117	Gran Cassa	1
656	0	0	118	Melodic Tom	1
657	0	64	118	MelodicTom2	1
658	0	65	118	Real Tom	2
659	0	66	118	Rock Tom	2
660	0	0	119	Synth Drum	1
661	0	64	119	Analog Tom	1
662	0	65	119	ElectroPerc.	2
663	0	0	120	Rev.Cymbal	1
664	0	0	121	GtrFretNoise	1
665	0	0	122	Breath Noise	1
666	0	0	123	Seashore	2
667	0	0	124	Bird Tweet	2
668	0	0	125	TelephonRing	1
669	0	0	126	Helicopter	1
670	0	0	127	Applause	1
671	0	0	128	Gunshot	1
672	64	0	1	CuttingNoise	1
673	64	0	2	CuttingNoiz2	2
674	64	0	4	String Slap	1
675	64	0	17	Fl.Key Click	1
676	64	0	33	Shower	1
677	64	0	34	Thunder	1
678	64	0	35	Wind	1
679	64	0	36	Stream	2
680	64	0	37	Bubble	2
681	64	0	38	Feed	2
682	64	0	49	Dog	1
683	64	0	50	Horse	1
684	64	0	51	Bird Tweet 2	1
685	64	0	55	Ghost	2
686	64	0	56	Maou	2
687	64	0	65	Phone Call	1
688	64	0	66	Door Squeak	1
689	64	0	67	Door Slam	1
690	64	0	68	Scratch Cut	1
691	64	0	69	ScratchSplit	1
692	64	0	70	Wind Chime	1
693	64	0	71	TelphonRing2	1
694	64	0	81	CarEngineIgn	1
695	64	0	82	CarTiresSqel	1
696	64	0	83	Car Passing	1
697	64	0	84	Car Crash	1
698	64	0	85	Siren	2
699	64	0	86	Train	1
700	64	0	87	Jet Plane	2
701	64	0	88	Starship	2
702	64	0	89	Burst	2
703	64	0	90	RollrCoaster	2
704	64	0	91	Submarine	1
705	64	0	97	Laugh	1
706	64	0	98	Scream	1
707	64	0	99	Punch	1
708	64	0	100	Heartbeat	1
709	64	0	101	FootSteps	1
710	64	0	113	Machine Gun	1
711	64	0	114	Laser Gun	2
712	64	0	115	Explosion	2
713	64	0	116	Firework	2

Drum Kit List/Drum Kit-Liste/Liste de kits de batterie/Lista de juegos de

- “<——” indicates that the drum kit is the same as “Standard Kit1”.
- Each percussion voice uses one note, whereas one marked ( ) = uses two notes.
- The note numbers and note names printed on the keyboard are one octave higher than the MIDI note numbers and note names shown in the list. For example, the note number and note name, #36 and C1, on the keyboard correspond to the MIDI note number and note name, #24 and C0, shown in the list.

- “<——” gibt an, daß das Drum Kit das gleiche wie “Standard Kit1” ist.
- Jede Percussion-Voice benötigt je eine Stimme. Ausnahme: Die markierten ( ) Voices benötigen je zwei Stimmen.
- Die Notennummern und Notennamen auf der Tastatur liegen eine Oktave höher als die MIDI-Notennummern und MIDI-Notennamen, die in der Liste aufgeführt sind. Notennummer und Notenname #36 und C1 auf der Tastatur entsprechen zum Beispiel, wie in der Liste gezeigt, MIDI-Notennummer und -name #24 und C0.

	Bank MSB		127	127	127	127	127	127	127
	Bank LSB		0	0	0	0	0	0	0
	Prgram Number		1	2	9	17	25	26	28
	Note #	Note	Standard Kit 1	Standard Kit 2	Room Kit	Rock Kit	Electro Kit	Analog Kit	Dance Kit
	13	C#-1	Surdo Mute	<——	<——	<——	<——	<——	<——
	14	D-1	Surdo Open	<——	<——	<——	<——	<——	<——
	15	D#-1	Hi Q	<——	<——	<——	<——	<——	<——
	16	E-1	Whip Slap	<——	<——	<——	<——	<——	<——
	17	F-1	Scratch H	<——	<——	<——	<——	<——	<——
	18	F#-1	Scratch L	<——	<——	<——	<——	<——	<——
	19	G-1	Finger Snap	<——	<——	<——	<——	<——	<——
	20	G#-1	Click Noise	<——	<——	<——	<——	<——	<——
	21	A-1	Metronome Click	<——	<——	<——	<——	<——	<——
	22	A#-1	Metronome Bell	<——	<——	<——	<——	<——	<——
	23	B-1	Seq Click L	<——	<——	<——	<——	<——	<——
C1	24	C0	Seq Click H	<——	<——	<——	<——	<——	<——
C#1	25	C#0	Brush Tap	<——	<——	<——	<——	<——	<——
D1	26	D0	Brush Swirl	<——	<——	<——	<——	<——	<——
D#1	27	D#0	Brush Slap	<——	<——	<——	<——	<——	<——
E1	28	E0	Brush Tap Swirl	<——	<——	<——	Reverse Cymbal	Reverse Cymbal	Reverse Cymbal
F1	29	F0	Snare Roll	<——	<——	<——	<——	<——	<——
F#1	30	F#0	Castanet	<——	<——	<——	Hi Q 2	Hi Q 2	Hi Q 2
G1	31	G0	Snare Soft	Snare Soft 2	<——	Snare Noisy	Snare Snappy Electro	Snare Noisy 4	Snare Techno
G#1	32	G#0	Sticks	<——	<——	<——	<——	<——	<——
A1	33	A0	Kick Soft	<——	<——	<——	Kick 3	Kick 3	Kick Techno Q
A#1	34	A#0	Open Rim Shot	Open Rim Shot H Short	<——	<——	<——	<——	Rim Gate
B1	35	B0	Kick Tight	<——	<——	Kick 2	Kick Gate	Kick Analog Short	Kick Techno L
C2	36	C1	Kick	Kick Short	<——	Kick Gate	Kick Gate Heavy	Kick Analog	Kick Techno 2
C#2	37	C#1	Side Stick	Side Stick Light	<——	<——	<——	Side Stick Analog	Side Stick Analog
D2	38	D1	Snare	Snare Short	Snare Snappy	Snare Rock	Snare Noisy 2	Snare Analog	Snare Clap
D#2	39	D#1	Hand Clap	<——	<——	<——	<——	<——	<——
E2	40	E1	Snare Tight	Snare Tight H	Snare Tight Snappy	Snare Rock Tight	Snare Noisy 3	Snare Analog 2	Snare Dry
F2	41	F1	Floor Tom L	<——	Tom Room 1	Tom Rock 1	Tom Electro 1	Tom Analog 1	Tom Analog 1
F#2	42	F#1	Hi-Hat Closed	<——	<——	<——	<——	Hi-Hat Closed Analog	Hi-Hat Closed 3
G2	43	G1	Floor Tom H	<——	Tom Room 2	Tom Rock 2	Tom Electro 2	Tom Analog 2	Tom Analog 2
G#2	44	G#1	Hi-Hat Pedal	<——	<——	<——	<——	Hi-Hat Closed Analog 2	Hi-Hat Closed Analog 3
A2	45	A1	Low Tom	<——	Tom Room 3	Tom Rock 3	Tom Electro 3	Tom Analog 3	Tom Analog 3
A#2	46	A#1	Hi-Hat Open	<——	<——	<——	<——	Hi-Hat Open Analog	Hi-Hat Open 3
B2	47	B1	Mid Tom L	<——	Tom Room 4	Tom Rock 4	Tom Electro 4	Tom Analog 4	Tom Analog 4
C3	48	C2	Mid Tom H	<——	Tom Room 5	Tom Rock 5	Tom Electro 5	Tom Analog 5	Tom Analog 5
C#3	49	C#2	Crash Cymbal 1	<——	<——	<——	<——	Crash Analog	Crash Analog
D3	50	D2	High Tom	<——	Tom Room 6	Tom Rock 6	Tom Electro 6	Tom Analog 6	Tom Analog 6
D#3	51	D#2	Ride Cymbal 1	<——	<——	<——	<——	<——	<——
E3	52	E2	Chinese Cymbal	<——	<——	<——	<——	<——	<——
F3	53	F2	Ride Cymbal Cup	<——	<——	<——	<——	<——	<——
F#3	54	F#2	Tambourine	<——	<——	<——	<——	<——	<——
G3	55	G2	Splash Cymbal	<——	<——	<——	<——	<——	<——
G#3	56	G#2	Cowbell	<——	<——	<——	<——	Cowbell Analog	Cowbell Analog
A3	57	A2	Crash Cymbal 2	<——	<——	<——	<——	<——	<——
A#3	58	A#2	Vibraslap	<——	<——	<——	<——	<——	<——
B3	59	B2	Ride Cymbal 2	<——	<——	<——	<——	<——	<——
C4	60	C3	Bongo H	<——	<——	<——	<——	<——	<——
C#4	61	C#3	Bongo L	<——	<——	<——	<——	<——	<——
D4	62	D3	Conga H Mute	<——	<——	<——	<——	Conga Analog H	Conga Analog H
D#4	63	D#3	Conga H Open	<——	<——	<——	<——	Conga Analog M	Conga Analog M
E4	64	E3	Conga L	<——	<——	<——	<——	Conga Analog L	Conga Analog L
F4	65	F3	Timbale H	<——	<——	<——	<——	<——	<——
F#4	66	F#3	Timbale L	<——	<——	<——	<——	<——	<——
G4	67	G3	Agogo H	<——	<——	<——	<——	<——	<——
G#4	68	G#3	Agogo L	<——	<——	<——	<——	<——	<——
A4	69	A3	Cabasa	<——	<——	<——	<——	<——	<——
A#4	70	A#3	Maracas	<——	<——	<——	<——	Maracas 2	Maracas 2
B4	71	B3	Samba Whistle H	<——	<——	<——	<——	<——	<——
C5	72	C4	Samba Whistle L	<——	<——	<——	<——	<——	<——
C#5	73	C#4	Guiro Short	<——	<——	<——	<——	<——	<——
D5	74	D4	Guiro Long	<——	<——	<——	<——	<——	<——
D#5	75	D#4	Claves	<——	<——	<——	<——	Claves 2	Claves 2
E5	76	E4	Wood Block H	<——	<——	<——	<——	<——	<——
F5	77	F4	Wood Block L	<——	<——	<——	<——	<——	<——
F#5	78	F#4	Cuica Mute	<——	<——	<——	Scratch H 2	Scratch H 2	Scratch H 2
G5	79	G4	Cuica Open	<——	<——	<——	Scratch L 2	Scratch L 2	Scratch L 2
G#5	80	G#4	Triangle Mute	<——	<——	<——	<——	<——	<——
A5	81	A4	Triangle Open	<——	<——	<——	<——	<——	<——
A#5	82	A#4	Shaker	<——	<——	<——	<——	<——	<——
B5	83	B4	Jingle Bells	<——	<——	<——	<——	<——	<——
C6	84	C5	Bell Tree	<——	<——	<——	<——	<——	<——
	85	C#5							
	86	D5							
	87	D#5							
	88	E5							
	89	F5							
	90	F#5							
	91	G5							

batería

- "<——" indique que le kit de batterie est le même que le kit standard 1 "Standard Kit1".
- Chaque voix de percussions utilise une note, tandis qu'une voix marquée par (   ) = en utilise deux.
- Les numéros et les noms de notes imprimés sur le clavier sont un octave au-dessus des numéros et noms de notes MIDI figurant sur la liste. Par exemple, la note numéro 36 portant le nom C1 sur le clavier correspond à la note numéro 24 portant le nom C0 dans la liste.

- "<——" indica que el juego de batería es el mismo que "Standard Kit1".
- Cada sonido de percusión utiliza una nota, pero el marcado con (   ) = utiliza dos.
- Los números de notas y los nombres de notas impresos en el teclado son en realidad una octava más altos que los números de notas y los nombres de notas MIDI mostrados en la lista. Por ejemplo, el número de nota y nombre de nota #36 y C1 mostrados en el teclado corresponden al número de nota y nombre de nota MIDI #24 y C0 indicados en la lista.

Key	Bank MSB		127	127	127	127	126	126	126
	Bank LSB		0	0	0	0	0	0	0
	Prgram Number		33	41	49	81	36	1	2
	Note #	Note	Jazz Kit	Brush Kit	Symphony Kit	Style Kit	Arabic Kit	SFX Kit 1	SFX Kit 2
	13	C♯-1	<——	<——	<——	<——			
	14	D-1	<——	<——	<——	<——			
	15	D♯-1	<——	<——	<——	<——			
	16	E-1	<——	<——	<——	<——			
	17	F-1	<——	<——	<——	<——			
	18	F♯-1	<——	<——	<——	<——			
	19	G-1	<——	<——	<——	<——			
	20	G♯-1	<——	<——	<——	<——			
	21	A-1	<——	<——	<——	<——			
	22	A♯-1	<——	<——	<——	<——			
	23	B-1	<——	<——	<——	<——			
C1	24	C0	<——	<——	<——	<——	Nakarazan Dom		
C♯1	25	C♯0	<——	<——	<——	Brush Tap Style	Cabasa		
D1	26	D0	<——	<——	<——	Brush Swirl Style	Nakarazan Edge		
D♯1	27	D♯0	<——	<——	<——	Brush Slap Style	Hager Dom		
E1	28	E0	<——	<——	<——	Brush Tap Swirl Style	Hager Edge		
F1	29	F0	<——	<——	<——	<——	Bongo H		
F♯1	30	F♯0	<——	<——	<——	<——	Bongo L		
G1	31	G0	Snare Jazz H	Brush Slap 2	<——	Snare Soft Style	Conga H Mute		
G♯1	32	G♯0	<——	<——	<——	<——	Conga H Open		
A1	33	A0	<——	<——	Kick Soft 2	Kick Soft Style	Conga L		
A♯1	34	A♯0	<——	Open Rim Shot Light	<——	Open Rim Shot Style	Zagrouda H		
B1	35	B0	<——	<——	Gran Cassa	Kick Tight Style	Zagrouda L		
C2	36	C1	Kick Jazz	Kick Jazz	Gran Cassa Mute	Kick Style	Kick Soft	Cutting Noise	Phone Call
C♯2	37	C♯1	Side Stick Light	Side Stick Light	<——	Side Stick Style	Side Stick	Cutting Noise 2	Door Squeak
D2	38	D1	Snare Jazz L	Brush Slap 3	Band Snare	Snare Style	Snare Soft		Door Slam
D♯2	39	D♯1	<——	<——	<——	<——	Arabic Hand Clap	String Slap	Scratch Cut
E2	40	E1	Snare Jazz M	Brush Tap 2	Band Snare 2	Snare Tight Style	Snare		Scratch H 3
F2	41	F1	<——	Tom Brush 1	<——	Floor Tom L Style	Floor Tom L		Wind Chime
F♯2	42	F♯1	<——	<——	<——	Hi-Hat Closed Style	Hi-Hat Closed		Telephone Ring 2
G2	43	G1	<——	Tom Brush 2	<——	Floor Tom H Style	Floor Tom H		
G♯2	44	G♯1	<——	<——	<——	Hi-Hat Pedal Style	Hi-Hat Pedal		
A2	45	A1	<——	Tom Brush 3	<——	Low Tom Style	Low Tom		
A♯2	46	A♯1	<——	<——	<——	Hi-Hat Open Style	Hi-Hat Open		
B2	47	B1	<——	Tom Brush 4	<——	Mid Tom L Style	Mid Tom L		
C3	48	C2	<——	Tom Brush 5	<——	Mid Tom H Style	Mid Tom H		
C♯3	49	C♯2	<——	<——	Hand Cymbal	Crash Cymbal 1 Style	Crash Cymbal 1		
D3	50	D2	<——	Tom Brush 6	<——	High Tom Style	High Tom		
D♯3	51	D♯2	<——	<——	Hand Cymbal Short	Ride Cymbal 1 Style	Ride Cymbal 1		
E3	52	E2	<——	<——	<——	Chinese Cymbal Style	Crash Cymbal 2	Flute Key Click	Car Engine Ignition
F3	53	F2	<——	<——	<——	Ride Cymbal Cup Style	Duhulla Dom		Car Tires Squeal
F♯3	54	F♯2	<——	<——	<——	<——	Tambourine		Car Passing
G3	55	G2	<——	<——	<——	Splash Cymbal Style	Duhulla Tak		Car Crash
G♯3	56	G♯2	<——	<——	<——	<——	Cowbell		Siren
A3	57	A2	<——	<——	Hand Cymbal 2	Crash Cymbal 2 Style	Duhulla Sak		Train
A♯3	58	A♯2	<——	<——	<——	<——	Claves		Jet Plane
B3	59	B2	<——	<——	Hand Cymbal 2 Short	Ride Cymbal 2 Style	Doff Dom		Starship
C4	60	C3	<——	<——	<——	<——	Katem Dom		Burst
C♯4	61	C♯3	<——	<——	<——	<——	Katem Tak		Roller Coaster
D4	62	D3	<——	<——	<——	<——	Katem Sak		Submarine
D♯4	63	D♯3	<——	<——	<——	<——	Katem Tak		
E4	64	E3	<——	<——	<——	<——	Doff Tak		
F4	65	F3	<——	<——	<——	<——	Tabla Dom		
F♯4	66	F♯3	<——	<——	<——	<——	Tabla Tak1		
G4	67	G3	<——	<——	<——	<——	Tabla Tik		
G♯4	68	G♯3	<——	<——	<——	<——	Tabla Tak2	Shower	Laugh
A4	69	A3	<——	<——	<——	<——	Tabla Sak	Thunder	Scream
A♯4	70	A♯3	<——	<——	<——	<——	Tabla Roll of Edge	Wind	Punch
B4	71	B3	<——	<——	<——	<——	Tabla Flam	Stream	Heart Beat
C5	72	C4	<——	<——	<——	<——	Sagat 1	Bubble	Foot Steps
C♯5	73	C♯4	<——	<——	<——	<——	Tabel Dom	Feed	
D5	74	D4	<——	<——	<——	<——	Sagat 3		
D♯5	75	D♯4	<——	<——	<——	<——	Tabel Tak		
E5	76	E4	<——	<——	<——	<——	Sagat 2		
F5	77	F4	<——	<——	<——	<——	Rik Dom		
F♯5	78	F♯4	<——	<——	<——	<——	Rik Tak 2		
G5	79	G4	<——	<——	<——	<——	Rik Finger 1		
G♯5	80	G♯4	<——	<——	<——	<——	Rik Tak 1		
A5	81	A4	<——	<——	<——	<——	Rik Finger 2		
A♯5	82	A♯4	<——	<——	<——	<——	Rik Brass Tremolo		
B5	83	B4	<——	<——	<——	<——	Rik Sak		
C6	84	C5	<——	<——	<——	<——	Rik Tik	Dog	Machine Gun
	85	C♯5						Horse	Laser Gun
	86	D5						Bird Tweet 2	Explosion
	87	D♯5							Firework
	88	E5							
	89	F5							
	90	F♯5						Ghost	
	91	G5						Maou	

Style List/Style-Liste/Liste de styles/Lista de estilos

Style Number	Style Name
	8 Beat
1	8 Beat 1
2	8 Beat 2
3	8 Beat 3
4	8 Beat Adria
5	8 Beat Party
6	8 Beat Rock
7	Root Rock
8	Hard Rock
	16 Beat
9	16 Beat Pop
10	Guitar Pop
11	Kool Shuffle
12	Pop Shuffle
13	Jazz Rock
	Ballad
14	16 Beat Ballad
15	Slow & Easy
16	Love Song
17	Organ Ballad
18	Analog Ballad
19	6/8 Slow Rock
20	Modern 6/8
21	Acoustic Ballad
	Dance
22	House
23	Eurobeat
24	Euro House
25	Trance
26	Clubdance
27	Techno
28	Hip Hop
29	Trip Hop
30	Groundbeat
	Disco
31	Saturday Night
32	70's Disco
33	Disco Chocolate
34	Disco Hands
35	Disco Funk
36	Disco Fox
37	Disco Party
	Swing & Jazz
38	Big Band 1
39	Big Band 2
40	Big Band 3
41	Swing
42	Swingfox
43	Shuffle
44	Acoustic Jazz
45	Jazz Ballad
46	Dixieland
	R & B
47	Soul Shuffle
48	Cat Groove
49	Gospel Brothers
50	Gospel Sisters
51	Boogie Woogie
52	Croco Twist
53	Rock & Roll
54	60's Rock & Roll
55	Soul
56	Rock Shuffle
57	Motown Soul
58	6/8 Blues

Style Number	Style Name
	Country
59	Country Rock
60	Country 2/4
61	Country 8 Beat
62	Country Pop
63	Country Swing
64	Country Shuffle
65	Country Ballad
66	Country Waltz
67	Bluegrass
68	Hoedown
	Latin
69	Latin Pop
70	Samba City
71	Bossa Nova
72	Guitar Bossa
73	Mambo
74	Salsa
75	Beguine
76	Gypsy Rumba
77	Pop Rumba
78	Happy Reggae
79	Disco Latin
	March & Waltz
80	US March
81	German March
82	6/8 March
83	Polka Oberkrainer
84	Waltz Oberkrainer
85	Polka Pop
86	Tarantella
87	Reel
88	Musette
89	Jazz Waltz
90	Christmas 3/4
91	Slow Waltz
	Ballroom
92	Vienna Waltz
93	English Waltz
94	Slowfox
95	Quickstep
96	Foxtrot
97	Tango
98	Samba
99	Rumba
100	Cha Cha Cha
101	Pasodoble
102	Jive
	Pianist
103	P_Swing
104	P_Stride
105	P_Boogie
106	P_Ballad
107	P_Pianoman
108	P_March
109	P_6/8 March
110	P_Ragtime
111	P_Jazz Waltz
112	P_Waltz

Music Database List/Musikdatenbankliste/Liste des bases de données musicales/Lista de la base de datos musical

MDB Number	Song Name
	POP HITS
1	Alive Fever
2	Alive Synth
3	Croco Rock
4	D.Survival
5	EasySunday1
6	EasySunday2
7	GoingMyWay 1
8	GoingMyWay 2
9	Hurry Luv
10	I'm Torn
11	Imagination
12	Just Called
13	Just the way
14	Love is Deep
15	Music Thanks
16	Nikita Trp.
17	Paradise Day
18	Proud Guitar
19	Sailing Sax
20	SeptemberPop
21	Sultan Swing
22	Sweet Lord
23	TitanicHeart
24	WatchGirls1
25	WatchGirls2
26	WaterlooShfl
27	Whiter Shade
28	YesterGuitar
	SWING & JAZZ
29	Days of Sax
30	Honey Taste
31	Lost Heart
32	MistyGeorgia
33	Moon Jazz
34	Moonlight 1
35	Moonlight 2
36	New York 1
37	New York 2
38	New York 3
39	PantherSwing
40	Patrol Brass
41	Patrol Sax
42	PetiteClari.
43	Ragtime Band
44	RedRoseSwing
45	Saints March
46	Satin Woodw.
47	Sax The Mood
48	Shear Jazz
49	Show Bizz
50	Splanky Trb.
51	Sunny Side
52	Two Foot 5
53	WaltzingBlue
54	What is new?
55	WildCatDixie
56	Wonderland
	EVERGREEN
57	Black Forest
58	California
59	Ciao Capri
60	Close on You
61	D'Amour Str.
62	Do you wish?
63	Dolanes Song
64	El Condor
65	Entertainer
66	EpicSymphony
67	In the Night
68	In the Rain
69	Love Stories
70	Lucky Sax
71	MillionStars
72	My Prince
73	O Sole Mio
74	PalomaGuitar
75	Puppet Brass
76	Raindrops
77	Red Moulin
78	Romantic Gtr
79	SchiwagoMood
80	Shadow Gtr.
81	Small Planet
82	Snow White
83	Spanish Eyes
84	Tie a Ribbon
85	Time goes by
86	Wonder World
	ROMANTIC BALLADS
87	Adeline B.
88	ArgentinaCry
89	BlueAcordion
90	Body Beauty
91	Cat Memory
92	CavatinaSolo
93	Deep Ballad
94	Elvis Ballad
95	Fly Away
96	GoodFeelings
97	GreenSleeves
98	Gtr.Concerto
99	Guitar Date
100	Hard to Say1
101	Hard to Say2
102	Lonely Piper
103	Moon Tenor
104	MusicboxDnce
105	NorwegianFlt
106	RainbowAbove
107	Red Lady
108	Release me
109	SavingMyLove
110	SierraMusett
111	Silent Sound
112	Silvery Moon
113	Smokey Eyes
114	StrangeShore
115	Sweet Orch
116	Unplugged
117	Whisper Sax
	ROCK & FUSION
118	Dave again
119	Funky Pieces
120	Jump Rock
121	Oye Como Cha
122	RiverRedRock
123	SatisfiedGtr
124	Sheriff Shot
125	Smokey Water
126	Twist again
127	Venus Pop
	RHYTHM & BLUES
128	Amazing
129	Baby Baby
130	BoogieManiac
131	Clock Rock
132	Gator Boogie
133	Happy Day!
134	Johnny Good
135	Melon Cat
136	Mercy Bros.
137	Rising Sun
138	Supergroove1
139	Supergroove2
	HIP HOP HOUSE
140	Boy Group
141	Funky City
142	Funky Disco
143	Grounded
144	Miami Trance
145	Nine PM
146	Only TwoOfUs
147	Rap Talk
148	Soft Kill
149	Techno Dolls
	LATIN NIGHTS
150	Bamba Brass
151	Bamba Flute
152	Be Happy!
153	Day & Night
154	Ipanema 1
155	Ipanema 2
156	Latin Lola
157	MarinaMusett
158	Mucho Tromb.
159	Smooth Latin
160	Sun of Life
161	Sunshine
162	Tico Organ
163	TromboneWave
	COUNTRY & WESTERN
164	AlabamaBanjo
165	Blowing Wind
166	Bonanza
167	Green Grass
168	JambalayaFlt
169	LondonStreet
170	Lucille Str.
171	Think Twice
172	Top World
173	WestVirginia
	BALLROOM & PARTY
174	Aloha Hawaii
175	BabylonDisco
176	Barbados!
177	Brazil Brass
178	Charming 3/4
179	Cherry Brass
180	Cherry Organ
181	ChickenSynth
182	Cumparsita
183	Danube Waves
184	FiestaMexico
185	HandsUpParty
186	Modern Talk
187	Next Alice
188	Paloma Flute
189	Pub Piano
190	Sandman Fox
191	Sunday Never
192	Tea Time Cha
193	ThemeOfLove
194	Tijuana 1
195	Tijuana 2
196	Tulip'sWaltz
197	Why MCA?
198	"YesSir,Quick"
	TRADITIONAL
199	Alpen Trio
200	Balalaikas
201	Ceilidh Band
202	Ciel deParis
203	Clarinet Fun
204	Comrades
205	Happy Polka
206	Herzilein
207	Jingle Bells
208	KufsteinSong
209	La Danza
210	MexiHatDance
211	Mickey Flute
212	Navy Anchors
213	Rolla Barrel
214	Snow Waltz
215	Star March 1
216	Star March 2
217	The Hornpipe
218	Washington
219	Wood Cutters
220	Xmas Night

531

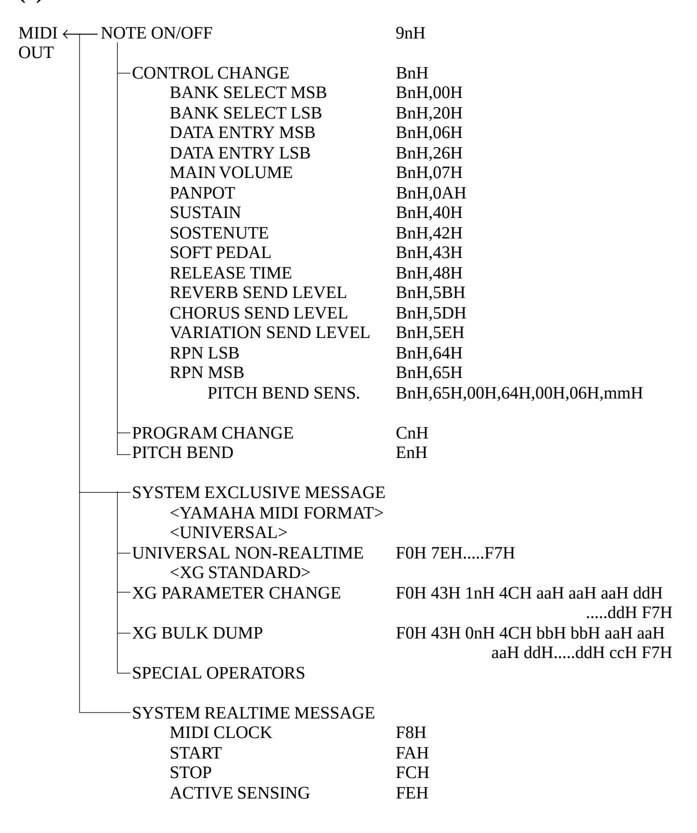
MIDI Data Format/MIDI-Datenformat/ Format de données MIDI/Formato de datos MIDI

Many MIDI messages listed in the MIDI Data Format are expressed in decimal numbers, binary numbers and hexadecimal numbers.
Hexadecimal numbers may include the letter “H” as a suffix. Also, “n” can freely be defined as any whole number.
To enter data/values, refer to the table below.

Decimal	Hexadecimal	Binary	Decimal	Hexadecimal	Binary
0	00	0000 0000	64	40	0100 0000
1	01	0000 0001	65	41	0100 0001
2	02	0000 0010	66	42	0100 0010
3	03	0000 0011	67	43	0100 0011
4	04	0000 0100	68	44	0100 0100
5	05	0000 0101	69	45	0100 0101
6	06	0000 0110	70	46	0100 0110
7	07	0000 0111	71	47	0100 0111
8	08	0000 1000	72	48	0100 1000
9	09	0000 1001	73	49	0100 1001
10	0A	0000 1010	74	4A	0100 1010
11	0B	0000 1011	75	4B	0100 1011
12	0C	0000 1100	76	4C	0100 1100
13	0D	0000 1101	77	4D	0100 1101
14	0E	0000 1110	78	4E	0100 1110
15	0F	0000 1111	79	4F	0100 1111
16	10	0001 0000	80	50	0101 0000
17	11	0001 0001	81	51	0101 0001
18	12	0001 0010	82	52	0101 0010
19	13	0001 0011	83	53	0101 0011
20	14	0001 0100	84	54	0101 0100
21	15	0001 0101	85	55	0101 0101
22	16	0001 0110	86	56	0101 0110
23	17	0001 0111	87	57	0101 0111
24	18	0001 1000	88	58	0101 1000
25	19	0001 1001	89	59	0101 1001
26	1A	0001 1010	90	5A	0101 1010
27	1B	0001 1011	91	5B	0101 1011
28	1C	0001 1100	92	5C	0101 1100
29	1D	0001 1101	93	5D	0101 1101
30	1E	0001 1110	94	5E	0101 1110
31	1F	0001 1111	95	5F	0101 1111
32	20	0010 0000	96	60	0110 0000
33	21	0010 0001	97	61	0110 0001
34	22	0010 0010	98	62	0110 0010
35	23	0010 0011	99	63	0110 0011
36	24	0010 0100	100	64	0110 0100
37	25	0010 0101	101	65	0110 0101
38	26	0010 0110	102	66	0110 0110
39	27	0010 0111	103	67	0110 0111
40	28	0010 1000	104	68	0110 1000
41	29	0010 1001	105	69	0110 1001
42	2A	0010 1010	106	6A	0110 1010
43	2B	0010 1011	107	6B	0110 1011
44	2C	0010 1100	108	6C	0110 1100
45	2D	0010 1101	109	6D	0110 1101
46	2E	0010 1110	110	6E	0110 1110
47	2F	0010 1111	111	6F	0110 1111
48	30	0011 0000	112	70	0111 0000
49	31	0011 0001	113	71	0111 0001
50	32	0011 0010	114	72	0111 0010
51	33	0011 0011	115	73	0111 0011
52	34	0011 0100	116	74	0111 0100
53	35	0011 0101	117	75	0111 0101
54	36	0011 0110	118	76	0111 0110
55	37	0011 0111	119	77	0111 0111
56	38	0011 1000	120	78	0111 1000
57	39	0011 1001	121	79	0111 1001
58	3A	0011 1010	122	7A	0111 1010
59	3B	0011 1011	123	7B	0111 1011
60	3C	0011 1100	124	7C	0111 1100
61	3D	0011 1101	125	7D	0111 1101
62	3E	0011 1110	126	7E	0111 1110
63	3F	0011 1111	127	7F	0111 1111

- Except the table above, for example 144-159(decimal)/9nH/1001 0000-1001 1111(binary) displays the Note On Message for each channel (1-16).
  176-191/BnH/1011 0000-1011 1111 displays the Control Change Message for each channel (1-16).
  192-207/CnH/1100 0000-1100 1111 displays the Program Change Message for each channel (1-16).
  240/FOH/1111 0000 denotes the start of a System Exclusive Message.
  247/F7H/1111 0111 denotes the end of a System Exclusive Message.
- aaH (hexidecimal)/0aaaaaaa (binary) denotes the data address. The address contains High, Mid, and Low.
- bbH/0bbbbbbb denotes the byte count.
- ccH/0ccccccc denotes the check sum.
- ddH/0ddddddd denotes the data/value.

(1) TRANSMIT FLOW



(2) RECEIVE FLOW

MIDI IN → NOTE OFF 8nH

- NOTE ON/OFF 9nH
- CONTROL CHANGE BnH

BANK SELECT MSB	BnH,00H
BANK SELECT LSB	BnH,20H
MODULATION	BnH,01H
PORTAMENTO TIME	BnH,05H
DATA ENTRY MSB	BnH,06H
DATA ENTRY LSB	BnH,26H
MAIN VOLUME	BnH,07H
PANPOT	BnH,0AH
EXPRESSION	BnH,0BH
SUSTAIN	BnH,40H
PORTAMENTO	BnH,41H
SOSTENUTO	BnH,42H
SOFT PEDAL	BnH,43H
HARMONIC CONTENT	BnH,47H
RELEASE TIME	BnH,48H
ATTACK TIME	BnH,49H
BRIGHTNESS	BnH,4AH
PORTAMENTO CONTROL	BnH,54H
REVERB SEND LEVEL	BnH,5BH
CHORUS SEND LEVEL	BnH,5DH
VARIATION SEND LEVEL	BnH,5EH
DATA INCREMENT	BnH,60H
DATA DECREMENT	BnH,61H
NRPN LSB	BnH,62H
NRPN MSB	BnH,63H
VIBRATO RATE	BnH,63H,01H,62H,08H,06H,mmH
VIBRATO DEPTH	BnH,63H,01H,62H,09H,06H,mmH
VIBRATO DELAY	BnH,63H,01H,62H,0AH,06H,mmH
FILTER CUTOFF FREQ.	BnH,63H,01H,62H,20H,06H,mmH
FILTER RESONANCE	BnH,63H,01H,62H,21H,06H,mmH
AEG ATTACK TIME	BnH,63H,01H,62H,63H,06H,mmH
AEG DECAY TIME	BnH,63H,01H,62H,64H,06H,mmH
AEG RELEASE	BnH,63H,01H,62H,66H,06H,mmH
DRUM INST	
CUTOFF FREQ.	BnH,63H,14H,62H,rrH,06H,mmH
FILTER RESONANCE	BnH,63H,15H,62H,rrH,06H,mmH
AEG ATTACK RATE	BnH,63H,16H,62H,rrH,06H,mmH
AEG DECAY RATE	BnH,63H,17H,62H,rrH,06H,mmH
PITCH COARSE	BnH,63H,18H,62H,rrH,06H,mmH

PITCH FINE	BnH,63H,19H,62H,rrH,06H,mmH
LEVEL	BnH,63H,1AH,62H,rrH,06H,mmH
PANPOT	BnH,63H,1CH,62H,rrH,06H,mmH
REVERB SEND	BnH,63H,1DH,62H,rrH,06H,mmH
CHORUS SEND	BnH,63H,1EH,62H,rrH,06H,mmH
VARIATION SEND	BnH,63H,1FH,62H,rrH,06H,mmH
RPN LSB	BnH,64H
RPN MSB	BnH,65H
PITCH BEND SENS.	BnH,65H,00H,64H,00H,06H,mmH
FINE TUNING	BnH,65H,00H,64H,01H,06H,mmH, 26H,llH
COARSE TUNING	BnH,65H,00H,64H,02H,06H,mmH
NULL	BnH,65H,7FH,64H,7FH
ALL SOUND OFF	BnH,78H,00H
RESET ALL CONTROLLERS	BnH,79H,00H
ALL NOTES OFF	BnH,7BH,00H
OMNI OFF	BnH,7CH,00H
OMNI ON	BnH,7DH,00H
MONO	BnH,7EH
POLY	BnH,7FH
PROGRAM CHANGE	CnH
CHANNEL AFTER TOUCH	DnH
PITCH BEND CHANGE	EnH
SYSTEM EXCLUSIVE MESSAGE	
<YAMAHA MIDI FORMAT>	
<UNIVERSAL>	
UNIVERSAL REALTIME	F0H 7FH.....F7H
UNIVERSAL NON-REALTIME	F0H 7EH.....F7H
<XG STANDARD>	
XG PARAMETER CHANGE	F0H 43H 1nH 4CH aaH aaH aaH ddH .....ddH F7H
XG BULK DUMP	F0H 43H 0nH 4CH bbH bbH aaH aaH aaH ddH.....ddH ccH F7H
PARAMETER REQUEST	F0H 43H 3nH 4CH aaH aaH aaH F7H
DUMP REQUEST	F0H 43H 2nH 4CH aaH aaH aaH F7H
SPECIAL OPERATORS	
Others	
SYSTEM REALTIME MESSAGE	
MIDI CLOCK	F8H
START	FAH
STOP	FCH
ACTIVE SENSING	FEH

(3) TRANSMIT/RECEIVE DATA

(3-1) CHANNEL VOICE MESSAGES

(3-1-1) NOTE OFF (Receive only)

STATUS	1000nnnn(8nH)	n = 0 - 15 VOICE CHANNEL NUMBER
NOTE NUMBER	0kkkkkkk	k = 0 (C-2) - 127 (G8)
VELOCITY	0vvvvvvv	v: ignored

(3-1-2) NOTE ON/OFF

STATUS	1001nnnn(9nH)	n = 0 - 15 VOICE CHANNEL NUMBER
NOTE NUMBER	0kkkkkkk	k = 0 (C-2) - 127 (G8)
VELOCITY	0vvvvvvv	(v≠0) NOTE ON
	00000000	(v=0) NOTE OFF

(3-1-3) PROGRAM CHANGE

STATUS	1100nnnn(CnH)	n = 0 - 15 VOICE CHANNEL NUMBER
PROGRAM NUMBER	0ppppppp	p = 0 - 127

*** PROGRAM NUMBER: XG DRUM VOICE number correspondence**

P = 0	Standard Kit
P = 1	Standard2 Kit
P = 8	Room Kit
P = 16	Rock Kit
P = 24	Elctrnic Kit
P = 25	Analog Kit
P = 27	Dance Kit
P = 32	Jazz Kit
P = 40	Brush Kit
P = 48	Symphonic Kit

*** PROGRAM NUMBER: XG SFX KIT number correspondence**

P = 0	SFX1 Kit
P = 1	SFX2 Kit

When DRUM VOICE is selected and program change data for a different DRUM VOICE is received, the currently selected DRUM VOICE will be replaced with the new DRUM VOICE.

(3-1-4) CHANNEL AFTER TOUCH (Receive only)

STATUS	1101nnnn(DnH)	n = 0 - 15 VOICE CHANNEL NUMBER
VALUE	0vvvvvvv	v = 0 - 127 AFTER TOUCH VALUE

(3-1-5) PITCH BEND CHANGE

STATUS	1110nnnn(EnH)	n = 0 - 15 VOICE CHANNEL NUMBER
LSB	0vvvvvvv	PITCH BEND CHANGE LSB
MSB	0vvvvvvv	PITCH BEND CHANGE MSB

(3-1-6) CONTROL CHANGE

STATUS	1011nnnn(BnH)	n = 0 - 15 VOICE CHANNEL NUMBER
CONTROL NUMBER	0ccccccc	
CONTROL VALUE	0vvvvvvv	

*** Transmit CONTROL NUMBER.**

c = 0	BANK SELECT MSB	; v = 0:XG NORMAL, 64:SFX NORMAL, 126:XG SFX KIT, 127:XG DRUM
c = 32	BANK SELECT LSB	; v = 0 - 127
c = 6	DATA ENTRY MSB	; v = 0 - 127
c = 38	DATA ENTRY LSB	; v = 0 - 127
c = 7	MAIN VOLUME	; v = 0 - 127
c = 10	PANPOT	; v = 0 - 127
c = 64	SUSTAIN	; v = 0-63:OFF , 64-127:ON
c = 66	SOSTENUTO	; v = 0-63:OFF , 64-127:ON
c = 67	SOFT PEDAL	; v = 0-63:OFF , 64-127:ON
c = 72	RELEASE TIME	; v = 0:-64-64:0-127:+63
c = 91	REVERB SEND LEVEL	; v = 0 - 127
c = 93	CHORUS SEND LEVEL	; v = 0 - 127
c = 94	VARIATION SEND LEVEL	; v = 0 - 127 (When only Connection = 1[System])
c = 100	RPN LSB	Refer to "(3-3)REGISTERED PARAMETER NUMBER"
c = 101	RPN MSB	Refer to "(3-3)REGISTERED PARAMETER NUMBER"

*** Receive CONTROL NUMBER.**

c = 0	BANK SELECT MSB	; v = 0:XG NORMAL, 64:SFX NORMAL, 126:XG SFX KIT, 127:XG DRUM	
c = 32	BANK SELECT LSB	; v = 0 - 127	
c = 1	MODULATION	; v = 0 - 127	
c = 5	PORTAMENTO TIME	; v = 0 - 127	*2
c = 6	DATA ENTRY MSB	; v = 0 - 127	*1
c = 38	DATA ENTRY LSB	; v = 0 - 127	*1
c = 7	MAIN VOLUME	; v = 0 - 127	
c = 10	PANPOT	; v = 0 - 127	
c = 11	EXPRESSION	; v = 0 - 127	
c = 64	SUSTAIN	; v = 0-63:OFF , 64-127:ON	*2
c = 65	PORTAMENTO	; v = 0-63:OFF , 64-127:ON	*2
c = 66	SOSTENUTO	; v = 0-63:OFF , 64-127:ON	*2
c = 67	SOFT PEDAL	; v = 0-63:OFF , 64-127:ON	*2
c = 71	HARMONIC CONTENT	; v = 0:-64 - 64:0 - 127:+63	
c = 72	RELEASE TIME	; v = 0:-64 - 64:0 - 127:+63	*2
c = 73	ATTACK TIME	; v = 0:-64 - 64:0 - 127:+63	
c = 74	BRIGHTNESS	; v = 0:-64 - 64:0 - 127:+63	
c = 84	PORTAMENT CONTROL	; v = 0 - 127	*2
c = 91	REVERB SEND LEVEL	; v = 0 - 127	
c = 93	CHORUS SEND LEVEL	; v = 0 - 127	
c = 94	VARIATION SEND LEVEL	; v = 0 - 127 (When only Connection=1[System])	
c = 96	DATA INCREMENT	; v = 0 - 127	*1
c = 97	DATA DECREMENT	; v = 0 - 127	*1
c = 98	NRPN LSB	Refer to "(3-4)NON-REGISTERED PARAMETER NUMBER"	
c = 99	NRPN MSB	Refer to "(3-4)NON-REGISTERED PARAMETER NUMBER"	
c = 100	RPN LSB	Refer to "(3-3)REGISTERED PARAMETER NUMBER"	
c = 101	RPN MSB	Refer to "(3-3)REGISTERED PARAMETER NUMBER"	

*1 Only when setting the appointed parameter with RPN.
*2 Does not effect Rhythm Voice.

- Until a PROGRAM CHANGE message is received, the BANK SELECT operation will be suspended.
  When a Voice, including VOICE BANK, is changed, set the BANK SELECT and Program Change Message, and transmit in the following order, BANK SELECT MSB, LSB, PROGRAM CHANGE.
- MODULATION controls the Vibrato Depth.
- PORTAMENTO TIME controls the Pitch Change Speed when the Portamento Switch = ON. 0 being the shortest time, and 127 being the longest.
- PANPOT changes the value for the melody voice and rhythm voice in relation to the preset value.
- Portamento time is fixed to 0 when the PORTAMENTO CONTROL is used.
- HARMONIC CONTENT applies adjustment to the resonance value that is set by the voice.

This parameter specifies relative change with the value of 64 producing 0 adjustment. As values get higher the sound becomes increasingly eccentric.
Note that for some voices the effective parameter range is narrower than the legal parameter range.

- RELEASE TIME applies adjustment to the envelope release time set by the voice. This parameter specifies relative change with the value of 64 producing 0 adjustment.
- ATTACK TIME applies adjustment to the envelope attack time set by the voice. This parameter specifies relative change with the value of 64 producing 0 adjustment.
- BRIGHTNESS applies adjustment to the cut-off frequency set by the voice. This parameter specifies relative change with the value of 64 producing 0 adjustment. Lower voices produce a softer sound. For some voices the effective parameter range is narrower than the legal parameter range.

(3-2) CHANNEL MODE MESSAGES

STATUS	1011nnnn(BnH)	n = 0 - 15 VOICE CHANNEL NUMBER
CONTROL NUMBER	0ccccccc	c = CONTROL NUMBER
CONTROL VALUE	0vvvvvvv	v = DATA VALUE

(3-2-1) ALL SOUND OFF (Receive only)
(CONTROL NUMBER = 78H , DATA VALUE = 0)
Switches off all sound from the channel.
Does not reset Note On and Hold On conditions established by Channel Messages.

(3-2-2) RESET ALL CONTROLLERS (Receive only)
(CONTROL NUMBER = 79H , DATA VALUE = 0)
Resets controllers as follows.

PITCH BEND CHANGE	0 (Center)
AFTER TOUCH	0 (min.)
MODULATION	0 (min.)
EXPRESSION	127 (max.)
SUSTAIN	0 (off)
SOSTENUTO	0 (off)
SOFT PEDAL	0 (off)
NRPN	Sets number to null. (Internal data remains unchanged)
RPN	Sets number to null. (Internal data remains unchanged)
PORTAMENT CONTROL	Resets portamento source note number
PORTAMENTO	0 (off)

(3-2-3) ALL NOTES OFF (Receive only)
(CONTROL NUMBER = 7BH , DATA VALUE = 0)
Switches off all of the channel's "on" notes.
However, any notes being held by SUSTAIN or SOSTENUTO continue to sound until SUSTAIN/SOSTENUTO goes off.

(3-2-4) OMNI OFF (Receive only)
(CONTROL NUMBER = 7CH , DATA VALUE = 0)
Same processing as for All Notes Off.

(3-2-5) OMNI ON (Receive only)
(CONTROL NUMBER = 7DH , DATA VALUE = 0)
Same processing as for All Notes Off. Omni On is not executed.

(3-2-6) MONO (Receive only) (CONTROL NUMBER = 7EH , DATA VALUE = 0)
Same processing as for All Notes Off.
If the 3rd byte is in a range of 0-16 the corresponding channel will be changed to Mode 4 (m=1).

(3-2-7) POLY (Receive only) (CONTROL NUMBER = 7FH , DATA VALUE = 0)
Same processing as for All Sounds Off and the corresponding channel will be changed to Mode 3.

(3-3) REGISTERED PARAMETER NUMBER (RPN)

STATUS	1011nnnn(BnH)	n = 0 - 15 VOICE CHANNEL NUMBER
RPN LSB	01100100(64H)	
RPN LSB NUMBER	0ppppppp	p = RPN LSB(refer to the list below)
RPN MSB	01100101(65H)	
RPN MSB	0qqqqqqq	q = RPN MSB(refer to the list below)
DATA ENTRY MSB	00000110(06H)	
DATA VALUE	0mmmmmmm	m = Data Value
DATA ENTRY LSB	00100110(26H)	
DATA VALUE	0lllllll	l = Data Value

First appoints the parameter for RPN MSB/LSB, then sets the parameter value for data entry MSB/LSB.

RPN MSB	RPN LSB	D.ENTRY MSB	D.ENTRY LSB	PARAMETER NAME	DATA RANGE
00H	00H	mmH	—	PITCH BEND SENSITIVITY	00H - 18H(0 - 24 semitones)
01H	00H	mmH	llH	FINE TUNE	{mmH,llH} = {00H,00H}-{40H,00H}-{7FH,7FH} (-8192*100/8192) - 0 - (+8192*100/8192)
02H	00H	mmH	—	COARSE TUNE	28H - 40H - 58H (-24 - 0 - +24 semitones)
7FH	7FH	—	—	NULL	Clears the current RPN number setting. Does not change the internal parameter settings.

(3-4) NON-REGISTERED PARAMETER NUMBER (NRPN) (Receive only)

STATUS	1011nnnn(BnH)	n = 0 - 15 VOICE CHANNEL NUMBER
NRPN LSB	01100010(62H)	
NRPN LSB NUMBER	0ppppppp	p = NRPN LSB(refer to the list below)
NRPN MSB	01100011(63H)	
NRPN MSB NUMBER	0qqqqqqq	q = NRPN MSB(refer to the list below)
DATA ENTRY MSB	00000110(06H)	
DATA VALUE	0mmmmmmm	m = Data Value

First appoints the parameter for NRPN MSB/LSB, then sets the parameter value for data entry MSB/LSB.

NRPN MSB	NRPN LSB	D.ENTRY MSB	D.ENTRY LSB	PARAMETER NAME	DATA RANGE
01H	08H	mmH	—	VIBRATO RATE	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
01H	09H	mmH	—	VIBRATO DEPTH	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
01H	0AH	mmH	—	VIBRATO DELAY	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
01H	20H	mmH	—	FILTER CUTOFF FREQUENCY	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
01H	21H	mmH	—	FILTER RESONANCE	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
01H	63H	mmH	—	EG ATTACK TIME	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
01H	64H	mmH	—	EG DECAY TIME	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
01H	66H	mmH	—	EG RELEASE	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
14H	rrH	mmH	—	DRUM FILTER CUTOFF FREQ.	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
15H	rrH	mmH	—	DRUM FILTER RESONANCE	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
16H	rrH	mmH	—	DRUM AEG ATTACK RATE	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
17H	rrH	mmH	—	DRUM AEG DECAY RATE	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
18H	rrH	mmH	—	DRUM PITCH COARSE	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
19H	rrH	mmH	—	DRUM PITCH FINE	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
1AH	rrH	mmH	—	DRUM LEVEL	00H - 7FH (0 - max.)
1CH	rrH	mmH	—	DRUM PANPOT	00H, 01H - 40H - 7FH (random,left - center - right)
1DH	rrH	mmH	—	DRUM REVERB SEND LEVEL	00H - 7FH (0 - max.)
1EH	rrH	mmH	—	DRUM CHORUS SEND LEVEL	00H - 7FH (0 - max.)
1FH	rrH	mmH	—	DRUM VARIATION SEND LEVEL	00H - 7FH (0 - max.)

The MSG14H-1FH (for drums) message is accepted as long as the channel is set with a drum voice.
rrH : drum instrument note number

(3-5) SYSTEM REALTIME MESSAGES

(3-5-1) MIDI CLOCK
STATUS 11111000 (F8H)
Transmission: 96 clocks per measure are transmitted.
Reception: If the instrument's clock is set to external, after FAH is received from the external device the instrument's clock will sync with the 96 beats per measure received from the external device.

Decides whether the internal clock, or Timing Clocks received via the MIDI IN will be used.

(3-5-2) START
STATUS 11111010 (FAH)
Transmission: Transmitted when instrument's Rhythm or Song playback is started.
Reception: Depending upon the condition, Rhythm, Song Playback, or Song Rec will start.

(3-5-3) STOP
STATUS 11111100 (FCH)
Transmission: Transmitted when instrument's Rhythm or Song playback is stopped.
Reception: Depending upon the condition, Rhythm, Song Playback, or Song Rec will stop.

(3-5-4) ACTIVE SENSING
STATUS 11111110 (FEH)
Transmission: Transmitted approximately once every 200msec.
Reception: Depending upon the condition, Rhythm, Song Playback, or Song Rec will stop.

(3-6) SYSTEM EXCLUSIVE MESSAGE

(3-6-1) YAMAHA MIDI FORMAT

(3-6-1-1) SECTION CONTROL

binary	hexadecimal		
11110000	F0	Exclusive status	
01000011	43	YAMAHA ID	
01111110	7E	Style	
00000000	00		
0sssssss	SS	Switch No.	
		00H	: INTRO A
		01H - 07H	: INTRO B
		08H	: MAIN A
		09H - 0FH	: MAIN B
		10H	: FILL IN A
		11H - 1FH	: FILL IN B
		20H	: ENDING A
		21H - 27H	: ENDING B
0ddddddd	DD	Switch On/Off: 00H(Off),7FH(On)	
11110111	F7	End of Exclusive	

When an ON code is received, the appointed section will be changed.

534

(3-6-1-2) TEMPO CONTROL

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01000011	43	YAMAHA ID
01111110	7E	Style
00000000	01	
0ttttttt	TT	Tempo4
0ttttttt	TT	Tempo3
0ttttttt	TT	Tempo2
0ttttttt	TT	Tempo1
11110111	F7	End of Exclusive

The internal clock will be set to the received Tempo value.
Tempo Meta Event is a large data block (24-bit), it is divided into 4 groups with 7-bits going into each of the Tempos 1-4 (4 receives the remaining 3 bits).

(3-6-2) UNIVERSAL SYSTEM EXCLUSIVE

(3-6-2-1) UNIVERSAL REALTIME MESSAGE

(3-6-2-1-1) MIDI MASTER VOLUME (Receive only)

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01111111	7F	Universal Realtime
01111111	7F	ID of target Device
00000100	04	Sub-ID #1=Device Control Message
00000001	01	Sub-ID #2=Master Volume
0sssssss	SS	Volume LSB
0ttttttt	TT	Volume MSB
11110111	F7	End of Exclusive
or		
11110000	F0	Exclusive status
01111111	7F	Universal Realtime
0xxxnnnn	XN	When N is received N=0-F, whichever is received. When N is transmitted N always=0. X = don't care
00000100	04	Sub-ID #1=Device Control Message
00000001	01	Sub-ID #2=Master Volume
0sssssss	SS	Volume LSB
0ttttttt	TT	Volume MSB
11110111	F7	End of Exclusive

The volume for all channels will be changed simultaneously.
The TT value is used as the MIDI Master Volume value. (the ss value is ignored.)

(3-6-2-2) UNIVERSAL NON REALTIME MESSAGE

(3-6-2-2-1) GENERAL MIDI SYSTEM ON

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01111110	7E	Universal Non-Realtime
01111111	7F	ID of target Device
00001001	09	Sub-ID #1=General MIDI Message
00000001	01	Sub-ID #2=General MIDI On
11110111	F7	End of Exclusive
or		
11110000	F0	Exclusive status
01111110	7E	Universal Non-Realtime
0xxxnnnn	XN	When N is received N=0-F, whichever is received. When N is transmitted N always=0. X = don't care
00001001	09	Sub-ID #1=General MIDI Message
00000001	01	Sub-ID #2=General MIDI On
11110111	F7	End of Exclusive

Depending upon the received ON message, the System Mode will be changed to XG.
Except MIDI Master Tuning, all control data be reset to default values.
This message requires approximately 50ms to execute, so sufficient time should be allowed before the next message is sent.
The bank select message for the channel 10 and the NRPN message are not received in the GM mode.

(3-6-3) XG STANDARD

(3-6-3-1) XG PARAMETER CHANGE

(3-6-3-1-1) XG SYSTEM ON

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01000011	43	YAMAHA ID
0001nnnn	1N	Device Number
01001100	4C	Model ID
00000000	00	Address High
00000000	00	Address Mid
01111110	7E	Address Low
00000000	00	Data
11110111	F7	End of Exclusive

Depending upon the received ON message, the SYSTEM MODE will be changed to XG.Controllers will be reset, all values of Multi Part and Effect, and All System values denoted by "XG" data within All System will be reset to default values in the table.
This message requires approximately 50ms to execute, so sufficient time should be allowed before the next message is sent.

(3-6-3-1-2) XG PARMETER CHANGE

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01000011	43	YAMAHA ID
0001nnnn	1N	Device Number
01001100	4C	Model ID
0aaaaaaa	AA	Address High
0aaaaaaa	AA	Address Mid
0aaaaaaa	AA	Address Low
0ddddddd	DD	Data
|	|	
11110111	F7	End of Exclusive

For parameters with data size of 2 or 4, transmit the appropriate number of data bytes.
For more information on Address and Parameters, refer to < Table 1-2 > - < Table 1-5 >.

The data types listed below are transmitted and received.
- System Data
- Multi Effect1 Data
- Multi Part Data
- Drums Setup Data

(3-6-3-2) XG BULK DUMP

binary	hexadecimal	
01110000	F0	Exclusive status
01000011	43	YAMAHA ID
0000nnnn	0N	Device Number
01001100	4C	Model ID
0bbbbbbb	BB	ByteCount MSB
0bbbbbbb	BB	ByteCount LSB
0aaaaaaa	AA	Address High
0aaaaaaa	AA	Address Mid
0aaaaaaa	AA	Address Low
0ddddddd	DD	Data
|	|	
0ccccccc	CC	Check sum
11110111	F7	End of Exclusive

For more information on Address and Byte Count, refer to < Table 1-2 > - < Table 1-5 >.
The Check Sum value is set such that the sum of Byte Count, Address, Data, and Check Sum has value zero in its seven least significant bits.
If the top of the block is appointed to the Address the XG Bulk Dump, Bulk Request will be received.
The Block is a unit that consists of the data, arranged in the list, as the Total Size.

The data types listed below are transmitted and received.(These are transmitted only after a Bulk Dump request is received.)
- System Data
- System Information (Transmit ONLY)
- Multi Effect1 Data
- Multi Part Data
- Drums Setup Data

(3-6-3-3) XG PARAMETER REQUEST (Receive only)

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01000011	43	YAMAHA ID
0011nnnn	3n	Device Number
01001100	4C	Model ID
0aaaaaaa	AA	Address High
0aaaaaaa	AA	Address Mid
0aaaaaaa	AA	Address Low
11110111	F7	End of Exclusive

For more information on Address and Byte Count refer to < Table 1-2 > - < Table1-5 >.

The data types listed below are received.
- System Data
- Multi Effect1 Data
- Multi Part Data
- Drums Setup Data

(3-6-3-4) XG DUMP REQUEST (Receive only)

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01000011	43	YAMAHA ID
0010nnnn	2n	Device Number
01001100	4C	Model ID
00aaaaaaa	AA	Address High
00aaaaaaa	AA	Address Mid
00aaaaaaa	AA	Address Low
11110111	F7	End of Exclusive

For more information on Address and Byte Count refer to < Table 1-2 > - < Table1-5 >.

The data types listed below are received.
- System Data
- System Information
- Multi Effect1 Data
- Multi Part Data
- Drums Setup Data

535

(3-6-4) CLAVINOVA MIDI COMPLIANCE

(3-6-4-1) DOC MULTI TIMBRE ON / OFF (Receive only)

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01000011	43	YAMAHA ID
01110011	73	Clavinova ID
00000001	01	Clavinova commmon ID
0001000n	1N	N: 3(DOC Multi Timbre Off),4(DOC Multi Timbre On)
11110111	F7	End of Exclusive

(3-6-4-2) MIDI FA CANCEL(Receive only)

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01000011	43	YAMAHA ID
01110011	73	Clavinova ID
00000001	01	Clavinova common ID
01100001	61	MIDI FA Cancel
11110111	F7	End of Exclusive

If this message is received, even if FAH is received the accompaniment/song will not start.

(3-6-5) SPECIAL OPERATORS

(3-6-5-1) VOLUME ,EXPRESSION AND PAN REALTIME CONTROL OFF

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01000011	43	YAMAHA ID
01110011	73	Clavinova ID
00000001	01	Clavinova common ID
00010001	11	Sub ID
0000nnnn	0N	N = MIDI Channel
01000101	45	Volume and Expression Realtime Control Off
0vvvvvvv	VV	Value VV: Off=7FH, on=OOH
11110111	F7	End of Exclusive

When "On" is received, subsequent volume, expression, and PAN changes are only valid after the reception of the next key on.
Normal operation resumes when "Off" is received.

(3-6-6) Others

(3-6-6-1) MIDI MASTER TUNING(Receive only)

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01000011	43	YAMAHA ID
0001nnnn	1N	When N is received N=0-F, whichever is received. When N is transmitted N always=0.
00100111	27	Model ID
00110000	30	Sub ID
00000000	00	
00000000	00	
0mmmmmmm	MM	Master Tune MSB
0lllllll	LL	Master Tune LSB
0ccccccc	CC	don't care
11110111	F7	End of Exclusive

Changes tuning of all channels.
MM, LL values are used to define the MIDI Master Tuning value.

T = M-128

T : Tuning value (-99cent - +99cent)
M : A single byte value (28-228) consists of bytes 0-3 of MM = MSB, bytes 0-3 of LL = LSB.

In this setting, GM System ON, XG System ON will not be reset.

< Table 1-1> Parmeter Basic Address

	Parameter Change Address (H)	(M)	(L)	Description		
SYSTEM	00	00	00	System		
	00	00	7D	Drum Setup Reset		
	00	00	7E	XG System On		
	00	00	7F	All Parameter Reset		
INFORMATION	01	00	00	System Information		
EFFECT 1	02	01	00	Effect1(Reverb,Chorus,Variation)		
MULTI PART	08	00	00	Multi Part 1		
				:		
	08	0F	00	Multi Part 16		
DRUM	30	0D	00	Drum Setup 1 ———→	Address	Parameter
	31	0D	00	Drum Setup 2	:	:
					3n 0D 0	note number 13
					3n 0E 0	note number 14
					:	:
					3n 5B 0	note number 91

< Table 1-2 > MIDI Parameter Change table (SYSTEM)

Address (H)			Size (H)	Data (H)	Prameter Name	Description	Default Value (H)
00	00	00	4	0000	Master Tune	-102.4..+102.3[cent]	00 04 00 00
		01		..07FF		1st bit3-0 → bit15-12	(400)
		02				2nd bit3-0 → bit11-8	
		03				3rd bit3-0 → bit7-4	
						4th bit3-0 → bit3-0	
		04	1	00..7F	Master Volume	0..127	7F
		05	1		Not Used		
		06	1	28..58	Transpose	-24..+24[semitones]	40
		7D		0n	Drum Setup Reset	0n=Drum Setup Number	
		7E		00	XG System On	00=XG Sytem on	
		7F		00	All Parameter Reset	00=on (receive only)	
TOTAL SIZE 7							

< Table 1-3 > MIDI Parameter table (System information)

Address (H)			Size (H)	Data (H)	Prameter Name	Description
01	00	00	E	20..7F	Model Name	32..127(ASCII)
		:				
		0D				
		0E	1	00		
		0F	1	00		
TOTAL SIZE 10						

(Transmitted by Dump Request. Not received. Bulk Dump Only)

< Table 1-4 > MIDI Parameter Change table (EFFECT)

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Prameter Name	Description	Default Value (H)
02 01 00	2	00..7F	Reverb Type MSB	Refer to the Ef. Type List	01(=HALL1)
		00..7F	Reverb Type LSB	00 : basic type	00
02	1	00..7F	Reverb Parameter 1	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
03	1	00..7F	Reverb Parameter 2	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
04	1	00..7F	Reverb Parameter 3	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
05	1	00..7F	Reverb Parameter 4	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
06	1	00..7F	Reverb Parameter 5	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
07	1	00..7F	Reverb Parameter 6	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
08	1	00..7F	Reverb Parameter 7	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
09	1	00..7F	Reverb Parameter 8	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
0A	1	00..7F	Reverb Parameter 9	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
0B	1	00..7F	Reverb Parameter 10	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
0C	1	00..7F	Reverb Return	-∞..0..+6dB(0..64..127)	40
0D	1	01..7F	Reverb Pan	L63..C..R63(1..64..127)	40
TOTAL SIZE 0E					
02 01 10	1	00..7F	Reverb Parameter 11	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
11	1	00..7F	Reverb Parameter 12	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
12	1	00..7F	Reverb Parameter 13	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
13	1	00..7F	Reverb Parameter 14	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
14	1	00..7F	Reverb Parameter 15	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
15	1	00..7F	Reverb Parameter 16	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
TOTAL SIZE 6					
02 01 20	2	00..7F	Chorus Type MSB	Refer to the Ef. Type List	41(=Chorus1)
		00..7F	Chorus Type LSB	00 : basic type	00
22	1	00..7F	Chorus Parameter 1	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
23	1	00..7F	Chorus Parameter 2	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
24	1	00..7F	Chorus Parameter 3	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
25	1	00..7F	Chorus Parameter 4	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
26	1	00..7F	Chorus Parameter 5	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
27	1	00..7F	Chorus Parameter 6	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
28	1	00..7F	Chorus Parameter 7	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
29	1	00..7F	Chorus Parameter 8	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
2A	1	00..7F	Chorus Parameter 9	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
2B	1	00..7F	Chorus Parameter 10	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
2C	1	00..7F	Chorus Return	-∞..0..+6dB(0..64..127)	40
2D	1	01..7F	Chorus Pan	L63..C..R63(1..64..127)	40
2E	1	00..7F	Send Chorus To Reverb	-∞..0..+6dB(0..64..127)	00
TOTAL SIZE 0F					
02 01 30	1	00..7F	Chorus Parameter 11	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
31	1	00..7F	Chorus Parameter 12	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
32	1	00..7F	Chorus Parameter 13	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
33	1	00..7F	Chorus Parameter 14	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
34	1	00..7F	Chorus Parameter 15	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
35	1	00..7F	Chorus Parameter 16	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
TOTAL SIZE 6					
02 01 40	2	00..7F	Variation Type MSB	Refer to the Ef. Type List	05(=DELAY L,C,R)
		00..7F	Variation Type LSB	00 : basic type	00
42	2	00..7F	Vari. Param. 1 MSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
		00..7F	Vari. Param. 1 LSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
44	2	00..7F	Vari. Param. 2 MSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
		00..7F	Vari. Param. 2 LSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
46	2	00..7F	Vari. Param. 3 MSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
		00..7F	Vari. Param. 3 LSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
48	2	00..7F	Vari. Param. 4 MSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
		00..7F	Vari. Param. 4 LSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
4A	2	00..7F	Vari. Param. 5 MSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
		00..7F	Vari. Param. 5 LSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
4C	2	00..7F	Vari. Param. 6 MSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
		00..7F	Vari. Param. 6 LSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
4E	2	00..7F	Vari. Param. 7 MSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
		00..7F	Vari. Param. 7 LSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
50	2	00..7F	Vari. Param. 8 MSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
		00..7F	Vari. Param. 8 LSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
52	2	00..7F	Vari. Param. 9 MSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
		00..7F	Vari. Param. 9 LSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
54	2	00..7F	Vari. Param. 10 MSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
		00..7F	Vari. Param. 10 LSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
56	1	00..7F	Variation Return	-∞..0..+6dB(0..64..127)	40
57	1	01..7F	Variation Pan	L63..C..R63(1..64..127)	40
58	1	00..7F	Send Vari. To Reverb	-∞..0..+6dB(0..96..127)	00
59	1	00..7F	Send Vari. To Chorus	-∞..0..+6dB(0..96..127)	00
5A	1	00..01	Variation Connection	0:insertion,1:system	00
5B	1	00..7F	Variation Part	part1..16(0..15),off(16..63,65..127),AD1(64)	7F
5C	1	00..7F	MW Vari. Ctrl Depth	-63..+63	40
5D	1	00..7F	PB Vari. Ctrl Depth	-63..+63	40
5E	1	00..7F	CAT Vari. Ctrl Depth	-63..+63	40
5F	1		Not Used		
60	1		Not Used		
TOTAL SIZE 21					
02 01 70	1	00..7F	Variation Parameter 11	option Parameter	Depend on Variation Type
71	1	00..7F	Variation Parameter 12	option Parameter	Depend on Variation Type
72	1	00..7F	Variation Parameter 13	option Parameter	Depend on Variation Type
73	1	00..7F	Variation Parameter 14	option Parameter	Depend on Variation Type
74	1	00..7F	Variation Parameter 15	option Parameter	Depend on Variation Type
75	1	00..7F	Variation Parameter 16	option Parameter	Depend on Variation Type
TOTAL SIZE 6					

< Table 1-5 > MIDI Parameter Change table (MULTI PART)

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Prameter Name	Description	Default Value (H)
08 nn 00	1	00..20	Element Reserve	0..32	0(Part10),2(Others)
nn 01	1	00..7F	Bank Select MSB	0..127	7F(Part10),00(Others)
nn 02	1	00..7F	Bank Select LSB	0..127	00
nn 03	1	00..7F	Program Number	1..128	00
nn 04	1	00..0F, 7F	Rcv Channel	0..15;1..16,127;off	Part No.
nn 05	1	00..01	Mono/Poly Mode	0:mono,1:poly	01
nn 06	1	00..03	Same Note Number Key On Assign	0:single 1:multi 2:inst (for DRUM)	01
nn 07	1	00..02	Part Mode	0:normal 1:drum (ROM) 2-3:drum (RAM)	00 (other than Part10) 01 (Part10)
nn 08	1	28..58	Note Shift	-24..+24[semitones]	40
nn 09	2	00..FF	Detune	-12.8..+12.7[Hz]	08 00
nn 0A				1st bit3..0 → bit7..4 2nd bit3..0 → bit3..0	-80
nn 0B	1	00..7F	Volume	0..127	64
nn 0C	1	00..7F	Velocity Sense Depth	0..127	40
nn 0D	1	00..7F	Velocity Sense Offset	0..127	40
nn 0E	1	00..7F	Pan	0:random L63..C..R63(1..64..127)	40
nn 0F	1	00..7F	Note Limit Low	C-2..G8	00
nn 10	1	00..7F	Note Limit High	C-2..G8	7F
nn 11	1	00..7F	Dry Level	0..127	7F
nn 12	1	00..7F	Chorus Send	0..127	00
nn 13	1	00..7F	Reverb Send	0..127	28
nn 14	1	00..7F	Variation Send	0..127	00
nn 15	1	00..7F	Vibrato Rate	-64..+63	40
nn 16	1	00..7F	Vibrato Depth	-64..+63	40
nn 17	1	00..7F	Vibrato Delay	-64..+63	40
nn 18	1	00..7F	Filter Cutoff Freq.	-64..+63	40
nn 19	1	00..7F	Filter Resonance	-64..+63	40
nn 1A	1	00..7F	EG Attack Time	-64..+63	40
nn 1B	1	00..7F	EG Decay Time	-64..+63	40
nn 1C	1	00..7F	EG Release Time	-64..+63	40
nn 1D	1	28..58	MW Pitch Control	-24..+24[semitones]	40
nn 1E	1	00..7F	MW Filter Control	-9600..+9450[cent]	40
nn 1F	1	00..7F	MW Amp. Control	-100..+100[%]	40
nn 20	1	00..7F	MW LFO PMod Depth	0..127	0A
nn 21	1	00..7F	MW LFO FMod Depth	0..127	00
nn 22	1	00..7F	MW LFO AMod Depth	0..127	00
nn 23	1	28..58	Bend Pitch Control	-24..+24[semitones]	42
nn 24	1	00..7F	Bend Filter Control	-9600..+9450[cent]	40
nn 25	1	00..7F	Bend Amp. Control	-100..+100[%]	40
nn 26	1	00..7F	Bend LFO PMod Depth	0..127	00
nn 27	1	00..7F	Bend LFO FMod Depth	0..127	00
nn 28	1	00..7F	Bend LFO AMod Depth	0..127	00
TOTAL SIZE 29					
nn 30			Not Used		
:			:		
nn 40			Not Used		
nn 41	1	00..7F	Scale Tuning C	-64..+63[cent]	40
nn 42	1	00..7F	Scale Tuning C#	-64..+63[cent]	40
nn 43	1	00..7F	Scale Tuning D	-64..+63[cent]	40
nn 44	1	00..7F	Scale Tuning D#	-64..+63[cent]	40
nn 45	1	00..7F	Scale Tuning E	-64..+63[cent]	40
nn 46	1	00..7F	Scale Tuning F	-64..+63[cent]	40
nn 47	1	00..7F	Scale Tuning F#	-64..+63[cent]	40
nn 48	1	00..7F	Scale Tuning G	-64..+63[cent]	40
nn 49	1	00..7F	Scale Tuning G#	-64..+63[cent]	40
nn 4A	1	00..7F	Scale Tuning A	-64..+63[cent]	40
nn 4B	1	00..7F	Scale Tuning A#	-64..+63[cent]	40
nn 4C	1	00..7F	Scale Tuning B	-64..+63[cent]	40
nn 4D	1	28..58	CAT Pitch Control	-24..+24[semitones]	40
nn 4E	1	00..7F	CAT Filter Control	-9600..+9450[cent]	40
nn 4F	1	00..7F	CAT Amplitude Control	-100..+100[%]	40
nn 50	1	00..7F	CAT LFO PMod Depth	0..127	00
nn 51	1	00..7F	CAT LFO FMod Depth	0..127	00
nn 52	1	00..7F	CAT LFO AMod Depth	0..127	00
nn 53			Not Used		
:			:		
66			Not Used		
nn 67	1	00..01	Portamento Switch	off/on	00
nn 68	1	00..7F	Portamento Time	0..127	00
nn 69			Not Used		
:			:		
6E			Not Used		
TOTAL SIZE 3F					

nn = PartNumber

If there is a Drum Voice assigned to the Part, the following parameters are ineffective.

- Bank Select LSB
- Pitch EG
- Portamento
- Soft Pedal
- Mono/Poly
- Scale Tuning

< Table 1-6 > MIDI Parameter Change table (DRUM SETUP)

Address (H)			Size (H)	Data (H)	Prameter Name	Description (H)	Default Value (H)
3n	rr	00	1	00..7F	Pitch Coarse	-64..+63	40
3n	rr	01	1	00..7F	Pitch Fine	-64..+63[cent]	40
3n	rr	02	1	00..7F	Level	0..127	Depend on the Note
3n	rr	03	1	00..7F	Alternate Group	0:off,1..127	Depend on the Note
3n	rr	04	1	00..7F	Pan	0:random L63..C..R63(1..64..127)	Depend on the Note
3n	rr	05	1	00..7F	Reverb Send Level	0..127	Depend on the Note
3n	rr	06	1	00..7F	Chorus Send Level	0..127	Depend on the Note
3n	rr	07	1	00..7F	Variation Send Level	0..127	7F
3n	rr	08	1	00..01	Key Assign	0:single,1:multi	00
3n	rr	09	1	00..01	Rcv Note Off	off/on	Depend on the Note
3n	rr	0A	1	00..01	Rcv Note On	off/on	01
3n	rr	0B	1	00..7F	Filter Cutoff Freq.	-64..63	40
3n	rr	0C	1	00..7F	Filter Resonance	-64..63	40
3n	rr	0D	1	00..7F	EG Attack Rate	-64..63	40
3n	rr	0E	1	00..7F	EG Decay1 Rate	-64..63	40
3n	rr	0F	1	00..7F	EG Decay2 Rate	-64..63	40

TOTAL SIZE 10

n:Drum Setup Number(0 - 1)
rr:note number(0DH - 5BH)
If XG SYSTEM ON and/or GM On message is received, all Drum Setup Parameter will be reset to default values.
According to the Drum Setup Reset message, individual Drum Setup Parameters can be reset to default values.

< Table 1-7 > Effect Type List

XG ESSENTIAL EFFECT
Same as LSB=0
XG OPTION EFFECT
Expanded type for PSR-550
* If the received value does not contain an effect type in the TYPE LSB, the LSB will be directed to TYPE 0.
* Panel Effects are based on the "[Number] Effect Name".

REVERB TYPE

TYPE MSB		TYPE LSB										
DEC	HEX	00	01	02	03...07	08	09...15	16	17	18	19	20
000	00	NO EFFECT										
001	01	[1]HALL1	[5]HALL2					[2]HALL2	[3]HALL3	[4]HALL4		
002	02	[10]ROOM1	[11]ROOM2	[12]ROOM3				[6]ROOM1	[7]ROOM2	[8]ROOM3	[9]ROOM4	
003	03	[15]STAGE1	[16]STAGE2					[13]STAGE1	[14]STAGE2			
004	04	[19]PLATE						[17]PLATE1	[18]PLATE2			
005	05	NO EFFECT										
:	:	:										
015	0F	NO EFFECT										
016	10	[20]WHITE ROOM										
017	11	[21]TUNNEL										
018	12	[22]CANYON										
019	13	[23]BASEMENT										
020	14	NO EFFECT										
:	:	:										
127	7F	NO EFFECT										

CHORUS TYPE

TYPE MSB		TYPE LSB										
DEC	HEX	00	01	02	03...07	08	09...15	16	17	18	19	20
000	00	NO EFFECT										
001	01	NO EFFECT										
:	:	:										
064	40	NO EFFECT										
065	41	[6]CHORUS1	[7]CHORUS2	[5]CHORUS5		[8]CHORUS4						
066	42	[9]CELESTE1	[4]CHORUS4	[10]CELESTE3		[2]CHORUS2		[3]CHORUS3	[1]CHORUS1			
067	43	[15]FLANGER 1	[14]FLANGER 4			[11]FLANGER1		[12]FLANGER2	[13]FLANGER3			
068	44	NO EFFECT										
:	:	:										
127	7F	NO EFFECT										

VARIATION TYPE(0-63)

TYPE MSB		TYPE LSB										
DEC	HEX	00	01	02	03...07	08	09...15	16	17	18	19	20
000	00	NO EFFECT										
001	01	[1]HALL1	[5]HALL2					[2]HALL2	[3]HALL3	[4]HALL4		
002	02	[10]ROOM1	[11]ROOM2	[12]ROOM3				[6]ROOM1	[7]ROOM2	[8]ROOM3	[9]ROOM4	
003	03	[15]STAGE1	[16]STAGE2					[13]STAGE1	[14]STAGE2			
004	04	[19]PLATE						[17]PLATE1	[18]PLATE2			
005	05	[21]DELAY L,C,R						[20]Delay LCR				
006	06	[22]DELAY L,R										
007	07	[23]ECHO										
008	08	[24]CROSS DELAY										
009	09	[25]ER1	[26]ER2									
010	0A	[27]GATE REVERB										
011	0B	[28]REVERS GATE										
012	0C	NO EFFECT or THRU*										
:	:	:										
019	13	NO EFFECT or THRU*										
020	14	[29]KARAOKE 1	[30]KARAOKE 2	[31]KARAOKE 3								
021	15	NO EFFECT or THRU*										
:	:	:										
063	3F	NO EFFECT or THRU*										

* No effect when Effect Connection = System.
Through when Effect Connection = Insertion.

VARIATION TYPE (64-127)

TYPE MSB		TYPE LSB										
DEC	HEX	00	01	02	03...07	08	09...15	16	17	18	19	20
064	40	THRU										
065	41	[37]CHORUS1	[38]CHORUS2	[36]CHORUS5		[39]CHORUS4						
066	42	[40]CELESTE1	[35]CHORUS4	[41]CELESTE3		[33]CHORUS2		[34]CHORUS3	[32]CHORUS1	[53]Rotary Sp5		
067	43	[46]FLANGER 1	[45]FLANGER 4			[42]FLANGER1		[43]FLANGER2	[44]FLANGER3			
068	44	[48]SYMPHONIC						[47]Symphonic				
069	45	[54]ROTARY SP.						[49]Rotary Sp1				
070	46	[57]TREMOLO						[55]Tremolo1	[52]Rotary Sp4			
071	47	[60]AUTO PAN						[36]AutoPan	[50]Rotary Sp2	[51]Rotary Sp3	[56]Tremolo2	[58]Gtr Tremolo
072	48	[61]PHASER				[62]PHASER 2						
073	49	[65]DISTORTION										
074	4A	[66]OVER DRIVE										
075	4B	[67]AMP SIM.						[63]DIST.HARD	[64]DIST.SOFT			
076	4C	[70]3BAND EQ						[68]EQ DISCO	[69]EQ TEL			
077	4D	[71]2BAND EQ										
078	4E	[73]AUTO WAH						[72]Auto Wah				
079	4F	THRU										
:	:											
127	7F	THRU										

< Table 1-8 > Effect Parameter List

HALL1,HALL2, ROOM1,ROOM2,ROOM3, STAGE1,STAGE2, PLATE (reverb, variation block)

No.	Parameter	Display	Value	See Table	Control
1	Reverb Time	0.3-30.0s	0-69	table#4	
2	Diffusion	0-10	0-10		
3	Initial Delay	0.1mS-99.3mS	0-63	table#5	
4	HPF Cutoff	Thru-8.0kHz	0-52	table#3	
5	LPF Cutoff	1.0k-Thru	34-60	table#3	
6					
7					
8					
9					
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127		●
11	Rev Delay	0.1mS-99.3mS	0-63	table#5	
12	Density	0-4	0-3		
13	Er/Rev Balance	E63>R - E=R - E<R63	1-127		
14					
15	Feedback Level	-63-+63	1-127		
16					

WHITE ROOM, TUNNEL, CANYON, BASEMENT (reverb, variation block)

No.	Parameter	Display	Value	See Table	Control
1	Reverb Time	0.3-30.0s	0-69	table#4	
2	Diffusion	0-10	0-10		
3	Initial Delay	0.1mS-99.3mS	0-63	table#5	
4	HPF Cutoff	Thru-8.0kHz	0-52	table#3	
5	LPF Cutoff	1.0k-Thru	34-60	table#3	
6	Width	0.5-10.2m	0-37	table#8	
7	Heigt	0.5-20.2m	0-73	table#8	
8	Depth	0.5-30.2m	0-104	table#8	
9	Wall Vary	0-30	0-30		
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127		●
11	Rev Delay	0.1mS-99.3mS	0-63	table#5	
12	Density	0-4	0-3		
13	Er/Rev Balance	E63>R - E=R - E<R63	1-127		
14					
15	Feedback Level	-63-+63	1-127		
16					

DELAY L,C,R (variation block)

No.	Parameter	Display	Value	See Table	Control
1	Lch Delay	0.1-715.0ms	1-7150		
2	Rch Delay	0.1-715.0ms	1-7150		
3	Cch Delay	0.1-715.0ms	1-7150		
4	Feedback Delay	0.1-715.0ms	1-7150		
5	Feedback Level	-63-+63	1-127		
6	Cch Level	0-127	0-127		
7	High Damp	0.1-1.0	1-10		
8					
9					
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127		●
11					
12					
13	EQ Low Frequency	50Hz-2.0kHz	8-40	table#3	
14	EQ Low Gain	-12-+12dB	52-76		
15	EQ High Frequency	500Hz-16.0kHz	28-58	table#3	
16	EQ High Gain	-12-+12dB	52-76		

DELAY L,R (variation block)

No.	Parameter	Display	Value	See Table	Control
1	Lch Delay	0.1-715.0ms	1-7150		
2	Rch Delay	0.1-715.0ms	1-7150		
3	Feedback Delay 1	0.1-715.0ms	1-7150		
4	Feedback Delay 2	0.1-715.0ms	1-7150		
5	Feedback Level	-63-+63	1-127		
6	High Damp	0.1-1.0	1-10		
7					
8					
9					
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127		●
11					
12					
13	EQ Low Frequency	50Hz-2.0kHz	8-40	table#3	
14	EQ Low Gain	-12-+12dB	52-76		
15	EQ High Frequency	500Hz-16.0kHz	28-58	table#3	
16	EQ High Gain	-12-+12dB	52-76		

ECHO (variation block)

No.	Parameter	Display	Value	See Table	Control
1	Lch Delay1	0.1-355.0ms	1-3550		
2	Lch Feedback Level	-63-+63	1-127		
3	Rch Delay1	0.1-355.0ms	1-3550		
4	Rch Feedback Level	-63-+63	1-127		
5	High Damp	0.1-1.0	1-10		
6	Lch Delay2	0.1-355.0ms	1-3550		
7	Rch Delay2	0.1-355.0ms	1-3550		
8	Delay2 Level	0-127	0-127		
9					
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127		●
11					
12					
13	EQ Low Frequency	50Hz-2.0kHz	8-40	table#3	
14	EQ Low Gain	-12-+12dB	52-76		
15	EQ High Frequency	500Hz-16.0kHz	28-58	table#3	
16	EQ High Gain	-12-+12dB	52-76		

CROSS DELAY (variation block)

No.	Parameter	Display	Value	See Table	Control
1	L->R Delay	0.1-355.0ms	1-3550		
2	R->L Delay	0.1-355.0ms	1-3550		
3	Feedback Level	-63-+63	1-127		
4	Input Select	L,R,L&R	0-2		
5	High Damp	0.1-1.0	1-10		
6					
7					
8					
9					
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127		●
11					
12					
13	EQ Low Frequency	50Hz-2.0kHz	8-40	table#3	
14	EQ Low Gain	-12-+12dB	52-76		
15	EQ High Frequency	500Hz-16.0kHz	28-58	table#3	
16	EQ High Gain	-12-+12dB	52-76		

EARLY REF1,EARLY REF2(variation block)

No.	Parameter	Display	Value	See Table	Control
1	Type	S-H, L-H, Rdm, Rvs, Plt, Spr	0-5		
2	Room Size	0.1-7.0	0-44	table#6	
3	Diffusion	0-10	0-10		
4	Initial Delay	0.1mS-99.3mS	0-63	table#5	
5	Feedback Level	-63-+63	1-127		
6	HPF Cutoff	Thru-8.0kHz	0-52	table#3	
7	LPF Cutoff	1.0k-Thru	34-60	table#3	
8					
9					
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127		●
11	Liveness	0-10	0-10		
12	Density	0-3	0-3		
13	High Damp	0.1-1.0	1-10		
14					
15					
16					

GATE REVERB, REVERSE GATE (variation block)

No.	Parameter	Display	Value	See Table	Control
1	Type	TypeA,TypeB	0-1		
2	Room Size	0.1-20.0	0-127	table#6	
3	Diffusion	0-10	0-10		
4	Initial Delay	0.1mS-200.0mS	0-127	table#5	
5	Feedback Level	-63-+63	1-127		
6	HPF Cutoff	Thru-8.0kHz	0-52	table#3	
7	LPF Cutoff	1.0k-Thru	34-60	table#3	
8					
9					
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127		●
11	Liveness	0-10	0-10		
12	Density	0-3	0-3		
13	High Damp	0.1-1.0	1-10		
14					
15					
16					

KARAOKE1,2,3 (variation block)

No.	Parameter	Display	Value	See Table	Control
1	Delay Time	0.1mS-400.0mS	0-127	table#7	
2	Feedback Level	-63-+63	1-127		
3	HPF Cutoff	Thru-8.0kHz	0-52	table#3	
4	LPF Cutoff	1.0k-Thru	34-60	table#3	
5					
6					
7					
8					
9					
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127		●
11					
12					
13					
14					
15					
16					

CHORUS1,2,3,4, CELESTE1,2,3,4 (chorus, variation block)

No.	Parameter	Display	Value	See Table	Control
1	LFO Frequency	0.00Hz-39.7Hz	0-127	table#1	
2	LFO Depth	0-127	0-127		
3	Feedback Level	-63-+63	1-127		
4	Delay Offset	0.0mS-50mS	0-127	table#2	
5					
6	EQ Low Frequency	50Hz-2.0kHz	8-40	table#3	
7	EQ Low Gain	-12-+12dB	52-76		
8	EQ High Frequency	500Hz-16.0kHz	28-58	table#3	
9	EQ High Gain	-12-+12dB	52-76		
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127		●
11					
12					
13					
14					
15	Input Mode	mono/stereo	0-1		
16					

FLANGER1,2,3 (chorus, variation block)

No.	Parameter	Display	Value	See Table	Control
1	LFO Frequency	0.00Hz-39.7Hz	0-127	table#1	
2	LFO Depth	0-127	0-127		
3	Feedback Level	-63-+63	1-127		
4	Delay Offset	0.0mS-50mS	0-127	table#2	
5					
6	EQ Low Frequency	50Hz-2.0kHz	8-40	table#3	
7	EQ Low Gain	-12-+12dB	52-76		
8	EQ High Frequency	500Hz-16.0kHz	28-58	table#3	
9	EQ High Gain	-12-+12dB	52-76		
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127		●
11					
12					
13					
14	LFO Phase Difference	-180-+180deg (resolution=3deg.)	4-124		
15					
16					

SYMPHONIC (chorus, variation block)

No.	Parameter	Display	Value	See Table	Control
1	LFO Frequency	0.00Hz-39.7Hz	0-127	table#1	
2	LFO Depth	0-127	0-127		
3	Delay Offset	0.0mS-50mS	0-127	table#2	
4					
5					
6	EQ Low Frequency	50Hz-2.0kHz	8-40	table#3	
7	EQ Low Gain	-12-+12dB	52-76		
8	EQ High Frequency	500Hz-16.0kHz	28-58	table#3	
9	EQ High Gain	-12-+12dB	52-76		
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127		●
11					
12					
13					
14					
15					
16					

ROTARY SPEAKER (variation block)

No.	Parameter	Display	Value	See Table	Control
1	LFO Frequency	0.00Hz-39.7Hz	0-127	table#1	●
2	LFO Depth	0-127	0-127		
3					
4					
5					
6	EQ Low Frequency	50Hz-2.0kHz	8-40	table#3	
7	EQ Low Gain	-12-+12dB	52-76		
8	EQ High Frequency	500Hz-16.0kHz	28-58	table#3	
9	EQ High Gain	-12-+12dB	52-76		
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127		
11					
12					
13					
14					
15					
16					

TREMOLO (variation block)

No.	Parameter	Display	Value	See Table	Control
1	LFO Frequency	0.00Hz-39.7Hz	0-127	table#1	●
2	AM Depth	0-127	0-127		
3	PM Depth	0-127	0-127		
4					
5					
6	EQ Low Frequency	50Hz-2.0kHz	8-40	table#3	
7	EQ Low Gain	-12-+12dB	52-76		
8	EQ High Frequency	500Hz-16.0kHz	28-58	table#3	
9	EQ High Gain	-12-+12dB	52-76		
10					
11					
12					
13					
14	LFO Phase Difference	-180-+180deg (resolution=3deg.)	4-124		
15	Input Mode	mono/stereo	0-1		
16					

AUTO PAN (variation block)

No.	Parameter	Display	Value	See Table	Control
1	LFO Frequency	0.00Hz-39.7Hz	0-127	table#1	●
2	L/R Depth	0-127	0-127		
3	F/R Depth	0-127	0-127		
4	PAN Direction	L<->R,L->R,L<-R,Lturn,Rturn,L/R	0-5		
5					
6	EQ Low Frequency	50Hz-2.0kHz	8-40	table#3	
7	EQ Low Gain	-12-+12dB	52-76		
8	EQ High Frequency	500Hz-16.0kHz	28-58	table#3	
9	EQ High Gain	-12-+12dB	52-76		
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					

PHASER 1 (chorus, variation block)

No.	Parameter	Display	Value	See Table	Control
1	LFO Frequency	0.00Hz-39.7Hz	0-127	table#1	
2	LFO Depth	0-127	0-127		
3	Phase Shift Offset	0-127	0-127		
4	Feedback Level	-63-+63	1-127		
5					
6	EQ Low Frequency	50Hz-2.0kHz	8-40	table#3	
7	EQ Low Gain	-12-+12dB	52-76		
8	EQ High Frequency	500Hz-16.0kHz	28-58	table#3	
9	EQ High Gain	-12-+12dB	52-76		
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127		●
11	Stage	4,5,6 (chorus block) 6-10 (variation block)	4-6 6-10		
12					
13					
14					
15					
16					

PHASER 2 (variation block)

No.	Parameter	Display	Value	See Table	Control
1	LFO Frequency	0.00Hz-39.7Hz	0-127	table#1	
2	LFO Depth	0-127	0-127		
3	Phase Shift Offset	0-127	0-127		
4	Feedback Level	-63-+63	1-127		
5					
6	EQ Low Frequency	50Hz-2.0kHz	8-40	table#3	
7	EQ Low Gain	-12-+12dB	52-76		
8	EQ High Frequency	500Hz-16.0kHz	28-58	table#3	
9	EQ High Gain	-12-+12dB	52-76		
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127		●
11	Stage	3,4,5	3-5		
12					
13	LFO Phase Difference	-180deg-+180deg (resolution=3deg.)	4-124		
14					
15					
16					

DISTORTION, OVERDRIVE (variation block)

No.	Parameter	Display	Value	See Table	Control
1	Drive	0-127	0-127		●
2	EQ Low Frequency	50Hz-2.0kHz	8-40	table#3	
3	EQ Low Gain	-12-+12dB	52-76		
4	LPF Cutoff	1.0k-Thru	34-60	table#3	
5	Output Level	0-127	0-127		
6					
7	EQ Mid Frequency	500Hz-10.0kHz	28-54	table#3	
8	EQ Mid Gain	-12-+12dB	52-76		
9	EQ Mid Width	1.0-12.0	10-120		
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127		
11	Edge (Clip Curve)	0-127	0-127	mild-sharp	
12					
13					
14					
15					
16					

AMP SIMULATOR (variation block)

No.	Parameter	Display	Value	See Table	Control
1	Drive	0-127	0-127		●
2	AMP Type	Off,Stack,Combo,Tube	0-3		
3	LPF Cutoff	1.0k-Thru	34-60	table#3	
4	Output Level	0-127	0-127		
5					
6					
7					
8					
9					
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127		
11	Edge(Clip Curve)	0-127	0-127	mild-sharp	
12					
13					
14					
15					
16					

3BAND EQ(MONO) (variation block)

No.	Parameter	Display	Value	See Table	Control
1	EQ Low Gain	-12-+12dB	52-76		
2	EQ Mid Frequency	500Hz-10.0kHz	28-54	table#3	
3	EQ Mid Gain	-12-+12dB	52-76		
4	EQ Mid Width	1.0-12.0	10-120		
5	EQ High Gain	-12-+12dB	52-76		
6	EQ Low Frequency	50Hz-2.0kHz	8-40	table#3	
7	EQ High Frequency	500Hz-16.0kHz	28-58	table#3	
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15	Input Mode	mono/stereo	0-1		
16					

2BAND EQ(STEREO) (variation block)

No.	Parameter	Display	Value	See Table	Control
1	EQ Low Frequency	50Hz-2.0kHz	8-40	table#3	
2	EQ Low Gain	-12-+12dB	52-76		
3	EQ High Frequency	500Hz-16.0kHz	28-58	table#3	
4	EQ High Gain	-12-+12dB	52-76		
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					

AUTO WAH (variation block)

No.	Parameter	Display	Value	See Table	Control
1	LFO Frequency	0.00Hz-39.7Hz	0-127	table#1	
2	LFO Depth	0-127	0-127		
3	Cutoff Frequency Offset	0-127	0-127		●
4	Resonance	1.0-12.0	10-120		
5					
6	EQ Low Frequency	50Hz-2.0kHz	8-40	table#3	
7	EQ Low Gain	-12-+12dB	52-76		
8	EQ High Frequency	500Hz-16.0kHz	28-58	table#3	
9	EQ High Gain	-12-+12dB	52-76		
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127		
11					
12					
13					
14					
15					
16					

NO EFFECT (reverb, chorus, variation block), THRU (variation block)

No.	Parameter	Display	Value	See Table	Control
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					

< Table 1-9 > Effect Data Value Assign Table

Table#1
LFO Frequency

Data	Value	Data	Value	Data	Value	Data	Value
0	0.00	32	1.35	64	2.69	96	8.41
1	0.04	33	1.39	65	2.78	97	8.75
2	0.08	34	1.43	66	2.86	98	9.08
3	0.13	35	1.47	67	2.94	99	9.42
4	0.17	36	1.51	68	3.03	100	9.76
5	0.21	37	1.56	69	3.11	101	10.1
6	0.25	38	1.60	70	3.20	102	10.8
7	0.29	39	1.64	71	3.28	103	11.4
8	0.34	40	1.68	72	3.37	104	12.1
9	0.38	41	1.72	73	3.45	105	12.8
10	0.42	42	1.77	74	3.53	106	13.5
11	0.46	43	1.81	75	3.62	107	14.1
12	0.51	44	1.85	76	3.70	108	14.8
13	0.55	45	1.89	77	3.87	109	15.5
14	0.59	46	1.94	78	4.04	110	16.2
15	0.63	47	1.98	79	4.21	111	16.8
16	0.67	48	2.02	80	4.37	112	17.5
17	0.72	49	2.06	81	4.54	113	18.2
18	0.76	50	2.10	82	4.71	114	19.5
19	0.80	51	2.15	83	4.88	115	20.9
20	0.84	52	2.19	84	5.05	116	22.2
21	0.88	53	2.23	85	5.22	117	23.6
22	0.93	54	2.27	86	5.38	118	24.9
23	0.97	55	2.31	87	5.55	119	26.2
24	1.01	56	2.36	88	5.72	120	27.6
25	1.05	57	2.40	89	6.06	121	28.9
26	1.09	58	2.44	90	6.39	122	30.3
27	1.14	59	2.48	91	6.73	123	31.6
28	1.18	60	2.52	92	7.07	124	33.0
29	1.22	61	2.57	93	7.40	125	34.3
30	1.26	62	2.61	94	7.74	126	37.0
31	1.30	63	2.65	95	8.08	127	39.7

Table#2
Modulation Delay Offset

Data	Value	Data	Value	Data	Value	Data	Value
0	0.0	32	3.2	64	6.4	96	9.6
1	0.1	33	3.3	65	6.5	97	9.7
2	0.2	34	3.4	66	6.6	98	9.8
3	0.3	35	3.5	67	6.7	99	9.9
4	0.4	36	3.6	68	6.8	100	10.0
5	0.5	37	3.7	69	6.9	101	11.1
6	0.6	38	3.8	70	7.0	102	12.2
7	0.7	39	3.9	71	7.1	103	13.3
8	0.8	40	4.0	72	7.2	104	14.4
9	0.9	41	4.1	73	7.3	105	15.5
10	1.0	42	4.2	74	7.4	106	17.1
11	1.1	43	4.3	75	7.5	107	18.6
12	1.2	44	4.4	76	7.6	108	20.2
13	1.3	45	4.5	77	7.7	109	21.8
14	1.4	46	4.6	78	7.8	110	23.3
15	1.5	47	4.7	79	7.9	111	24.9
16	1.6	48	4.8	80	8.0	112	26.5
17	1.7	49	4.9	81	8.1	113	28.0
18	1.8	50	5.0	82	8.2	114	29.6
19	1.9	51	5.1	83	8.3	115	31.2
20	2.0	52	5.2	84	8.4	116	32.8
21	2.1	53	5.3	85	8.5	117	34.3
22	2.2	54	5.4	86	8.6	118	35.9
23	2.3	55	5.5	87	8.7	119	37.5
24	2.4	56	5.6	88	8.8	120	39.0
25	2.5	57	5.7	89	8.9	121	40.6
26	2.6	58	5.8	90	9.0	122	42.2
27	2.7	59	5.9	91	9.1	123	43.7
28	2.8	60	6.0	92	9.2	124	45.3
29	2.9	61	6.1	93	9.3	125	46.9
30	3.0	62	6.2	94	9.4	126	48.4
31	3.1	63	6.3	95	9.5	127	50.0

Table#3
EQ Frequency

Data	Value	Data	Value
0	THRU(0)	32	800
1	22	33	900
2	25	34	1.0k
3	28	35	1.1k
4	32	36	1.2k
5	36	37	1.4k
6	40	38	1.6k
7	45	39	1.8k
8	50	40	2.0k
9	56	41	2.2k
10	63	42	2.5k
11	70	43	2.8k
12	80	44	3.2k
13	90	45	3.6k
14	100	46	4.0k
15	110	47	4.5k
16	125	48	5.0k
17	140	49	5.6k
18	160	50	6.3k
19	180	51	7.0k
20	200	52	8.0k
21	225	53	9.0k
22	250	54	10.0k
23	280	55	11.0k
24	315	56	12.0k
25	355	57	14.0k
26	400	58	16.0k
27	450	59	18.0k
28	500	60	THRU(20.0k)
29	560		
30	630		
31	700		

Table#4
Reverb time

Data	Value	Data	Value	Data	Value
0	0.3	32	3.5	64	17.0
1	0.4	33	3.6	65	18.0
2	0.5	34	3.7	66	19.0
3	0.6	35	3.8	67	20.0
4	0.7	36	3.9	68	25.0
5	0.8	37	4.0	69	30.0
6	0.9	38	4.1		
7	1.0	39	4.2		
8	1.1	40	4.3		
9	1.2	41	4.4		
10	1.3	42	4.5		
11	1.4	43	4.6		
12	1.5	44	4.7		
13	1.6	45	4.8		
14	1.7	46	4.9		
15	1.8	47	5.0		
16	1.9	48	5.5		
17	2.0	49	6.0		
18	2.1	50	6.5		
19	2.2	51	7.0		
20	2.3	52	7.5		
21	2.4	53	8.0		
22	2.5	54	8.5		
23	2.6	55	9.0		
24	2.7	56	9.5		
25	2.8	57	10.0		
26	2.9	58	11.0		
27	3.0	59	12.0		
28	3.1	60	13.0		
29	3.2	61	14.0		
30	3.3	62	15.0		
31	3.4	63	16.0		

Table#5
Delay Time(200.0ms)

Data	Value	Data	Value	Data	Value	Data	Value
0	0.1	32	50.5	64	100.8	96	151.2
1	1.7	33	52.0	65	102.4	97	152.8
2	3.2	34	53.6	66	104.0	98	154.4
3	4.8	35	55.2	67	105.6	99	155.9
4	6.4	36	56.8	68	107.1	100	157.5
5	8.0	37	58.3	69	108.7	101	159.1
6	9.5	38	59.9	70	110.3	102	160.6
7	11.1	39	61.5	71	111.9	103	162.2
8	12.7	40	63.1	72	113.4	104	163.8
9	14.3	41	64.6	73	115.0	105	165.4
10	15.8	42	66.2	74	116.6	106	166.9
11	17.4	43	67.8	75	118.2	107	168.5
12	19.0	44	69.4	76	119.7	108	170.1
13	20.6	45	70.9	77	121.3	109	171.7
14	22.1	46	72.5	78	122.9	110	173.2
15	23.7	47	74.1	79	124.4	111	174.8
16	25.3	48	75.7	80	126.0	112	176.4
17	26.9	49	77.2	81	127.6	113	178.0
18	28.4	50	78.8	82	129.2	114	179.5
19	30.0	51	80.4	83	130.7	115	181.1
20	31.6	52	81.9	84	132.3	116	182.7
21	33.2	53	83.5	85	133.9	117	184.3
22	34.7	54	85.1	86	135.5	118	185.8
23	36.3	55	86.7	87	137.0	119	187.4
24	37.9	56	88.2	88	138.6	120	189.0
25	39.5	57	89.8	89	140.2	121	190.6
26	41.0	58	91.4	90	141.8	122	192.1
27	42.6	59	93.0	91	143.3	123	193.7
28	44.2	60	94.5	92	144.9	124	195.3
29	45.7	61	96.1	93	146.5	125	196.9
30	47.3	62	97.7	94	148.1	126	198.4
31	48.9	63	99.3	95	149.6	127	200.0

Table#6
Room Size

Data	Value	Data	Value	Data	Value	Data	Value
0	0.1	32	5.1	64	10.1	96	15.1
1	0.3	33	5.3	65	10.3	97	15.3
2	0.4	34	5.4	66	10.4	98	15.5
3	0.6	35	5.6	67	10.6	99	15.6
4	0.7	36	5.7	68	10.8	100	15.8
5	0.9	37	5.9	69	10.9	101	15.9
6	1.0	38	6.1	70	11.1	102	16.1
7	1.2	39	6.2	71	11.2	103	16.2
8	1.4	40	6.4	72	11.4	104	16.4
9	1.5	41	6.5	73	11.5	105	16.6
10	1.7	42	6.7	74	11.7	106	16.7
11	1.8	43	6.8	75	11.9	107	16.9
12	2.0	44	7.0	76	12.0	108	17.0
13	2.1	45	7.2	77	12.2	109	17.2
14	2.3	46	7.3	78	12.3	110	17.3
15	2.5	47	7.5	79	12.5	111	17.5
16	2.6	48	7.6	80	12.6	112	17.6
17	2.8	49	7.8	81	12.8	113	17.8
18	2.9	50	7.9	82	12.9	114	18.0
19	3.1	51	8.1	83	13.1	115	18.1
20	3.2	52	8.2	84	13.3	116	18.3
21	3.4	53	8.4	85	13.4	117	18.4
22	3.5	54	8.6	86	13.6	118	18.6
23	3.7	55	8.7	87	13.7	119	18.7
24	3.9	56	8.9	88	13.9	120	18.9
25	4.0	57	9.0	89	14.0	121	19.1
26	4.2	58	9.2	90	14.2	122	19.2
27	4.3	59	9.3	91	14.4	123	19.4
28	4.5	60	9.5	92	14.5	124	19.5
29	4.6	61	9.7	93	14.7	125	19.7
30	4.8	62	9.8	94	14.8	126	19.8
31	5.0	63	10.0	95	15.0	127	20.0

Table#7
Delay Time(400.0ms)

Data	Value	Data	Value	Data	Value	Data	Value
0	0.1	32	100.9	64	201.6	96	302.4
1	3.2	33	104.0	65	204.8	97	305.5
2	6.4	34	107.2	66	207.9	98	308.7
3	9.5	35	110.3	67	211.1	99	311.8
4	12.7	36	113.5	68	214.2	100	315.0
5	15.8	37	116.6	69	217.4	101	318.1
6	19.0	38	119.8	70	220.5	102	321.3
7	22.1	39	122.9	71	223.7	103	324.4
8	25.3	40	126.1	72	226.8	104	327.6
9	28.4	41	129.2	73	230.0	105	330.7
10	31.6	42	132.4	74	233.1	106	333.9
11	34.7	43	135.5	75	236.3	107	337.0
12	37.9	44	138.6	76	239.4	108	340.2
13	41.0	45	141.8	77	242.6	109	343.3
14	44.2	46	144.9	78	245.7	110	346.5
15	47.3	47	148.1	79	248.9	111	349.6
16	50.5	48	151.2	80	252.0	112	352.8
17	53.6	49	154.4	81	255.2	113	355.9
18	56.8	50	157.5	82	258.3	114	359.1
19	59.9	51	160.7	83	261.5	115	362.2
20	63.1	52	163.8	84	264.6	116	365.4
21	66.2	53	167.0	85	267.7	117	368.5
22	69.4	54	170.1	86	270.9	118	371.7
23	72.5	55	173.3	87	274.0	119	374.8
24	75.7	56	176.4	88	277.2	120	378.0
25	78.8	57	179.6	89	280.3	121	381.1
26	82.0	58	182.7	90	283.5	122	384.3
27	85.1	59	185.9	91	286.6	123	387.4
28	88.3	60	189.0	92	289.8	124	390.6
29	91.4	61	192.2	93	292.9	125	393.7
30	94.6	62	195.3	94	296.1	126	396.9
31	97.7	63	198.5	95	299.2	127	400.0

Table#8
Reverb Width;Depth;Height

Data	Value	Data	Value	Data	Value	Data	Value
0	0.5	32	8.8	64	17.6	96	27.5
1	0.8	33	9.1	65	17.9	97	27.8
2	1.0	34	9.4	66	18.2	98	28.1
3	1.3	35	9.6	67	18.5	99	28.5
4	1.5	36	9.9	68	18.8	100	28.8
5	1.8	37	10.2	69	19.1	101	29.2
6	2.0	38	10.4	70	19.4	102	29.5
7	2.3	39	10.7	71	19.7	103	29.9
8	2.6	40	11.0	72	20.0	104	30.2
9	2.8	41	11.2	73	20.2		
10	3.1	42	11.5	74	20.5		
11	3.3	43	11.8	75	20.8		
12	3.6	44	12.1	76	21.1		
13	3.9	45	12.3	77	21.4		
14	4.1	46	12.6	78	21.7		
15	4.4	47	12.9	79	22.0		
16	4.6	48	13.1	80	22.4		
17	4.9	49	13.4	81	22.7		
18	5.2	50	13.7	82	23.0		
19	5.4	51	14.0	83	23.3		
20	5.7	52	14.2	84	23.6		
21	5.9	53	14.5	85	23.9		
22	6.2	54	14.8	86	24.2		
23	6.5	55	15.1	87	24.5		
24	6.7	56	15.4	88	24.9		
25	7.0	57	15.6	89	25.2		
26	7.2	58	15.9	90	25.5		
27	7.5	59	16.2	91	25.8		
28	7.8	60	16.5	92	26.1		
29	8.0	61	16.8	93	26.5		
30	8.3	62	17.1	94	26.8		
31	8.6	63	17.3	95	27.1		

543

MIDI Implementation Chart/MIDI-Implementierungstabelle/ Feuille d'implémentation MIDI/Gráfica de implantación de MIDI

[Portable Keyboard]
Model : PSR-550

MIDI Implementation Chart

Date : 30-NOV-2000
Version : 1.0

Function...		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default	1 - 16 *1	1 - 16 *2	
	Changed	1 - 16 *1	1 - 16 *2	
Mode	Default	3	3	
	Messages	x	x	
	Altered	**************	x	
Note Number		0 - 127	0 - 127	
	: True voice	**************	0 - 127	
Velocity	Note ON	o 9nH,v=1-127	o 9nH,v=1-127	
	Note OFF	x 9nH,v=0	x	
After Touch	Key's	x	x	
	Ch's	x	o	
Pitch Bend		o	o	
Control Change	0,32	o	o	Bank Select
	1,5,11	x	o	
	7,10	o	o	
	6,38	o	o	Data Entry
	64,66-67	o	o	
	65	x	o	Portamento
	72	o	o	Sound Controller
	71,73-74	x	o	Sound Controller
	84	x	o	Portament Cntrl
	91,93-94	o	o	Effect SendLevel
	96-97	x	o	Data Inc,Dec
	98-99	x	o	NRPN LSB,MSB
	100-101	o	o	RPN LSB,MSB
Prog Change		o 0 - 127	o 0 - 127	
	: True #	**************		
System Exclusive		o	o	
Common	: Song Pos.	x	x	
	: Song Sel.	x	x	
	: Tune	x	x	
System Real Time	: Clock	o	o	
	: Commands	o	o	
Aux Mes-sages	: All Sound Off	x	o	
	: Reset All Cntrls	x	o	
	: Local ON/OFF	x	x	
	: All Notes OFF	x	o (123-127)	
	: Active Senseo	o		
	: Reset	x	x	

Mode 1 : OMNI ON, POLY　Mode 2 : OMNI ON, MONO　o : Yes
Mode 3 : OMNI OFF, POLY　Mode 4 : OMNI OFF, MONO　x : No

544

*1 The tracks for each channel can be selected on the panel.
See page 114 for more information.

*2 Incoming MIDI messages control the PSR-550 as 16 channel multi timbral tone generator when initially shipped (factory set).
The MIDI messages don't affect the panel controls including the Panel Voice selection since they are directly sent to the tone generator of the PSR-550.
However, the following MIDI messages affects the panel controls such as Panel Voice, Style, Multi Pad and Song settings:
- MIDI MASTER TUNE, MASTER TUNE (XG System Parameter).
- TRANSPOSE (XG System Parameter).
- System Exclusive Messages related to the REVERB, CHORUS and DSP EFFECT settings.

Also, the MIDI messages affect the panel settings when one of the folowing MIDI reception modes is selected.
These modes can be selected on the panel (see page 115).

Keyboard : The Note On/Off messages received at the designated Keyboard (receive) channel are processed the same as the notes normally played on the keyboard.
In this mode, only the following channel messages will be recognized:
- Note On/Off
- Control Changes
  Bank Select (R1 voice only)
  Modulation
  Volume(R1 voice only)
  Data entry
  Pan (R1 voice only)
  Expression
  Sustain
  Sostenuto
  Soft Pedal
  Harmonic Content
  Release time
  Brightness
  Reverb send level (R1 voice only)
  Chorus send level (R1 voice only)
  Variation send level (R1 voice only)
  RPN(Pich bend sensitivity)
  All Notes Off
- Program Change (R1 voice only)
- Pitch Bend

Root : The note on/off messages received at the channel(s) set to "Root" are recognized as the bass notes in the accompaniment section.
The bass notes will be detected regardless of the accompaniment on/off the PSR-550.
However, the following MIDI messages affects and split point settings on the PSR-550 panel.

Chord : The note on/off messages received at the channel(s) set to "Chord" are recognized as the fingerings in the accompaniment section.
The chords to be detected depend on the fingering mode on the PSR-550.
The chords will be detected regardless of the accompaniment on/off and split point settings on the PSR-550 panel.

Off : The MIDI channel messages will not be received at the designated channel.

*1 Die Spuren für jeden Kanal können auf dem Bedienfeld gewählt werden.
Seite 114 enthält nähere Informationen.

*2 Eingehende MIDI-Nachrichten steuern das PSR-550 nach Auslieferung zunächst als multitimbralen 16-Kanal-Tongenerator (Vorgabeeinstellung) an.
Die MIDI-Nachrichten haben keinen Einfluß auf die Bedienelemente, einschließlich der Bedienfeld-Stimmenauswahl, da diese direkt an den Tongenerator des PSR-550 gesendet werden.
Die folgenden MIDI-Nachrichten wirken sich jedoch auf die Bedienelemente wie Bedienfeld-Stimme-, Style-, Multi Pad- und Song-Einstellungen aus:
- MIDI MASTER TUNE, MASTER TUNE (XG-Systemparameter).
- TRANSPOSE (XG-Systemparameter).
- Systemexklusive Nachrichten für die Einstellung von REVERB, CHORUS und DSP EFFECT.

Die MIDI-Nachrichten beeinflussen ebenfalls Bedienfeld-Einstellungen, wenn einer der folgenden MIDI-Empfangsmodi gewählt ist.
Diese Modi können auf dem Bedienfeld gewählt werden (siehe Seite 115).

Keyboard : Die Note an/aus-Nachrichten, die auf dem festgelegten Keyboard-Kanal (Empfangskanal) empfangen werden, werden ganz normal wie auf der Tastatur gespielte Noten verarbeitet.
In diesem Modus werden nur die folgenden Kanal-Nachrichten erkannt:
- Note an/aus
- "Control Change"
  Bankauswahl (Nur Stimme R1)
  Modulation
  Lautstärke (Nur Stimme R1)
  Dateneingabe
  Panorama (Nur Stimme R1)
  Ausdruck
  Sustain
  Sostenuto
  Soft (Pedaldämpfung)
  Harmoniegehalt
  Freigabezeit
  Helligkeit
  Halleffekt-Send Level (Nur Stimme R1)
  Choruseffekt-Send Level (Nur Stimme R1)
  Variation-Send Level (Nur Stimme R1)
  RPN (Pitch-Bend-Empfindlichkeit)
  Alle Noten aus
- Programmwechsel (Nur Stimme R1)
- Pitch Bend

Root: Die Noten-Nachrichten, die das Instrument auf dem bzw. den "Root"-Kanälen empfängt, werden als Baßnoten im Begleitungsabschnitt erkannt.
The bass notes will be detected regardless of the accompaniment on/off the PSR-550.
However, the following MIDI messages affects and split point settings on the PSR-550 panel.

Chord: Die Noten-Nachrichten, die das Instrument auf dem bzw. den "Chord"-Kanälen empfängt, werden als Akkordgriffe im Begleitungsabschnitt erkannt.
Die erkannten Akkorde hängen dabei von dem am PSR-550 gewählten Akkordgriff-Modus ab.
Diese Akkorderkennung arbeitet unabhängig vom EIN/AUS-Funktionszustand der automatischen Baß/Akkord-Begleitung und der Splitpunkt-Einstellung am Bedienfeld des PSR-550.

Off : Auf Kanälen mit der Einstellung "Off" werden keine MIDI-Kanal-Nachrichten empfangen.

*1 Les pistes pour chaque canal peuvent être sélectionnées sur le panneau.
Reportez-vous à la page 114 pour plus d'informations.

*2 Le réglage initial du PSR-550 (à sa sortie d'usine) lui permet de recevoir des messages sur tous les 16 canaux MIDI et de fonctionner comme un générateur de sons à timbre multiple. Les messages MIDI n'affectent pas les commandes de panneau, y compris la sélection de voix de panneau puisqu'ils sont directement envoyés au générateur de son du PSR-550.
Cependant, les messages MIDI suivants affectent les commandes de panneau comme les réglages de voix de panneau, de style, de multi pads et de morceau :
- Les commandes d'accord général MIDI [MIDI MASTER TUNE] et d'accord général [MASTER TUNE] (paramètre de système XG).
- La commande de transposition [TRANSPOSE] (paramètre de système XG).
- Les messages exclusifs au système relatifs aux réglages des effets de réverbération [REVERB], de chorus [CHORUS] et de DSP [DSP EFFECT].

Les messages MIDI affectent également les réglages de panneau quand l'un des modes de réception MIDI suivants est activé.
Ces modes peuvent être sélectionnés sur le panneau (voir page 115).

Clavier : les messages d'activation/désactivation de notes reçus sur le canal de réception désigné du clavier sont traités comme des notes jouées normalement au clavier.
Ce mode ne reconnaît que les messages de canaux suivants :
• Activation/désactivation de note
• Changements de commandes
Sélecteur de banque (voix R1 uniquement)
Modulation
Volume (voix R1 uniquement)
Saisie de données
Balayage (Pan) (voix R1 uniquement)
Expression
Pédale de sustain
Pédale de sostenuto
Pédale douce
Contenu harmonique
Temps de déplacement
Luminosité
Niveau de retour de réverbération (voix R1 uniquement)
Niveau de retour de chorus (voix R1 uniquement)
Niveau de retour de variation (voix R1 uniquement)
RPN (sensibilité de variation de ton)
Sourdine
• Changement de programme (voix R1 uniquement)
• Variation de ton

Root : Les messages d'activation/désactivation de notes reçus sur un canal réglé sur "Root" sont reconnus comme les notes de basse dans la partie d'accompagnement.
Les notes de basse sont détectés indépendamment du statut d'activation/désactivation de l'accompagnement sur le PSR-550.
Toutefois, les messages MIDI suivants affectent les réglages de point de partage sur le panneau du PSR-550.

Accord : les messages d'activation/désactivation de notes reçus sur le ou les canaux réglés sur "Chord" sont reconnus comme les modes de doigté dans la partie d'accompagnement.
Les accords à détecter dépendent du mode de doigté du PSR-550.
Les accords sont détectés indépendamment du statut d'activation/désactivation de l'accompagnement et des réglages du point de partage sur le panneau du PSR-550.

Statut désactivé : les messages des canaux MIDI ne sont pas reçus sur le canal désigné.

*1 Las pistas de cada canal se pueden seleccionar en el panel.
En la página 114 se incluye más información al respecto.

*2 Los mensajes MIDI entrantes controlan el PSR-550 como generador de tonos de timbres múltiples de 16 canales cuando se envía de fábrica (ajuste predeterminado).
Los mensajes MIDI no afectan a los controles del panel, incluida la selección de voces del panel, ya que se envían directamente al generador de tonos del PSR-550.
Sin embargo, los siguientes mensajes MIDI afectan a controles del panel tales como las voces del panel, los estilos, los pulsadores múltiples y las canciones:
- MIDI MASTER TUNE, MASTER TUNE (parámetro de sistema de XG).
- TRANSPOSE (parámetro de sistema de XG).
- Mensajes exclusivos del sistema relativos a los ajustes de REVERB, CHORUS y DSP EFFECT.

Además, los mensajes MIDI afectan a los ajustes del panel cuando se selecciona uno de los siguientes modos de recepción de MIDI.
Estos modos se pueden seleccionar en el panel (véase la página 115).

Teclado: los mensajes de activación/desactivación de nota recibidos en el canal (recepción) designado del teclado se procesan de la misma manera que las notas que se reproducen normalmente en el teclado.
En este modo sólo se reconocen los siguientes mensajes de canal:
• Activación/desactivación de nota
• Cambios de control
Selección de banco (sólo voz R1)
Modulación
Volumen (sólo voz R1)
Introducción de datos
Efecto panorámico (sólo voz R1)
Expresión
Sostenido
Sostenuto
Pedal suave
Contenido armónico
Tiempo de liberación
Brillo
Nivel de envío de reverberación (sólo voz R1)
Nivel de envío de coros (sólo voz R1)
Nivel de envío de variación (sólo voz R1)
RPN (sensibilidad de la inflexión del tono)
Todas las notas desactivadas
• Cambio de programa (sólo voz R1)
• Inflexión del tono

Nota fundamental: Los mensajes de activación/desactivación de nota recibidos en el canal o los canales ajustados a "nota fundamental" se reconocen como las notas de bajo en la sección del acompañamiento.
Las notas de bajo se detectarán independientemente de que el acompañamiento esté activado o desactivado en el PSR-550.
Sin embargo, los siguientes mensajes MIDI afectan a los ajustes del punto de división en el panel del PSR-550.

Acorde: Los mensajes de activación/desactivación de notas recibidos en el canal o los canales ajustados a "acorde" se reconocen como digitados en la sección del acompañamiento.
Los acordes que deben detectarse dependen del modo de digitado ajustado en el PSR-550.
Los acordes se detectarán independientemente del estado de activación/desactivación del acompañamiento y de los ajustes del punto de división en el panel del PSR-550.

Desactivado: Los mensajes de canal de MIDI no se recibirán en el canal designado.

546

FCC INFORMATION (U.S.A.)

1. **IMPORTANT NOTICE: DO NOT MODIFY THIS UNIT!**
   This product, when installed as indicated in the instructions contained in this manual, meets FCC requirements. Modifications not expressly approved by Yamaha may void your authority, granted by the FCC, to use the product.
2. **IMPORTANT**: When connecting this product to accessories and/or another product use only high quality shielded cables. Cable/s supplied with this product MUST be used. Follow all installation instructions. Failure to follow instructions could void your FCC authorization to use this product in the USA.
3. **NOTE:** This product has been tested and found to comply with the requirements listed in FCC Regulations, Part 15 for Class “B” digital devices. Compliance with these requirements provides a reasonable level of assurance that your use of this product in a residential environment will not result in harmful interference with other electronic devices. This equipment generates/uses radio frequencies and, if not installed and used according to the instructions found in the users manual, may cause interference harmful to the operation of other electronic devices. Compliance with FCC regulations does not guarantee that interference will not occur in all installations. If this product is found to be the source of interference, which can be determined by turning the unit “OFF” and “ON”, please try to eliminate the problem by using one of the following measures:

   Relocate either this product or the device that is being affected by the interference.

   Utilize power outlets that are on different branch (circuit breaker or fuse) circuits or install AC line filter/s.

   In the case of radio or TV interference, relocate/reorient the antenna. If the antenna lead-in is 300 ohm ribbon lead, change the lead-in to co-axial type cable.

   If these corrective measures do not produce satisfactory results, please contact the local retailer authorized to distribute this type of product. If you can not locate the appropriate retailer, please contact Yamaha Corporation of America, Electronic Service Division, 6600 Orangethorpe Ave, Buena Park, CA90620

   The above statements apply ONLY to those products distributed by Yamaha Corporation of America or its subsidiaries.

* This applies only to products distributed by YAMAHA CORPORATION OF AMERICA.

(class B)

Entsorgung leerer Batterien (nur innerhalb Deutschlands)

Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz. Verbrauchte Batterien oder Akkumulatoren dürfen nicht in den Hausmüll. Sie können bei einer Sammelstelle für Altbatterien bzw. Sondermüll abgegeben werden. Informieren Sie sich bei Ihrer Kommune.

(battery)

OBSERVERA!

Apparaten kopplas inte ur växelströmskällan (nätet) sá länge som den ar ansluten till vägguttaget, även om själva apparaten har stängts av.

ADVARSEL: Netspæendingen til dette apparat er IKKE afbrudt, sálæenge netledningen siddr i en stikkontakt, som er t endt — ogsá selvom der or slukket pá apparatets afbryder.

VAROITUS: Laitteen toisiopiiriin kytketty käyttökytkin ei irroita koko laitetta verkosta.

(standby)

For details of products, please contact your nearest Yamaha or the authorized distributor listed below.

Pour plus de détails sur les produits, veuillez-vous adresser à Yamaha ou au distributeur le plus proche de vous figurant dans la liste suivante.

Die Einzelheiten zu Produkten sind bei Ihrer unten aufgeführten Niederlassung und bei Yamaha Vertragshändlern in den jeweiligen Bestimmungsländern erhältlich.

Para detalles sobre productos, contacte su tienda Yamaha más cercana o el distribuidor autorizado que se lista debajo.

NORTH AMERICA

CANADA
Yamaha Canada Music Ltd.
135 Milner Avenue, Scarborough, Ontario, M1S 3R1, Canada
Tel: 416-298-1311

U.S.A.
Yamaha Corporation of America
6600 Orangethorpe Ave., Buena Park, Calif. 90620, U.S.A.
Tel: 714-522-9011

CENTRAL & SOUTH AMERICA

MEXICO
Yamaha de Mexico S.A. De C.V., Departamento de ventas
Javier Rojo Gomez No.1149, Col. Gpe Del Moral, Deleg. Iztapalapa, 09300 Mexico, D.F.
Tel: 686-00-33

BRAZIL
Yamaha Musical do Brasil LTDA.
Av. Rebouças 2636, São Paulo, Brasil
Tel: 011-853-1377

ARGENTINA
Yamaha Music Argentina S.A.
Viamonte 1145 Piso2-B 1053, Buenos Aires, Argentina
Tel: 1-4371-7021

PANAMA AND OTHER LATIN AMERICAN COUNTRIES/ CARIBBEAN COUNTRIES
Yamaha de Panama S.A.
Torre Banco General, Piso 7, Urbanización Marbella, Calle 47 y Aquilino de la Guardia, Ciudad de Panamá, Panamá
Tel: 507-269-5311

EUROPE

THE UNITED KINGDOM
Yamaha-Kemble Music (U.K.) Ltd.
Sherbourne Drive, Tilbrook, Milton Keynes, MK7 8BL, England
Tel: 01908-366700

IRELAND
Danfay Ltd.
61D, Sallynoggin Road, Dun Laoghaire, Co. Dublin
Tel: 01-2859177

GERMANY/SWITZERLAND
Yamaha Europa GmbH.
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, F.R. of Germany
Tel: 04101-3030

AUSTRIA
Yamaha Music Austria
Schleiergasse 20, A-1100 Wien Austria
Tel: 01-60203900

THE NETHERLANDS
Yamaha Music Nederland
Kanaalweg 18G, 3526KL, Utrecht, The Netherlands
Tel: 030-2828411

BELGIUM
Yamaha Music Belgium
Keiberg Imperiastraat 8, 1930 Zaventem, Belgium
Tel: 02-7258220

FRANCE
Yamaha Musique France, Division Claviers
BP 70-77312 Marne-la-Vallée Cedex 2, France
Tel: 01-64-61-4000

ITALY
Yamaha Musica Italia S.P.A., Home Keyboard Division
Viale Italia 88, 20020 Lainate (Milano), Italy
Tel: 02-935-771

SPAIN/PORTUGAL
Yamaha-Hazen Electronica Musical, S.A.
Ctra. de la Coruna km. 17, 200, 28230 Las Rozas (Madrid) Spain
Tel: 91-201-0700

GREECE
Philippe Nakas S.A.
Navarinou Street 13, P.Code 10680, Athens, Greece
Tel: 01-364-7111

SWEDEN
Yamaha Scandinavia AB
J. A. Wettergrens Gata 1
Box 30053
S-400 43 Göteborg, Sweden
Tel: 031 89 34 00

DENMARK
YS Copenhagen Liaison Office
Generatorvej 8B
DK-2730 Herlev, Denmark
Tel: 44 92 49 00

FINLAND
F-Musiikki Oy
Kluuvikatu 6, P.O. Box 260, SF-00101 Helsinki, Finland
Tel: 09 618511

NORWAY
Norsk filial av Yamaha Scandinavia AB
Grini Næringspark 1
N-1345 Østerås, Norway
Tel: 67 16 77 70

ICELAND
Skifan HF
Skeifan 17 P.O. Box 8120
IS-128 Reykjavik, Iceland
Tel: 525 5000

OTHER EUROPEAN COUNTRIES
Yamaha Europa GmbH.
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, F.R. of Germany
Tel: 04101-3030

AFRICA

Yamaha Corporation, Asia-Pacific Music Marketing Group
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-2312

MIDDLE EAST

TURKEY/CYPRUS
Yamaha Europa GmbH.
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, F.R. of Germany
Tel: 04101-3030

OTHER COUNTRIES
Yamaha Music Gulf FZE
LB21-128 Jebel Ali Freezone
P.O.Box 17328, Dubai, U.A.E.
Tel: 971-4-881-5868

ASIA

HONG KONG
Tom Lee Music Co., Ltd.
11/F., Silvercord Tower 1, 30 Canton Road, Tsimshatsui, Kowloon, Hong Kong
Tel: 2737-7688

INDONESIA
PT. Yamaha Music Indonesia (Distributor)
PT. Nusantik
Gedung Yamaha Music Center, Jalan Jend. Gatot Subroto Kav. 4, Jakarta 12930, Indonesia
Tel: 21-520-2577

KOREA
Cosmos Corporation
1461-9, Seocho Dong, Seocho Gu, Seoul, Korea
Tel: 02-3486-0011

MALAYSIA
Yamaha Music Malaysia, Sdn., Bhd.
Lot 8, Jalan Perbandaran, 47301 Kelana Jaya, Petaling Jaya, Selangor, Malaysia
Tel: 3-703-0900

PHILIPPINES
Yupangco Music Corporation
339 Gil J. Puyat Avenue, P.O. Box 885 MCPO, Makati, Metro Manila, Philippines
Tel: 819-7551

SINGAPORE
Yamaha Music Asia Pte., Ltd.
11 Ubi Road #06-00, Meiban Industrial Building, Singapore
Tel: 65-747-4374

TAIWAN
Yamaha KHS Music Co., Ltd.
10F, 150, Tun-Hwa Northroad, Taipei, Taiwan, R.O.C.
Tel: 02-2713-8999

THAILAND
Siam Music Yamaha Co., Ltd.
121/60-61 RS Tower 17th Floor, Ratchadaphisek RD., Dindaeng, Bangkok 10320, Thailand
Tel: 02-641-2951

THE PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA AND OTHER ASIAN COUNTRIES
Yamaha Corporation, Asia-Pacific Music Marketing Group
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-2317

OCEANIA

AUSTRALIA
Yamaha Music Australia Pty. Ltd.
Level 1, 99 Queensbridge Street, Southbank, Victoria 3006, Australia
Tel: 3-9693-5111

NEW ZEALAND
Music Houses of N.Z. Ltd.
146/148 Captain Springs Road, Te Papapa, Auckland, New Zealand
Tel: 9-634-0099

COUNTRIES AND TRUST TERRITORIES IN PACIFIC OCEAN
Yamaha Corporation, Asia-Pacific Music Marketing Group
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-2312

HEAD OFFICE **Yamaha Corporation, Pro Audio & Digital Musical Instrument Division**
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-3273

Yamaha PK CLUB (Portable Keyboard Home Page)
http://www.yamaha.co.jp/english/product/pk/





Yamaha PK CLUB (Portable Keyboard Home Page, English only)
http://www.yamaha.co.jp/english/product/pk
Yamaha Manual Library (English versions only)
http://www2.yamaha.co.jp/manual/english/

M.D.G., Pro Audio & Digital Musical Instrument Division, Yamaha Corporation
© 2001 Yamaha Corporation

??????? 1??PO????-01A0 Printed in China